

Der Polizeipräsident in Berlin
Landeskriminalamt

1

Polizeiliche Kriminalstatistik 2005

Kriminalität in Berlin

ISSN 0949-9539

Impressum

Herausgeber

Der Polizeipräsident in Berlin
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

Telefon: (030) 4664 – 909 664/909 662
Fax: (030) 4664 – 909 698
E-Mail: lkast62@polizei.verwalt-berlin.de
Homepage: <http://www.polizei.berlin.de>

Redaktionelle Bearbeitung

Landeskriminalamt Berlin
LKA St 62

Druck und Verarbeitung

ZSE IV MZ 4

<p>Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.</p>
--

Inhaltsverzeichnis

1. Lageüberblick	4
Fallzahlen und Aufklärung.....	4
Relevante deliktische Entwicklungen	5
Entwicklung der „Kontrolldelikte“	6
Angaben zu Tatverdächtigen	7
Schaden	8
2. Entwicklung der einzelnen Deliktsbereiche.....	8
„000000 Straftaten gg. das Leben“.....	8
„100000 Straft. gegen die sex. Selbstbestimmung“	10
„200000 Rohheitsdelikte“	13
„3/4***** Diebstahl –insgesamt“-	20
„3***** Diebstahl ohne erschwerende Umstände“	21
„4***** Diebstahl unter erschwerenden Umständen	25
Diebstahlskriminalität um Fahrzeuge	31
„500000 Vermögens-/Fälschungsdelikte“	34
„600000 Sonstige Straftatbestände (StGB)“	46
„700000 Strafrechtliche Nebengesetze“	49
„730000 Rauschgiftdelikte“	53
„892000 Gewaltkriminalität“	54
„893000 Wirtschaftskriminalität“	54
„897000 Computerkriminalität“	55
„898000 Umweltkriminalität“	56
„899000 Straßenkriminalität“	56
3. Sonderthemen	57
Sonderauswertung Intensivtäter.....	57
Intensivtäterkonzept	58
Jugenddelinquenz	59
Kinder	61
Jugendliche	61
Heranwachsende	62
Jugendtypische Delikte	62
Deutsche und Nichtdeutsche (Altersgruppen).....	62
Nichtdeutsche männliche Jugendliche / Rohheitsdelikte und Gewaltkriminalität	63
weibliche Tatverdächtige / gendering PKS.....	64

Jugendgruppengewalt	66
Diversion	70
Häusliche Gewalt (HG).....	70
Organisierte Kriminalität	73
Kriminalität im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	75
Übersicht Straftatenschlüssel	78
Tabellenübersicht	79
Tabellenanhang.....	81
Tabelle 01 Grundtabelle	
Tabelle 20 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	

Vorbemerkung zur Jahresstatistik 2005

In Berlin wurde in diesem Jahr die bundesweit beschlossene Einführung eines umfangreicheren Straftatenschlüssels mit sechs statt bisher mit vier Stellen realisiert.

Zu diesen neuen Schlüsseln liegen naturgemäß noch keine Vergleichszahlen aus dem Vorjahr vor. Alle Analysen beschränken sich deshalb wie bisher auf die bekannten Obergruppen. Erst ab dem Auswertungsjahr 2006 werden auch die neuen Statistikschlüssel in der Auswertung Verwendung finden.

Aufgrund der Umstellung bei der Erfassung kann nicht ausgeschlossen werden, dass innerhalb der Unterschlüssel[gruppen] durch Anwendung der erweiterten Erfassungsgründe oder Katalogwerte leichte Verschiebungen auftreten. Diese gleichen sich durch Zusammenfassung in den Obergruppen wieder aus.

Zur Verdeutlichung: Da die polizeilichen Sachbearbeiter in vielen Bereichen die Wahl haben zwischen allgemeinen Obergruppen (z.B. Raub insgesamt) und feineren Differenzierungen (z.B. Raub in der Öffentlichkeit) kann es in einzelnen Bereichen dazu gekommen sein, dass häufiger in allgemeinen Obergruppen und weniger in feiner untergliederten Deliktsgruppen erfasst wurde. Statistische Rückgänge in den Untergruppen, die stark von der Entwicklung in der Obergruppe abweichen, können darauf zurückzuführen sein. Da es sich offenkundig um Auswirkungen einer Gewöhnungsphase an neue Erfassungsmodalitäten und Katalogstrukturen handelte, hat sich diese Problematik bereits wieder erledigt und wird in künftigen Auswertungen keine Rolle mehr spielen.

Im Jahr 2005 sichtbare zeitlich beschränkte Auffälligkeiten bei der Erfassung wie zum Beispiel beim Kellereinbruch können sinnvoll erst nach einem zweiten Erfassungsdurchlauf ab dem Auswertungsjahr 2006 bewertet werden.

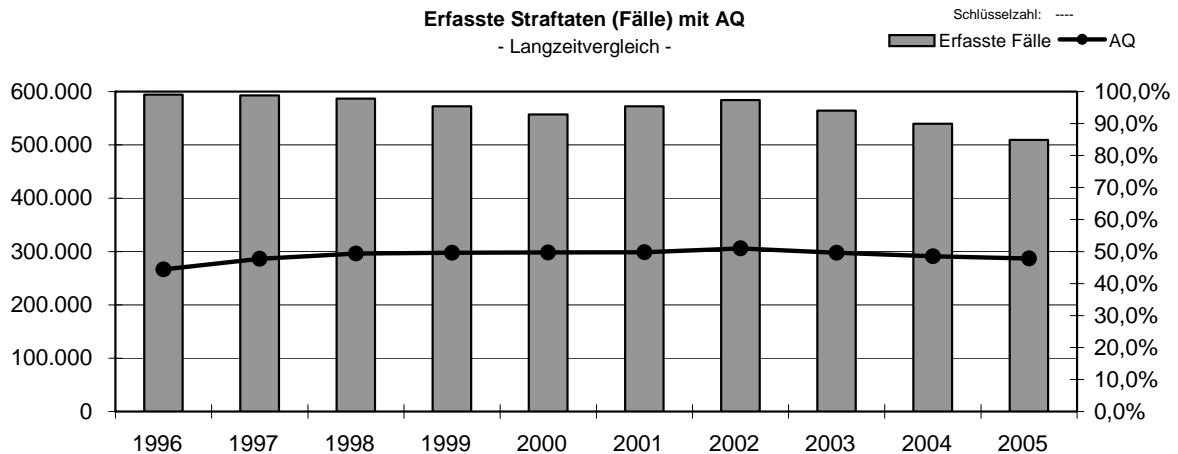
Im Jahr 2005 wurde in der Berliner Polizei das neue Datenverarbeitungssystem POLIKS eingeführt. Seit April 2005 stellt POLIKS auch die Basis für die statistischen Auswertungen der Berliner Polizeilichen Kriminalstatistik dar. Die Daten des ersten Quartals entstammen noch dem System ISVB. Die noch unter dem System ISVB zu beobachtenden Trends des ersten Quartals 2005 entsprechen der Entwicklung, die POLIKS für den Rest des Jahres 2005 dokumentiert hat. Daraus ist zu schließen, dass, aus dem Blickwinkel der Statistik betrachtet, sich die Mitarbeiter des neuen Systems nach einer relativ kurzen Phase der Eingewöhnung mit hinreichender Genauigkeit bedienen. Der Systemwechsel hat nach bisherigen Erkenntnissen zu keinen gravierenden Änderungen geführt

Mit der Einführung des Straftatenschlüssels mit sechs Stellen wird auch das Jahrbuch Polizeiliche Kriminalstatistik 2005 nicht mehr wie in den vorangegangenen Jahren aus zwei Teilen bestehen, sondern nur noch aus einem Werk. Aufgrund der hohen Anzahl von insgesamt 1.522 Schlüsselzahlen würde eine Druckversion des Bandes II (Deliktspezifischer Tabellenteil) den Rahmen sprengen. Die gedruckte Ausgabe Polizeiliche Kriminalstatistik 2005 beinhaltet vier Themen (Lageüberblick, Entwicklung der einzelnen Deliktsbereiche, Sonderthemen und Tabellen). Weitere Informationen, z.B. Tatverdächtige, Opfer, Sonderthemen oder weitere Tabellen können mit Angabe des Grundes angefragt werden.

1. Lageüberblick

Fallzahlen und Aufklärung

Im Jahr 2005 gab es in Berlin eine Abnahme der bekannt gewordenen Straftaten -insgesamt- um 5,7% (-30.492 Fälle) auf 509.175 Straftaten. Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 13 Jahre.



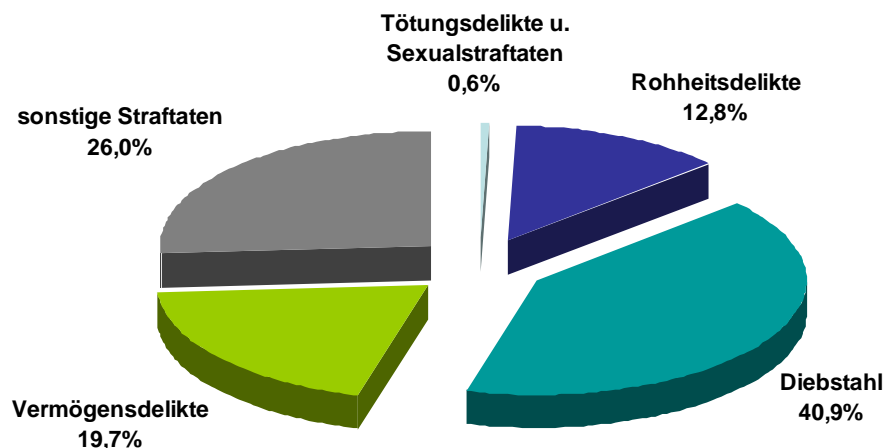
Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	594.393	592.638	586.528	572.553	557.001	572.272	584.020	563.905	539.667	509.175
Aufgekl. Fälle	n	264.116	283.157	289.766	284.203	276.706	284.761	297.963	279.979	261.738	243.232
AQ	%	44,4%	47,8%	49,4%	49,6%	49,7%	49,8%	51,0%	49,7%	48,5%	47,8%

darunter

LKA 50.727 erfasste Fälle (10,0% aller Straftaten)
örtliche Direktionen: 440.671 erfasste Fälle (86,5% aller Straftaten)

AQ insgesamt 47,8% (Vorjahr 48,5%)
AQ LKA 62,4% (Vorjahr 65,4%)
AQ örtliche Direktionen 45,8% (Vorjahr 46,2%)

Die Straftaten insgesamt gliedern sich anteilig in folgende Hauptgruppen:



Relevante deliktische Entwicklungen
--

• Tötungsdelikte <i>(einschließlich fahrlässige Tötungen)</i>	222 Fälle (-43 Fälle, -16,2%)
• Mord und Totschlag	144 Fälle (-13 Fälle, -8,3%)
• Sexualdelikte	2.941 Fälle (-177 Fälle, -5,7%)
• Rohheitsdelikte darunter	64.996 Fälle (-3.315 Fälle, -4,9%)
Raub	7.878 Fälle (-616 Fälle, -7,3%)
Körperverletzung darunter	42.617 Fälle (-2.435 Fälle, -5,4%)
Misshandlung v. Kindern	472 Fälle (+74 Fälle, +18,6%)
• Diebstahl insgesamt darunter	208.374 Fälle (-18.361 Fälle, -8,1%)
Ladendiebstahl	35.858 Fälle (-3.070 Fälle, -7,9%)
Diebstahl in/aus Kfz	34.237 Fälle (-1.049 Fälle, -3,0%)
Fahrraddiebstahl	19.497 Fälle (-2.865 Fälle, -12,8%)
Büroeinbruch	6.030 Fälle (-1.291 Fälle, -17,6%)
Kellereinbruch	10.577 Fälle (-6.825 Fälle, -39,2%)
• Vermögensdelikte darunter	100.079 Fälle (+1.961 Fälle, +2,0%)
Leistungserschleichung	18.964 Fälle (+3.954 Fälle, +26,3%)
Sonst. Warenkreditbetrug	14.991 Fälle (+7.688 Fälle, +105,3%)
Warenbetrug	8.629 Fälle (+2.535 Fälle, +41,6%)
Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	14.122 Fälle (-6.343 Fälle, -31,0%)
Kontoeröffnungs- u. Überweisungsbetrug	2.108 Fälle (-1.122 Fälle, -34,7%)
Fälschen v. Zahlungskarten	272 Fälle (-1.349 Fälle, -83,2%)
• Weitere Delikte	
Sachbeschädigung	56.973 Fälle (-2.195 Fälle, -3,7%)
Widerstand geg Staatsgewalt	3.084 Fälle (-533 Fälle, -14,7%)
Straftat. n. d. LebensmittelG	1.271 Fälle (-574 Fälle, -31,1%)
Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	680 Fälle (-767 Fälle, -53,0%)
Rauschgiftdelikte	12.504 Fälle (-1.284 Fälle, -9,3%)

Entwicklung der „Kontrolldelikte“

Hier werden Deliktsbereiche eingehender betrachtet, deren zahlenmäßige Entwicklungen weniger von tatsächlichen kriminologischen Veränderungen als vielmehr vom Anzeigeverhalten, bzw. Verfolgungsdruck abhängig sind.

Bei einem Teil dieser Delikte ist die Kontrollintensität der Polizei von besonderer Bedeutung (z.B. **Rauschgiftkriminalität**, Hehlerei und **ausländerrechtliche Verstöße**). Ein anderer, zahlenmäßig noch größerer Teil, ist vom Kontroll- und Anzeigeverhalten anderer Verwaltungen (z.B. Anzeige von **Umwelt-** oder **Gewerbedelikten** durch Ordnungsämter, **Schwarzarbeit** durch Zoll) und privater Unternehmen (z.B. **Ladendiebstahl** und „**Schwarzfahren**“) abhängig.

Die o.a. Delikte summierten sich für das Jahr 2004 auf 81.425 Fälle, was einen Anteil von 15,1% an allen Straftaten entspricht. Im Jahr 2005 waren dies 79.383 Fälle, was einem Anteil von 15,6% an allen Straftaten entspricht.

D.h. auch wenn die absolute Zahl dieser Kontrolldelikte um 2,5% abgenommen hat, ist deren Anteil an allen Straftaten gestiegen, weil die Gesamtfallzahlen noch deutlicher um 5,7% abgenommen haben.

Der Rückgang der Gesamtfallzahlen in Berlin 2005 ist demnach weniger auf den leichten Rückgang der Kontrolldelikte, als vielmehr auf deutlichere Abnahmen bei den anderen Deliktsbereichen zurückzuführen.

Würde man die o.a. Kontrolldelikte sowohl 2004 wie auch 2005 von der Gesamtfallzahl abziehen, würde sich für die „kontrollunabhängige“ Kriminalität sogar ein Rückgang um 6,2% (statt der 5,7%) ergeben.

Angaben zu Tatverdächtigen

TV insgesamt	135.490 TV (Vorjahr: 144.545)
TV unter 21	32.764 TV (Vorjahr: 34.798) Anteil an allen TV: 24,2% (Vorjahr: 24,1)
tatverdächtige Kinder	5.312 TV (Vorjahr: 5.709) Anteil an allen TV: 3,9% (Vorjahr: 3,9%)
tatverdächtige Jugendliche	14.732 TV (Vorjahr: 15.626) Anteil an allen TV: 10,9% (Vorjahr: 10,8%)
tatverdächtige Heranwachsende	12.720 TV (Vorjahr: 13.463) Anteil an allen TV: 9,4% (Vorjahr: 9,3%)
weibliche TV	33.253 TV (Vorjahr: 36.206) Anteil an allen TV: 24,5% (Vorjahr: 25,0%)
nichtdeutsche TV	41.695 TV Anteil an allen TV: 30,8% (Vorjahr: 40.571 TV, Anteil 28,1%)

Bei einem Anteil der gemeldeten **nichtdeutschen** Bevölkerung von nur 13,6% (Vorjahr 13,4%) erscheint der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** von 30,8% zunächst auffallend hoch. Dies liegt jedoch auch an „Verzerrungsfaktoren“. Um diese möglichst auszuschließen, sind zwei Faktoren zu berücksichtigen:

1. Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne ausländerrechtliche Verstöße

Der Vergleich ist durch ausländerrechtliche Verstöße beeinflusst, die überwiegend von Ausländern begangen werden (können). Um diese ausländerrechtlichen Delikte weitestgehend auszuschließen, wurde bundesweit eine neue Schlüsselzahl für **Straftaten -insgesamt-, jedoch ohne Verstöße gegen das Ausl.- u. Asylverfahrensgesetz** eingeführt.

Bei Abzug der ausländerrechtlichen Verstöße sinkt der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** an allen TV auf 28,9% (Vorjahr 24,9%).

2. Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne ausländerrechtliche Verstöße und ohne Illegale, Touristen und Durchreisende

Betrachten wir nun die Straftaten -insgesamt- ohne ausländerrechtliche Verstöße und ziehen hiervon noch die Taten ab, die durch illegal aufhältliche Personen, Touristen und Durchreisende begangen wurden, beträgt der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** an allen Tatverdächtigen 25,4% (Vorjahr 22,1%).

Schaden

Nur für bestimmte, vollendete Straftaten (im wesentlichen Raub-, Eigentums- und Vermögensdelikte, so genannte Schadensdelikte) findet für die PKS eine Schadenserfassung in Bezug auf den (Geld-) Wert des erlangten Gutes statt.

(Die Wiederbeschaffung des erlangten Gutes oder eine Entschädigung des Betroffenen ändert nichts an der Schadenserfassung).

Der Gesamtschaden liegt 2005 mit 905.230.317 € um 16.738.292 € unter dem Betrag von 2004, der Schaden verringerte sich somit um 1,8%. Der durchschnittliche Schaden pro vollendeten Fall stieg dagegen geringfügig von 3.141 € um 1,5% auf 3.187 €. Die Anzahl aller vollendeten Fälle mit Schadenserfassung verringerte sich von 293.571 auf nunmehr 284.005 Fälle (-3,3%).

Allein 518.430.009 € (57,3%) des oben genannten Gesamtschadens wurde durch Wirtschaftskriminalität verursacht.

2. Entwicklung der einzelnen Deliktsbereiche

„000000 Straftaten gg. das Leben“

222 erf. Fälle (-43 Fälle, -16,2%)

Der Anteil an den **Straftaten -insgesamt-** liegt bei 0,04%. Die Abnahme zeigt sich in allen Bereichen dieses Deliktsfeldes.

Rückgang bei Mord und Totschlag insgesamt.

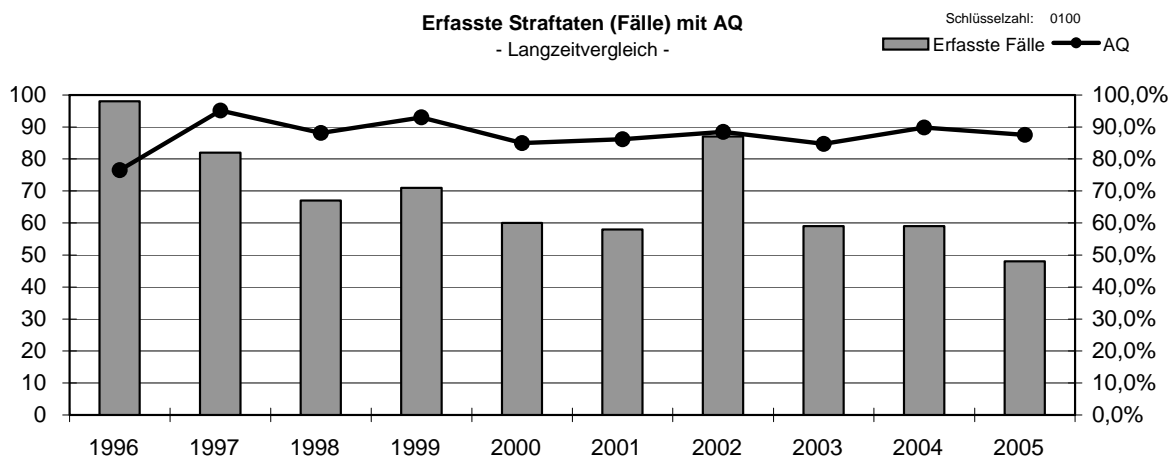
Hier gingen die Fallzahlen um 13 auf nunmehr 144 erfasste Fälle zurück (-8,3%).

Die Zahl der **getöteten Personen** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von 71 auf nunmehr 69.

Im Einzelnen:

„010000 Mord“

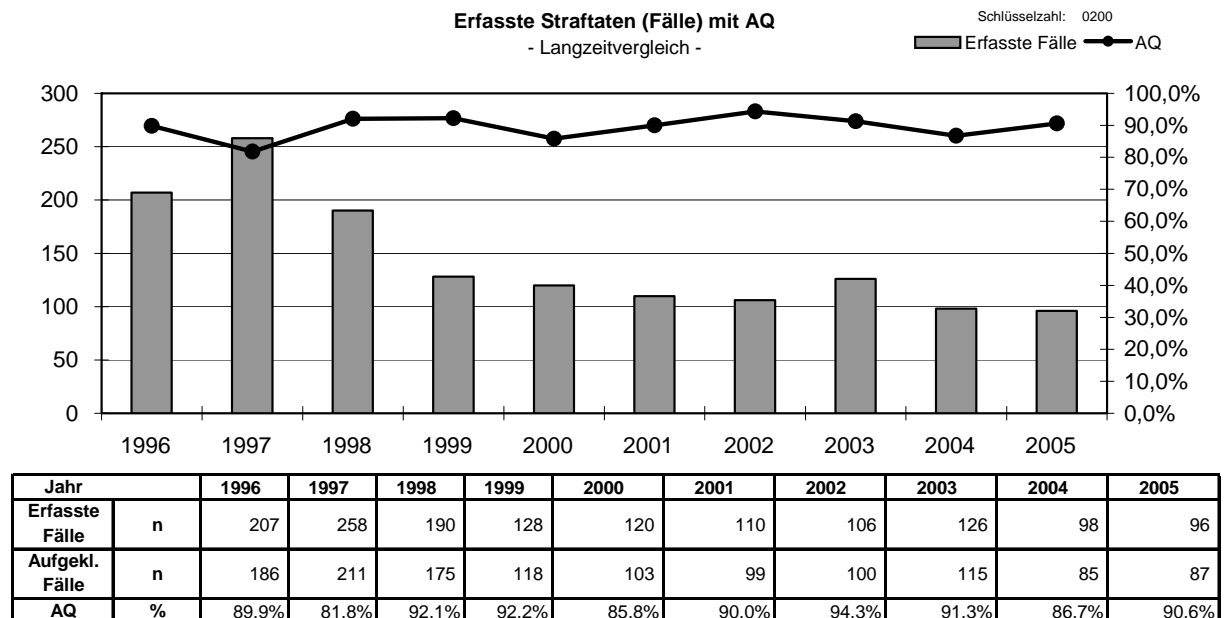
48 erf. Fälle (-11 Fälle, -18,6%) (einschließlich Versuche!)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	98	82	67	71	60	58	87	59	59	48
Aufgekl. Fälle	n	75	78	59	66	51	50	77	50	53	42
AQ	%	76,5%	95,1%	88,1%	93,0%	85,0%	86,2%	88,5%	84,7%	89,8%	87,5%

Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre. **23 Personen wurden ermordet** (Vorjahr 27 Personen). 60,4% der Opfer standen zum TV in einer **engeren oder weiteren Vorbeziehung**. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 43,8%.

„020000 Totschlag“ 96 erf. Fälle (-2 Fälle, -2,0%) (einschließlich Versuche!)



Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre. **46 Personen wurden getötet** (Vorjahr 44 Personen). 40,2% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. 62,1% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 42,5%.

Nach Zunahmen im Vorjahr nunmehr ebenfalls Abnahmen bei:

„030000 Fahrlässige Tötung“ 68 erf. Fälle (-23 Fälle, -25,3%)

Unter dieser Schlüsselzahl werden beim LKA auch die sog. „ärztlichen Kunstfehler mit Todesfolge“ erfasst. In den örtlichen Direktionen werden zu dieser Schlüsselzahl tödliche Arbeitsunfälle aufgrund von Nichteinhaltung geltender Arbeitsschutzbestimmungen erfasst.

„040000 Abbruch der Schwangerschaft“ 10 erf. Fälle (-7 Fälle, -41,2%)

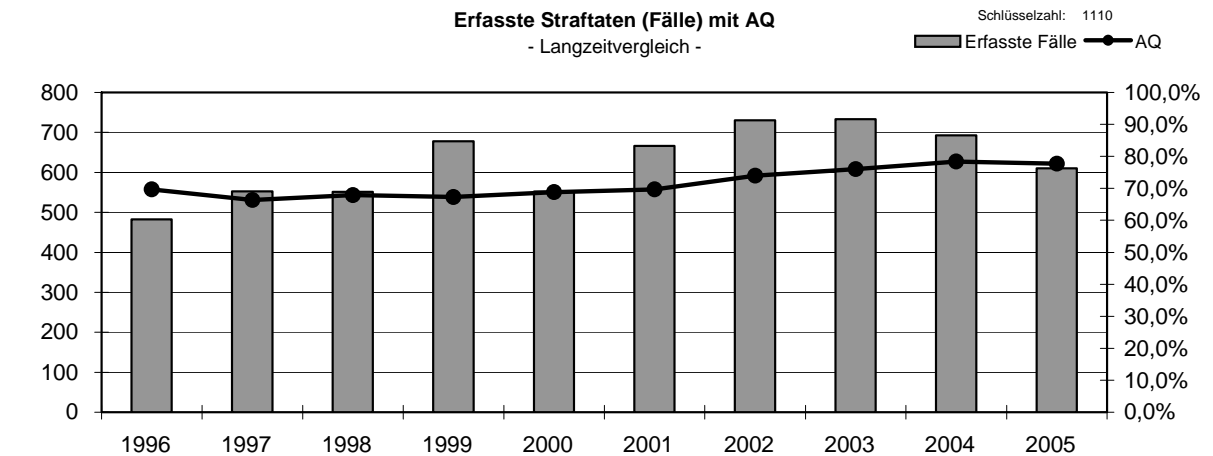
Hier werden auch Verstöße gegen § 219 StGB (Beratung der Schwangeren in einer Not- u. Konfliktlage), § 119 a StGB (Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft) und § 219 b StGB (Inverkehrbringen von Mitteln zum Abbruch der Schwangerschaft) erfasst.

„100000 Straft. gegen die sex. Selbstbestimmung“ 2.941 erf. Fälle (-177 Fälle, -5,7%)

Der Anteil an allen **Straftaten -insgesamt-** liegt bei 0,6%.

Abnahmen insbesondere bei:

**„111000 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sex. Nötigung“
610 erf. Fälle (-83 Fälle, -12,0%)**



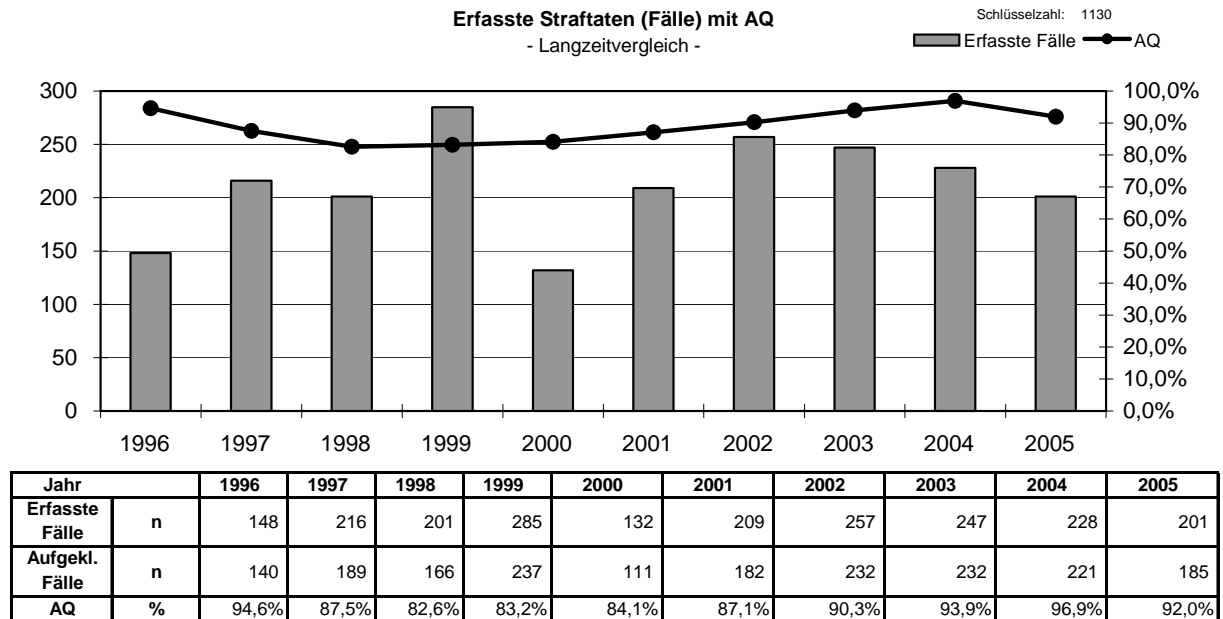
Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Erfasste Fälle	n	482	553	551	678	552	666	730	733	693	610
Aufgekl. Fälle	n	336	367	374	456	380	464	540	557	543	474
AQ	%	69,7%	66,4%	67,9%	67,3%	68,8%	69,7%	74,0%	76,0%	78,4%	77,7%

18,2% der TV war **unter 21 Jahren**. 30,6% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. 72,3% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren Vorbeziehung. 18,2% der Fälle sind dem Bereich der **häuslichen Gewalt** zuzuordnen. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 38,5%.

„112000 Sonstige sex. Nötigung“ 235 erf. Fälle (-50 Fälle, -17,5%)

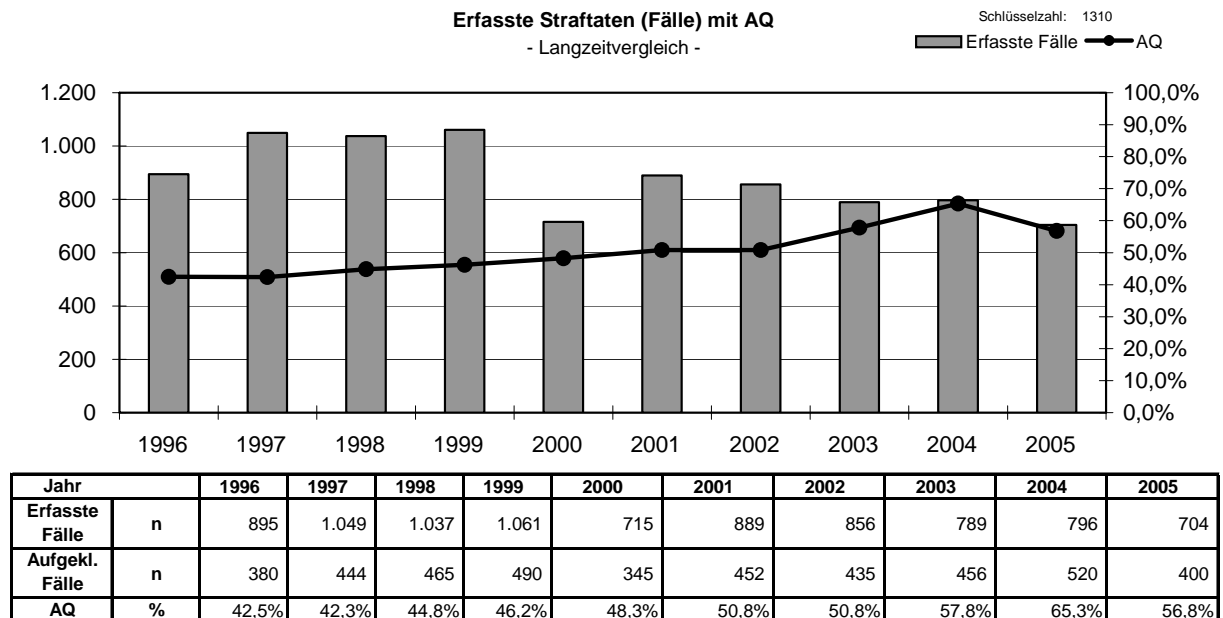
27,6% der TV waren **unter 21 Jahren**. 26,0% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. 49,2% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**. Bei 34,9% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„113000 Sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen pp.“ 201 erf. Fälle (-27 Fälle, -11,8%)



„131000 Sex. Missbrauch von Kindern“

704 erf. Fälle (-92 Fälle, -11,6%)



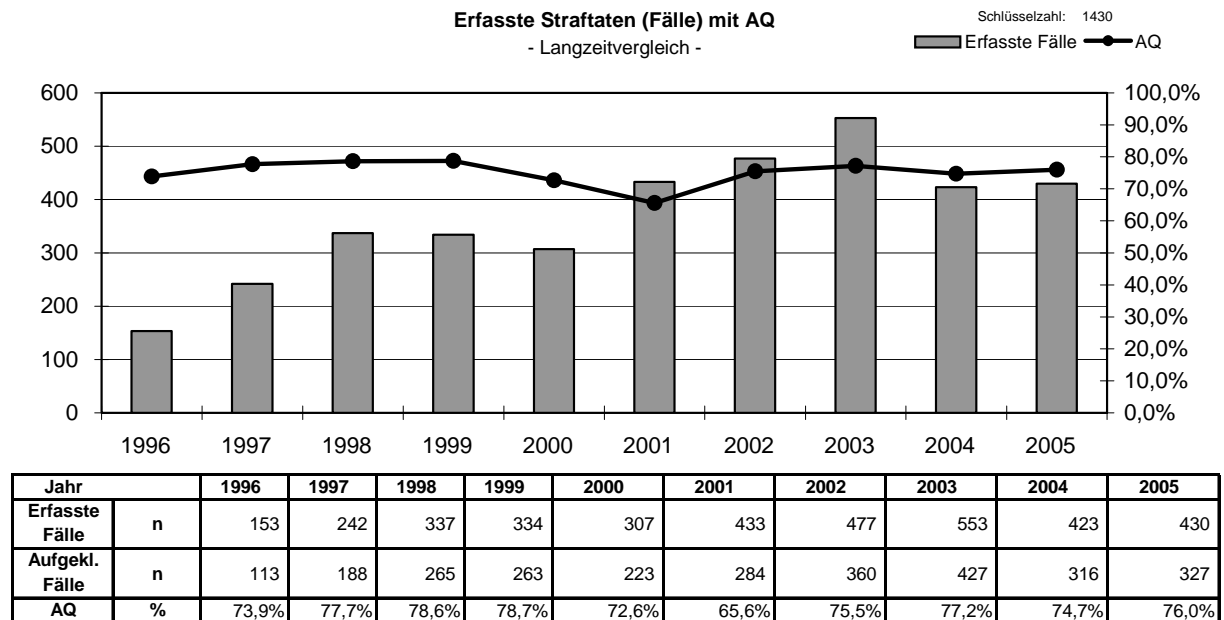
Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

39,5% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**.

Zunahmen insbesondere bei:

„141100 Förderung sex. Handlungen Minderjähriger § 180 StGB“
36 erf. Fälle (+20 Fälle, +125,0%)

„143000 Verbreitung pornograph. Schriften“ 430 erf. Fälle (+7 Fälle, +1,7%)



Vor allem gab es mehr Fälle beim „143300 Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie“ (+55 Fälle, +152,8%).

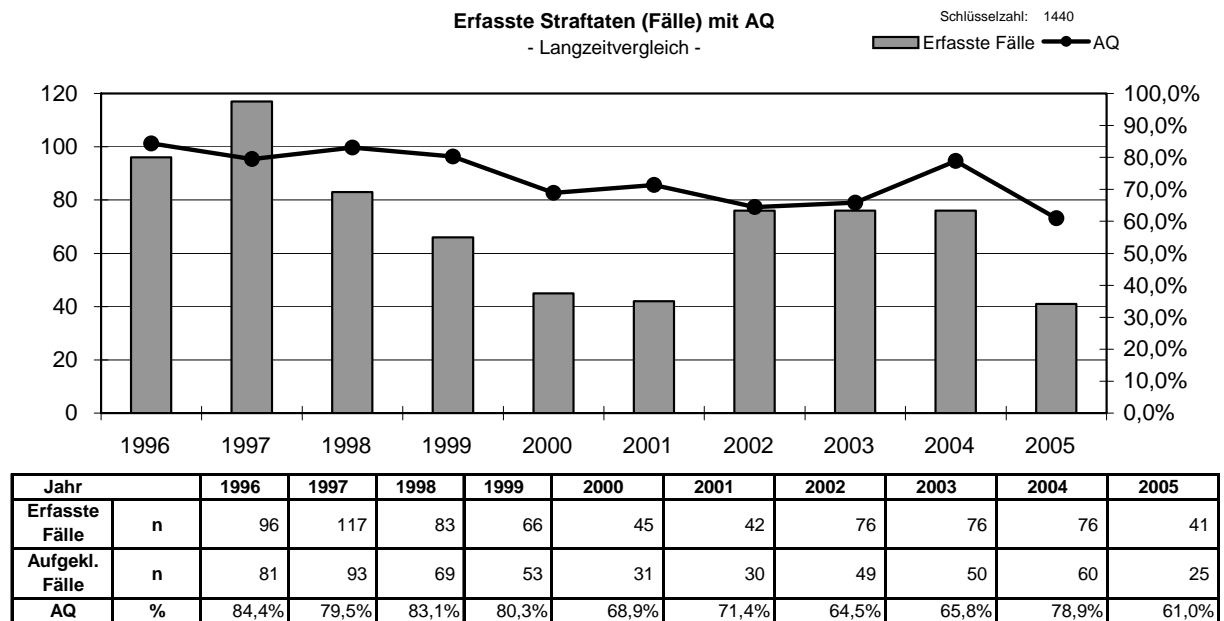
Im Gegensatz dazu gab es Abnahmen bei der „143400 Verbreitung von Kinderpornographie“ (-57 Fälle, -20,2%).

Das Medium Internet bietet nach wie vor vielfältige Möglichkeiten für Täter, derartiges Material weltweit untereinander zu tauschen und zu verbreiten. Es ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. In den Ermittlungsverfahren ergeben sich durch die Auswertung von Computern immer wieder neue Hinweise auf Herkunft oder Empfänger. Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, betrug 57,0%.

Abnahmen insbesondere bei:

„144000 Menschenhandel“

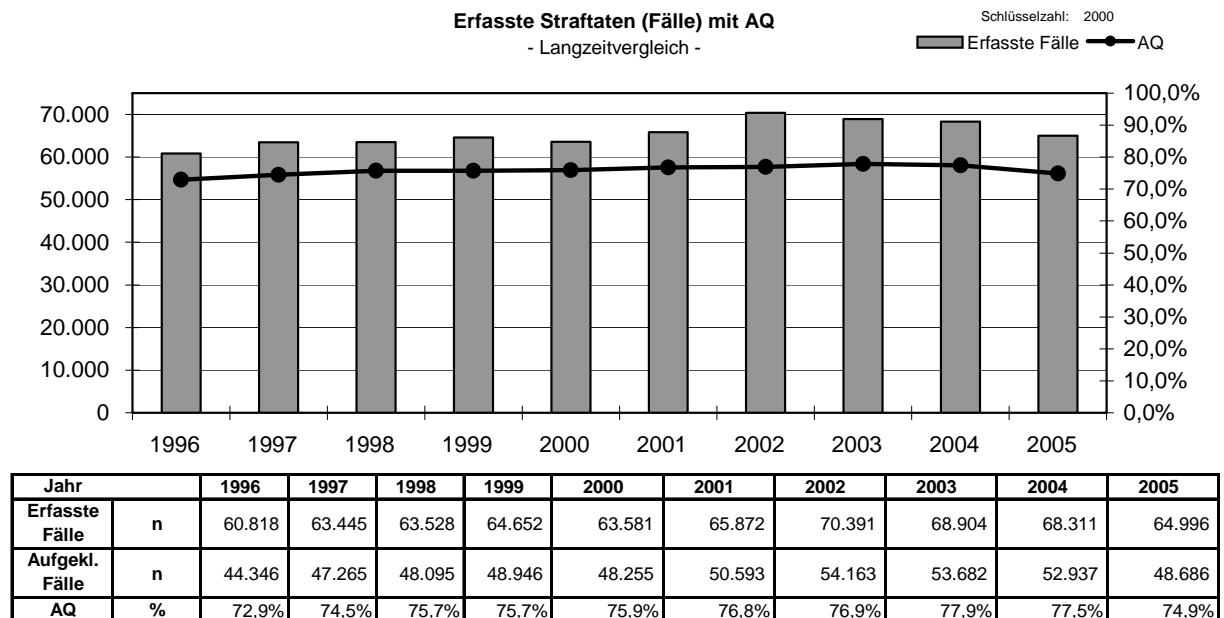
41 erf. Fälle (-35 Fälle, -46,1%)



Der Anteil der nichtdeutschen TV betrug 60,9%.

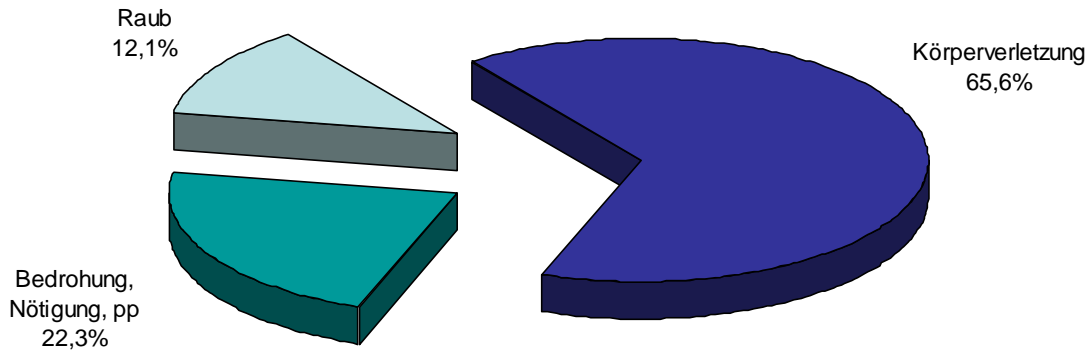
„200000 Rohheitsdelikte“

64.996 erf. Fälle (-3.315 Fälle, -4,9%)



Der Anteil an allen **Straftaten -insgesamt-** liegt bei 12,8%.

Die Rohheitsdelikte gliedern sich in die folgenden drei Obergruppen:

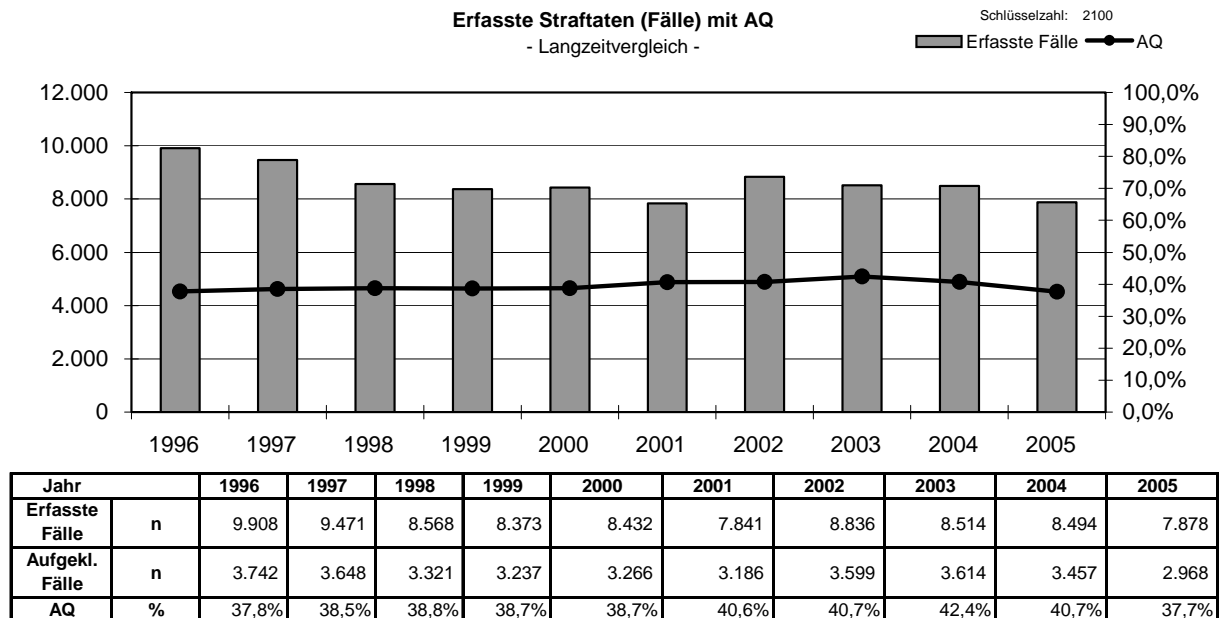


Diese Obergruppen weisen die folgende Entwicklung zum Vorjahr auf:

- „210000 Raub“ (-616 Fälle, -7,3%)
- „220000 Körperverletzung“ (-2.435 Fälle, -5,4%)
- „230000 Straftaten gg. die pers. Freiheit“ (-264 Fälle, -1,8%)

„210000 Raub“ - insgesamt -

7.878 Fälle (-616 Fälle, -7,3%)



Niedrigste Fallzahl seit zehn Jahren. Die Langzeitentwicklung beim Raub ist gekennzeichnet durch eine in Wellen verlaufende Abnahme. Dieser insbesondere in den Untergruppen seit dem Jahr 2002 erneut zu beobachtende Trend hat sich 2005 fortgesetzt. Aus der heutigen Betrachtung wurde dieser Trend im Jahr 2004 lediglich kurzzeitig unterbrochen. Insoweit sind nicht die zum Teil kräftigen Abnahmen des Jahres 2005 sondern die relativen Anstiege des Vorjahres als besonderes Phänomen zu betrachten. Dafür spricht auch die Entwicklung des korrespondierenden Delikts „gefährliche/schwere Körperverletzung“.

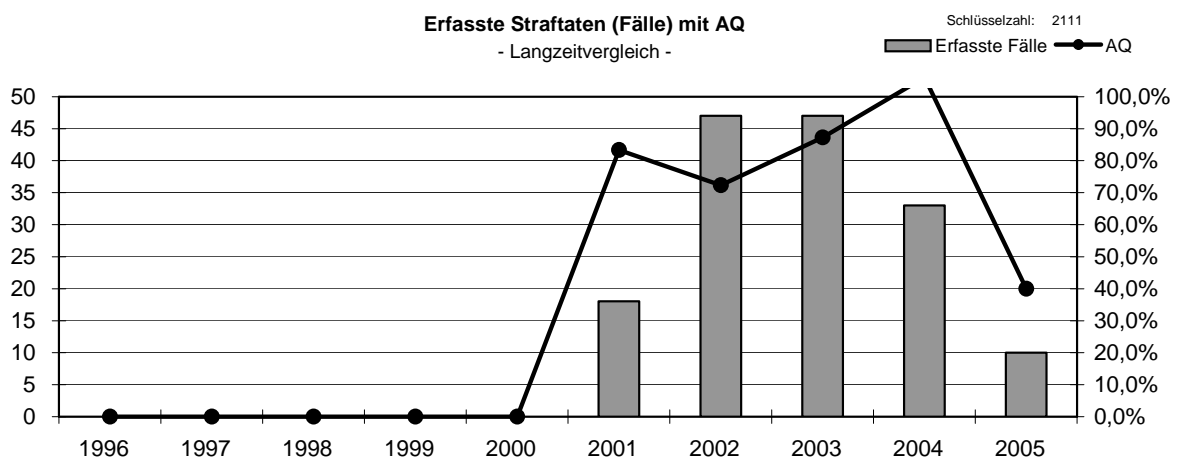
Hinweis zum Raub: Die Aussagefähigkeit der speziellen Untergliederungen des Raubes ist vom Detaillierungsgrad der Eingabe durch den Sachbearbeiter abhängig. Die auffallend hohen Rückgänge bei **Raubüberfällen in der Öffentlichkeit** und **Raub auf Geschäfte** können auch mit anfänglichen Eingabeunsicherheiten im Zusammenhang mit der Systemumstellung auf das polizeiliche EDV-System POLIKS zusammenhängen (z.B. Eingabe „sonstiger Raub“ statt „sonstige Raubüberfälle in der Öffentlichkeit“). Diese Auswirkungen sind nicht bezifferbar.

Dies betrifft nur Untergruppen, die Darstellung der **Raubtaten insgesamt** ist davon nicht betroffen!

Abnahmen insbesondere bei:

„211100 Raub auf Geldinstitute“

10 erf. Fälle (-23 Fälle, -69,7%)



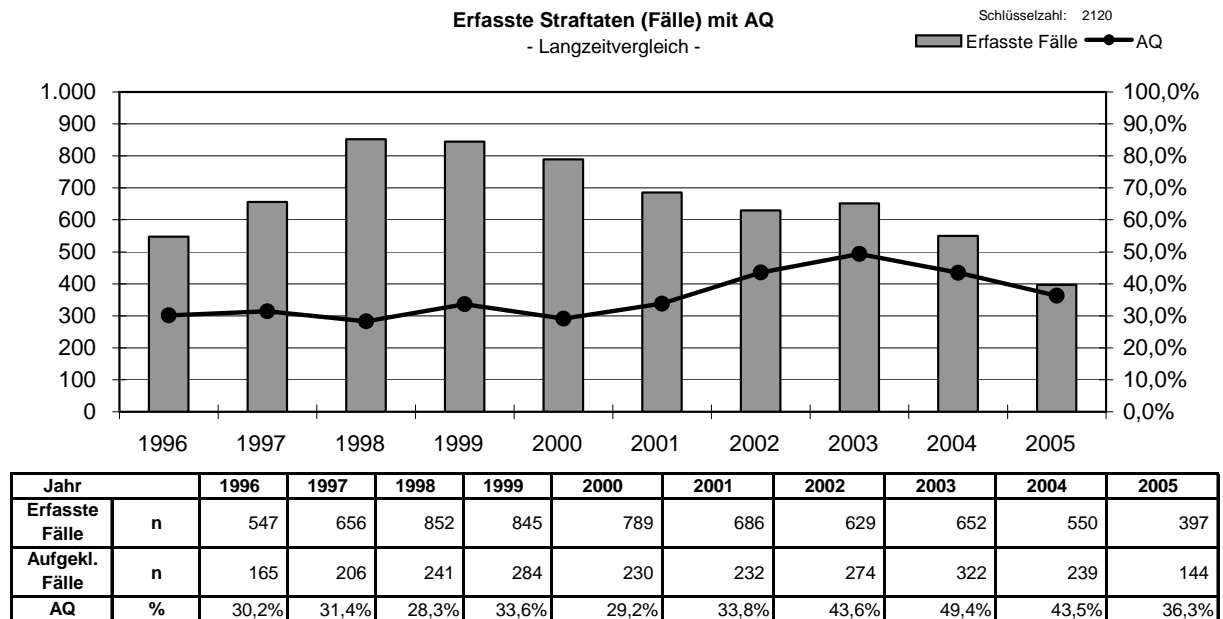
Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	*	*	*	*	*	18	47	47	33	10
Aufgekl. Fälle	n	*	*	*	*	*	15	34	41	35	4
AQ	%	*	*	*	*	*	83,3%	72,3%	87,2%	106,1%	40,0%

(Hinweis: Aufklärungsquote 2004 über 100% aufgrund nachträglicher Aufklärung von Delikten, die bereits im Vorjahr erfasst wurden!)

Seit 2001 wird der „211100 Raub auf Geldinstitute“ in der PKS extra erfasst. Nach einem Anstieg nach der Währungsunion aufgrund mehrerer Serien seit 2004 wieder ein Fallzahlenrückgang.

„212000 Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte“

397 erf. Fälle (-153 Fälle, -27,8%)



Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Rückgänge gab es insbesondere beim „**212080 Raub auf Gaststätten**“ (-26 Fälle, -56,5%) sowie beim „**212081 Raub auf Geschäfte**“ (-199 Fälle, -49,5%)

Einen Anstieg gab es dagegen beim „**212200 Raub auf Tankstellen**“ (+5 Fälle, +12,5%).

Der Anteil der **TV unter 21 Jahren** beträgt 51,8% (Vorjahr 42,5%). Bei 45,5% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche** (Vorjahr 50,9%).

„213000 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte“ 1 erf. Fall (-7 Fälle, -87,5%)

Einer der beiden ermittelten TV war **Nichtdeutscher**.

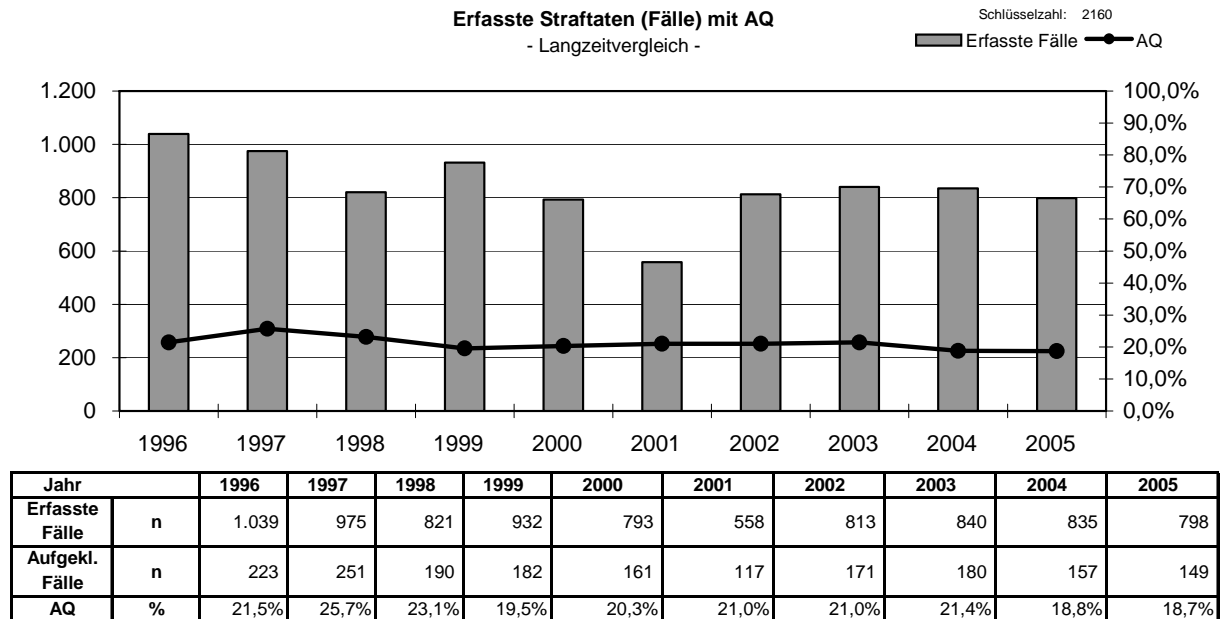
„214100 Beraubung von Taxifahrern“

30 erf. Fälle (-15 Fälle, -33,3%)

Der Anteil der **TV unter 21 Jahren** beträgt 68,4%. Bei 26,3% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„216000 Handtaschenraub“

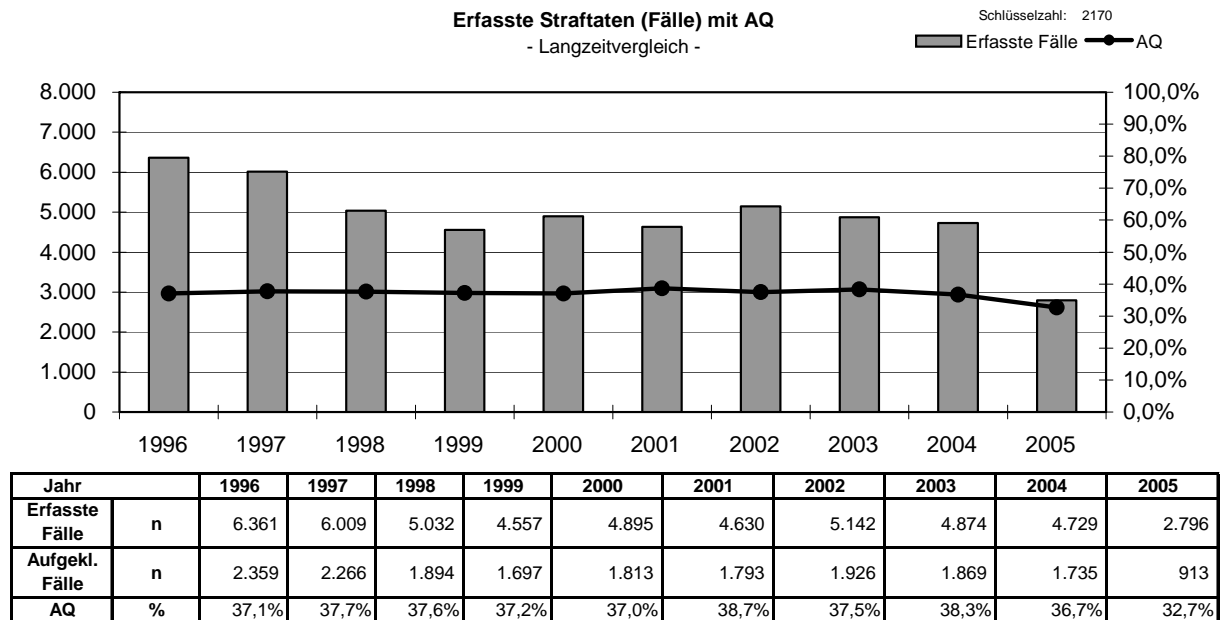
798 erf. Fälle (-37 Fälle, -4,4%)



Der Anteil der TV unter 21 Jahren beträgt 66,4%. Bei 39,7% der TV handelte es sich um Nichtdeutsche.

„217000 Sonst. Raubüberfälle in der Öffentlichkeit“

2.796 erf. Fälle (-1.933 Fälle, -40,9%)



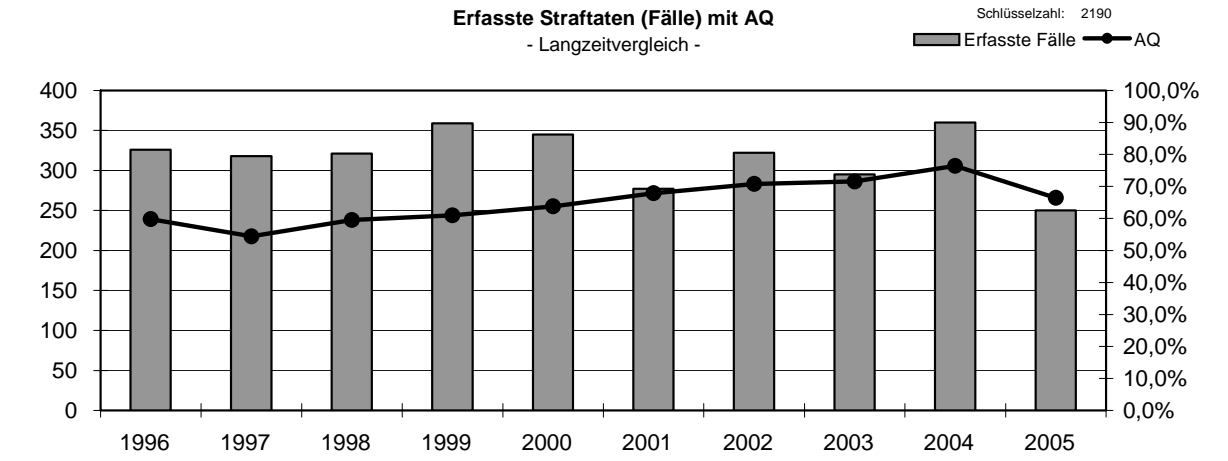
Abnahme ist unstrittig, dürfte allerdings geringer ausgefallen sein. Siehe Hinweis unter Raub insgesamt, Seite 13 und Vorbemerkung, Seite 3.

Es handelt sich hier um ein typisches Jugenddelikt, d.h. 81,9 % der TV waren **unter 21 Jahre alt**. Bei 34,5% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Insbesondere jugendliche Täter haben es meist auf das Handy abgesehen, ansonsten wird überwiegend Bargeld geraubt.

„219000 Raubüberfälle in Wohnungen“

250 erf. Fälle (-110 Fälle, -30,6%)



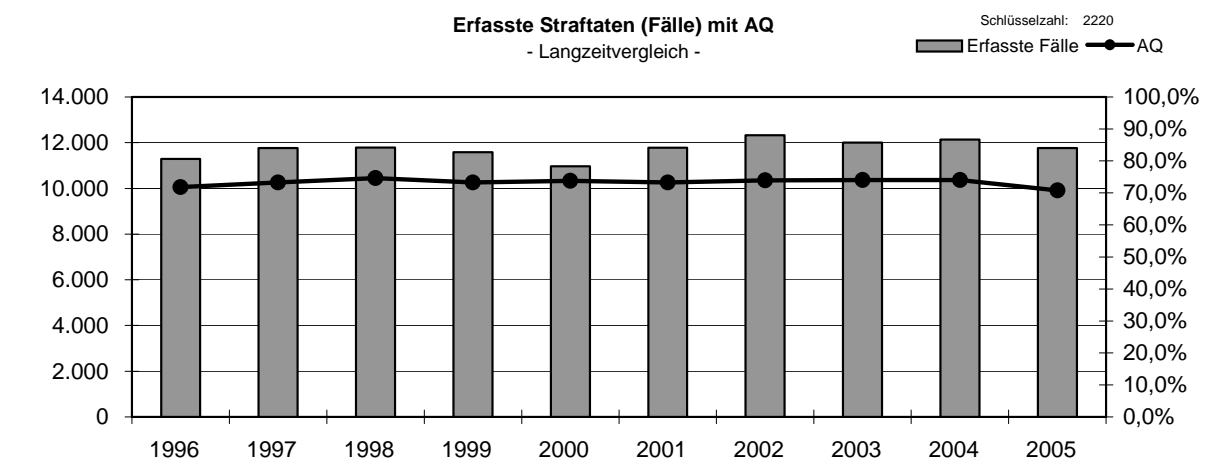
Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	326	318	321	359	345	277	322	295	360	250
Aufgekl. Fälle	n	195	173	191	219	220	188	228	211	275	166
AQ	%	59,8%	54,4%	59,5%	61,0%	63,8%	67,9%	70,8%	71,5%	76,4%	66,4%

Abnahme ist unstrittig, dürfte allerdings tatsächlich geringer ausgefallen sein. Siehe Hinweis unter Raub insgesamt, Seite 13 und Vorbemerkung, Seite 3)

38,2% der TV waren unter 21 Jahre. Bei 25,7% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**. 43,1% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren Vorbeziehung.

„222000 Gefährliche/schwere KV“

11.764 erf. Fälle (-373 Fälle, -3,1%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	11.289	11.759	11.792	11.582	10.960	11.778	12.326	12.005	12.137	11.764
Aufgekl. Fälle	n	8.109	8.619	8.797	8.488	8.083	8.631	9.114	8.893	8.985	8.333
AQ	%	71,8%	73,3%	74,6%	73,3%	73,8%	73,3%	73,9%	74,1%	74,0%	70,8%

Die Taten der gefährlichen Körperverletzungen ereignen sich oft im häuslichen Bereich. 10,2% der Fälle sind dem Bereich der **häuslichen Gewalt** zuzuordnen.

darunter

„22210 Gefährliche/schwere KV auf Straßen, Wegen o. Plätzen“

6.674 erf. Fälle (-720 Fälle, -9,7%)

38,1% der TV einer **Gefährlichen/schweren KV** waren **unter 21 Jahre**. 33,8% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. Bei 31,6% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**. 36,9% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**.

Tatorte befinden sich oft im Umfeld von Imbissen und Jugendeinrichtungen.

„2244000 Vorsätzliche leichte KV“

28.666 erf. Fälle (-2.249 Fälle, -7,3%)

19,1% der TV waren **unter 21 Jahre**. 32,4% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. Bei 27,4% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**. 51,8% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**. 18,7% der Fälle sind dem Bereich der **häuslichen Gewalt** zuzuordnen.

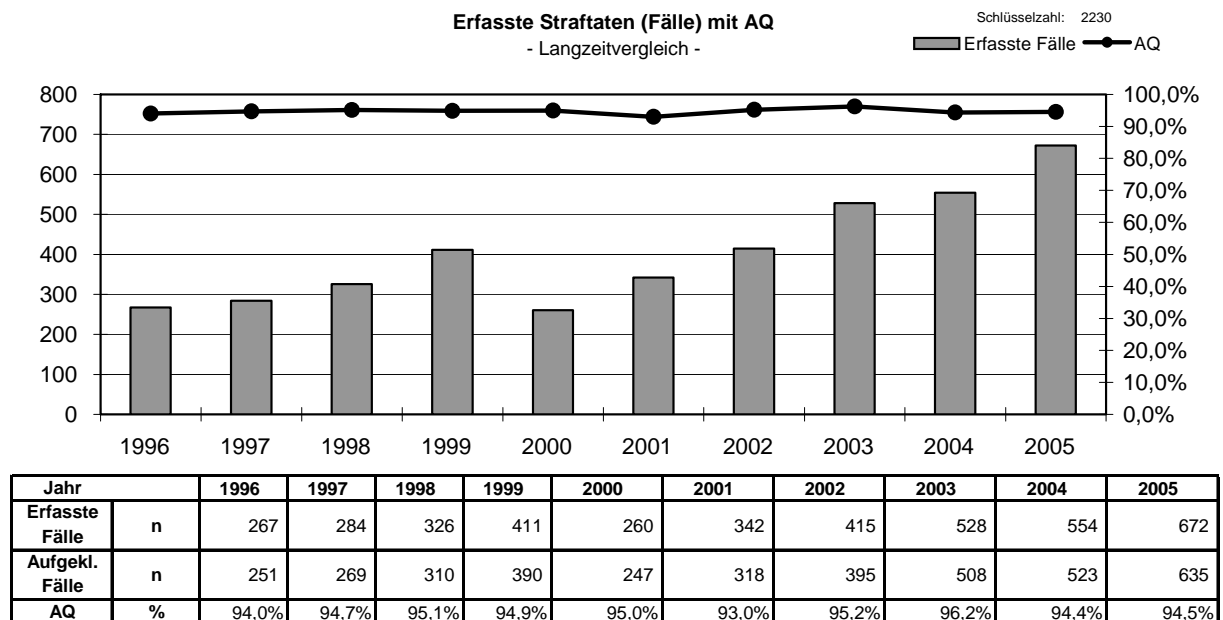
„232300 Bedrohung“

8.589 erf. Fälle (-919 Fälle, -9,7%)

59,5% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren Vorbeziehung. Bei 33,5% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**. 16,3% der Fälle sind dem Bereich der häuslichen Gewalt zuzuordnen.

Zunahmen insbesondere bei:

„223000 Misshandlung von Schutzbefohlenen 672 erf. Fälle (+118 Fälle, +21,3%)



darunter

„223100 Misshandlung von Kindern“

472 erf. Fälle (+74 Fälle, +18,6%)

Zunahme vermutlich durch steigende Anzeigebereitschaft aufgrund intensiver Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit (z.B. Fachvorträge vor Sozialarbeitern, Sozialpädagogen u. ä., öffentliche Plakataktion, Schaltung eines Hinweistelefons).

„224000 Fahrlässige KV“

1.509 erf. Fälle (+69 Fälle, +4,8%)

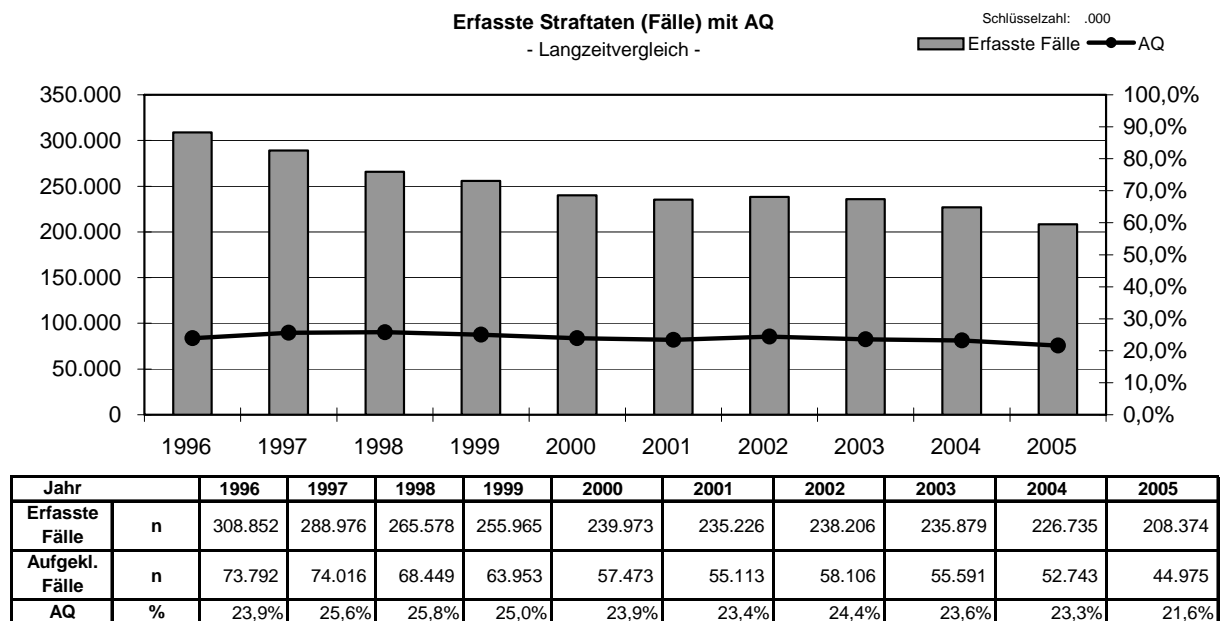
„232200 Nötigung“

5.086 erf. Fälle (+645 Fälle, +14,5%)

47,3% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren Vorbeziehung. Bei 26,9% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**. 10,1% der Fälle sind dem Bereich der häuslichen Gewalt zuzuordnen.

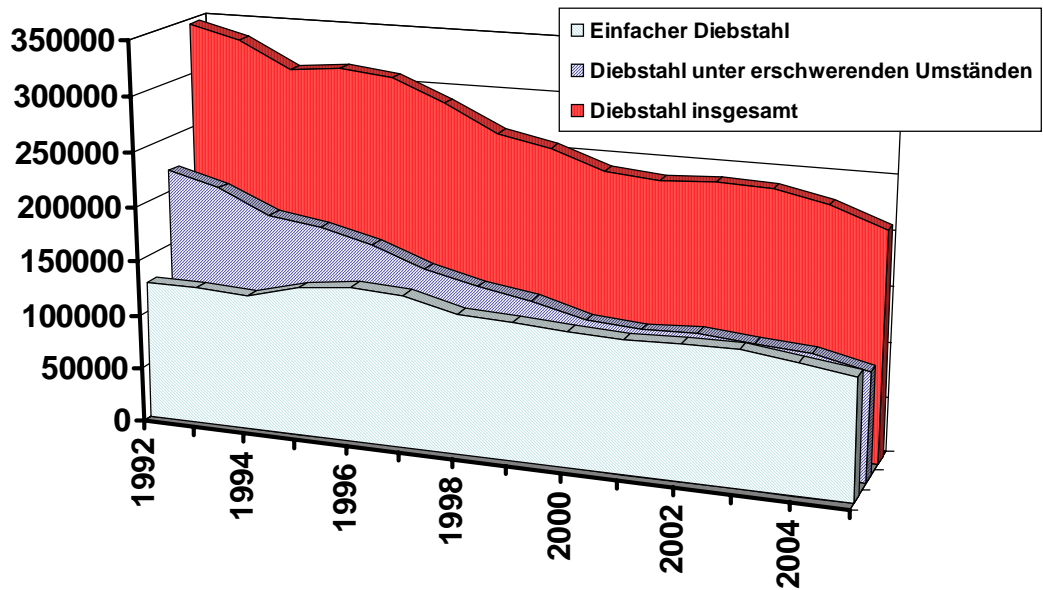
„3/4*** Diebstahl –insgesamt“-**

208.374 erf. Fälle (-18.361 Fälle, -8,1%)



Die **rückläufige Tendenz** der letzten Jahre, welche nur 2002 unterbrochen wurde, setzte sich im Berichtszeitraum weiter fort und zeigt sich beim einfachen wie auch beim schweren Diebstahl.

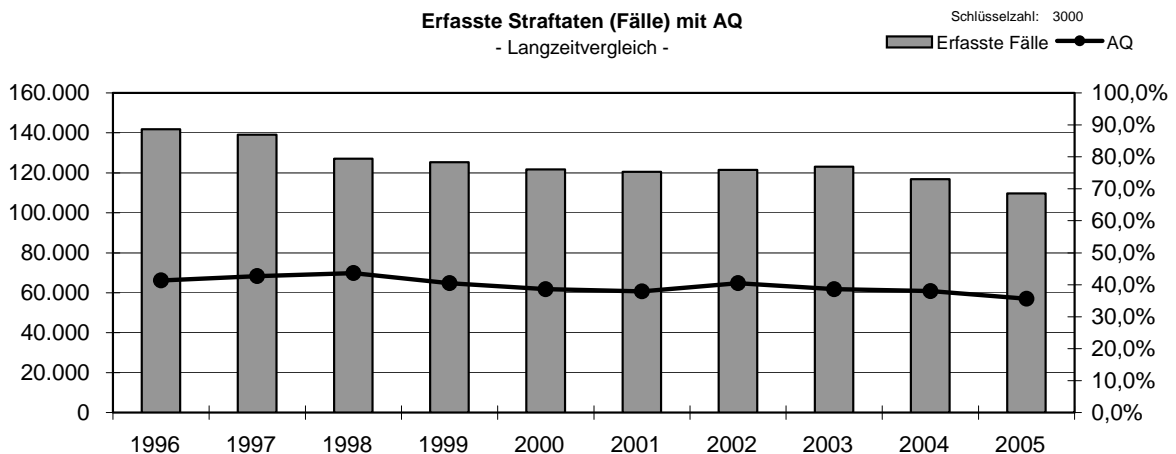
Anteile einfacher und besonders schwerer Diebstahl an Diebstahl insgesamt



Die o.a. Grafik verdeutlicht einen bereits langfristig festzustellenden Trend beim Diebstahl:

Der Diebstahl insgesamt nimmt seit über zehn Jahren kontinuierlich ab. Dies ist überwiegend auf die Rückgänge beim „Einbruchdiebstahl“ (Diebstahl unter erschwerenden Umständen) zurückzuführen. Während der Anteil des besonders schweren Diebstahls bis 1999 über dem des einfachen Diebstahls lag, liegt er seitdem ungefähr auf gleichem Niveau.

„3**** Diebstahl ohne erschwerende Umstände“ 109.702 erf. Fälle (-7.122 Fälle, -6,1%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	141.765	139.063	127.008	125.289	121.776	120.508	121.421	123.099	116.824	109.702
Aufgekl. Fälle	n	58.619	59.320	55.404	50.740	46.966	45.648	49.129	47.491	44.434	39.028
AQ	%	41,3%	42,7%	43,6%	40,5%	38,6%	37,9%	40,5%	38,6%	38,0%	35,6%

Der Anteil an allen **Straftaten -insgesamt-** liegt bei 21,5%.

Abnahmen insbesondere bei:

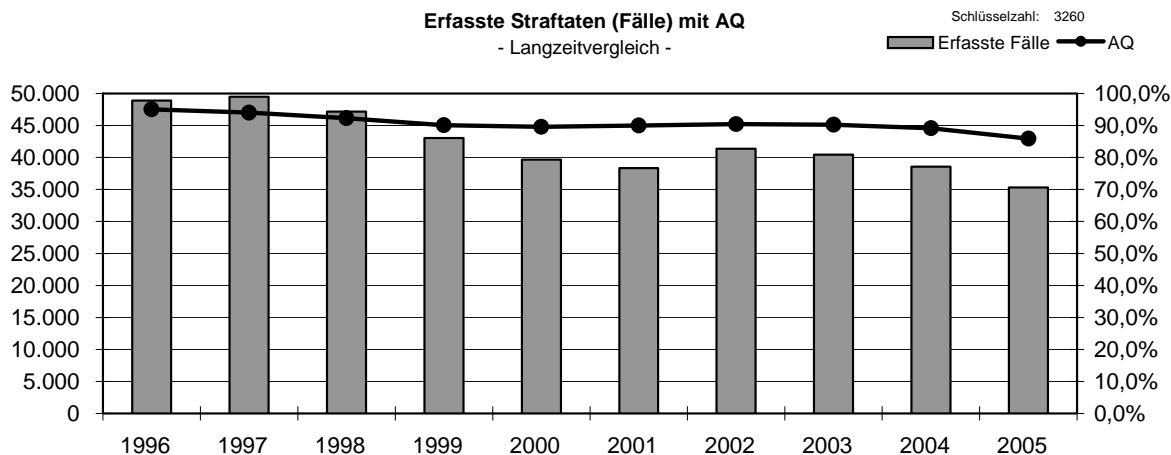
„320000 EFD in/aus Kiosk“

122 erf. Fälle (-91 Fälle, -42,7%)

39,4% der TV waren unter 21 Jahre alt. Bei 27,3% der TV handelte es sich um Nichtdeutsche.

„326* Einfacher Ladendiebstahl“**

35.292 erf. Fälle (-3.252 Fälle, -8,4%)



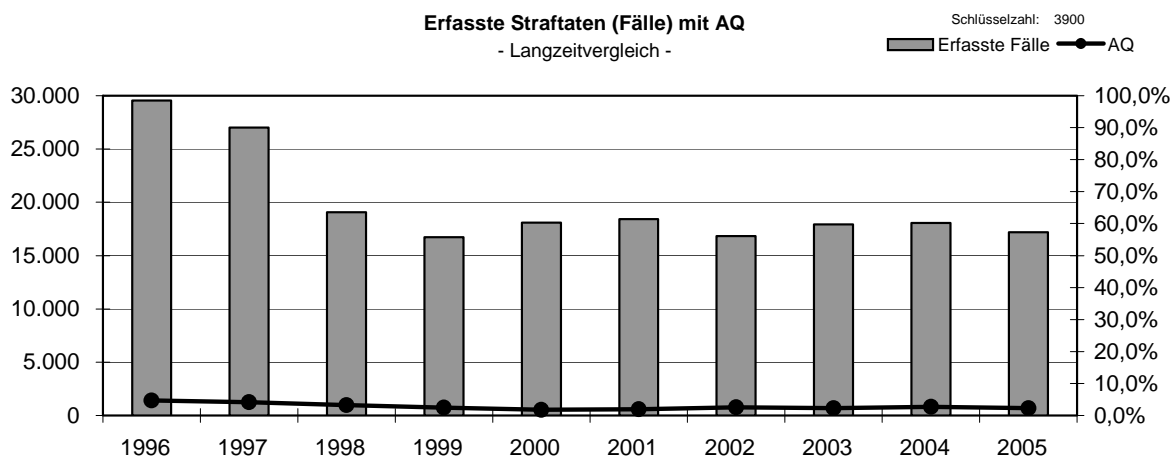
Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	48.907	49.478	47.193	43.029	39.673	38.344	41.364	40.416	38.544	35.292
Aufgekl. Fälle	n	46.479	46.516	43.581	38.784	35.535	34.518	37.398	36.486	34.370	30.301
AQ	%	95,0%	94,0%	92,3%	90,1%	89,6%	90,0%	90,4%	90,3%	89,2%	85,9%

Es handelt sich hier um ein so genanntes Kontrolldelikt, Fallzahlen werden u. a. durch Einsatz privater Wachdienste bzw. Kaufhausdetektive beeinflusst.

32,3% der TV waren unter 21 Jahre alt. Bei 31,5% der TV handelte es sich um Nichtdeutsche.

„390* Einfacher Taschendiebstahl“**

17.188 erf. Fälle (-886 Fälle, -4,9%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	29.538	27.001	19.073	16.732	18.084	18.409	16.829	17.933	18.074	17.188
Aufgekl. Fälle	n	1.395	1.125	617	415	317	360	436	415	496	395
AQ	%	4,7%	4,2%	3,2%	2,5%	1,8%	2,0%	2,6%	2,3%	2,7%	2,3%

Brennpunkte waren in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Einkaufszentren festzustellen, ebenso auf Großveranstaltungen. Evt. wurden Taschendiebe vermehrt in Gaststätten und Pensionen tätig (günstige Tatgelegenheiten, nicht am Körper getragene Taschen / Kleidungsstücke). Damit werden diese kriminologisch als „einfacher Diebstahl aus Gaststätten, Pensionen...“ erfasst (dort Zunahme um 5,9%). Bei 69,1% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**. 35,8% der TV waren **unter 21 Jahre alt**.

Am 01.08.05 wurde die **Ermittlungsgruppe Tasche (EG Tasche)** in der Dir 3 eingerichtet, die u.a. auch die Aufgabe der deliktsspezifischen Erkenntnisgewinnung und Einsatzsteuerung hat. Gemäß dortiger Geschäftsstatistik wurden für den Zeitraum August bis Dezember 2005 2.221 Taschendiebstähle allein mit Tatort im ÖPNV registriert. (siehe auch „Kriminalität im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)“, S. 78).

Insgesamt konnten in der Zeit vom 01.August 2005 bis zum Jahresende 186 Personen festgenommen werden, 83 Personen erhielten einen Haftbefehl und 10 Personen wurden im beschleunigten Verfahren verurteilt.

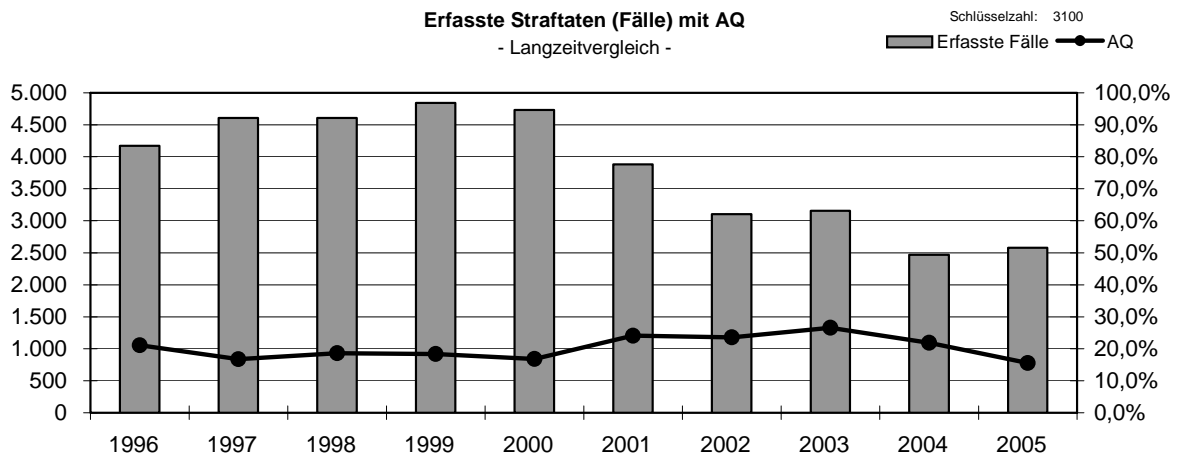
Durch den Einsatzabschnitt „Öffentlichkeitsarbeit und Prävention“ der EG Tasche wurden außerdem Aktionen gegen den Taschendiebstahl an Kriminalitätsschwerpunkten durchgeführt (beispielsweise auf der Gesundheitsmesse in den Potsdamer Platz Arkaden und auf Weihnachtsmärkten).

Während sich generell beim Diebstahl die rückläufige Tendenz der letzten Jahre weiter fortsetzte, wird sie bei Diebstählen innerhalb „umschlossener Räume“ – mit Ausnahme des Ladendiebstahls – durchbrochen. Inwieweit sich hier Verdrängungseffekte oder spezialisierte Täter auswirken, bedarf der weiteren Auswertung.

Zunahmen insbesondere bei:

„310* EFD in/aus Büro“**

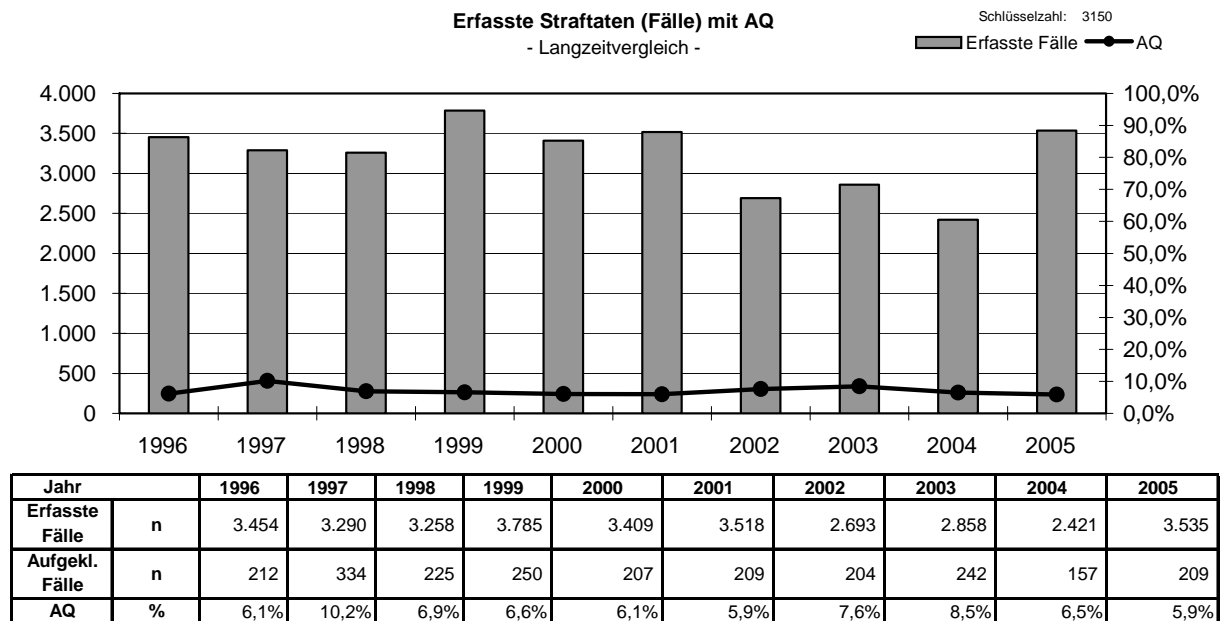
2.579 erf. Fälle (+110 Fälle, +4,5%)



Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Erfasste Fälle	n	4.173	4.609	4.606	4.841	4.731	3.882	3.104	3.156	2.469	2.579
Aufgekl. Fälle	n	879	770	856	890	795	935	731	837	539	400
AQ	%	21,1%	16,7%	18,6%	18,4%	16,8%	24,1%	23,6%	26,5%	21,8%	15,5%

Nach dem Rückgang im Vorjahr ist 2005 wieder ein leichter Anstieg festzustellen. 23,7% der TV waren **unter 21 Jahre alt**. Bei 24,4% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„315* EFD in/aus Gaststätten, Pensionen“ 3.535 erf. Fälle (+1.114 Fälle, +46,0%)**

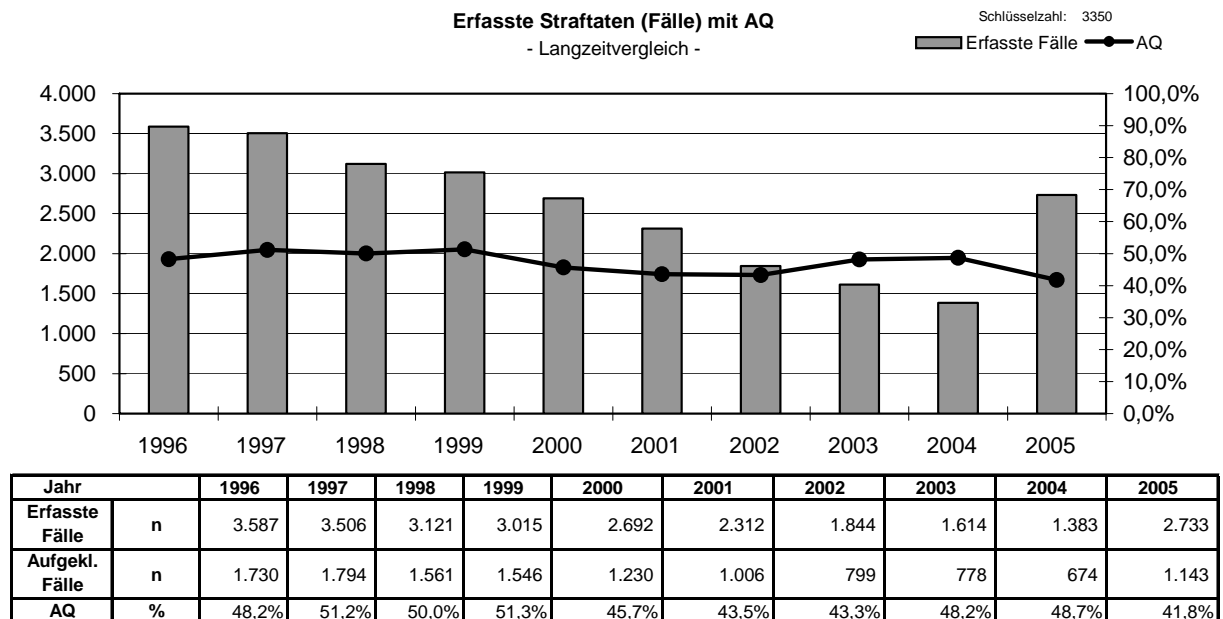


Nach dem Rückgang im Vorjahr ist 2005 wieder ein erheblicher Anstieg festzustellen. Möglicherweise wurden Taschendiebe vermehrt in Gaststätten und Pensionen tätig (günstige Tatgelegenheiten, nicht am Körper getragene Taschen / Kleidungsstücke).

Damit werden diese kriminologisch als „einfacher Diebstahl aus Gaststätten, Pensionen...“ und nicht mehr als Taschendiebstahl erfasst (dort Rückgang um 886 Fälle, -4,9%).

30,1% der TV waren unter 21 Jahre alt. Bei 34,9% der TV handelte es sich um Nichtdeutsche.

„335* EFD in/aus Wohnungen“ 2.733 erf. Fälle (+1.350 Fälle, +97,6%)**



Nach dem Rückgang im Vorjahr ist 2005 ein starker Anstieg festzustellen. Zugenommen haben einerseits Trickdiebstähle und andererseits gab es auch eine Diebstahlsserie im Zusammenhang mit Umzügen. Hierbei machten sich die Täter die Unaufmerksamkeit und Ablenkung der Umzugsbeteiligten zu Nutze und entwendeten in unbeobachteten Momenten aus offen stehenden Wohnungen diverse Gegenstände.

28,0% der TV waren unter 21 Jahre alt. Bei 26,0% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„340* EFD in/aus Keller“** **463 erf. Fälle (+278 Fälle, +150,3%)**

32,6% der TV waren unter 21 Jahre alt. Bei 28,3% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

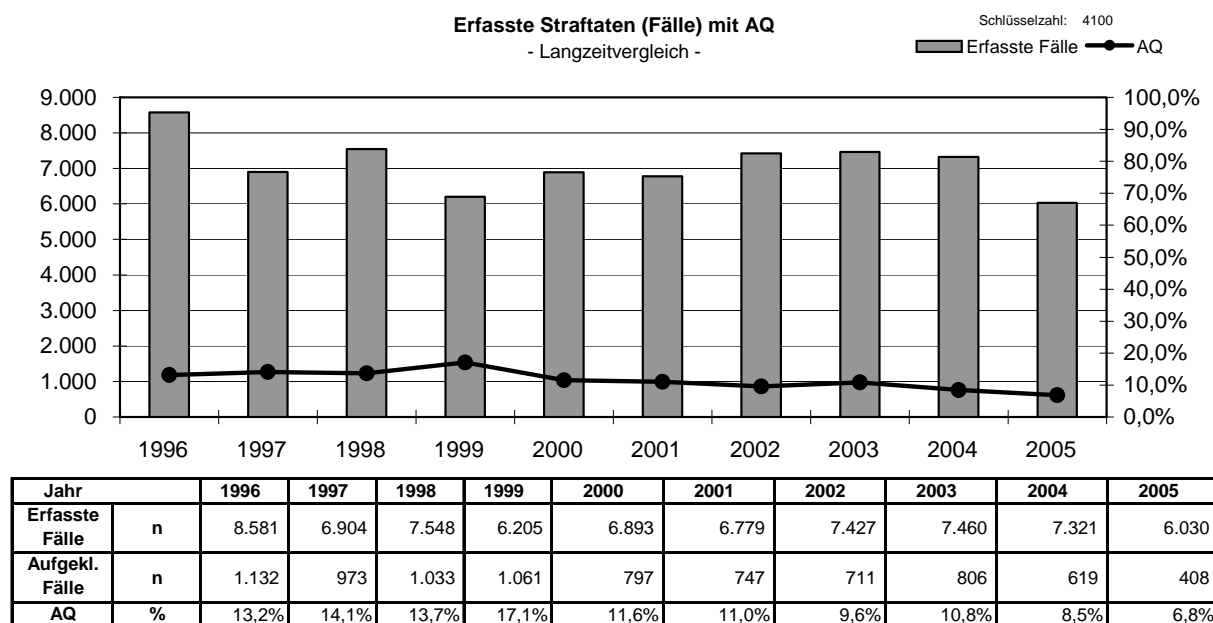
„345* EFD in/aus Baustellen“** **680 erf. Fälle (+424 Fälle, +165,6%)**

Nach dem Rückgang im Vorjahr nunmehr ein starker Anstieg.

Bei 30,5% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„4*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen**

98.672 erf. Fälle (-11.239 Fälle, -10,2%)

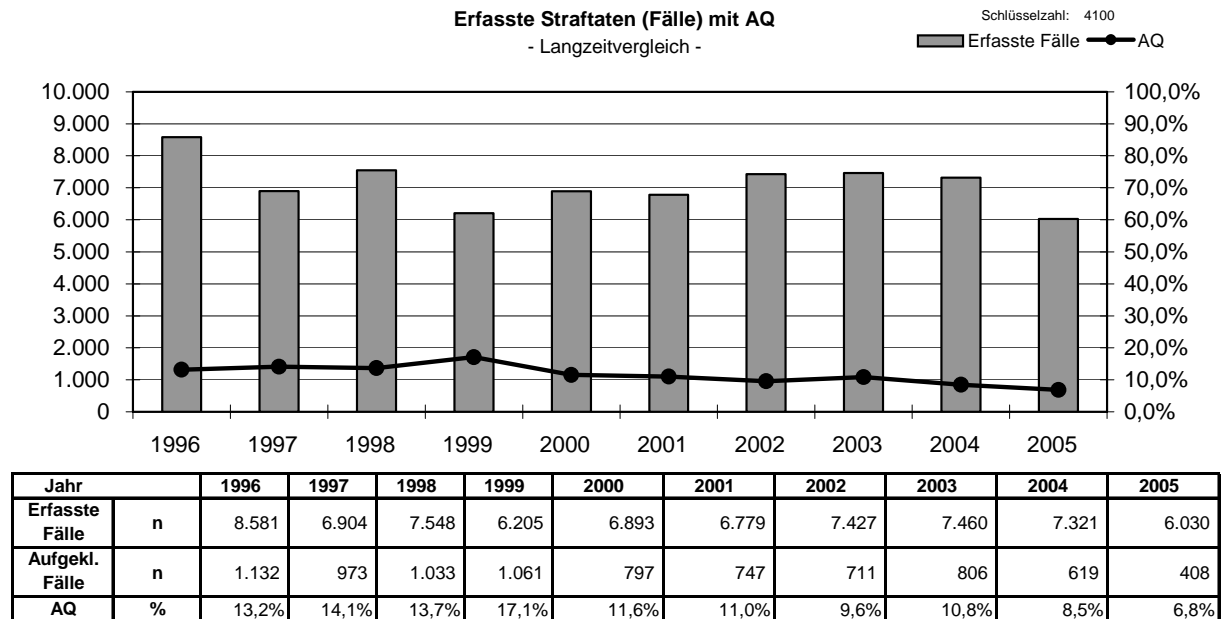


Der Anteil dieser Hauptgruppe an allen Straftaten -insgesamt- liegt bei 19,4%.

Abnahmen insbesondere bei:

„410*** Büroeinbruch“

6.030 erf. Fälle (-1.291 Fälle, -17,6%)

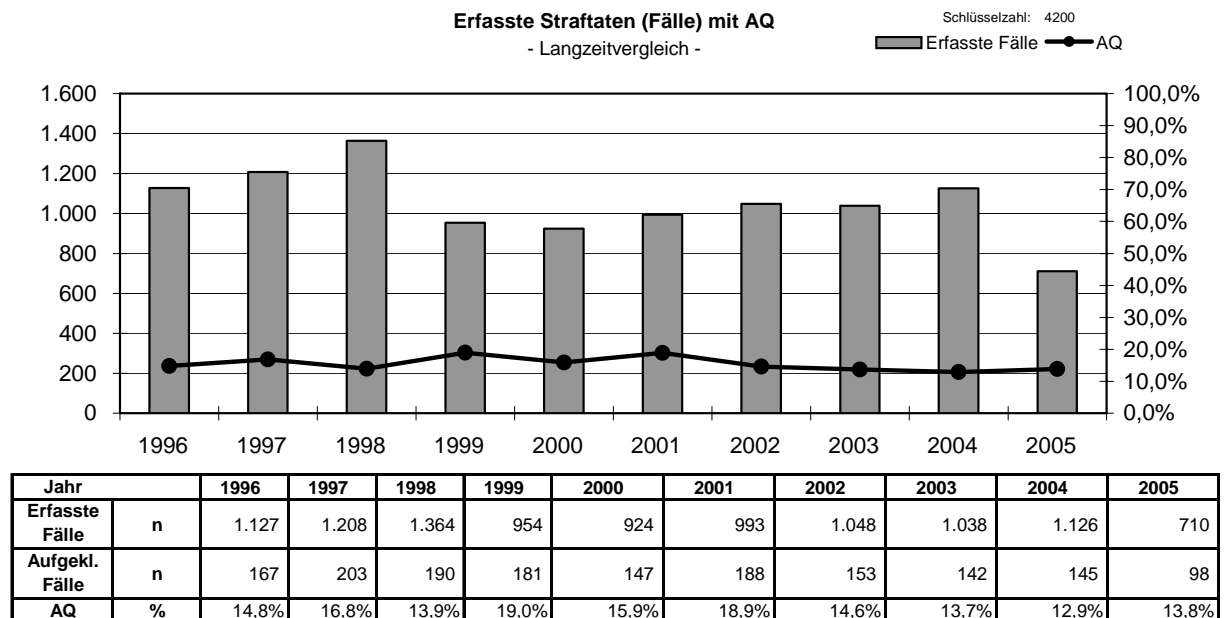


Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Entwendet wird nach wie vor überwiegend hochwertige Computertechnik und Bargeld. Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 43,4%. Bei 35,0% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„420*** BSD Kiosk“

710 erf. Fälle (-416 Fälle, -36,9%)

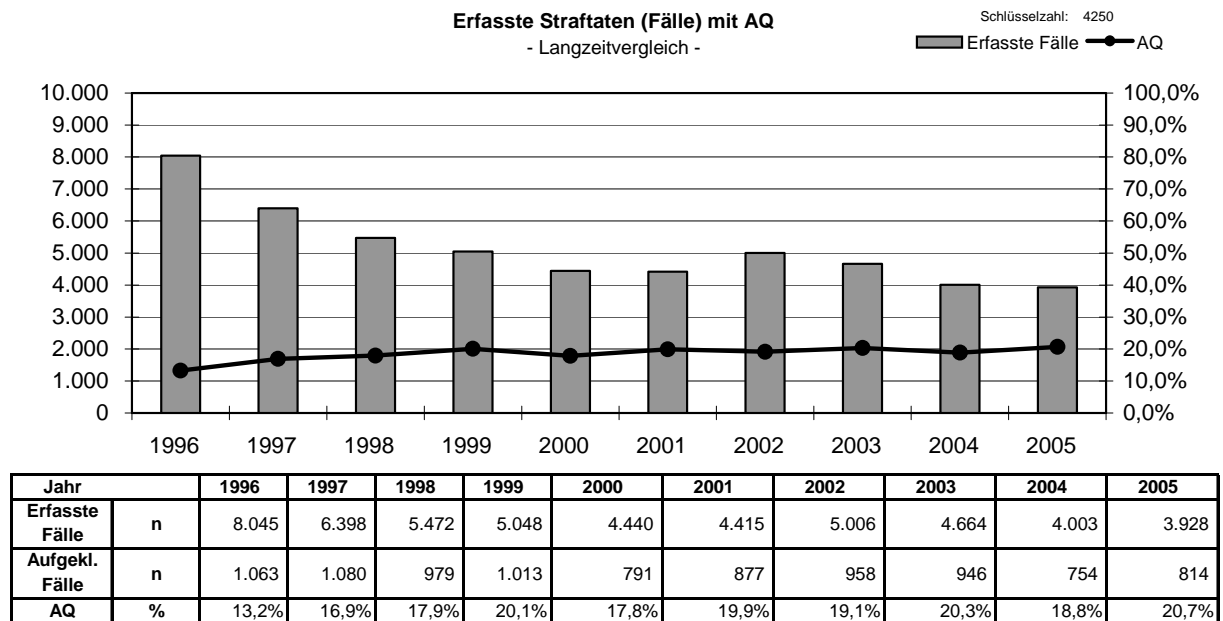


Abnahme ist unstrittig, könnte allerdings statistisch überzeichnet sein und somit tatsächlich geringer ausgefallen sein. Siehe Hinweis unter Kellereinbruch, Seite 29 und Vorbemerkung, Seite 3.

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 55,7%. Bei 31,8% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„425*** BSD Geschäft“

3.928 erf. Fälle (-75 Fälle, -1,9%)



Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.
Hoher **Versuchsanteil**: 36,4%.

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 41,7%. Bei 50,9% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Der **BSD Geschäft** beinhaltet den **Geschäftseinbruch** sowie den **Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen**. Der Fallzahlenrückgang war hier ausschließlich auf die Entwicklung beim **Geschäftseinbruch** zurückzuführen. Abzüglich des **Ladendiebstahls unter erschwerenden Umständen** ergab sich hier ein Rückgang um 257 auf nunmehr 3.362 Fälle (-7,1%). Hier könnten sich deutlich verbesserte Sicherungseinrichtungen wie Alarmanlagen und Videoüberwachung sowie die Festnahmen und Inhaftierung von Serientätern bemerkbar gemacht haben.

Auch 2005 spielten **Blitzeinbrüche** in Supermärkte und Tabakwarenläden eine Rolle, bei denen es die Täter meist auf Zigaretten abgesehen hatten. Zum Einwerfen der Scheibe verwendeten sie Gullydeckel, Gehwegplatten, Fahrradständer oder andere geeignete Gegenstände. Meist stammten sie aus Osteuropa und agierten in wechselnder Tatbeteiligung. Bandenartige Strukturen wurden festgestellt. Sporadisch reisten sie aus ihrem Heimatland ein und nach der Begehung von Straftaten wieder aus.

Einen Anstieg dagegen gab es bei „426*** **Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen**“ um 182 auf nunmehr 566 Fälle (+47,4%). Zugenommen hat der bandenmäßige Ladendiebstahl durch Vietnamesen. Spezielle Ermittlungsgruppen wurden eingerichtet.

„430* BSD in/aus Schaufenstern, Schaukästen u. Vitrinen“**

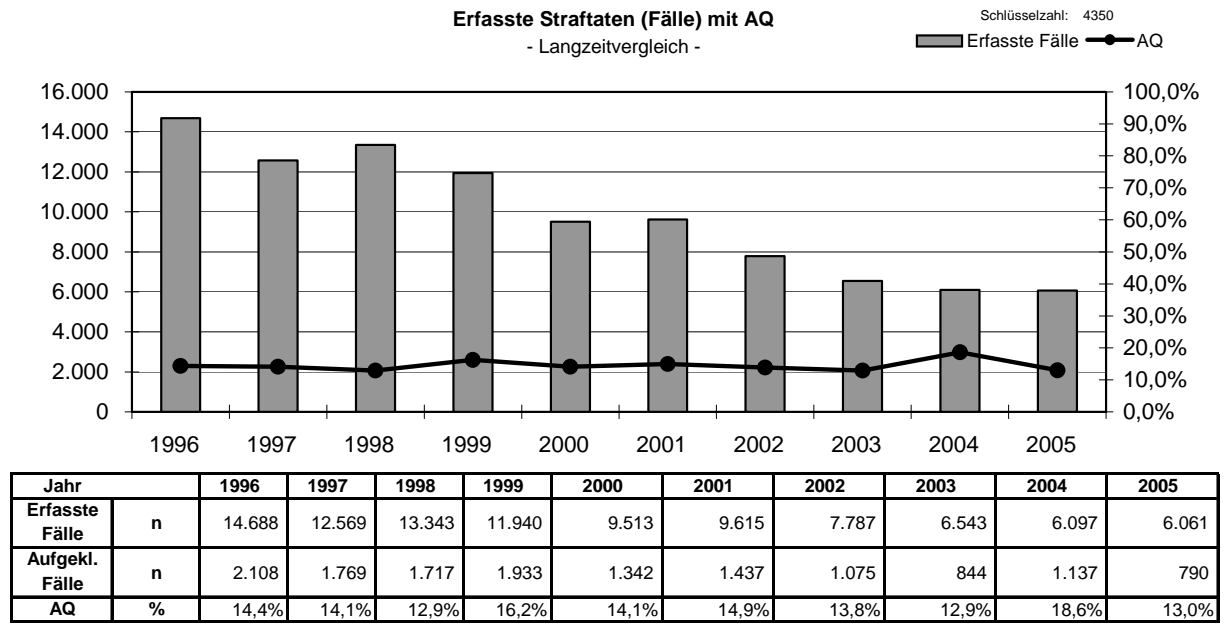
222 erf. Fälle (-176 Fälle, -44,2%)

Nach dem Anstieg im Vorjahr nunmehr ein starker Rückgang.

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 60,6%. Bei 15,2% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„435* BSD Wohnung/Einfamilienhaus“**

6.061 erf. Fälle (-36 Fälle, -0,6%)



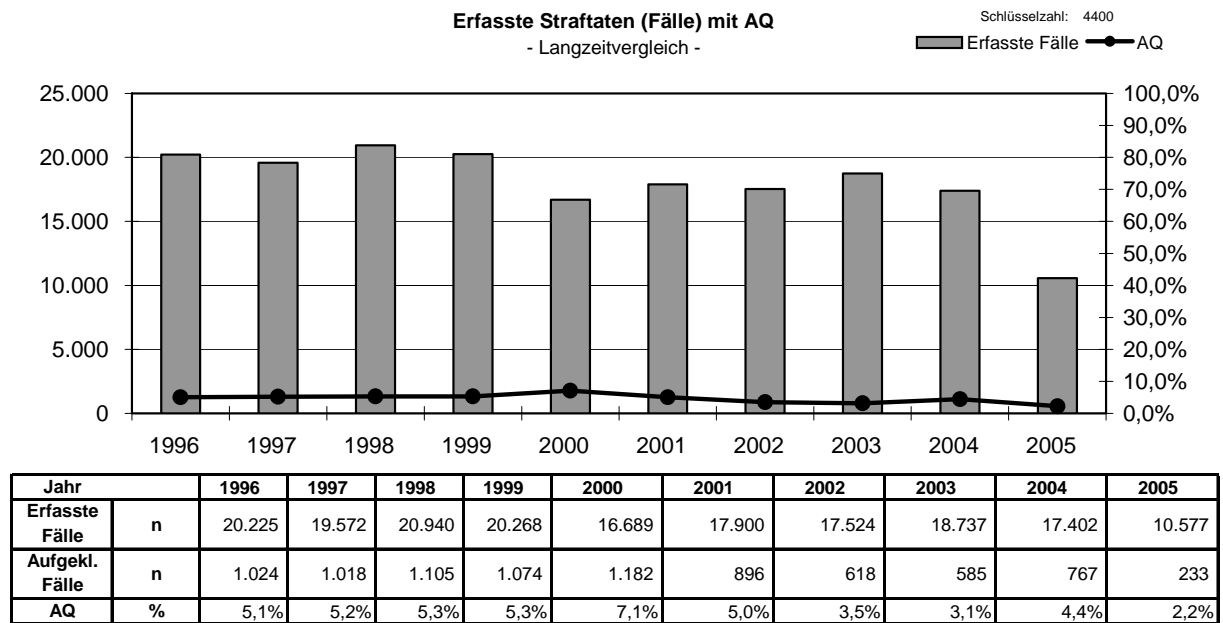
Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Weiter hoher Versuchsanteil von 34,1% aufgrund Wirksamkeit der Sicherungstechnik.

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 35,0%. Bei 33,3% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„440*** Kellereinbruch“

10.577 erf. Fälle (-6.825 Fälle, -39,2%)

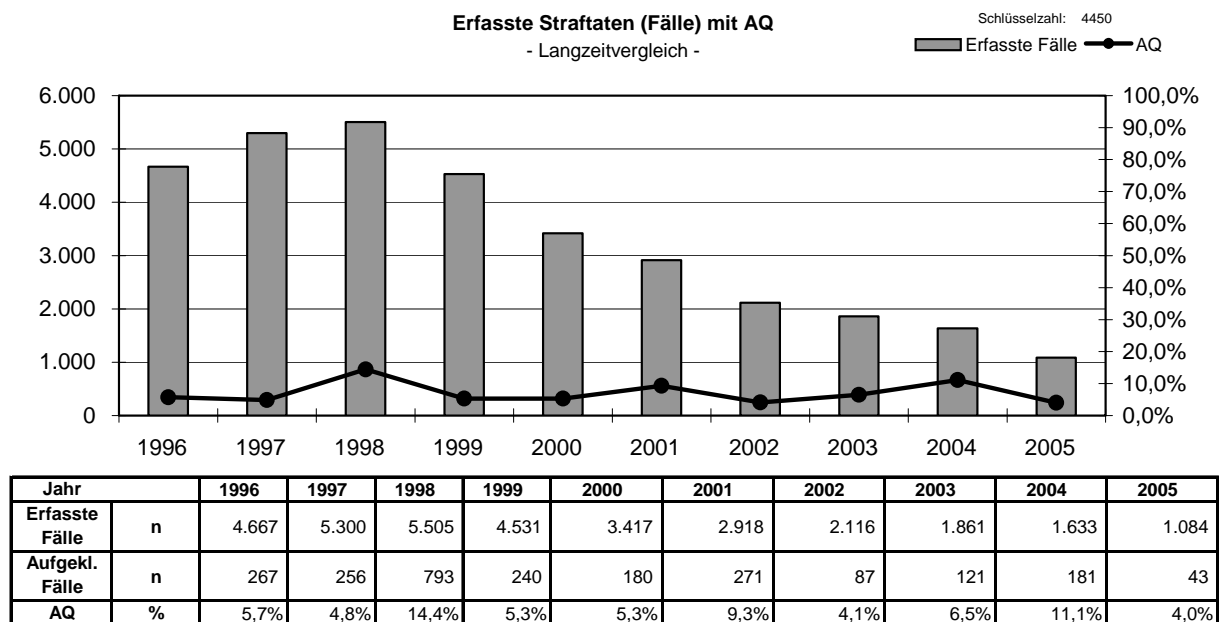


Der Anteil der TV unter 21 Jahren beträgt 46,6%.

Hinweis: Möglicherweise statistisch überzeichneter Rückgang. Hier könnte sich die in der Vorbemerkung erläuterte unspezifischere Erfassung in der Einführungsphase des neuen Berliner EDV-Systems ausgewirkt haben. Die Daten der Obergruppe besonders schwerer Diebstahl insgesamt unterliegen nicht dieser Einschränkung und sind daher ein verlässlicher Indikator für den Rückgang der schweren Diebstähle (insbesondere Einbruchdiebstahl).

„445*** BSD Baustelle“

1.084 erf. Fälle (-654 Fälle, -37,6%)



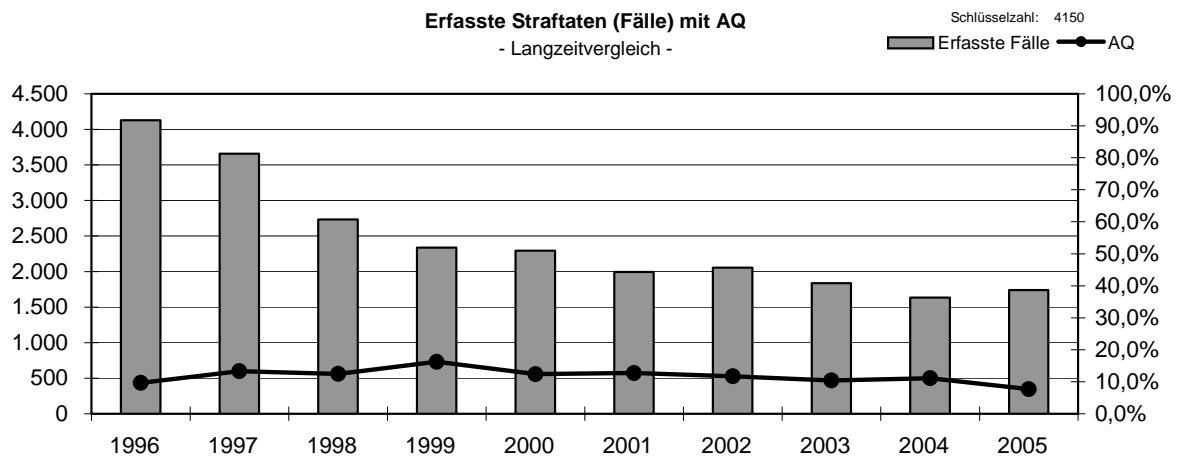
Auffallend ist hier eine Verschiebung der Tatbegehungsweise. Während die besonders schweren Diebstähle auf Baustellen um 654 Fälle (-37,6%) abnahmen, stieg dort die Zahl der einfachen Diebstähle um +424 Fälle (+165,6%).

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 25,4%. Bei 35,2% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Zunahmen insbesondere bei:

„415*** Lokaleinbruch“

1.739 erf. Fälle (+106 Fälle, +6,5%)



Nach den Rückgängen der vergangenen Jahre nunmehr wieder ein Anstieg.
Hoher **Versuchsanteil**: 27,3%.

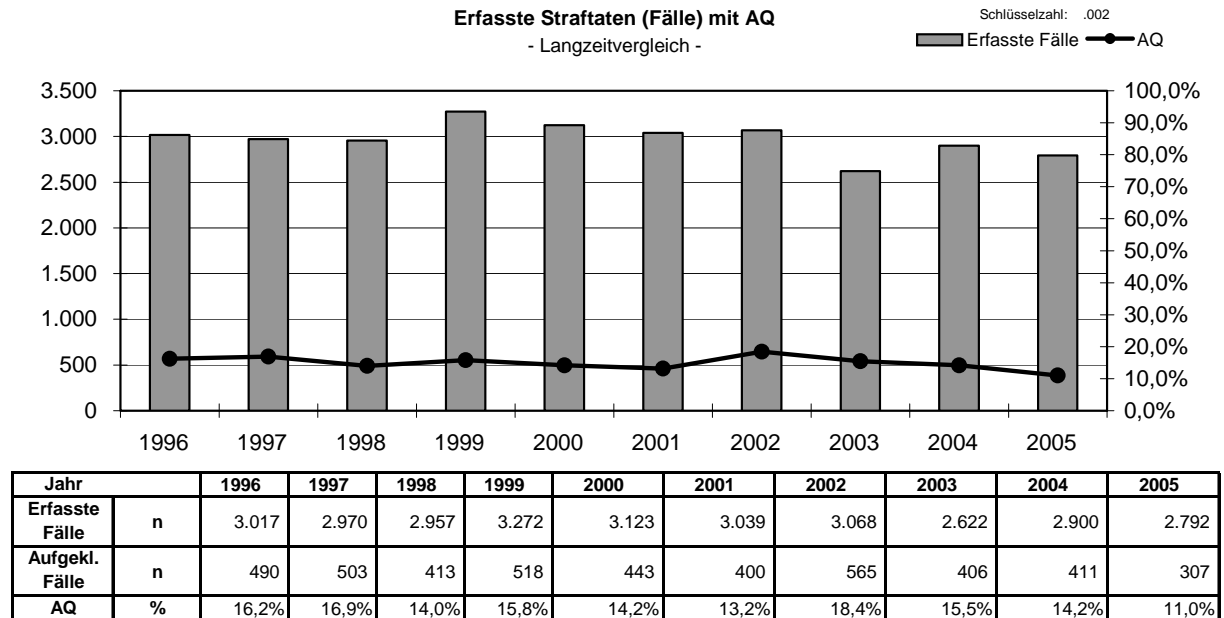
Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 36,8%. Bei 43,3% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Diebstahlskriminalität um Fahrzeuge

Abnahmen bei:

„*****2**** Diebstahl von Mopeds/Krädern

2.792 erf. Fälle (-108 Fälle, -3,7%)

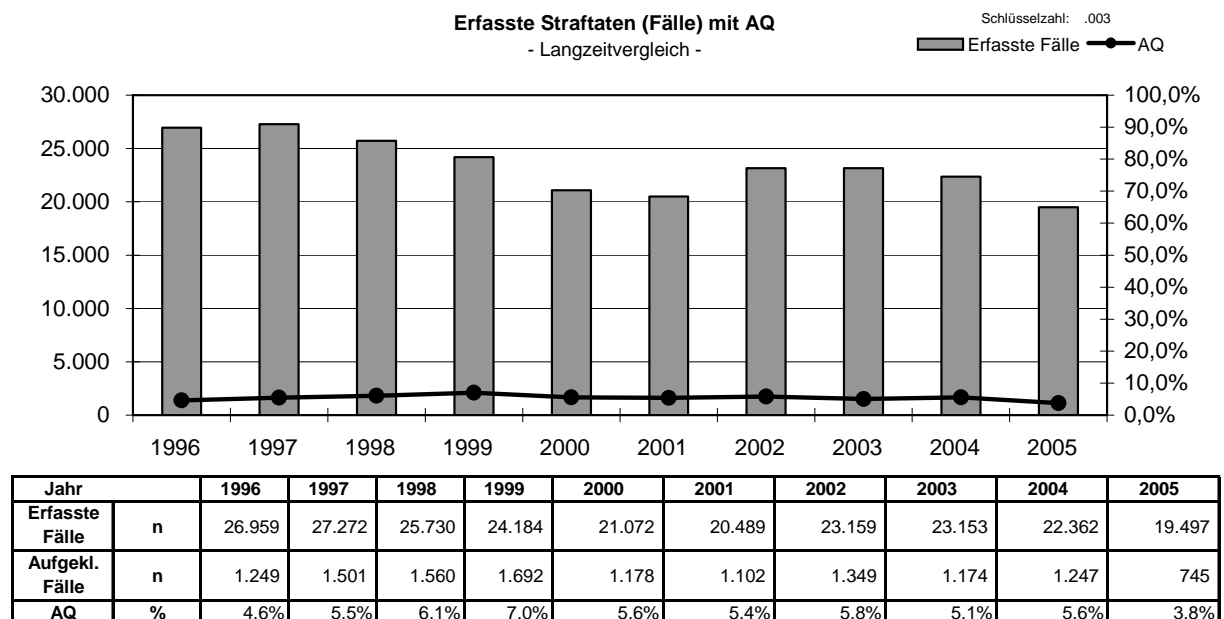


Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 71,8%. Bei 30,8% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Bei Kleinkrafträdern und Mofas handelt es sich überwiegend um **Gebrauchsdiebstähle** durch junge Täter. Nach dem Gebrauch werden sie meist am Straßenrand oder in Waldgebieten zurückgelassen. Beim Diebstahl hochwertiger Kräder geht es um **Ausschlachtung und Verwertung**. Immer wieder werden Teile bei eBay angeboten.

„*****3**** Diebstahl von Fahrrädern“

19.497 erf. Fälle (-2.865 Fälle, -12,8%)

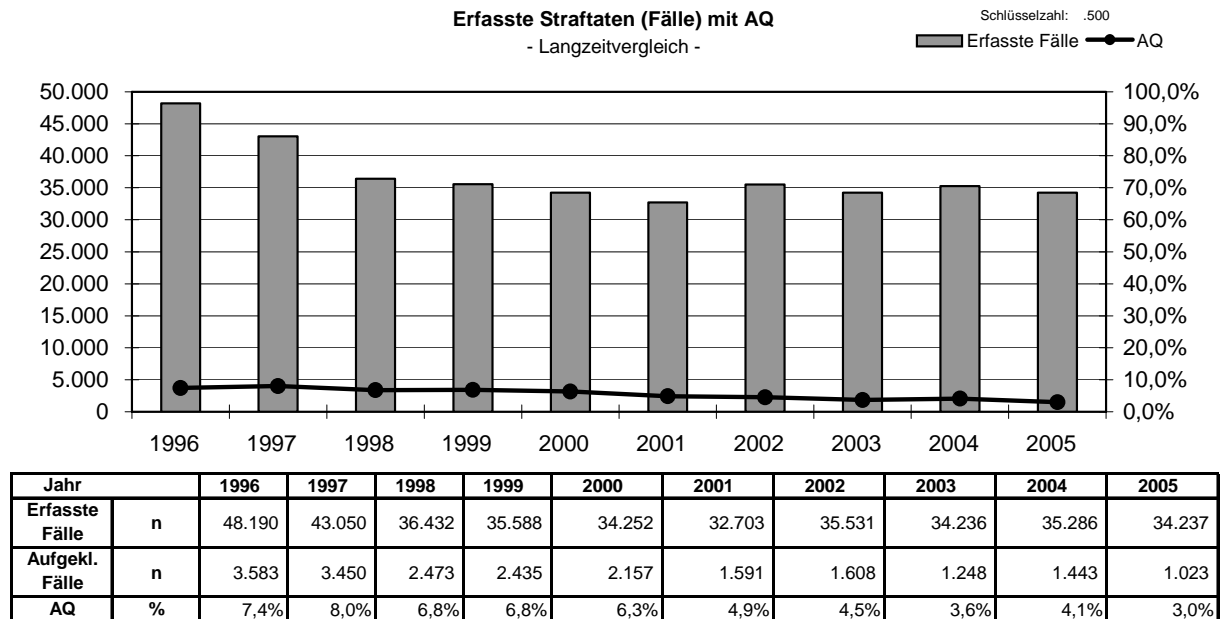


Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 51,7%. Bei 23,9% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Trotz der schwankenden Entwicklungen aufgrund wechselnder Tatgelegenheiten entsprechend der Wetterlage, ist eine Tendenz zur ganzjährigen Tatbegehung, unabhängig von der Jahreszeit und einer möglichen Nutzung als Fortbewegungsmittel, festzustellen. Brennpunkte stellten Bahnhöfe, Schulen und bei schönem Wetter die Plätze vor Schwimmbädern dar. Häufig werden die Räder zum Gelderwerb an Hehler weiterveräußert (Beschaffungskriminalität).

„*50*** Diebstahl in/aus Kfz“

34.237 erf. Fälle (-1.049 Fälle, -3,0%)

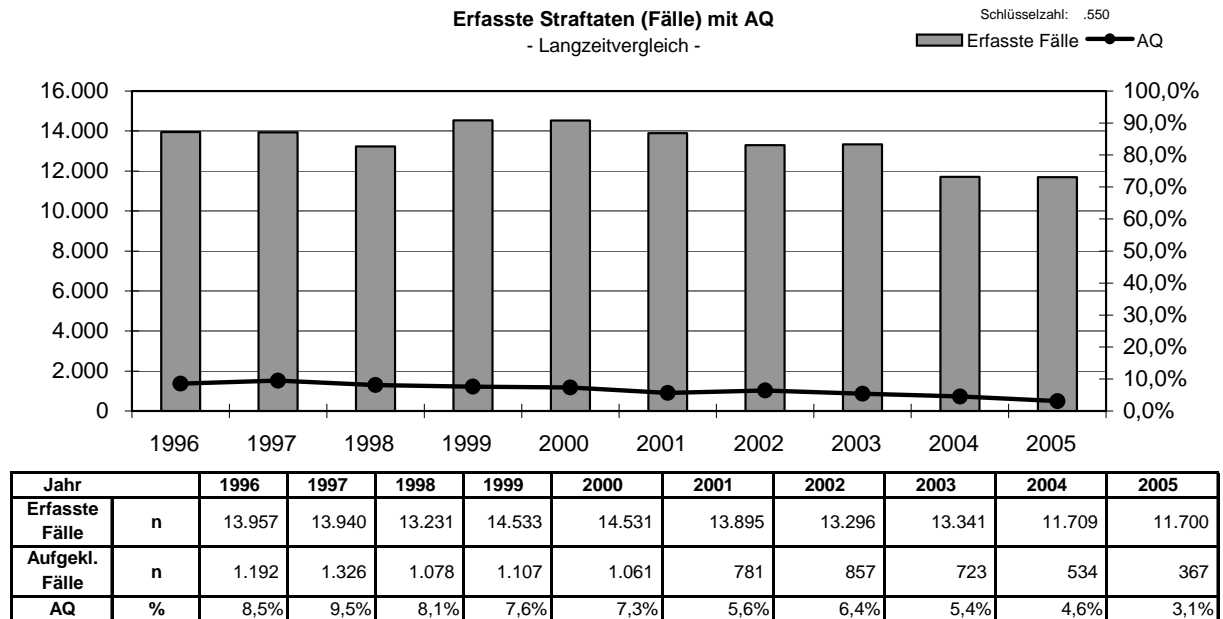


Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 35,2%. Bei 57,6% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Beim erlangten Gut handelte es sich überwiegend um Autoradios und Zubehör, um Kommunikationstechnik (Mobiltelefone, Notebooks) sowie um Handtaschen und Bargeld. Verstärkt wurden Navigationssysteme entwendet, was auch an der stärkeren Verbreitung und somit Zunahme der Tatgelegenheiten lag. Arbeitsteilig organisierte Täter verschiedener Nationalitäten agierten im gesamten Bundesgebiet. Das Stehlgut wurde in Wohnungen, Garagen sowie Betrieben zwischengelagert und über eBay abgesetzt. Festgestellt wurde auch geplantes, bedarfsgerechtes Beschaffen bestimmter Typen von Navigationsgeräten.

„*55*** Diebstahl an Kfz“

11.700 erf. Fälle (-9 Fälle, -0,1%)



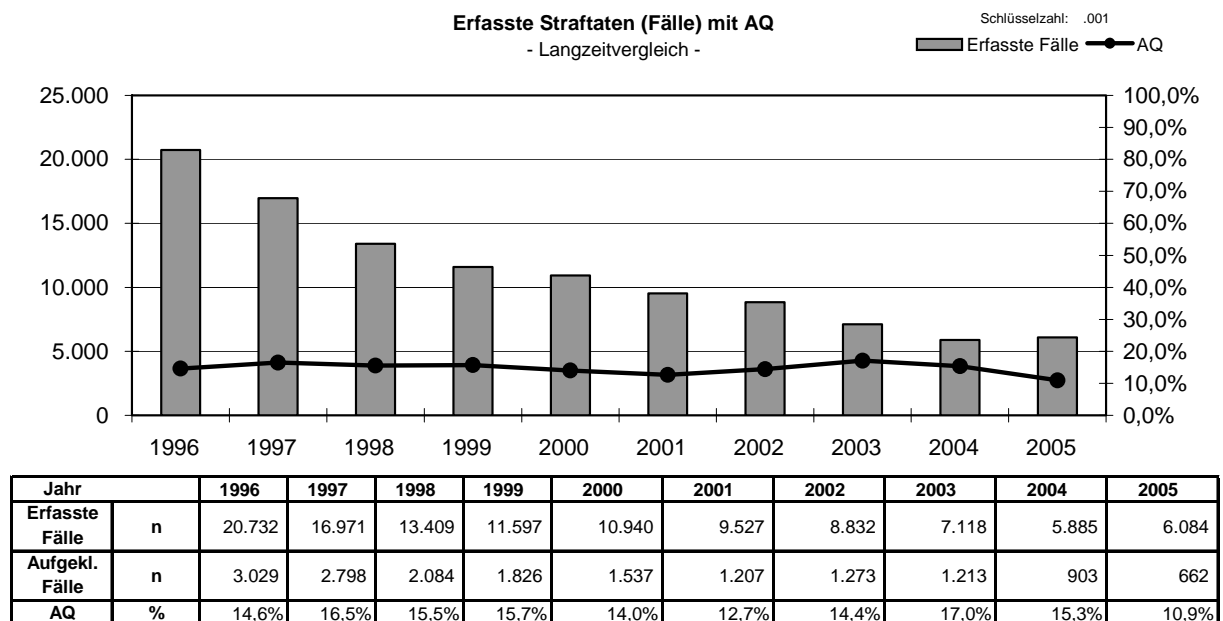
Nach wie vor kommt es berlinweit häufig zum **Diebstahl amtlicher Kennzeichen**, welche oft beim Tankbetrug verwendet werden. Gerade bei **nichtdeutschen Tätern** war immer wieder festzustellen, dass die Taten zur gezielten Ersatzteilbeschaffung durchgeführt wurden. Der Anteil nichtdeutscher Täter betrug 38,2%.

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** betrug 43,0%.

Zunahmen bei:

„***1** Diebstahl von Kfz“

6.084 erf. Fälle (+199 Fälle, +3,4%)



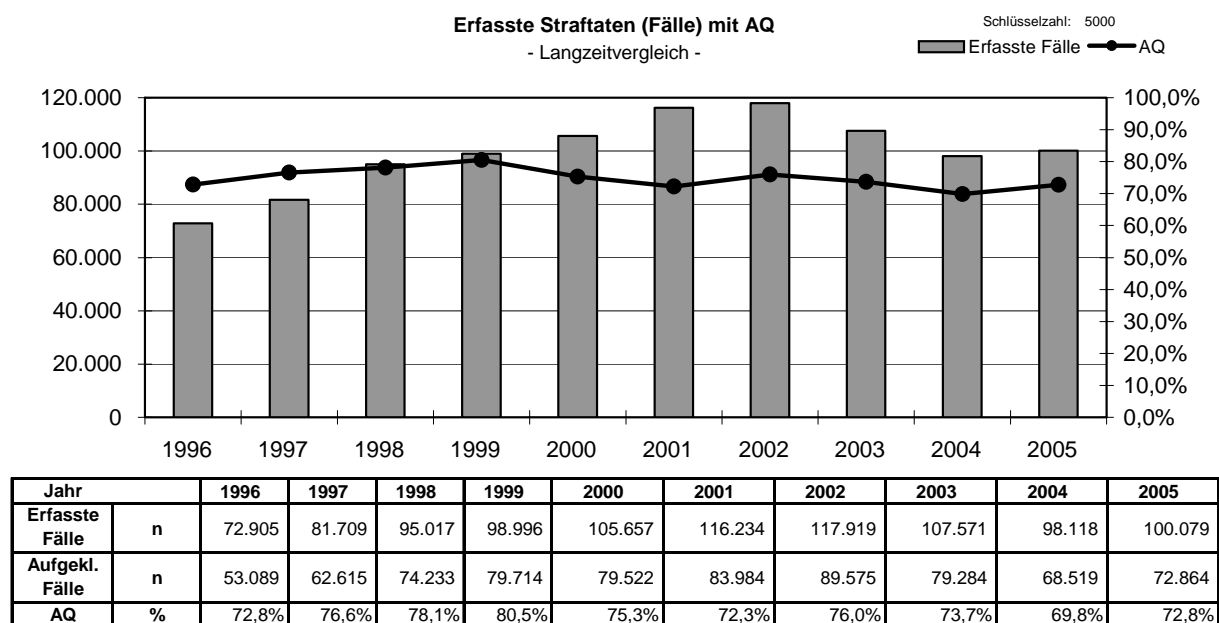
Nach kontinuierlicher Abnahme der Fallzahlen wird nun der Trend unterbrochen. Die Fallzahl liegt aber immer noch unter der von 2003.

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 31,7%. Bei 35,8% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Häufig handelt es sich um **Gebrauchsdiebstähle** durch Jugendliche und Heranwachsende, welche die Fahrzeuge lediglich zum Herumfahren nutzen. Diese sind ohne Wegfahrsperrung und lassen sich relativ leicht durch Überwindung der Zündung starten.

Die mit einer **Wegfahrsperrung** der ersten Generation ausgestatteten Fahrzeuge werden überwiegend von Tätern aus dem osteuropäischen Raum entwendet und international verschoben. Hauptabsatzgebiet ist die Russische Föderation. Deutsche Gruppen verwerten die Fahrzeuge entweder durch Ausschachten oder durch Umfrisieren und anschließenden Verkauf in Deutschland auf Automärkten, über Zeitungsinserate oder über das Internet.

„500000 Vermögens-/Fälschungsdelikte“ 100.079 erf. Fälle (+1.961 Fälle, +2,0%)

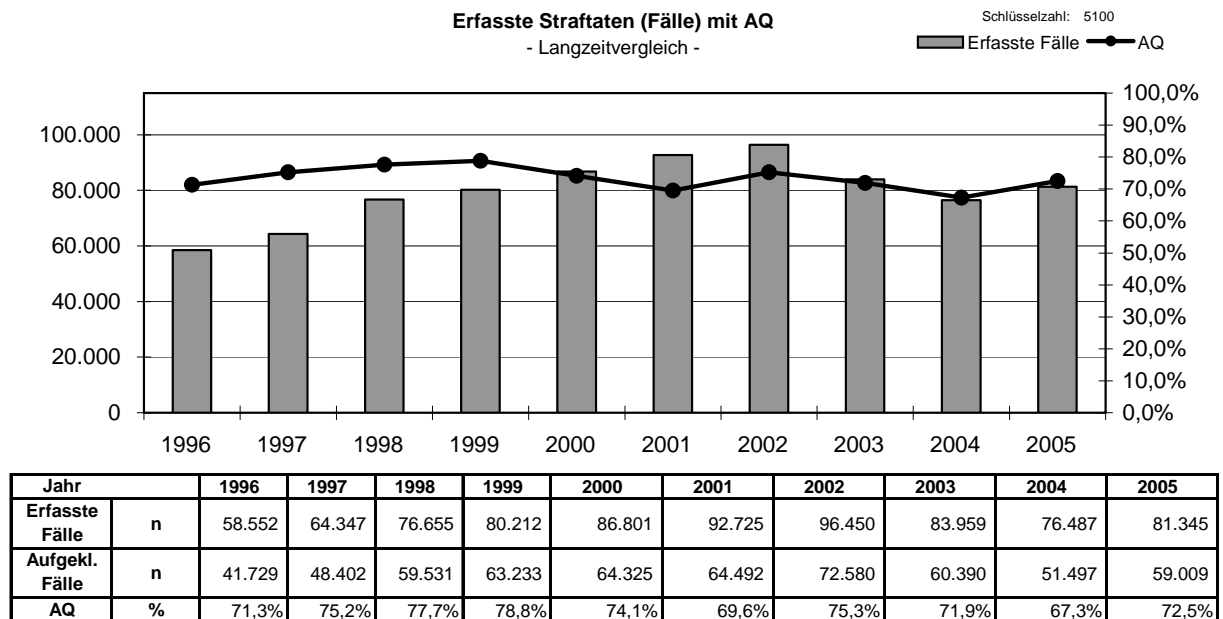


Der Anteil dieser Hauptgruppe an allen **Straftaten -insgesamt-** liegt bei 19,7%.

Der Anstieg kennzeichnet auch den gesamten Betrugsbereich, der mit 81.345 Fällen den Großteil der Vermögensdelikte stellt.

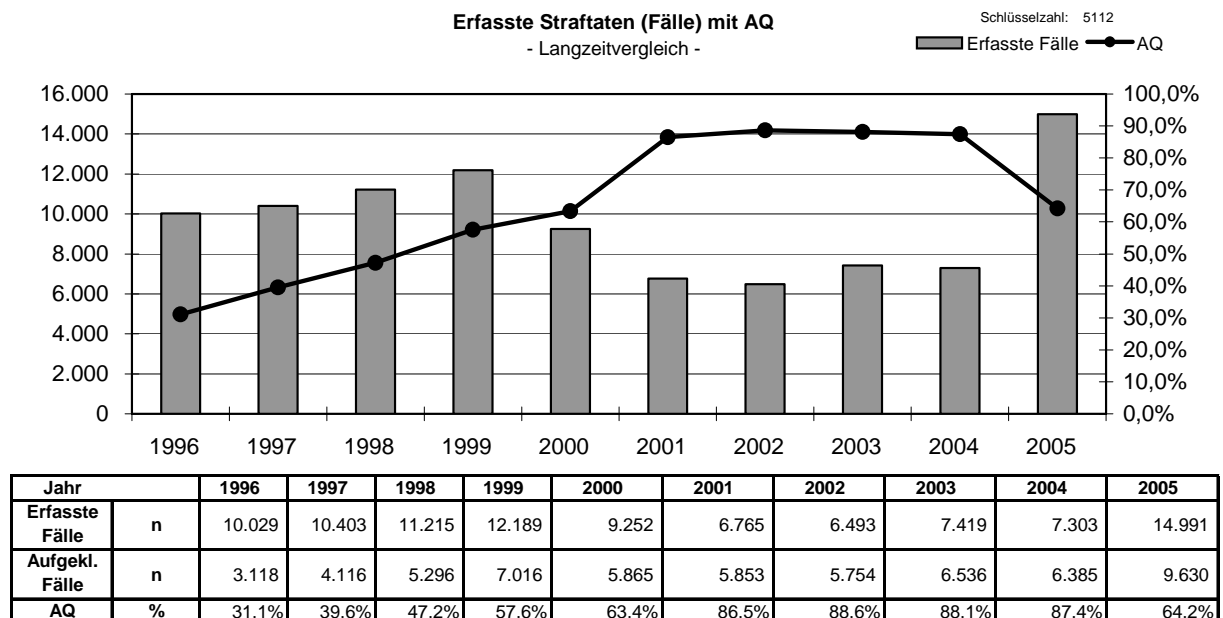
„510000 Betrug insgesamt“

81.345 Fälle (+4.858 Fälle, +6,4%)



Zunahmen darunter insbesondere bei:

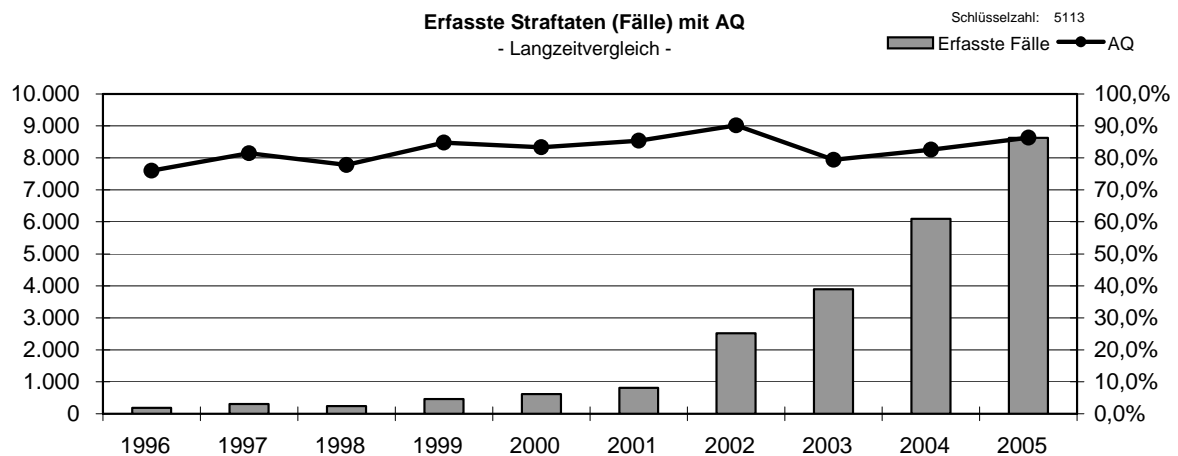
„511200 Sonstiger Warenkreditbetrug“ 14.991 erf. Fälle (+7.688 Fälle, +105,3%)
Wikri: 1,0%



Es handelt sich um das betrügerische Erlangen von Ware, insbesondere von Versandhäusern. Neuer modus operandi: Packstationen werden als Lieferanschrift angegeben, so ist kein Rückgriff auf den Besteller möglich, da Versandhäuser die Daten nicht prüfen (womit sich auch die Abnahme der Aufklärungsquote erklärt).

„511300 Warenbetrug“
Wikri: 4,4%

8.629 erf. Fälle (+2.535 Fälle, +41,6%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	192	308	239	461	618	815	2.515	3.890	6.094	8.629
Aufgekl. Fälle	n	146	251	186	391	515	696	2.269	3.090	5.030	7.449
AQ	%	76,0%	81,5%	77,8%	84,8%	83,3%	85,4%	90,2%	79,4%	82,5%	86,3%

Sprunghafter Anstieg bei Straftaten im Zusammenhang mit Internet-Auktionen, bei welchen der Käufer Geld vorab überweist und keine oder nur minderwertige Ware erhält. Mit einem weiteren Anstieg ist zu rechnen. Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, betrug 63,2%.

Ermittelt werden konnte ein Tatverdächtiger, welcher bei eBay unter 70 verschiedenen Anmeldenamen agierte. Für die Anmeldungen nutzte er Personalien von unbeteiligten Personen, welche er wahrscheinlich aus dem Internet oder Telefonbuch erlangte. Durch die betrügerischen Verkaufstransaktionen wurden Personen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland geschädigt. Das Verfahren bezieht sich auf ca. 350 Fälle mit einem Gesamtschaden von ca. 25.000 €.

„514000 Geldkreditbetrug“
Wikri: 31,5%

463 erf. Fälle (+157 Fälle, +51,3%)

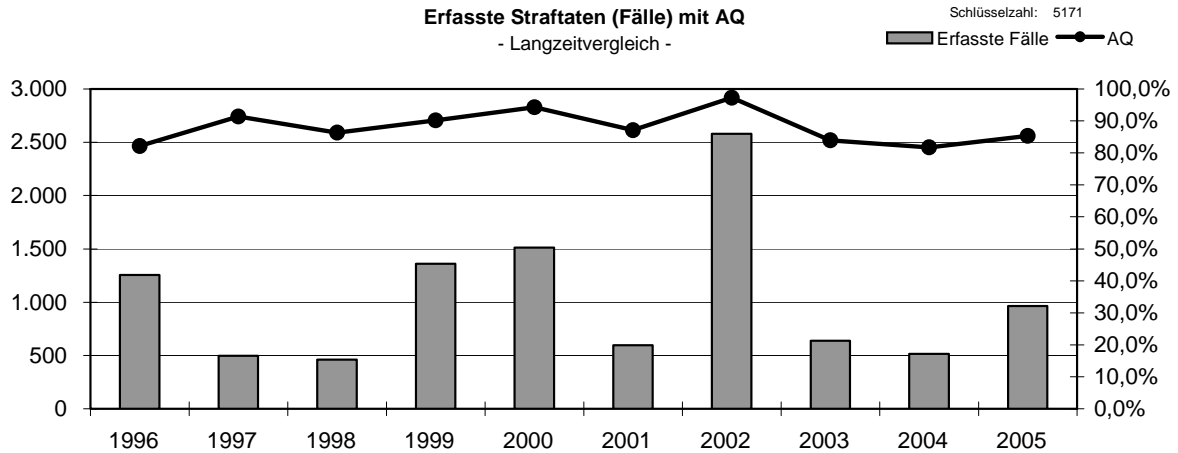
„515000 Leistungerschleichung“
Wikri: kein Fall

18.964 erf. Fälle (+3.954 Fälle, +26,3%)

Es handelt sich hier überwiegend um Fälle des sog. „**Schwarzfahrens**“ und um ein typisches „**Kontrolldelikt**“, daher die hohe AQ von 94,8%. 2005 wurden durch die BVG die Kontrollen drastisch erhöht.

„517100 Leistungsbetrug“
Wikri: 4,3%

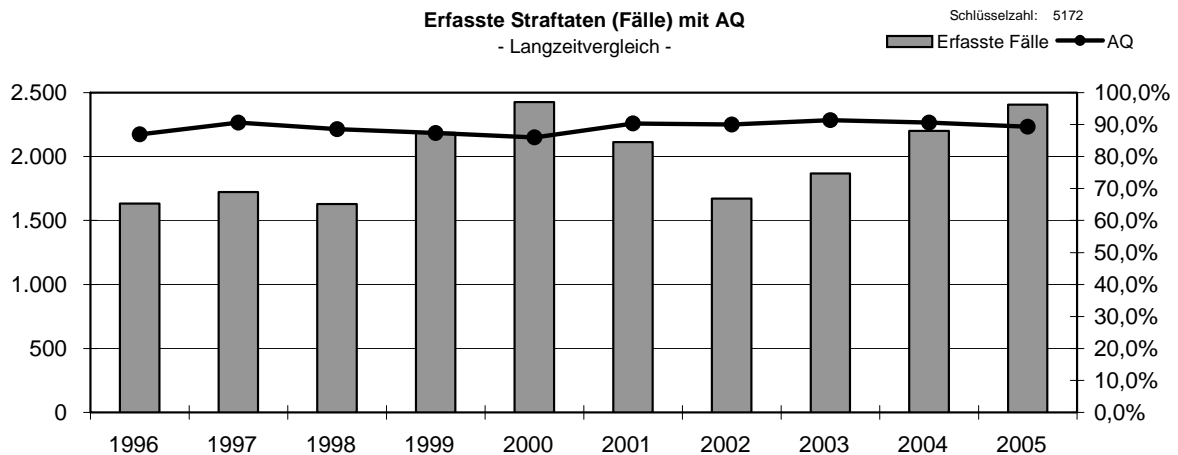
964 erf. Fälle (+450 Fälle, +87,5%)



Die schwankenden Fallzahlen sind hier stark durch Serienstraftaten beeinflusst.

„517200 Leistungskreditbetrug“
Wikri: 2,3%

2.406 erf. Fälle (+204 Fälle, +9,3%)

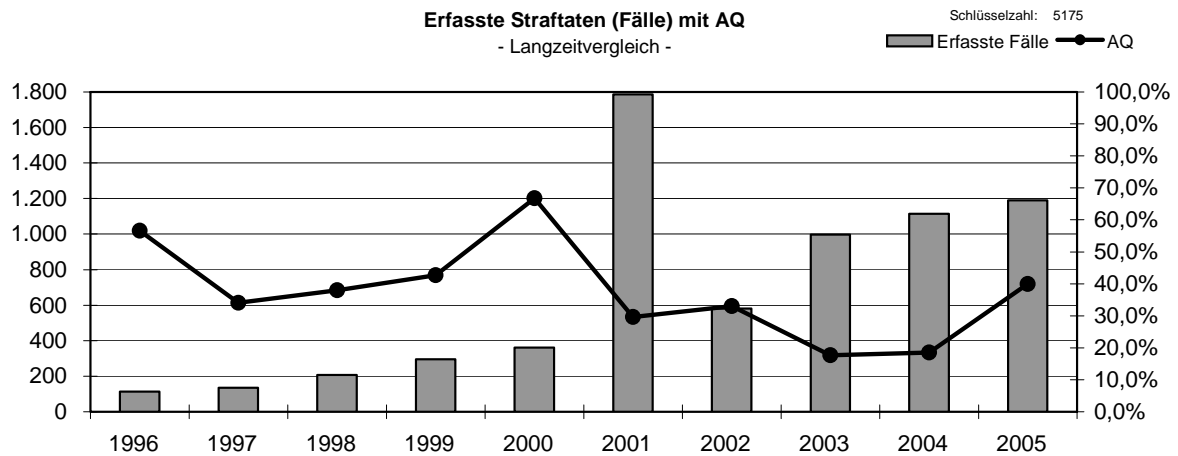


„517400 Betrug z. N. v. Versicherungen u. Versicherungsmisbrauch“
Wikri: kein Fall

506 erf. Fälle (+119 Fälle, +30,7%)

„517500 Computerbetrug“
Wikri: 11,2%

1.189 erf. Fälle (+74 Fälle, +6,6%)



Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Erfasste Fälle	n	113	135	208	295	361	1.786	581	998	1.115	1.189
Aufgekl. Fälle	n	64	46	79	126	241	530	192	176	207	476
AQ	%	56,6%	34,1%	38,0%	42,7%	66,8%	29,7%	33,0%	17,6%	18,6%	40,0%

Aufgrund immer weiterer Verbreitung von Computertechnik dürfte eine Zunahme der Kriminalität in diesem Bereich dem Trend der Zeit entsprechen.

Unter diese Schlüsselzahl fallen beispielsweise auch die „Dialer-Verfahren“. Das sind Fälle, in denen der PC-Nutzer versehentlich (ohne es zu merken) ein Einwahlprogramm installiert, wodurch sämtliche Verbindungen ins Internet über die Einwahl von 0190-Nummern erfolgen, was mit entsprechend hohen Kosten verbunden ist.

Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, betrug 55,7%.

„517600 Provisionsbetrug“
Wikri: 22,1%

122 erf. Fälle (+75 Fälle, +159,6%)

„517900 Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten“

Wikri: 79,3%

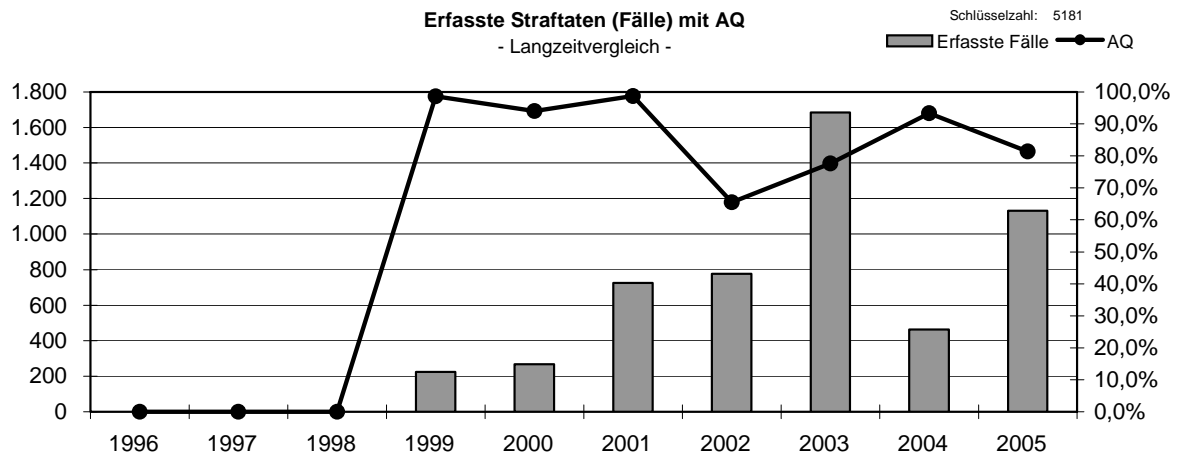
1.345 erf. Fälle (+246 Fälle, +22,4%)

Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, betrug 10,9%.

Eine Zunahme gab es bei den Verfahren im „Roaming“-Bereich (Nutzung des Mobilgerätes im fremden Netz).

„518100 Abrechnungsbetrug“
Wikri: 53,4%

1.132 erf. Fälle (+669 Fälle, +144,5%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	*	*	*	225	267	725	777	1.684	463	1.132
Aufgekl. Fälle	n	*	*	*	222	251	716	509	1.307	432	922
AQ	%	*	*	*	98,7%	94,0%	98,8%	65,5%	77,6%	93,3%	81,4%

Dieses Phänomen betrifft insbesondere das Gesundheitswesen. Schwerpunkte sind der Abrechnungsbetrug durch niedergelassene Ärzte und der Betrug im Zusammenhang mit Apotheken. Die schwankende Entwicklung steht im Zusammenhang mit Abschlüssen größerer Verfahrenskomplexe. Im Berichtsjahr spielten unzulässige Rabatte in Dentallaboren eine größere Rolle.

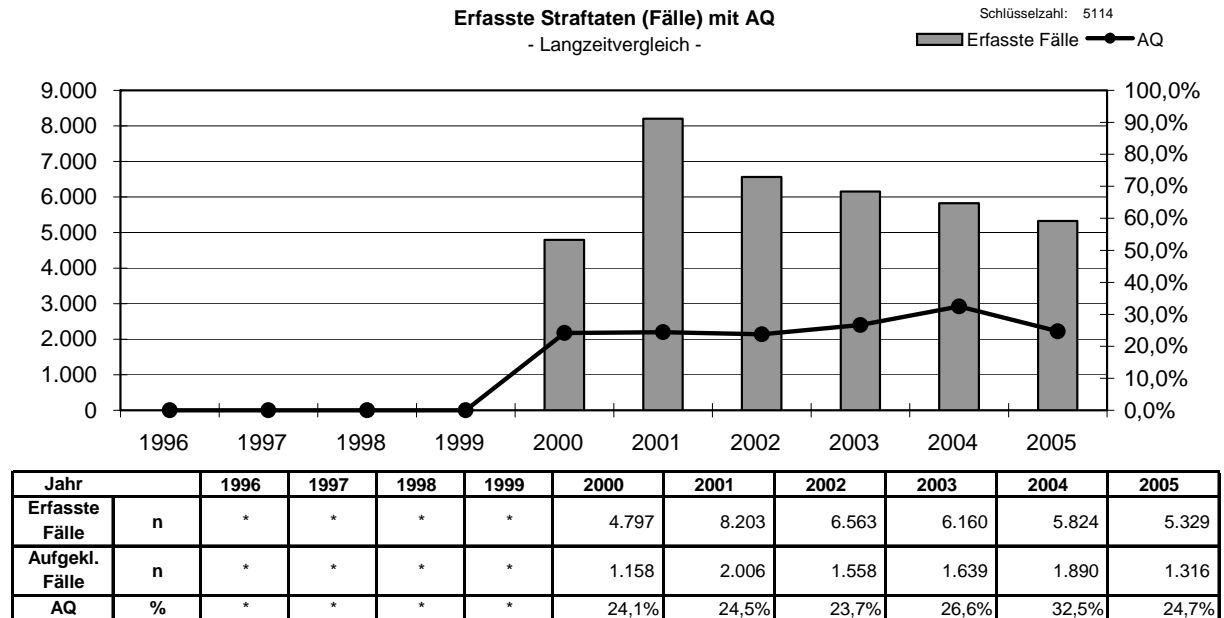
„518900 Sonstige weitere Betrugsarten“ **10.644 erf. Fälle (+2.962 Fälle, +38,6%)**
Wikri: 21,5%

Hier führte ein Großverfahren zur Steigerung der Fallzahlen. Durch ein Computerhandelsunternehmen wurden von ca. 2.750 Kunden in betrügerischer Absicht Anzahlungen für EDV-Komponenten kassiert.

Abnahmen insbesondere bei:

„511201 Tankbetrug“
Wikri: kein Fall

5.329 erf. Fälle (-495 Fälle, -8,5%)



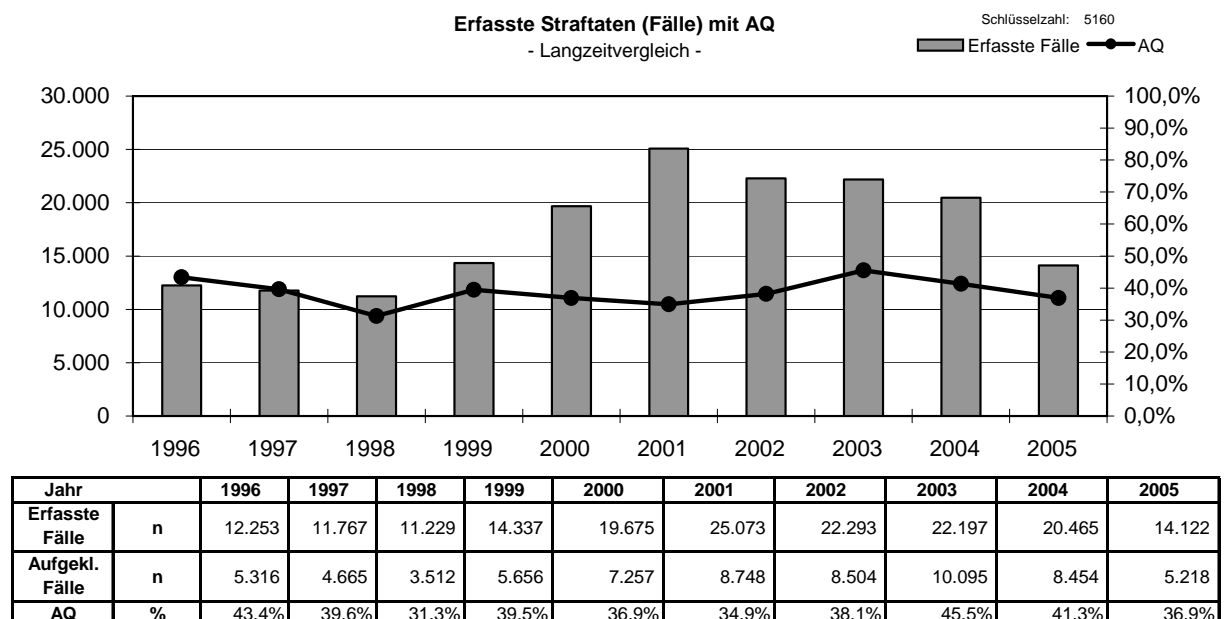
Oft wird das Fahrzeug mit zuvor entwendeten Kennzeichen unkenntlich gemacht. Möglicherweise hat die verstärkte Installation von Videoüberwachungsanlagen an den Tankstellen einige potentielle Täter vom betrügerischen Tanken abgehalten. Das Anzeigeverhalten der betroffenen Mineralölgesellschaften ist sehr unterschiedlich und hängt vom Versicherungsschutz ab.

„513200 Anlagebetrug“
Wikri: 100,0%

83 erf. Fälle (-174 Fälle, -67,7%)

„516000 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel“
Wikri: 0,1%

14.122 erf. Fälle (-6.343 Fälle, -31,0%)



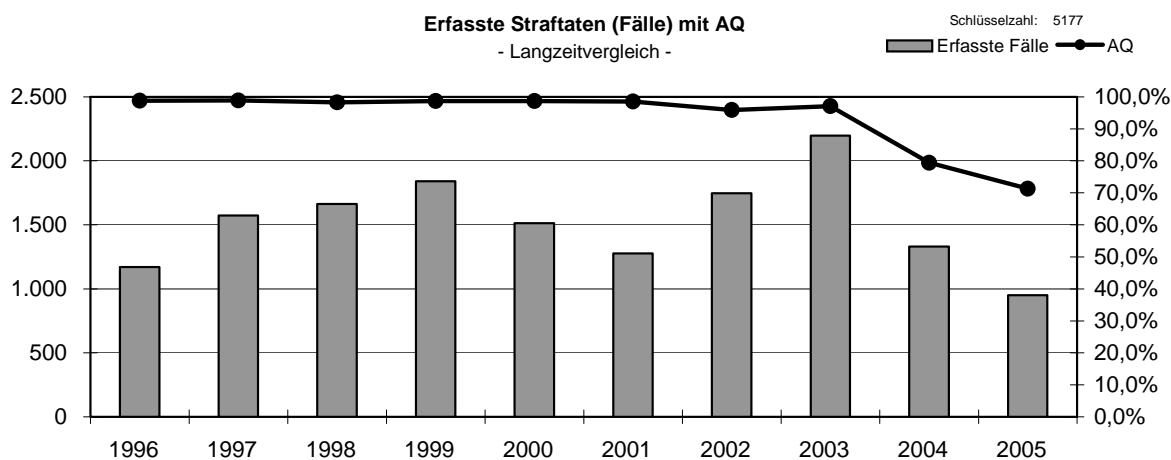
Die Abnahme zeigt sich in allen Bereichen:

- „516100 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks“ (-325 Fälle, -59,6%)
- „516200 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN“ (-4.023 Fälle, -42,1%)
- „516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN“ (-866 Fälle, -15,7%)
- „516400 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten“ (-862 Fälle, -25,3%)
- „516500 Betrug mittels Daten von Zahlungskarten“ (-370 Fälle, -26,3%)

Rückgänge gab es aufgrund wachsender Kontrolltätigkeit des Handels (Ausweis zeigen lassen) sowie durch Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen), wodurch Kassierer der daran beteiligten Geschäfte Bescheid erhalten, wenn eine Karte als gestohlen gemeldet wird. Zumindest Wiederholungstaten können so verhindert werden.

Beim **Betrug mittels Daten von Zahlungskarten** handelt es sich um die Bestellung von Waren im Internet unter Angabe falscher Bankkartennummern. Im Vorjahr gab es aufgrund mehrerer Großserien, bei denen die Täter plausible Kartennummern mittels eines Programms ermittelten, einen starken Anstieg. Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, betrug hier 50,7%.

„517700 Betrug z. N. v. Sozialversicherungen“ 950 erf. Fälle (-380 Fälle, -28,6%)
Wikri: 0,2%



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	1.170	1.573	1.663	1.840	1.514	1.277	1.746	2.196	1.330	950
Aufgekl. Fälle	n	1.156	1.556	1.634	1.817	1.495	1.259	1.674	2.133	1.056	677
AQ	%	98,8%	98,9%	98,3%	98,8%	98,7%	98,6%	95,9%	97,1%	79,4%	71,3%

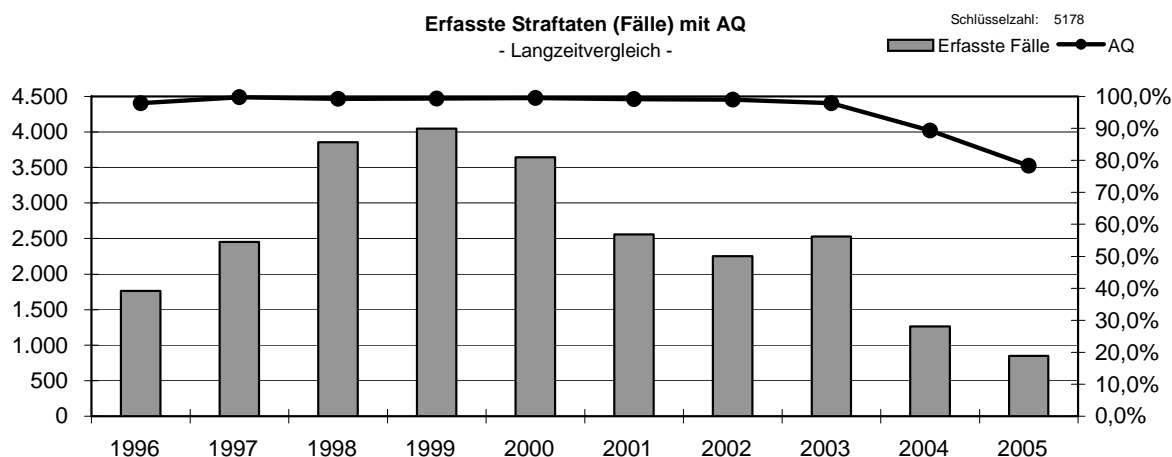
Bei 65,8% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Der Rückgang der Fallzahlen steht im Zusammenhang mit der Abgabe der Zuständigkeit für die illegale Beschäftigung an den Zoll (Finanzkontrolle Schwarzarbeit) zum Jahr 2004, wodurch Fälle von Arbeitnehmern, die gleichzeitig im Leistungsbezug stehen, durch die Polizei nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Der Rückgang der AQ ist maßgeblich auf Serien von Rezeptfälschungen zum Nachteil von Krankenkassen zurückzuführen. Bei diesen Fallkonstellationen blieb der TV häufig unerkannt. Ein Teil dieser Fälle wurde fälschlich auch als „sonstiger Sozialleistungsbetrug“ abgeschlossen. Der Rückgang bei Betrug z.N. von Sozialversicherung war somit tatsächlich etwas geringer als ausgewiesen (siehe folgend).

„51780 Sonstiger Sozialleistungsbetrug“
Wikri: 2,0%

851 erf. Fälle (-413 Fälle, -32,7%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	1.764	2.451	3.854	4.047	3.644	2.558	2.252	2.527	1.264	851
Aufgekl. Fälle	n	1.726	2.445	3.825	4.020	3.626	2.537	2.229	2.474	1.129	666
AQ	%	97,8%	99,8%	99,2%	99,3%	99,5%	99,2%	99,0%	97,9%	89,3%	78,3%

Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre. Bei 51,8% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

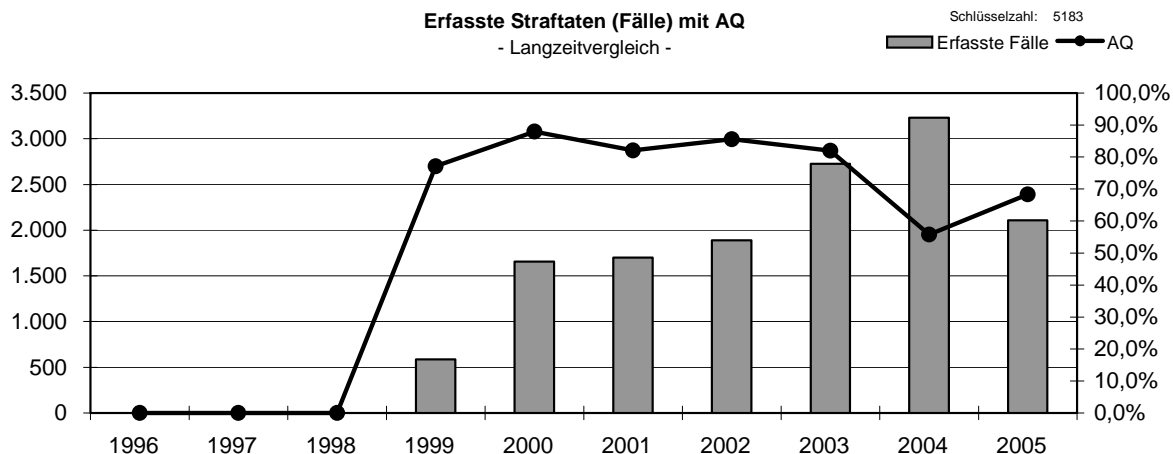
Hier handelt es sich um betrügerisches Erlangen von staatlichen Zuschüssen aus sozialen Gründen, z. B. unberechtigtes Beziehen von Arbeitslosenhilfe, Wohngeld, Sozialunterstützung etc. Die Fallzahlen stehen im Zusammenhang mit dem Anzeigeverhalten der Arbeits- und Sozialämter. Außerdem besteht ein Bezug zur Abgabe der Zuständigkeit für die illegale Beschäftigung an den Zoll (Finanzkontrolle Schwarzarbeit) zum Jahr 2004, wodurch Fälle von Arbeitnehmern, die gleichzeitig im Leistungsbezug stehen, durch die Polizei nicht mehr federführend bearbeitet werden.

Der Rückgang der AQ ist maßgeblich auf Serien von Rezeptfälschungen zum Nachteil von Krankenkassen zurückzuführen, die zum Teil auch fälschlich als „sonstiger Sozialleistungsbetrug“ anstatt als „Betrug z.N. von Sozialversicherung“ erfasst wurden. Bei diesen Fallkonstellationen blieb der TV häufig unerkannt. Der Rückgang beim sonstigen Sozialleistungsbetrug war somit tatsächlich noch etwas größer als ausgewiesen

„518300 Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug“

Wikri: 0,2%

2.108 erf. Fälle (-1.122 Fälle, -34,7%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	*	*	*	586	1.657	1.702	1.890	2.725	3.230	2.108
Aufgekl. Fälle	n	*	*	*	452	1.457	1.397	1.617	2.235	1.801	1.439
AQ	%	*	*	*	77,1%	87,9%	82,1%	85,6%	82,0%	55,8%	68,3%

Nach kontinuierlicher Zunahme seit Einführung des Erfassungsgrundes im Jahre 1999 nunmehr erstmalig ein Rückgang der Fallzahlen.

Bei 42,6% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„520000 Veruntreuungen“

Wikri: 33,0%

2.254 erf. Fälle (-645 Fälle, -22,2%)

insbesondere Abnahmen bei:

„522000 Vorenth. u. Veruntreuen von Arbeitsentgelt“

949 erf. Fälle (-623 Fälle, -39,6%)

„523000 Missbr. v. Scheck- u. Kreditkarten“

303 erf. Fälle (-350 Fälle, -53,6%)

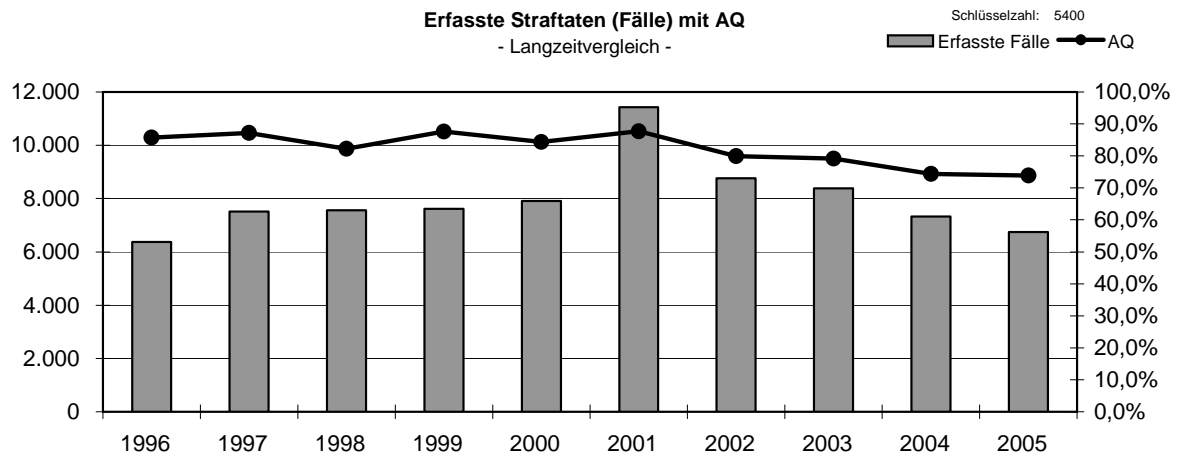
Zunahme dagegen bei:

„521000 Untreue“

1.002 erf. Fälle (+328 Fälle, +48,7%)

„540000 Urkundenfälschung“
Wikri: 1,2%

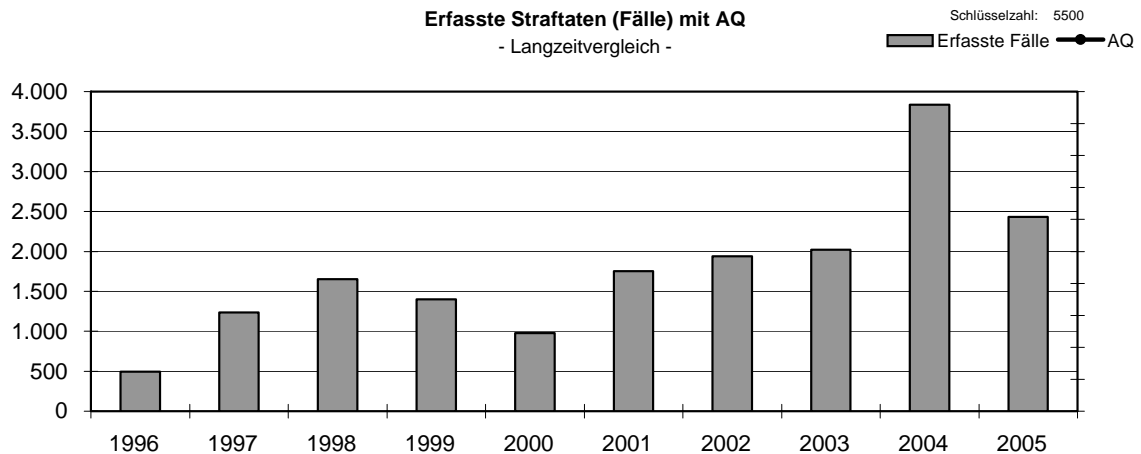
6.740 erf. Fälle (-583 Fälle, -8,0%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	6.373	7.511	7.560	7.610	7.909	11.422	8.763	8.380	7.323	6.740
Aufgekl. Fälle	n	5.464	6.546	6.216	6.668	6.672	10.021	7.005	6.633	5.449	4.984
AQ	%	85,7%	87,2%	82,2%	87,6%	84,4%	87,7%	79,9%	79,2%	74,4%	73,9%

Bei 45,7% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„550000 Geld- und Wertzeichenfälschung“ 2.431 erf. Fälle (-1.404 Fälle, -36,6%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	496	1.235	1.654	1.401	976	1.754	1.939	2.022	3.835	2.431

(Hinweis: Hier AQ-Angabe nicht sinnvoll, da gemäß bundeseinheitlicher Zählregel nur aufgeklärte Fälschungsdelikte in der PKS erfasst werden)

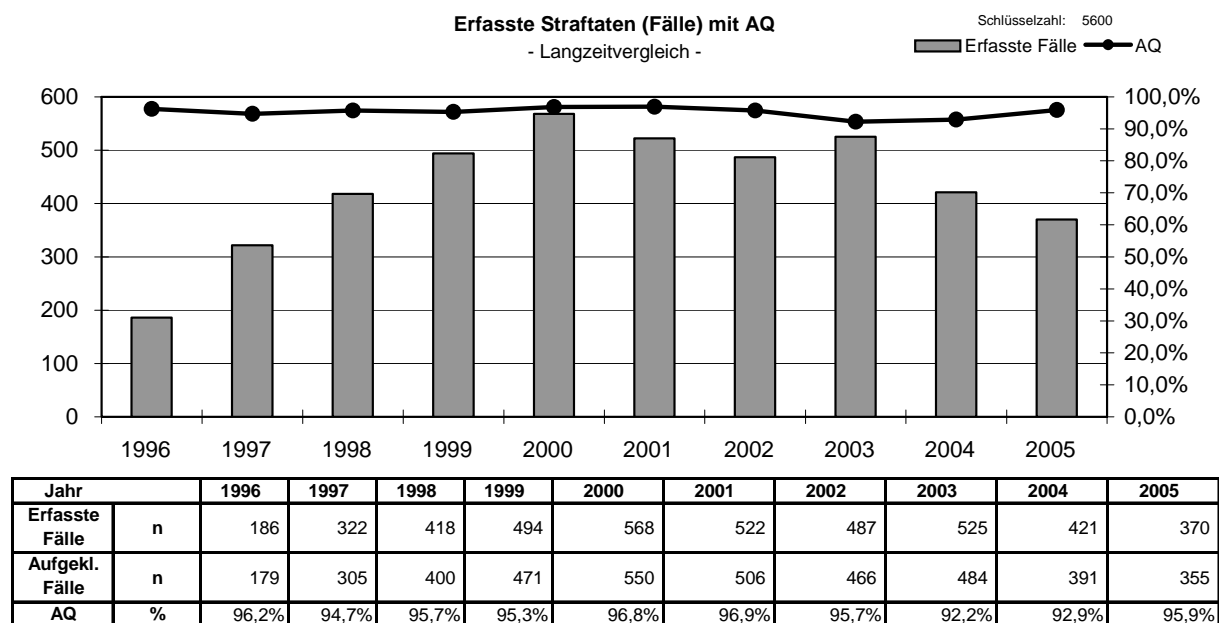
Falschgeld: Gemäß Geschäftsstatistik der Fachdienststelle ist im Jahr 2005 für Berlin ein Rückgang des Eurofalschnotenumlaufs von insgesamt 27,1% zu verzeichnen. Das Dollaraufkommen ist sogar um 62% zurückgegangen. Dies dürfte daran liegen, dass litauische Tätergruppen in Berlin nicht mehr auftraten, nachdem jeder Verausgeber vorgeführt wurde und Haftbefehl erhielt. Dazu kam noch die Aushebung von Falschgelddruckereien in Litauen Ende 2004 und Anfang 2005. Auch wirkten sich Festnahmen nach einem Scheingeschäft im Dezember 2004 aus, bei dem unter Federführung des BKA Bulgaren mit 50€-Fälschungen festgenommen werden konnten. Diese Fälschungen tauchten im Jahr 2005 nicht mehr auf.

Wertzeichenfälschung: Im Jahr 2005 war ein deutlicher Rückgang ge- und verfälschter Fahrausweise des ÖPNV zu verzeichnen. Es wurden 171 Fälle bearbeitet (2004 waren es 421), was ungefähr dem Niveau des Jahres 2003 mit 158 Fällen entspricht. Dies ist auf das erfolgreiche Zurückdrängen der Totalfälschungen aus Polen und die gemeinsamen präventiven Anstrengungen von S-Bahn, Deutscher Bahn und der Bundespolizei zurückzuführen. Potentielle Käufer wurden vom Erwerb ge- und/oder verfälschter Wertzeichen abgehalten. Hierzu dienten Zug- und Bahnhofskontrollen, Handzettel, Hinweise in der „Zweiten Hand“ und auf Videos in den U-Bahnen.

„553000 Fälschen von Zahlungskarten“ **272 erf. Fälle (-1.349 Fälle, -83,2%)**
Wikri: kein Fall

Nach dem starken Anstieg im Vorjahr nunmehr wieder ein Rückgang. Es handelt sich um das Ausspähen von PIN am Geldautomaten mittels technischer Gerätschaften und Herstellung/Verwendung falscher Zahlungskarten.

„560000 Insolvenzstraftaten“ **370 erf. Fälle (-51 Fälle, -12,1%)** **Wikri: 90,3%**

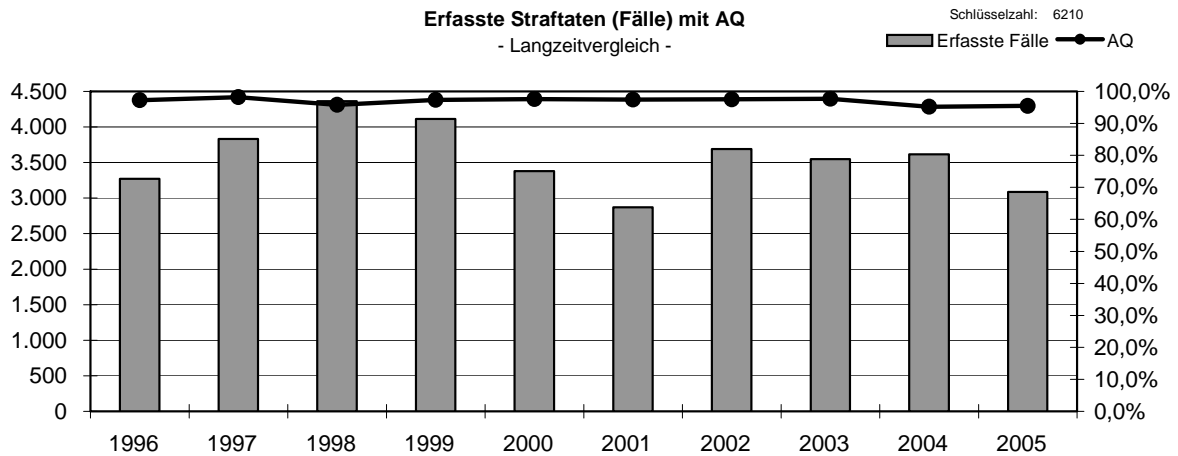


Aber zunehmende Entwicklung bei Insolvenzverschleppung (+158 Fälle)

„600000 Sonstige Straftatbestände (StGB)“ 103.219 erf. Fälle (-7.648 Fälle, -6,9%)

Abnahmen insbesondere bei:

„621000 Widerstand gegen d. Staatsgewalt“ 3.084 erf. Fälle (-533 Fälle, -14,7%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	3.271	3.832	4.363	4.112	3.379	2.871	3.689	3.548	3.617	3.084
Aufgekl. Fälle	n	3.181	3.762	4.182	4.004	3.298	2.798	3.599	3.467	3.445	2.944
AQ	%	97,2%	98,2%	95,9%	97,4%	97,6%	97,5%	97,6%	97,7%	95,2%	95,5%

2005 gab es relativ wenige Ausschreitungen am 1. Mai. Die Gewaltbereitschaft gegenüber Polizeibeamten befindet sich aber weiterhin auf hohem Niveau.

65,0% der aufgeklärten Fälle wurden unter Alkoholeinfluss begangen. Bei 28,8% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„622000 Hausfriedensbruch“ 7.373 erf. Fälle (-1.158 Fälle, -13,6%)

„624000 Vortäuschen einer Straftat“ 694 erf. Fälle (-176 Fälle, -20,2%)

„632000 Sonstige Hehlerei“ 1.894 erf. Fälle (-93 Fälle, -4,7%)

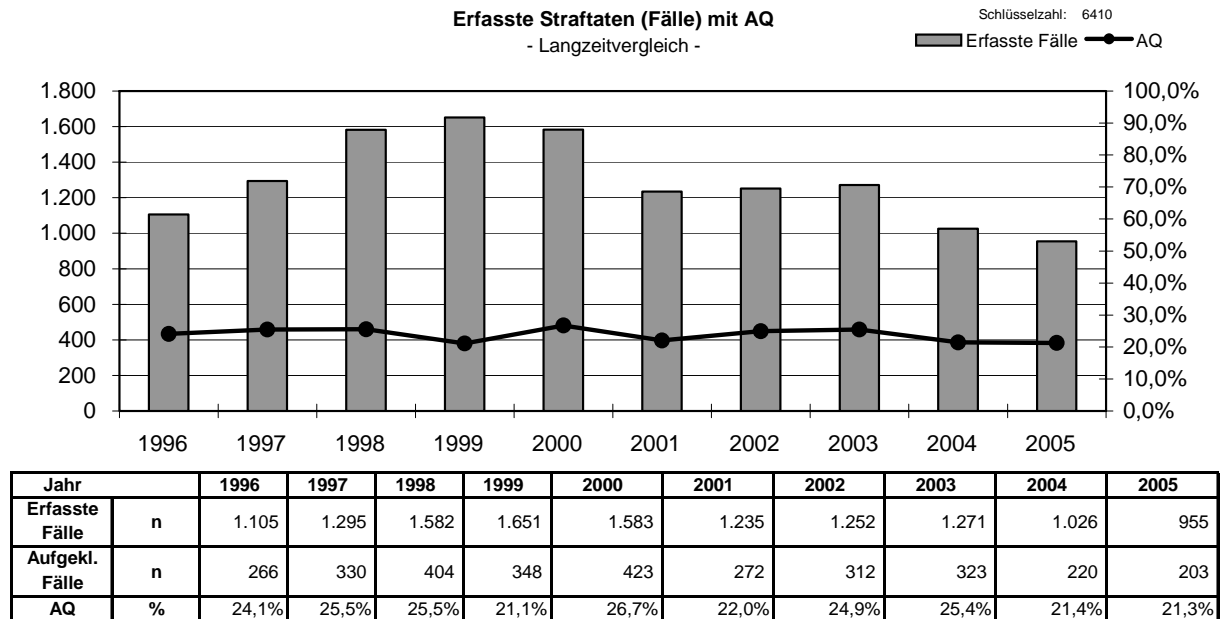
Die Ware wird zum Teil über das Internet angeboten. Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, betrug 16,3%.

Hier deutliche Verschiebungen bei den Untergruppen:

Zunahme bei der „**632300 gewerbsmäßigen Bandenhehlerei**“ 276 Fälle (+254 Fälle, +1.154,5%). Diese basierte auf Serien, die in den Direktionen 5 und 6 bearbeitet wurden. Es ging um Hehlerei von entwendeten Navigationsgeräten über eBay. Hier betrug der Anteil der **nichtdeutschen TV** 77,4%, es waren überwiegend russische und polnische Staatsangehörige. Aufgrund dieser Serienbearbeitung fehlten Kapazitäten für sonstige Kontrollen, was sich bei **gewerbsmäßiger Hehlerei** 86 Fälle (-281 Fälle, -76,6%) durch Rückgänge auswirkte.

„641000 Vorsätzliche Brandstiftung“

955 erf. Fälle (-71 Fälle, -6,9%)



Es handelte sich hier um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.
Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt 47,6%.

„651000 Vorteilsannahme, Bestechlichkeit“
Wikri: 1,4%

70 erf. Fälle (-43 Fälle, -38,1)

„671000 Verletzung der Unterhaltspflicht“

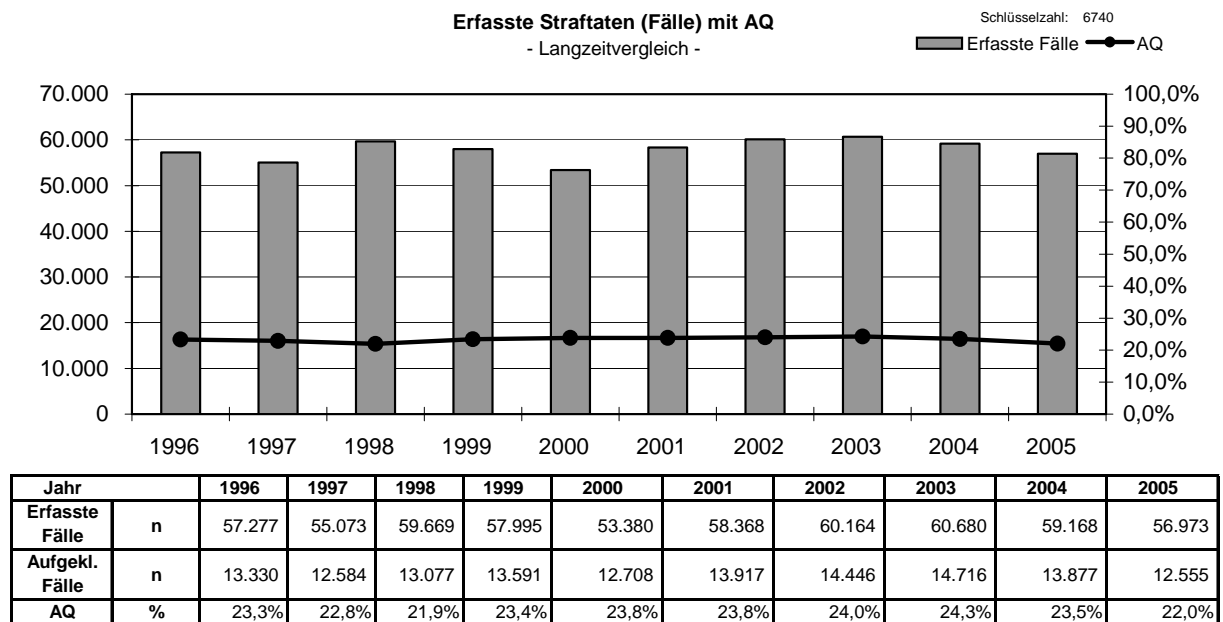
804 erf. Fälle (-112 Fälle, -12,2%)

„673000 Beleidigung“

19.223 erf. Fälle (-2.996 Fälle, -13,5%)

„674000 Sachbeschädigung“

56.973 erf. Fälle (-2.195 Fälle, -3,7%)



47,8% der TV waren im Alter **unter 21 Jahren**. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** beträgt 18,7%.

Im Einzelnen gab es Rückgänge bei:

„674100 Sachbeschädigung an Kfz“	(-1.410 Fälle, -7,8%)
„674200 Datenveränderung, Computersabotage“	(-250 Fälle, -63,1%)
„674300 Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen o. Plätzen“	(-8.465 Fälle, -39,2%)

Hinweis: Möglicherweise statistisch überzeichneter Rückgang. Hier könnte sich die in der Vorbemerkung erläuterte unspezifischere Erfassung in der Einführungsphase des neuen Berliner EDV-Systems ausgewirkt haben. Die Daten der Obergruppe Sachbeschädigung unterliegen nicht dieser Einschränkung und sind daher ein verlässlicher Indikator für den Rückgang der Sachbeschädigung insgesamt.

„674500 Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel“	(-100 Fälle, -44,2%)
---	----------------------

„676400 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen“	680 erf. Fälle (-767 Fälle, -53,0%)
---	-------------------------------------

Eine starke Abnahme gab es beim Anzeigenaufkommen bezüglich Fahrzeugwracks. Die EU-Osterweiterung und der weltweit hohe Metallbedarf/Stahlpreis führten dazu, dass Altfahrzeuge/Fahrzeugwracks exportiert bzw. ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Zunahmen insbesondere bei:

„633080 Geldwäsche i. V. m. Zigarettenhandel“	1.221 erf. Fälle (+1.117 Fälle, +1.074,0%)
---	--

Der extreme Anstieg ist auf eine **Fehlerfassung** zurückzuführen. Im Jahr 2005 wurden die Fälle, welche zur Bearbeitung an den Zoll abgegeben wurden, fälschlicherweise als PKS-Daten erfasst. Insgesamt geht die Fachdienststelle von einem **leicht gestiegenen Fallaufkommen** aus. Hier verhindern künftig technische Plausibilitäten eine Wiederholung derartiger Fehlzählungen.

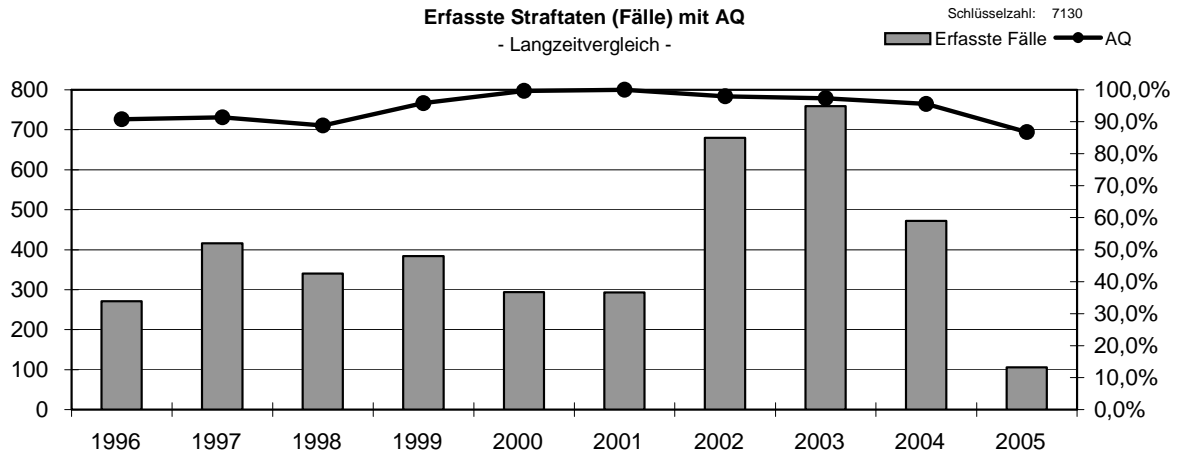
„672000 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht“	314 erf. Fälle (+59 Fälle, +23,1%)
--	------------------------------------

„700000 Strafrechtliche Nebengesetze“ 29.344 erf. Fälle (-2.909 Fälle, -9,0%)

Abnahmen insbesondere bei:

„713000 Delikte i.V.m. illeg. Beschäftigung“ 106 erf. Fälle (-366 Fälle, -77,5%)

Wikri: kein Fall



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	271	416	340	384	294	293	680	759	472	106
Aufgekl. Fälle	n	246	380	302	368	293	293	666	739	451	92
AQ	%	90,8%	91,3%	88,8%	95,8%	99,7%	100,0%	97,9%	97,4%	95,6%	86,8%

Die originäre Zuständigkeit für das Deliktsfeld „Schwarzarbeit“ ist im August 2004 auf die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) übergegangen, so dass es bereits im Vergleichsjahr 2004 zu erheblichen statistischen Verschiebungen kam. Der starke Rückgang der Fallzahlen spiegelt somit nur die Zuständigkeitsverlagerung wider.

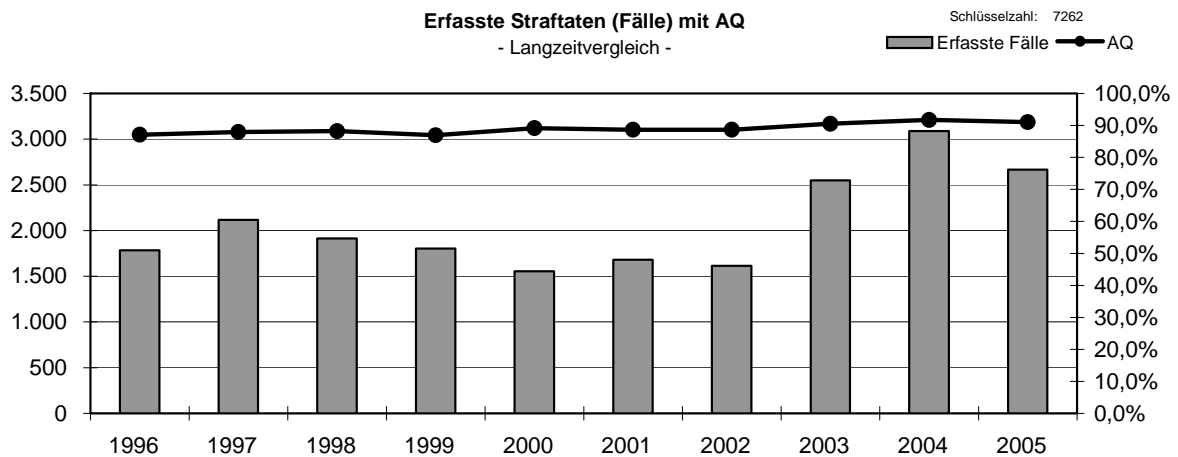
„716100 Straftaten n. d. LebensmittelG“ 1.271 erf. Fälle (-574 Fälle, -31,1%)

Wikri: 71,8%

Da es sich hier um ein Kontrolldelikt handelt, hängen die Fallzahlen stark von der Kontrolldichte der Veterinärämter ab. Personaleinsparungen bei den örtlichen Veterinärämtern führten insbesondere im Bereich der sog. Verdachtsprobennahme zu einem Rückgang des Vorgangsaufkommens.

„726000 Straftaten geg. d. Waffengesetz“

2.666 erf. Fälle (-421 Fälle, -13,6%)



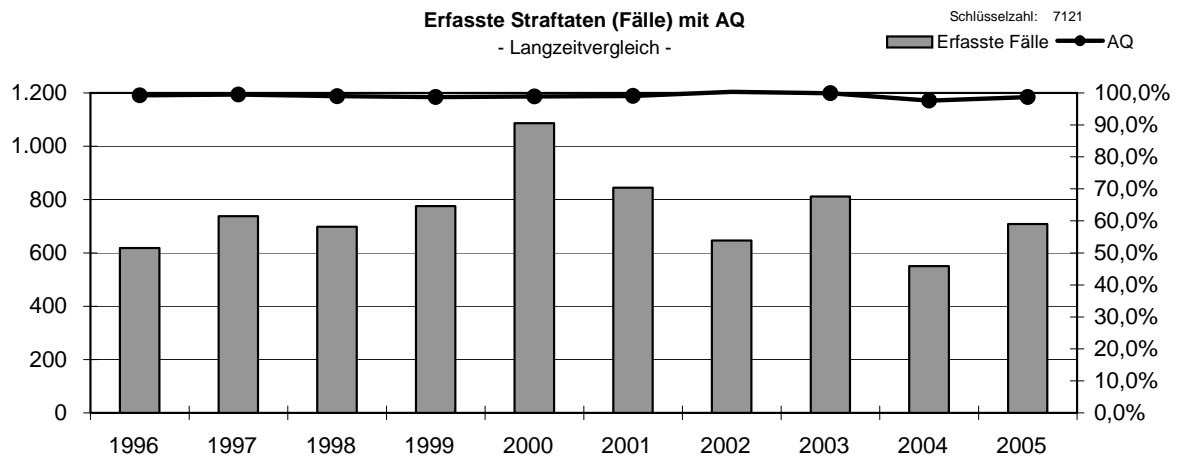
Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Erfasste Fälle	n	1.783	2.117	1.914	1.803	1.555	1.679	1.613	2.549	3.087	2.666
Aufgekl. Fälle	n	1.553	1.862	1.689	1.567	1.386	1.489	1.430	2.308	2.831	2.426
AQ	%	87,1%	88,0%	88,2%	86,9%	89,1%	88,7%	88,7%	90,5%	91,7%	91,0%

Zunahmen insbesondere bei:

„712100 Insolvenzverschleppung“

708 erf. Fälle (+158 Fälle, +28,7%)

Wikri: 100,0%



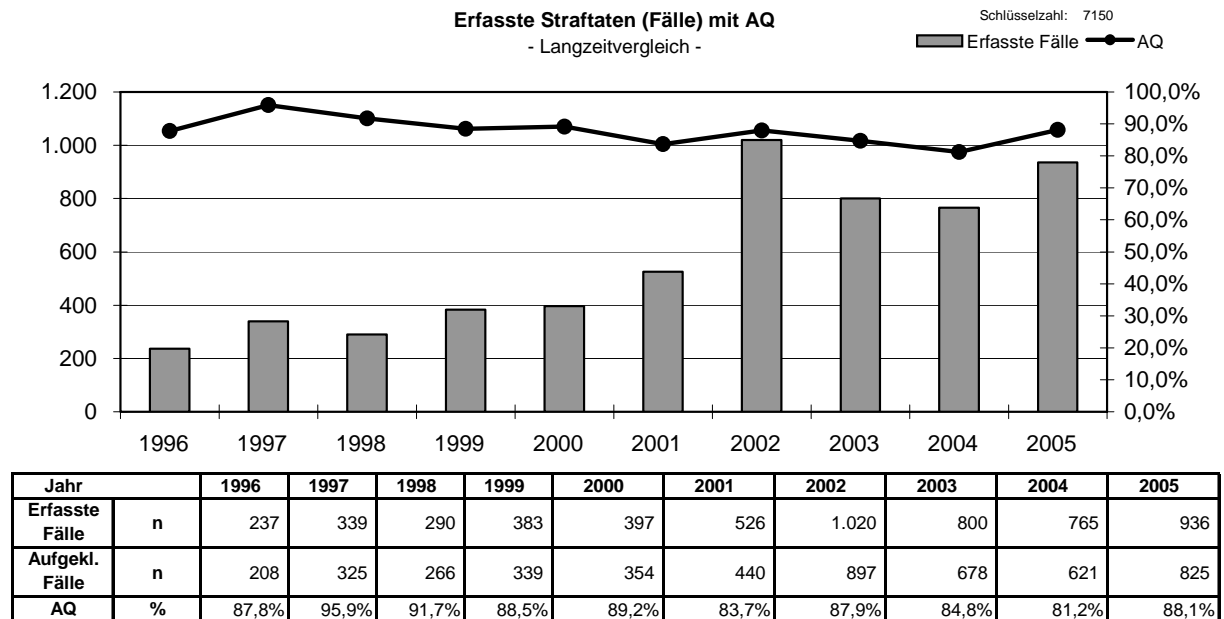
Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Erfasste Fälle	n	618	738	698	776	1.086	844	647	812	550	708
Aufgekl. Fälle	n	613	734	691	766	1.074	836	649	811	537	699
AQ	%	99,2%	99,5%	99,0%	98,7%	98,9%	99,1%	100,3%	99,9%	97,6%	98,7%

Aber: Abnahme bei Insolvenzdelikten insgesamt (-51 Fälle)

„715000 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen“

Wikri: 41,8%

936 erf. Fälle (+171 Fälle, +22,4%)



Das Internet ist bei Produktpiraterie nach wie vor dominierendes Vertriebsmedium, insbesondere die Auktionsplattform eBay. Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, betrug 44,6%.

Die Erscheinungsformen der Produktpiraterie sind äußerst vielfältig, sie erstrecken sich im Bereich des Urheberrechts über unerlaubte Herstellung und Verbreitung von Videokassetten, DVD's und CD's bis hin zur unerlaubten Wiedergabe/öffentlichen Vorführung von Fotografien und Filmen. Im Bereich des Markenrechts liegt der Schwerpunkt bei der Fälschung von Textilien/Fanartikeln mit unterschiedlichsten Markenbezeichnungen, Uhren, Modeschmuck sowie Kleinteilen (Schlüsselanhänger, Geldbörsen, Fernbedienungen, Feuerzeuge, Kugelschreiber, Kopfhörer, Lineale, Kosmetikspiegel usw.).

Zunahmen gab es hier insbesondere bei **Softwarepiraterie in Form priv. Anwendung, z. B. Computerspiele** (+184 Fälle, +110,2%)

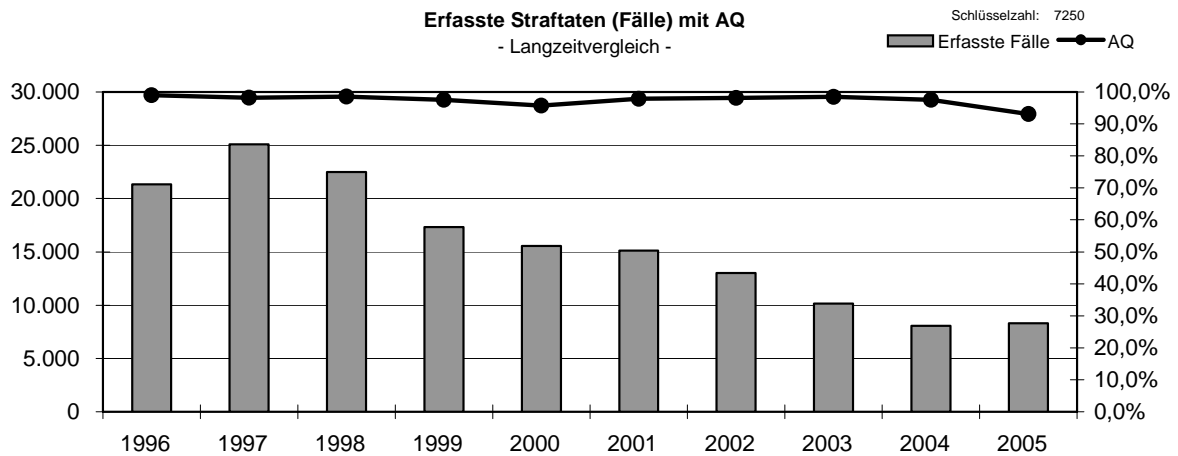
„716200 Straftaten n. d. ArzneimittelG

Wikri: 26,2%

275 erf. Fälle (+72 Fälle, +35,5%)

„725000 Straftaten gg. AufenthaltsG u. AsylverfG“

8.299 erf. Fälle (+229 Fälle, +2,8%)



Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	21.334	25.092	22.505	17.317	15.549	15.110	13.004	10.156	8.299
Aufgekl. Fälle	n	21.112	24.642	22.174	16.888	14.887	14.788	12.756	10.003	7.729
AQ	%	99,0%	98,2%	98,5%	97,5%	95,7%	97,9%	98,1%	98,5%	93,1%

Eine Zunahme gab es insbesondere bei den **„725900 Sonstige Verstöße geg. d. AufenthaltsG“** (+839 Fälle, +32,3%).

Dagegen gab es Abnahmen bei:

„725200 Einschleusen“... (-308 Fälle, -39,4%)

„725400 Gewerbs- u. bandenmäß. Einschleusen“. .. (-142 Fälle, -88,8%)

„725700 Illegaler Aufenthalt“ (-124 Fälle, -4,1%)

„743000 Verstöße gegen das Naturschutz- und Tierschutzgesetz“

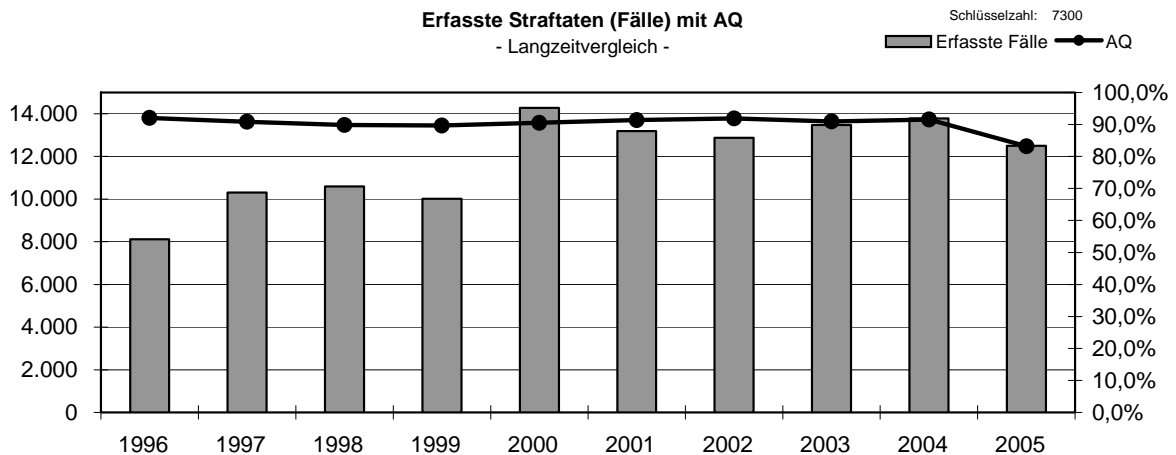
Wikri: 0,2%

565 erf. Fälle (+143 Fälle, +33,9%)

Hier wirkt sich die erhebliche Zunahme des gewerblichen Handels mit streng oder besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten auf die Entwicklung der Fallzahlen aus. Tatbegünstigend wirken die anonymen bzw. pseudonymen Handelsmöglichkeiten des Internets und hier insbesondere der Auktionsplattform eBay bzw. anderer Anzeigenmärkte.

„730000 Rauschgiftdelikte“

12.504 erf. Fälle (-1.284 Fälle, -9,3%)



Jahr		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Erfasste Fälle	n	8.115	10.315	10.593	10.014	14.278	13.193	12.878	13.475	13.788	12.504
Aufgekl. Fälle	n	7.469	9.369	9.515	8.975	12.922	12.058	11.830	12.255	12.627	10.398
AQ	%	92,0%	90,8%	89,8%	89,6%	90,5%	91,4%	91,9%	90,9%	91,6%	83,2%

Bei Rauschgiftkriminalität handelt es sich um ein Kontrolldelikt. Der Rückgang ist dementsprechend auf weniger Kontrollen zurückzuführen.

Bei den „731000 Allgemeinen Verstöße gegen § 29 BtmG“ gab es einen Rückgang um 946 auf 9.205 erf. Fälle (-9,3%).

Betrachtet man die **Rauschgiftarten** im Bereich der **Allgemeinen Verstöße gegen § 29 BtmG**, gab es überwiegend Abnahmen:

- „731100... mit Heroin“ **(-237 Fälle, -22,9%)**
- „731400.. mit Amphetaminen.. in Pulver- oder flüssiger Form“ **(-60 Fälle, -16,5%)**
- „731800... mit Cannabis“ **(-2.142 Fälle, -27,6%)**

Einen Anstieg gab es dagegen insbesondere:

- „731200... mit Kokain“ **(+184 Fälle, +38,1%)**
- „731900... mit sonstigen Btm“ **(+1.306 Fälle, +354,9%)**

Hier handelt es sich aber nicht um eine Zunahme anderer Betäubungsmittelarten, sondern um Fälle, bei deren Abschluss das Btm-Gutachten noch nicht vorlag und daher noch nicht sicher festgestellt war, um welchen Stoff es sich handelte.

Im Bereich „732000 Rauschgifthandel bzw. -schmuggel“ nahmen die Fallzahlen um 412 Fälle ab(-12,2%).

Bei der „733000 illegalen Einfuhr in nicht geringer Menge“ gab es eine Zunahme um 7 Fälle (+15,6%).

Die folgenden Angaben zu **Tatverdächtigen** beziehen sich auf die **originären Rauschgiftdelikte zuzüglich der direkten Beschaffungskriminalität (bundesweiter Summenschlüssel Rauschgiftkriminalität)**.

Im Zusammenhang damit konnten insgesamt **9.064 TV** ermittelt werden, was einem Rückgang um 1.086 TV entspricht (-10,7%).

Bei 11,3% (1.022) der ermittelten TV handelte es sich um registrierte **Konsumenten harter Drogen**. Diesen waren 1.101 Fälle (12,2% der aufgeklärten Fälle) zuzuordnen.

Der Anteil der **männlichen** Personen an den ermittelten TV beträgt 89,5% (8.112 TV) ggü. 10,5% (952 TV) Frauen.

Die Zahl der registrierten **erstauffälligen Konsumenten harter Drogen** erhöhte sich nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr von 627 auf nunmehr 640 (+2,1%). Dieser Anstieg ist auf die Entwicklung bei den Erstauffälligen bezüglich Amphetamin zurückzuführen (+10,6%). In den anderen Bereichen gab es Rückgänge: Kokain- und Heroinerstauffällige jeweils – 1,6%, Erstauffällige bezüglich Amphetaminderivate –7,8%.

Aufgrund von Drogenkonsum starben im zurückliegenden Jahr 195 Personen, das sind 3 Tote mehr als im Vorjahr (+1,6%).

„892000 Gewaltkriminalität“

20.414 erf. Fälle (-1.087 Fälle, -5,1%)
--

Unter der Bezeichnung **Gewaltkriminalität** wird nach bundeseinheitlicher Übereinkunft im Statistikbereich eine Reihe von Straftaten(-gruppen) zusammengeführt. Der Definitionsrahmen zum Gewaltbegriff ist damit relativ kurz gefasst und wird nicht jeder Betrachtungsweise gerecht. So fehlen beispielsweise alle Straftaten der **vorsätzlichen leichten Körperverletzung**, aber auch solche, die unter Einbeziehung psychischer Gewalt begangen werden, wie z. B. **Beleidigung, Bedrohung**, etc.

Die **Gewaltkriminalität** weist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einen starken Rückgang auf, der hauptsächlich von der Entwicklung im Bereich des Raubes (-616 Fälle, -7,3%) sowie der **gefährlichen u. schweren Körperverletzung** (-373 Fälle, -3,1%) beeinflusst wurde.

- 33,3 (32,1)% der Tatverdächtigen zur Gewaltkriminalität waren **nichtdeutscher Staatsangehörigkeit**,
- 40,7 (41,9)% aller **nichtdeutschen Tatverdächtigen** im Bereich der Gewaltkriminalität waren unter 21 Jahre alt,
- 88,1 (88,0)% der **nichtdeutschen TV** bis **unter 21 Jahren** bei der Gewaltkriminalität waren männlich,
- unter den **nichtdeutschen Tatverdächtigen** dominieren die Nationalitäten Türkei mit 1.578 TV (8.498), gefolgt von (Rest)Jugoslawien mit 412 TV (2.668) und Polen mit 303 TV (4.134) bei der Gewaltkriminalität. Werte in Klammern TV bei Straftaten insgesamt.

6,6% der Fälle der Gewaltkriminalität sind dem Bereich der **häuslichen Gewalt** zuzuordnen.

„893000 Wirtschaftskriminalität“

8.787 erf. Fälle (+1.063 Fälle, +13,8%)
--

Unter dem Begriff Wirtschaftskriminalität erfasst die Polizeiliche Kriminalstatistik nach bundeseinheitlicher Definition

- alle in § 74c Abs. 1 Nr. 1 bis 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) aufgeführten Straftaten außer Computerbetrug und
- Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Wirtschaftskriminalität unterliegt in ihrer längerfristigen Entwicklung teilweise erheblichen Schwankungen. Mitentscheidend dafür sind in erster Linie immer wieder Großserien bzw. deren Ausbleiben im Vergleichszeitraum, die in unterschiedlichen Deliktsgruppen zu außergewöhnlichen Ausprägungen führen können. Sämtliche hier enthaltenen Deliktsbereiche sind Bestandteil der Hauptgruppen Vermögens- und Fälschungsdelikte, sonstige Straftatbestände (StGB) oder strafrechtliche Nebengesetze.

Einen starken Anstieg gab es in den Bereichen **„893100 Wirtschaftskriminalität bei Betrug“** mit 5.168 erf. Fällen (+2.209 Fälle, +74,7%) sowie **„893200 Wirtschaftskriminalität bei Insolvenzstraftaten“** mit 1.069 erf. Fällen (+146 Fälle, +15,8%).

In allen anderen Bereichen nahmen die Fallzahlen ab:

„893300 Wirtschaftskriminalität im Anlage- u. Finanzierungsbereich“
398 erf. Fälle (-92 Fälle, -18,8%)

„893400 Wirtschaftskriminalität bei Wettbewerbsdelikten“
441 erf. Fälle (-198 Fälle, -31,0%)

„893500 Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen“
591 erf. Fälle (-406 Fälle, -40,7%)

„893600 Wirtschaftskriminalität bei Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen“
209 erf. Fälle (-147 Fälle, -41,3%)

Der im Jahr 2005 durch Wirtschaftsdelikte verursachte Gesamtschaden betrug 518.430.009 € (Vorjahr 456.071.669 €). Durch Wirtschaftskriminalität bei Insolvenzstraftaten wurde mit 277.169.292 € (Vorjahr 251.894.395 €) Schadenssumme weiter der größte Teil des Gesamtschadens verursacht.

„897000 Computerkriminalität“	7.857 erf. Fälle (-884 Fälle, -10,1%)
--------------------------------------	--

Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, betrug 14,1%.

Rückgänge gab es bei:

„516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN“
4.654 erf. Fälle (-866 Fälle, -15,7%)

„543000 Fälschung beweisheblicher Daten“ 61 erf. Fälle (-94 Fälle, -60,6%)

„674200 Datenveränderung, Computersabotage“ 146 erf. Fälle (-250 Fälle, -63,1%)

„678000 Ausspähen von Daten“ 97 erf. Fälle (-168 Fälle, -63,4%)

„715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns“
14 erf. Fälle (-10 Fälle, -41,7%)

Anstiege gab es bei:

„517500 Computerbetrug“ 1.189 erf. Fälle (+74 Fälle, +6,6%)

„517900 Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten“
1.345 erf. Fälle (+246 Fälle, +22,4%)

„715100 Softwarepiraterie in Form priv. Anwendung, z. B. Computerspiele“
351 erf. Fälle (+184 Fälle, +110,2%)

„898000 Umweltkriminalität“	2.992 erf. Fälle (-1.095 Fälle, -26,8%)
------------------------------------	--

Der Rückgang der Umweltkriminalität insgesamt ergibt sich insbesondere aus Rückgängen beim „676400 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen“ um 767 Fälle (-53,0%) sowie bei den „716100 Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG“ um 574 Fälle (-31,1%).

„899000 Straßenkriminalität“	134.653 erf. Fälle (-13.484 Fälle, -9,1%)
-------------------------------------	--

Unter dem Begriff Straßenkriminalität werden bundeseinheitlich eine Reihe von Straftaten (gruppen) zusammengefasst, die in ihrer jeweiligen Tatphase ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen - einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel - begangen werden und die durch Präventionsmaßnahmen reduzierbar sind. Der Begriff „Straße“ umfasst dabei auch die Sportstadien.

Hinweis: Da bei den Delikten „sonstige Raubüberfälle in der Öffentlichkeit“ und „Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen“, der statistisch festgestellte Rückgang überzeichnet ist (siehe hierzu Vorbemerkung), dürfte auch der Rückgang des Summenschlüssel Straßenkriminalität tatsächlich weniger gravierend ausgefallen sein.

Abnahmen insbesondere bei:

„213000 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte“	1 erf. Fall (-7 Fälle, -87,5%)
„214100 Beraubung von Taxifahrern“	30 erf. Fälle (-15 Fälle, -33,3%)
„216000 Handtaschenraub“	798 erf. Fälle (-37 Fälle, -4,4%)
„217000 Sonst. Raubüberfälle in der Öff.“	2.796 erf. Fälle (-1.933 Fälle, -40,9%)
„222100 Gef./schw. KV auf Straßen, Wegen o. Plätzen“	6.674 erf. Fälle (-720 Fälle, -9,7%)
„**2** Diebstahl von Mopeds/Krädern“	2.792 erf. Fälle (-108 Fälle, -3,7%)
„**3** Diebstahl von Fahrrädern“	19.497 erf. Fälle (-2.865 Fälle, -12,8%)
„*50*** Diebstahl in/aus Kfz“	34.237 erf. Fälle (-1.049 Fälle, -3,0%)
„*55*** Diebstahl an Kfz“	11.700 erf. Fälle (-9 Fälle, -0,1%)
„390*** Einfacher Taschendiebstahl“	17.188 erf. Fälle (-886 Fälle, -4,9%)
„420*** BSD Kiosk“	710 erf. Fälle (-416 Fälle, -36,9%)
„430*** BSD in/aus Schaufenstern, Schaukästen u. Vitrinen“	222 erf. Fälle (-176 Fälle, -44,2%)
„674300 Sachbesch. auf Straßen, Wegen o. Plätzen“	13.155 erf. Fälle (-8.456 Fälle, -39,2%)
„674100 Sachbeschädigung an Kfz“	16.572 erf. Fälle (-1.410 Fälle, -7,8%)

Zunahmen insbesondere bei:

„***1** Diebstahl von Kfz“	6.084 erf. Fälle (+199 Fälle, +3,4%)
----------------------------	--------------------------------------

3. Sonderthemen

Sonderauswertung Intensivtäter

Der Anteil der Intensivtäter (alle Nationalitäten) an allen ermittelten Tatverdächtigen lag bei 2,1%(Vorjahr: 2,2%). Von diesen Intensivtätern wurden wie im Vorjahr 22,3% aller aufgeklärten Fälle verübt.

- Als **Intensivtäter** (IT) gilt hier, wer 10 und mehr Straftaten (= aufgeklärte Fälle) im vergangenen Kalenderjahr begangen hat.
- Die vorgegebenen Kriterien wurden von **2.797 IT** (Vorjahr: 3.148 IT) erfüllt, hiervon waren **2.462 männlich (88,0%)** (Vorjahr: 2.745/87,2%) und **335 weiblich (12,0%)** (Vorjahr: 403/12,8%).
- Das **Durchschnittsalter** (IT aller Nationalitäten) lag bei **28,9 Jahren** (Vorjahr: 28,5).
- Am häufigsten war die Altersgruppe der **Erwachsenen** mit 1.927 IT (68,9% aller Intensivtätern) vertreten (Vorjahr: 2.138, 67,9%), unter 21 Jahre waren 870 IT (31,1% aller IT) (Vorjahr: 1.010 IT /32,1%). Hierunter befanden sich 418 Heranwachsende (14,9% aller IT) (Vorjahr: 460/14,6%), 408 Jugendliche (14,6% aller IT) (Vorjahr: 496/15,8%) und 44 Kinder (1,6% aller IT) (Vorjahr: 54/1,7%).
- Von den insgesamt 2.797 IT waren 902 IT (Vorjahr 1.008 IT) **nichtdeutscher Herkunft**. Ihr Anteil an allen IT stieg damit weiter von 32,0% auf 32,2%, womit er erneut über dem allgemeinen Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** an allen Tatverdächtigen liegt, der von 28,1% auf **30,8%** gestiegen ist. Am stärksten vertreten waren die Nationalitäten **Türkei** 157 IT, 17,4% der **nichtdeutschen IT** -Vorjahr 21,7%), **Vietnam** (140 IT, 15,5% der nd IT -Vorjahr 9,2%), **Polen** (78 IT, 8,6% der nd IT -Vorjahr 8,7%) und **Libanon** (56, 6,2% der nd IT -Vorjahr auch 6,2%). Bei 46 nd IT (5,1%) blieb die Staatsangehörigkeit ungeklärt (Vorjahr: 69 IT, 6,8% der nd IT).
- Die insgesamt **2.797 IT** traten mit **66.455 Aktivitäten** (Vorjahr: 3.148 IT mit 70.980 Aktivitäten) in Erscheinung. Da Intensivtäter auch mehrfach in Erscheinung traten, entsprechen die 66.455 Aktivitäten insgesamt **54.152 Fällen**, die von jeweils mindestens einem Intensivtäter verübt wurden (Vorjahr: 70.980 Aktivitäten entsprachen 58.454 Fällen).
- Zu **Straftaten -insgesamt-** wurden in Berlin **243.232 aufgeklärte Fälle registriert** (Vorjahr: 261.738). Der Anteil der von Intensivtätern begangenen Straftaten lag mit o. a. 54.152 verübten Einzelfällen wie im Vorjahr bei **22,3%**.
- Intensivtäter waren erneut in besonderem Maße im Bereich der **„51000 Betrugsdelikte“** festzustellen. Hier wurden berlinweit insgesamt 59.009 aufgeklärte Fälle registriert (Vorjahr: 51.497). Der Anteil der von Intensivtätern begangenen Straftaten stieg hier mit 25.723 verübten Einzelfällen von 41,1% auf **43,6%** (Vorjahr 21.148 Einzelfälle). In einzelnen Untergruppen lag dieser Anteil wiederum deutlich höher:

- „**516400 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten**“ von 1.061 aufgeklärten Fällen wurden 925 Fälle von IT begangen, dies entspricht **87,2%** (Im Vorjahr lag der Intensivtäteranteil hier sogar bei 90,5%).
- „**436*** Tageswohnungseinbruch (TWE)**“ von 256 aufgeklärten Fällen wurden 123 Fälle durch IT begangen, dies entspricht **48,1%** (Vorjahr: 66,1%).
- „**511000 Waren- und Warenkreditbetrug**“ von 17.279 aufgeklärten Fällen wurden 9.364 Fälle durch IT begangen, dies entspricht einem gestiegenen Anteil von **54,2%** (Vorjahr 51,9%).
- „**425000 Geschäftseinbruch**“ von 406 aufgeklärten Fällen wurden 166 Fälle durch IT begangen. Hier sank der Intensivtäteranteil von 45,0% auf nunmehr **40,9%**
- Beim „**210000 Raub**“ wurden 2.968 aufgeklärte Fälle registriert. Der Anteil der von Intensivtätern begangenen Straftaten sank weiter mit 841 verübten Einzelfällen von 33,6% auf **28,3%**.

Bei mehr als der Hälfte aller Raubdelikte handelt es sich um „**217000 sonstiger Raub in der Öffentlichkeit**“. Mit 277 von 913 aufgeklärten Fällen sank auch hier der Intensivtäteranteil von 34,5% auf **30,3%**.

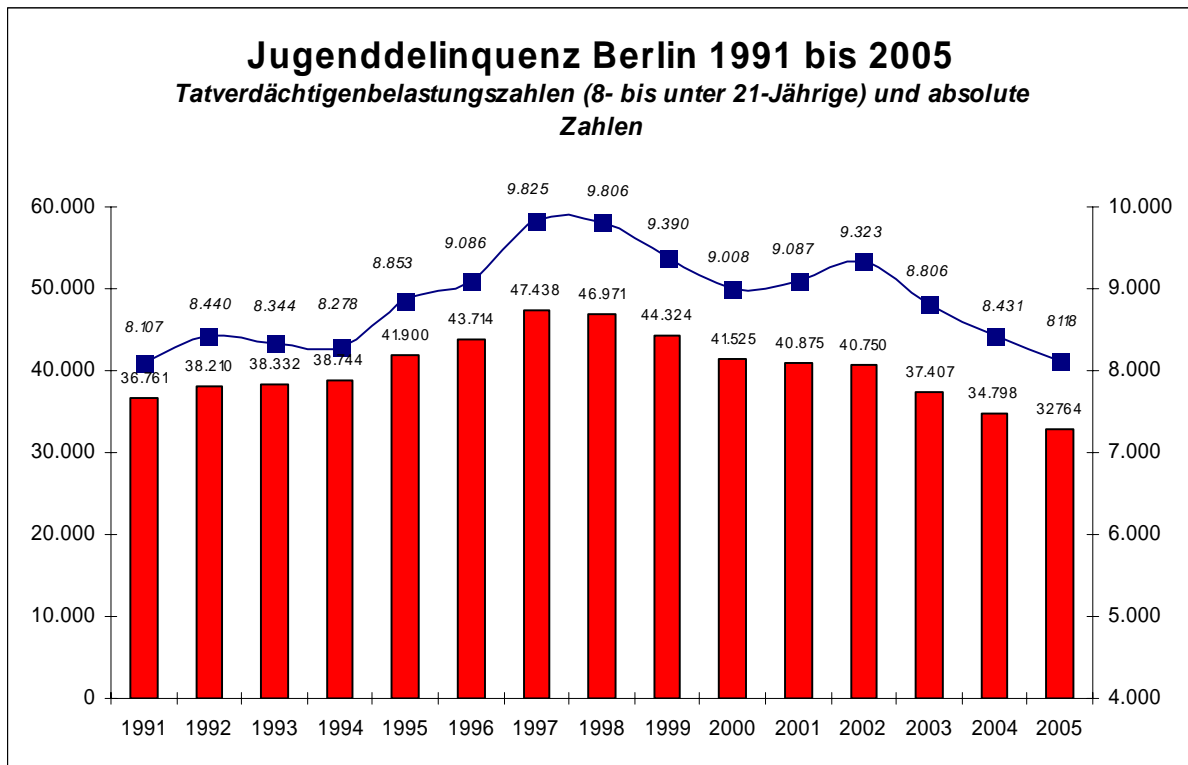
Weitere Ausführungen dazu siehe insbesondere unter dem damit zusammenhängenden Thema „Intensivtäterkonzept“.

Intensivtäterkonzept

Die 2003 initiierte „Gemeinsame Richtlinie von Polizei und Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung von Intensivtätern“ hat sich bewährt und wird daher weiter erfolgreich angewendet.

Ende 2005 befanden sich bei der Berliner Polizei insgesamt 711 Personen im TOE-Programm -täterorientierte Ermittlungsarbeit (Intensiv- und Mehrfachtäter bzw. Kieztäter). Als Intensiv- und Mehrfachtätern (IMT) gemäß gemeinsamer Definition wurden hier 526 (2004: 400) Personen geführt. Davon waren 328 (2004: 200) Täter auch bei der STA Sonderabteilung 47 als Intensivtäter in der Bearbeitung. Die übrigen 198 Personen sind ausschließlich bei der Polizei als Intensivtäter vermerkt, weil die Sonderabteilung 47 bei der StA nur die Bearbeitung von Gewaltdelikten im Bereich der Straßenkriminalität übernimmt.

Jugenddelinquenz



- **Rückgang der festgestellten Tatverdächtigen unter 21-Jahren bei Straftaten insgesamt um 2.034 oder 5,8% auf 32.764 durch**
 - **Abnahme bei deutschen Tatverdächtigen unter 21 um 2.564 oder 10,0% auf 23.166 bei gleichzeitiger**
 - **Zunahme bei nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 21 um 530 oder 5,8% auf 9.598**

Der 1998 begonnene Rückgang der Jugendkriminalität hielt in Berlin auch im vergangenen Jahr an: 2005 wurden nur noch **32.764 unter 21-jährige** Tatverdächtige festgestellt, 5,8% weniger als im Vorjahr (34.798), die niedrigste Zahl seit der Wiedervereinigung – 10,9% weniger als 1991. Ihr Anteil an allen Tatverdächtigen blieb mit 24,2% (Vorjahr 24,1%) auf gleichem Niveau.

Von allen 32.764 Tatverdächtigen **unter 21 Jahren** des Jahres 2005 waren nun 24.389 oder **74,4% männlich**, 8.375 oder **25,6% weiblich** (2004 hatte der Anteil weiblicher Tatverdächtiger **unter 21 Jahren** 27,1% betragen). Gegenüber 25.355 männlichen und 9.443 weiblichen Tatverdächtigen dieser Altersgruppe im Vorjahr nahm die Zahl männlicher Tatverdächtiger um 966 oder 3,8% und die Zahl weiblicher Tatverdächtiger um 1.068 oder 11,3% ab.

Wegen der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung ging die **Tatverdächtigenbelastungszahl** der **männlichen** 8- bis unter 21-Jährigen von 12.028 im Vorjahr auf **11.838** um nur 1,6% und der **weiblichen** von 4.682 im Vorjahr auf **4.241** um nur 3,7% zurück.

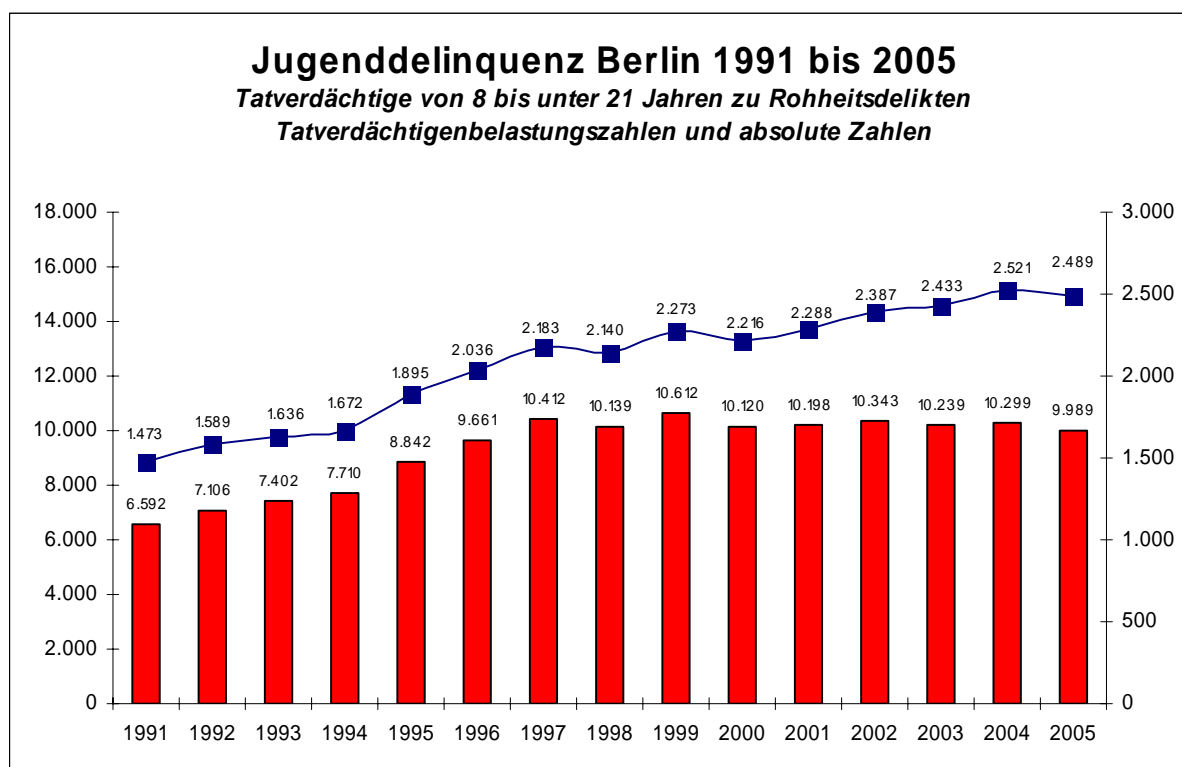
Von den Tatverdächtigen **unter 21 Jahren** waren 23.166 oder **70,7% Deutsche**, 9.598 oder **29,3% Nichtdeutsche** (2004 hatte der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger unter 21 Jahren** bei 26,1% gelegen).

Da die Bevölkerung der 8- bis unter 21-Jährigen um 2,2% zurückging, nahm die Tatverdächtigenbelastungszahl mit 8.118 (ermittelte Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner dieser Altersgruppe) gegenüber dem Vorjahr (8.431) nur um 3,7% ab.

Stärker als die jeweiligen Rückgänge der unter 21-jährigen Bevölkerung insgesamt (bei Deutschen (um 2,5%) wie bei **Nichtdeutschen** (um 1,0%)) sank die **Tatverdächtigenbelastungszahl** für **deutsche** 8- bis unter 21-Jährige von 7.353 im Vorjahr auf 6.768 **um 8,0%** und stieg für **nichtdeutsche** von 14.505 im Vorjahr auf 15.613 **um 7,6%**. Für die **nichtdeutsche Wohnbevölkerung**, also ohne Illegale, Touristen und Durchreisende, stieg die Tatverdächtigenbelastungszahl der 8- bis unter 21-Jährigen von 12.410 auf 13.408 **um 8,0%**.

Dem allgemeinen Trend, der im Wesentlichen von den Abnahmen bei praktisch allen Diebstahls- und Einbruchsdelikten, bei Sachbeschädigung (oft durch „Graffiti“) und bei Leistungsererschleichung („Schwarzfahren“) getragen wird, folgen nun auch die Rohheitsdelikte, die nunmehr ebenfalls Abnahmen zu verzeichnen haben.

Jugenddelinquenz bei Rohheitsdelikten



- **Bei Rohheitsdelikten insgesamt Abnahme der Tatverdächtigen unter 21 um 363 oder 3,5% auf 9.989 durch**
 - **Abnahme bei deutschen Tatverdächtigen unter 21 um 458 oder 6,1% auf 7.015 bei gleichzeitiger**
 - **Zunahme der nichtdeutschen unter 21-jährigen TV bei Rohheitsdelikten um 95 oder 3,3% auf 2.974**

Trotz der erfreulichen Abnahme der festgestellten Tatverdächtigen **unter 21 Jahren** zu Rohheitsdelikten wie Körperverletzung und Raub bleibt es für diese Altersgruppe und diesen Deliktsbereich dennoch die zweithöchste hierzu jemals festgestellte Tatverdächtigenbelastungszahl von 2.489. Demnach wurde 2005 rund jeder vierzigste 8- bis unter 21-Jährige in Berlin wegen eines Rohheitsdelikts bekannt.

Kinder

3,9% aller ermittelten Tatverdächtigen waren strafunmündige **Kinder** unter 14 Jahren, im Vorjahr war ihr Anteil ebenfalls 3,9%. Es wurden **5.312** (3.888 deutsche und 1.424 **nicht-deutsche**) Kinder als Tatverdächtige festgestellt, gegenüber 5.709 (4.359 deutschen und 1.350 **nichtdeutschen**) Kindern des Vorjahres 397 oder **7,0%** weniger. 2005 wurden zur Kinderdelinquenz erneut die niedrigste Anzahl und der geringste Anteil tatverdächtiger Kinder seit der Wiedervereinigung erreicht.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)** der 8- bis unter 14-Jährigen insgesamt **sank** gegenüber 2004 (3.385) um nur 4,6% auf **3.231**, die niedrigste seit 1991 (3.267), die Bevölkerung dieser Altersgruppe nahm um 2,7% ab. Die Abnahme wird stärker von den 8- bis unter 14-jährigen Mädchen (TVBZ von 2.309 auf 1.994 um 13,7% gesunken) als von den gleichaltrigen Jungen (TVBZ von 4.403 auf 4.400 um 0,1% gesunken) bestimmt.

Kinder traten auch 2005 meist mit **Ladendiebstahl** (2.298, 201 oder 8,0% **weniger** als 2004), **Körperverletzung** (1.170, 88 oder 7,0% **weniger**) oder **Sachbeschädigung** (891, 97 oder 9,8% **weniger**) in Erscheinung, 255 Kinder wurden zu **Raubdelikten** ermittelt (56 oder 15,3% **weniger**), 19 beim **Taschendiebstahl** festgenommen (5 oder 20,8% **weniger**), darunter 18 **nichtdeutsche** Kinder. Zu **Rauschgiftdelikten** wurden 67 tatverdächtige Kinder (4 oder 5,6% **weniger**) erfasst.

Jugendliche

10,9% aller festgestellten Tatverdächtigen waren **Jugendliche** von 14 bis unter 18 Jahren, 2004 hatte ihr Anteil bei 10,8% gelegen. Es wurden **14.732** (10.493 deutsche und 4.239 **nichtdeutsche**) tatverdächtige Jugendliche ermittelt, 894 oder **5,7% weniger** als 2004 (15.626 = 11.724 deutsche und 3.902 **nichtdeutsche**).

Ihre **Tatverdächtigenbelastungszahl sank** gegenüber 2004 (11.142) um nur 2,2% auf **10.899** (die Niedrigste seit der Wiedervereinigung), da die Bevölkerungszahl in dieser Altersgruppe um 3,6% rückläufig war. Die Abnahme wird auch hier stärker vom Rückgang bei weiblichen Jugendlichen (TVBZ von 6.528 auf 6.204 um 5,0% gesunken) getragen als vom Rückgang bei männlichen (TVBZ von 15.537 auf 15.354 um 1,2% gesunken).

Auch Jugendliche traten 2005 meistens mit **Ladendiebstahl** (3.679, 645 oder 14,9% **weniger** als 2004), **Körperverletzung** (3.388, 89 oder 2,6% **weniger**), **Sachbeschädigung** (2.923, 24 oder 0,8% **mehr**) oder dem **Erschleichen von Leistungen**, also „Schwarzfahren“, einem reinen Kontrolldelikt (1.101, 354 oder 24,3% **weniger**), in Erscheinung. 1.562 Jugendliche (29 oder 1,8% **weniger**) wurden zu **Raubdelikten**, 1.171 Jugendliche (389 oder 24,9% **weniger**) zu **Rauschgiftdelikten** erfasst.

Bei jeweils relativ kleinen Ausgangszahlen war die stärkste prozentuale Abnahme bei Kellereinbruch (auf 42 tatverdächtige Jugendliche, 58 oder 58,0% **weniger**) zu verzeichnen, die stärkste prozentuale Zunahme (auf 145 tatverdächtige Jugendliche, 56 oder 62,9% **mehr**) beim Kioskeinbruch.

Heranwachsende

9,4% aller festgestellten Tatverdächtigen waren **Heranwachsende** von 18 bis **unter 21 Jahren**. 2005 wurden **12.720** (8.785 deutsche und 3.935 **nichtdeutsche**) tatverdächtige Heranwachsende ermittelt, das waren 743 oder **5,5% weniger** als 2004 (13.463 = 9.647 deutsche und 3.816 **nichtdeutsche**).

Ihre **Tatverdächtigenbelastungszahl sank** gegenüber 2004 (12.231) um nur 5,7% auf **11.533** (die Niedrigste seit der Wiedervereinigung), weil die Bevölkerung in dieser Altersgruppe um 0,2% zunahm. Wie auch bei den Jugendlichen und Kindern wird die Abnahme hier stärker vom Rückgang bei weiblichen (TVBZ von 5.708 auf 4.951 um 13,3% gesunken) als von dem Rückgang bei männlichen Heranwachsenden (TVBZ von 18.687 auf 18.072 um 3,3% gesunken) getragen.

Heranwachsende traten im Jahr 2005 meist mit **Körperverletzung** (2.864, 138 oder 4,6% **weniger** als 2004), **Ladendiebstahl** (1.726, 385 oder 18,2% **weniger**), **Rauschgiftdelikten** (1.611, 339 oder 17,4% **weniger**), **Sachbeschädigung** (1.867, 2 oder 0,1% **weniger**) und dem **Erschleichen von Leistungen**, also „Schwarzfahren“, einem reinen Kontrolldelikt (1.453, 242 oder 14,3% **weniger**), in Erscheinung. 741 tatverdächtige Heranwachsende (64 oder 8,0% **weniger**) wurden zu **Raubdelikten** erfasst.

Bei jeweils relativ kleinen Ausgangszahlen verzeichnete **Diebstahl in Wohnung** die stärkste prozentuale Zunahme auf 149 tatverdächtige Heranwachsende (74 oder 98,7% mehr) und Automateneinbruch die stärkste prozentuale Abnahme auf 12 tatverdächtige Heranwachsende (12 oder 50,0% weniger).

Jugendtypische Delikte

Der **Durchschnittsanteil** unter 21-jähriger Tatverdächtiger (**24,2%**) wurde wie üblich auch im Jahr 2005 bei folgenden, nur zum Teil „klassischen“ Delikten der Jugendkriminalität um **mehr als das Doppelte** überschritten: Moped- oder Motorradiebstahl (71,8%), Raub (65,4%, darunter Straßenraub 81,9%), Kioskeinbruch (55,7%), Automateneinbruch (54,7%) und Fahrradiebstahl (51,7%). Dabei ist teilweise eine relativ niedrige Aufklärungsquote mit entsprechend schmaler Zahlenbasis zu beachten.

Deutsche und Nichtdeutsche (Altersgruppen)

Nichtdeutsche wurden – gemessen an ihrem Anteil an der Wohnbevölkerung, also ohne Illegale, Touristen und Durchreisende – in allen Altersgruppen auch 2005 wieder überproportional **häufiger als Deutsche** als Tatverdächtige festgestellt.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl deutscher** 8- bis unter 14-jähriger **Kinder** sank von 3.173 um 10,0% auf **2.857**, die **nichtdeutscher** hier wohnhafter Kinder dieses Alters stieg von 4.282 um 16,7% auf 4.999 an. Sie lag nun um 2.142 oder **75,0%** (35,0% im Vorjahr) **über** der Tatverdächtigenbelastungszahl für deutsche Kinder dieses Alters.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl deutscher Jugendlicher** (14- bis unter 18-Jährige) ging von 9.686 um 6,5% auf **9.055** zurück, die **nichtdeutscher** hier wohnhafter Jugendlicher stieg von 18.152 um 7,7% auf 19.546; sie lag nun um 10.491 oder **115,8%** über der Tatverdächtigenbelastungszahl für deutsche Jugendliche.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl deutscher Heranwachsender** (18- bis unter 21-Jährige) ging von 10.648 um 9,1% auf **9.200 zurück**, die **nichtdeutscher** hier wohnhafter Heranwachsender stieg von 20.575 um 3,5% auf **20.927 an**; sie lag somit um 11.728 oder **127,5%** über der Tatverdächtigenbelastungszahl für deutsche Heranwachsende.

Trotz des generell erfreulichen Rückgangs der Jugendkriminalität, hat sich die Kriminalitätsbelastung männlicher Jugendlicher, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, negativ entwickelt:

Nichtdeutsche männliche Jugendliche / Rohheitsdelikte und Gewaltkriminalität

Die Kriminalität männlicher jugendlicher Nichtdeutscher ist insgesamt überproportional hoch und dies insbesondere im Bereich der Rohheits- und Gewaltdelikte, hierunter speziell bei Sexualdelikten und Raubtaten in der Öffentlichkeit.

Obwohl Zahl der festgestellten jugendlichen Tatverdächtigen zu **Rohheitsdelikten** (Körperverletzungen, Raubtaten sowie Bedrohung / Nötigung) leicht abnahmen (4.774 Tatverdächtige nach 4.865 im Jahre 2004, damit 91 Jugendliche, bzw. 1,9%, weniger), stellt sich die Entwicklung bei deutschen und nichtdeutschen Jugendlichen unterschiedlich dar:

Es wurden zu **Rohheitsdelikten** ermittelt:

- **3.225 deutsche Jugendliche.** Gegenüber den 3.456 TV des Vorjahres war dies eine **Abnahme um 231 Jugendliche, bzw. 6,7%**, aber
- **1.549 nichtdeutsche Jugendliche.** Gegenüber den 1.409 TV des Vorjahres war dies eine **Zunahme um 140 Jugendliche, bzw. 9,9%**

Unter **Gewaltkriminalität** sind in der Kriminalstatistik gemäß einer bundesweiten Abstimmung im Wesentlichen Tötungsdelikte, schwere Sexualdelikte, Raubtaten sowie gefährliche und schwere Körperverletzungen zu verstehen. Im Jahr 2005 wurden 20.414 (21.501) Fälle der Gewaltkriminalität zugeordnet.

Es wurden zur **Gewaltkriminalität** ermittelt:

- **2.089 deutsche Jugendliche.** Gegenüber den 2.203 TV des Vorjahres war dies eine **Abnahme um 114 Jugendliche, bzw. 5,2 %**, aber
- **1.100 nichtdeutsche Jugendliche.** Gegenüber den 1.018 TV des Vorjahres war dies eine **Zunahme um 82 Jugendliche, bzw. 8,1 %**

Um die tatsächliche Belastung dieser Bevölkerungsgruppe besser einzuschätzen zu können, sollte ihr Anteil an der Wohnbevölkerung berücksichtigt werden. Hierzu dient die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ). Diese bemisst die Anzahl bekannt gewordener Straftäter auf 100.000 Personen der jeweiligen Bevölkerungsgruppe ab acht Jahren. Um Verzerrungen zu Ungunsten der **nichtdeutschen Bevölkerung** zu vermeiden, werden bei den Nichtdeutschen illegal aufhältliche Personen, Touristen und Durchreisende abgezogen.

Die TVBZ zu allen Straftaten liegt bei **nichtdeutschen** Jugendlichen bei 19.546 während sie bei deutschen Jugendlichen bei 9.055 liegt. Die TVBZ zu allen Straftaten ist mit 28.803 bekannt gewordenen **männlichen nichtdeutschen jugendlichen Straftätern** auf 100.000 Personen mehr als doppelt so hoch wie bei den männlichen deutschen Jugendlichen (12.530). D.h. von 100.000 **männlichen nichtdeutschen** Jugendlichen wurden im letzten Jahr 28.803, oder 28,8%, als Tatverdächtige bekannt, während dieser Anteil bei den männlichen **deutschen** Jugendlichen „nur“ bei 12,5% lag. Anders ausgedrückt:

Während im Jahr 2005 annähernd jeder achte männliche deutsche Jugendliche mit einer Straftat in Erscheinung trat, war dies bei männlichen nichtdeutschen Jugendlichen fast jeder dritte. Männliche nichtdeutsche Jugendliche traten bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil insgesamt 2,3 mal so oft in Erscheinung wie männliche deutsche Jugendliche (Vorjahr 2,0 mal).

Um diese Aussage für weitere Deliktsbereiche zu konkretisieren bezieht sich die erste Zahl auf männliche Jugendliche, die zweite Zahl in Klammern (entgegen dem Vorjahr) auch ausschließlich auf männliche Jugendliche.

[Im Jahr 2004 wurden die Ergebnisse bezogen auf männliche und weibliche Jugendliche dargestellt, der entsprechende Wert wird der Vollständigkeit halber in eckigen Klammern angefügt]

Im Verhältnis zu ihrem Bevölkerungsanteil wurden **männliche nichtdeutsche Jugendliche**

- 3,0 (2,5) mal so oft bei Sexualdelikten insgesamt, [2,4]
- 7,5 (4,6) mal so oft bei Vergewaltigung, [4,0]
- 2,0 (1,8) mal so oft bei Straßenkriminalität, [1,8]
- 3,4 (3,1) mal so oft bei Gewaltkriminalität, [2,9]
- 3,1 (2,8) mal so oft bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung, [2,7]
- 3,6 (3,1) mal so oft beim Straßenraub, [2,9]
- 2,4 (3,8) mal so oft beim Handtaschenraub, [3,2]
- 3,6 (4,8) mal so oft beim Erschleichen von Leistungen, [3,8]

bekannt wie männliche deutsche Jugendliche.

Es ist aber auch darauf hinzuweisen, dass bei Sachbeschädigung deutsche Jugendliche 1,4 mal so oft in Erscheinung traten wie nichtdeutsche Jugendliche. Bei Sachbeschädigung in der Öffentlichkeit traten deutsche Jugendliche sogar 1,6 mal so oft in Erscheinung wie nichtdeutsche Jugendliche.

weibliche Tatverdächtige / gendering PKS

Im Jahr 2005 traten 33.253 weibliche Tatverdächtige polizeilich in Erscheinung. Dies waren 2.953, bzw. 8,2% weniger als im Vorjahr. Ihr Anteil an allen Tatverdächtigen verringerte sich damit von 25,0% auf **24,5%**.

Überproportional traten weibliche Tatverdächtige nahe liegender Weise bei Delikten wie Verletzung der Fürsorgepflicht (Anteil 73,5%), Misshandlung von Kindern (Anteil 39,9%) und Vortäuschen eines Sexualdeliktes (Anteil 43,6%) in Erscheinung. Hier erklärt sich der hohe Anteil aus der typischen weiblichen Rolle in unserer Gesellschaft. Dies dürfte auch die den relativ hohen Anteil bei Abrechnungsbetrug (40,2%) erklären, da dieses Berufsfeld weiblich dominiert ist (Arzthelferinnen).

Weniger offensichtlich dürften die Gründe für ihre **überdurchschnittliche Belastung** bei den folgenden (zahlenmäßig relevanten) Delikten sein:

- Falsche Verdächtigung (44,5%)
- Wertzeichenfälschung (42,8%)
- Verleumdung ohne sexuelle Grundlage (42,4%)
- Ladendiebstahl (Anteil 37,0%)
- sonstiger Warenkreditbetrug (Anteil 31,6%)
- Kreditkartenbetrügereien
 - Betrug ohne PIN (31,5%)
 - Betrug mit PIN (26,8%)
 - Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (37,0%)
- Trickdiebstahl in Wohnung (31,4%)
- Vortäuschen einer Straftat (30,1%)
- Fahrlässige Körperverletzung (29,9%)

Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass Frauen im Wesentlichen bei den einfacheren Eigentums- und Vermögensdelikten etwas häufiger in Erscheinung traten, jedoch auch hier in keinem Fall den Anteil der ermittelten männlichen Tatverdächtigen übertrafen.

Eine besonders **unterdurchschnittliche** Belastung weiblicher Tatverdächtiger war für das Jahr 2005 bei den folgenden (zahlenmäßig relevanten) Delikten festzustellen:

- Diebstahl von Kfz (4,6%)
- Sachbeschädigung in der Öffentlichkeit (5,3%)
- Raub in der Öffentlichkeit (9,8%)
- Allg. Verstöße BetäubungsmittelG (10,9%)
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (12,2%)
- Wohnungseinbruch (12,8%)
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (13,4%)
- Gef. und schwere Körperverletzung in der Öff. (13,9%)
- Vorsätzliche Brandstiftung (14,2%)

Insbesondere bei Delikten der Gewalt gegen Personen und Sachen sowie beim Einbruchsdiebstahl sind weibliche Tatverdächtige deutlich unterrepräsentiert.

Jugendgruppengewalt

Zur **Jugendgruppengewalt** zählen Raub und räuberische Erpressung, Körperverletzungen, Bedrohungen, Sachbeschädigungen sowie Begleitdelikte wie unbefugter Waffenbesitz, wenn die Taten von mindestens zwei Tätern im Alter von acht bis **unter 21 Jahren** (seit 1998 unter Berücksichtigung der Altersobergrenze des Jugendgerichtsgesetzes, vorher von acht bis unter 25 Jahren) gemeinschaftlich oder von einem einzelnen solchen Täter im Schutz der Gruppe begangen werden. Diese Delikte werden nicht automatisch aus der Polizeilichen Kriminalstatistik, sondern individuell anhand von Vorgängen analysiert (Geschäftsstatistik).

Aus dem Jahresbericht 2005 ergeben sich als bedeutsame **Erkenntnisse und Tendenzen**:

Im Jahr 2005 wurden zur Jugendgruppengewalt **7.385 Vorgänge** ausgewertet, 665 oder **8,3%** weniger als im Vorjahr (das ist die niedrigste Vorgangszahl seit 1994). Die Zahl der hierzu bekannt gewordenen Gruppengewalttäter fiel von 5.474 Tatverdächtigen auf **4.333 Tatverdächtige**, 1.141 oder **20,8% weniger** als im Vorjahr.

Die **Abnahmen** gegenüber 2004 betreffen sämtliche Delikte, mit Ausnahme der Körperverletzung; **Raub** (3.256 Vorgänge, 350 oder 9,7% weniger), **Körperverletzungsdelikte** (1.298 Vorgänge, 16 oder 1,2% mehr), **Bedrohung** (175 Vorgänge, 18 oder 9,3% weniger), **Sachbeschädigung** (2.201 Vorgänge, 83 oder 3,6% weniger) – meist Farbschmierereien („Graffiti“) und weiterhin auch Einkratzen („Scratching“) – sowie **sonstige Straftaten** wie den unbefugten Waffenbesitz (455 Vorgänge, 230 oder 33,6% weniger).

95,7% aller Sachbeschädigungsvorgänge entfielen auf die **Gemeinsame Ermittlungsgruppe „Graffiti in Berlin“** (GE GiB). Sie stellte bei Graffiti-Tätern weiter eine gewisse **Gewaltbereitschaft** fest, insbesondere Aggressivität gegen privates Wach- und Sicherheitspersonal der Verkehrsbetriebe. Die GE GiB bearbeitete 2.267 Fälle, darunter 31 Raub-, 24 Körperverletzungs- und 30 Bedrohungsdelikte. In 469 (20,7%) der von der GE GiB bearbeiteten Fälle lag der Tatort in öffentlichen Verkehrsmitteln, in 79 (3,5%) Fällen in Schulen.

Gruppendelinquenz blieb im Wesentlichen das Problem **männlicher** 8- bis 21-Jähriger, die mit **3.927** ermittelten Tatverdächtigen, 1.002 oder **20,3% weniger** als im Vorjahr (4.929), nun 90,6% der Tatverdächtigen (Vorjahr: 90,0%) stellten. Die Zahl **weiblicher** Tatverdächtiger ging auf 406 Tatverdächtige zurück, 139 oder **25,5% weniger** als im Vorjahr (545), ihr Anteil sank von 10,0% auf 9,4%.

1.153 nichtdeutsche junge Gruppengewalttäter stellten diesmal einen nicht so hohen Anteil von **26,6%**, (Vorjahr 34,5%). Die häufigsten Staatsangehörigkeiten waren Türkei (502 TV, 312 oder 38,2% weniger), Libanon (174 TV, 257 oder 59,6% weniger) und Staaten auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien (126 TV, 108 oder 46,2% weniger).

Auch für 2005 wurde zu den insgesamt **3.180 deutschen** Jugendgruppengewalttätern wieder der Anteil von **deutschen Staatsangehörigen nichtdeutscher Herkunft** erhoben. Demnach stammten 700 oder 16,2% dieser Tatverdächtigen deutscher Staatsangehörigkeit nicht aus Deutschland. Insgesamt waren also **1.853** oder **42,8%** der erfassten Jugendgruppengewalttäter **Nichtdeutsche oder Deutsche nichtdeutscher Herkunft**. Im Vorjahr waren es 2.784 oder 50,9%.

Waffen wurden 2005 in **991 Fällen (13,4%)** der Jugendgruppengewalt – also in rund jedem siebenten Fall – mitgeführt oder eingesetzt (150 Fälle oder **13,1% weniger** als im Vorjahr, als der Anteil 14,2% betragen hatte), davon **Stichwaffen** in 612 Fällen (94 oder **13,3% weniger**), **Schusswaffen** – überwiegend Schreckschuss- oder Reizstoffwaffen – in 180 Fällen (51 oder **22,1% weniger**) und **Hiebwaffen** in 199 Fällen (5 oder **2,5% weniger**). Die Zahl der bei Raubtaten verwendeten Schusswaffen nahm um 9,2% ab.

Seit der Spitzenbelastung von 1996, als zu 10.581 Jugendgruppengewaltvorgängen in 1.945 Fällen (18,4%) **Waffendrohung oder -verwendung** festgestellt wurden, ist bis 2005 die Zahl der Vorgänge mit Waffen um fast die Hälfte (49,0%) und ihr Anteil um mehr als ein Viertel (27,0%) **gesunken**.

In der **Gruppenszene** sind früher bedeutsame Gruppen mit nationalitäts-, kiez- oder gewaltorientierten **Namen** praktisch zerfallen. Die weitaus meisten ausgewerteten Delikte waren losen **Spontangruppen ohne Namen** zuzurechnen, die vornehmlich unter Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet mobil sind und unter wechselnder Beteiligung an wechselnden Tatorten eine Vielzahl von Straftaten begehen.

Die **Schule** ist nach polizeilichen Erkenntnissen weiterhin kein Brennpunkt der Jugendgruppengewalt. Von den 7.385 ausgewerteten Vorfällen ereigneten sich 289 (3,9%) in **Schulen** (121 oder 29,5% **weniger** als 2004, als der Anteil 5,1% betragen hatte), darunter allerdings 79 Graffiti-Vorfälle in der Zuständigkeit der GE GiB (64 oder 44,8% **weniger** als 2004). **Schulwege** sind mit 203 (2,7%) Vorfällen (56 oder 21,6% **weniger** als 2004) rückläufig betroffen.

Zur Tatverdächtigenstruktur der Jugendgruppengewalt:

- 26,6% der Tatverdächtigen besitzen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.
- Weitere 16,2% der Tatverdächtigen weisen trotz deutscher Staatsangehörigkeit eine **nichtdeutsche** Herkunft auf.
- Addiert man die **Nichtdeutschen** und die Personen nichtdeutscher Herkunft, ergibt sich ein Anteil von 42,8% an den ermittelten Straftätern Jugendgruppengewalt (Vorjahr 50,9%).

Innerhalb der PKS ist es nur möglich, die Tatverdächtigen in deutsche oder **nichtdeutsche** Staatsangehörige zu unterscheiden. Vielfach haben bereits Migranten die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen. In der Geschäftsstatistik Jugendgruppengewalt wurde seit 2002 das Herkunftsland der ermittelten Täter statistisch erfasst. Ein deutscher Tatverdächtiger ist **nichtdeutscher** Herkunft, wenn er oder ein Elternteil eine andere Staatsbürgerschaft hatten, oder er bzw. ein Elternteil in einem anderen Land geboren sind. Es genügt ein erfülltes Kriterium.

erfasste Merkmale	2002	2003	2004	2005	Differenz 2004/2005	
	1	2	3	4	5	6
	n	n	n	n	n	%
eingegangene Vorgänge:	8.541	7.490	8.050	7.385	-665	-8,3%
Raub:	3.530	3.308	3.606	3.256	-350	-9,7%
<i>benutzte Waffen:</i>	883	799	854	769	-85	-10,0%
Hiebaffen:	93	116	101	104	3	3,0%
Stichaffen:	601	529	569	498	-71	-12,5%
Schussaffen:	189	154	184	167	-17	-9,2%
KV einschl. gef. KV:	1.438	1.249	1.282	1.298	16	1,2%
<i>benutzte Waffen:</i>	198	158	170	166	-4	-2,4%
Hiebaffen:	75	78	77	84	7	9,1%
Stichaffen:	98	56	78	77	-1	-1,3%
Schussaffen:	25	24	15	5	-10	-66,7%
Bedrohung:	254	146	193	175	-18	-9,3%
<i>benutzte Waffen:</i>	76	26	54	34	-20	-37,0%
Hiebaffen:	8	3	8	5	-3	-37,5%
Stichaffen:	54	18	30	27	-3	-10,0%
Schussaffen:	14	5	16	2	-14	-87,5%
Sachbeschädigung:	2.623	2.122	2.284	2.201	-83	-3,6%
<i>benutzte Waffen:</i>	13	5	4	2	-2	-50,0%
Hiebaffen:	9	3	2	2	0	0,0%
Stichaffen:	2	1	2	0	-2	-100,0%
Schussaffen:	2	1	0	0	0	x
sonstige Straftaten:	696	665	685	455	-230	-33,6%
<i>benutzte Waffen:</i>	28	61	59	20	-39	-66,1%
Hiebaffen:	10	18	16	4	-12	-75,0%
Stichaffen:	9	20	27	10	-17	-63,0%
Schussaffen:	9	23	16	6	-10	-62,5%
Tatorte:	1.829	1.772	1.777	1.496	-281	-15,8%
in Schulen:	310	357	410	289	-121	-29,5%
auf Schulwegen:	196	248	259	203	-56	-21,6%
in Verkehrsmitteln:	1.323	1.167	1.108	1.004	-104	-9,4%

erfasste Merkmale	2002	2003	2004	2005	Differenz 2004/2005	
	1	2	3	4	5	6
	n	n	n	n	n	%
erm. Tatverdächtige:	5.961	5.394	5.474	4.333	-1.141	-20,8%
dtsch. Stang:	4.084	3.505	3.585	3.180	-405	-11,3%
nichtdtsch. Stang:	1.877	1.889	1.889	1.153	-736	-39,0%
Dtsche nichtdtsch. Herkunft:	767	878	895	700	-195	-21,8%
Summe nd. Stang, Dt. nd. Herkunft:	2.644	2.767	2.784	1.853	-931	-33,4%
Dt. nd. Herk. & nd. Stang in % zu erm TV	44,4%	51,3%	50,9%	42,8%	-8,1%	-15,9%
türk. Stang:	811	872	816	504	-312	-38,2%
jugosl. Stang:	359	266	234	126	-108	-46,2%
liban. Stang:	339	323	431	174	-257	-59,6%
sonst. Nichtdeutsche:	368	428	408	349	-59	-14,5%
Kinder:	672	599	517	462	-55	-10,6%
dtsch. Stang:	448	379	307	334	27	8,8%
türk. Stang:	105	71	68	52	-16	-23,5%
jugosl. Stang:	37	54	46	16	-30	-65,2%
liban. Stang:	49	66	60	31	-29	-48,3%
sonst. Nichtdeutsche:	33	29	36	29	-7	-19,4%
Jugendliche:	3.751	3.415	3.423	2.609	-814	-23,8%
dtsch. Stang:	2.411	2.118	2.184	1.866	-318	-14,6%
türk. Stang:	594	634	588	369	-219	-37,2%
jugosl. Stang:	274	189	153	80	-73	-47,7%
liban. Stang:	243	220	276	119	-157	-56,9%
sonst. Nichtdeutsche:	233	254	222	175	-47	-21,2%
Heranwachsende:	1.424	1.237	1.232	1.041	-191	-15,5%
dtsch. Stang:	1.138	917	854	814	-40	-4,7%
türk. Stang:	112	153	155	78	-77	-49,7%
jugosl. Stang:	46	18	29	22	-7	-24,1%
liban. Stang:	46	36	89	22	-67	-75,3%
sonst. Nichtdeutsche:	82	113	105	105	0	0,0%
Herkunftsland dtsch. Stang:	3.651	3.505	3.585	3.180	-405	-11,3%
Deutschland:	2.884	2.627	2.690	2.480	-210	-7,8%
Türkei:	287	316	298	294	-4	-1,3%
ehem. Jugoslawien:	69	60	50	45	-5	-10,0%
Libanon:	152	196	206	107	-99	-48,1%
sonst. Arab. Staaten:	36	41	40	34	-6	-15,0%
ehem. GUS:	120	166	209	143	-66	-31,6%
Polen:	59	28	24	41	17	70,8%
sonstige Staaten:	44	71	68	36	-32	-47,1%
vorl. Festnahmen:	1.839	1.319	1.846	1.410	-436	-23,6%
Vorführungen:	324	291	353	258	-95	-26,9%
HB beantragt:	282	245	323	250	-73	-22,6%
UB beantragt:	42	46	30	8	-22	-73,3%
Haft und Unterbringung:	196	152	204	147	-57	-27,9%
HB:	117	104	127	94	-33	-26,0%
HB mit Haftverschonung:	55	33	60	47	-13	-21,7%
UB:	24	15	17	6	-11	-64,7%
entl. durch StA:	30	61	82	65	-17	-20,7%
entl. durch Richter:	98	78	67	46	-21	-31,3%

Jugoslawien: Alle neu gebildeten Staaten auf dem ehemaligen Gebiet Jugoslawiens

GUS: Alle neu gebildeten Staaten der ehemaligen Sowjetunion

Herkunftsland dtsch. Stang: GE GiB erst ab 01.04.02

Diversion

Zur Bekämpfung der Jugendkriminalität setzt die Berliner Polizei auch auf Diversion, d.h. auf tatzeitnahe Reaktionen mit dem Ziel der informellen Erledigung von Strafverfahren, z.B. durch „Täter-Opferausgleich“.

Zur einheitlichen Umsetzung des seit Mai 2000 angewendeten Verfahrens der Diversion gibt es in allen Direktionen und ausgewählten LKA-Dienststellen Diversionsbeauftragte (DivBA).

Sie werteten im Jahr 2005 -insgesamt- 20.911 Vorgänge mit 26.744 Beschuldigten im Jugend- oder Heranwachsendenalter aus, gegenüber dem Vorjahr 310 oder 1,5% mehr Vorgänge und 570 oder 2,2% mehr Beschuldigte.

Die Verfehlungen von 6.352 (23,8%) der Jugendlichen oder Heranwachsenden (im Vorjahr 6.586 oder 25,2%) waren für ein Diversionsverfahren geeignet.

- Bei 4.620 (72,7%, im Vorjahr 5.087 oder 77,2%) dieser Beschuldigten waren nach § 45 Absatz 1 Jugendgerichtsgesetz (JGG) keine weiteren Maßnahmen erforderlich,
- mit 1.049 (16,5%, im Vorjahr 1.078 oder 16,4%) Beschuldigten führten die ermittelnden Polizeibeamtinnen oder -beamten ein normverdeutlichendes Gespräch im Sinne von § 45 Absatz 2 (erste Alternative) JGG und
- mit 683 (10,8%, im Vorjahr 421 oder 6,4%) Beschuldigten schlossen die Polizeibeamtinnen oder -beamten eine Vereinbarung über eine erzieherische Maßnahme im Sinne von § 45 Absatz 2 (zweite Alternative) JGG ab, deren Durchführung von einem „Diversionsmittler“ vermittelt und überwacht wurde.

Gegenüber dem Vorjahr haben individuelle Maßnahmen der Diversion nach § 45 Absatz 2 (erste Alternative) JGG um 29 Fälle (2,7%) abgenommen und nach § 45 Absatz 2 (zweite Alternative) JGG um 262 Fälle (62,2%) zugenommen.

Häusliche Gewalt (HG)

Seit 01.01.2004 kann das Merkmal „Häusliche Gewalt“ auch über die PKS ausgewertet werden. Analog der Sonderkennung Wirtschaftskriminalität wird hier durch den Sachbearbeiter bei Vorgangsabschluss der Fall als „Häusliche Gewalt“ gekennzeichnet. Damit ist zum zweiten Mal eine „automatisierte“ Statistikerstellung möglich, für die Vorjahre (vor 2004) konnte nur auf manuelle Meldeverfahren (Controllingzahlen der örtlichen Direktionen) zurückgegriffen werden.

- Insgesamt wurden im Jahr 2005 in der PKS 11.659 Fälle Häuslicher Gewalt registriert (Vorjahr 12.814 Fälle, Rückgang um 9,0% oder 1.155 Fälle).

Zu Delikten der „Häuslichen Gewalt“

- 11 vollendete Tötungsdelikte und 4 Versuche (**2 vollendete Morde** und 1 Versuch, **9 vollendete Totschlagsdelikte** und 3 Versuche)
- **127 Sexualdelikte**

darunter

- **111 Vergewaltigungen**
- **8.711 Rohheitsdelikte** (74,7% aller Taten der HG),

darunter

- **5.365 Fälle** (46,0% aller Taten der HG) **vorsätzliche leichte Körperverletzung**
- **1.198 Fälle** (10,3% aller Taten der HG) **gefährliche und schwere Körperverletzung**
- **1.404 Bedrohungen** (12,0% aller Taten der HG)

Zu Tatverdächtigen „Häuslichen Gewalt“

- **5.841 (7.426) Tatverdächtige**, davon 4.606 (5.879), bzw. 78,9% (79,2%), männlich
- **2.015 (2.184) TV**, bzw. 34,5% (29,4%) hatten eine **nichtdeutsche Staatsangehörigkeit** (davon 1.614 (1.775), bzw. 80,1% (81,3%) männlich)
- Überwiegende Nationalität **Türkei** (649 TV, 32,2% an allen TV), danach ehem. **Jugoslawien** (145 TV, 7,2%), **Polen** (117 TV, 5,8%) und **Libanon** (87 TV, 4,3%)
- **Durchschnittsalter TV insgesamt 36,1 Jahre** (männliche TV 36,4 Jahre, weibliche TV 34,9 Jahre)
- **Durchschnittsalter deutsche TV 36,8 Jahre, nichtdeutsche TV 34,6 Jahre**
- Überwiegend TV über 20 Jahre (Anteil 91,6%), Anteile anderer Altersgruppen marginal (Anteil Kinder/Jugendlicher 2,8%, Heranwachsender 5,6%, über 59 Jahre 3,8%)

Zu Opfern der „Häuslichen Gewalt“

- **7.200 Menschen** wurden **Opfer (echte Opferzählung)**, davon 5.359, bzw. 74,4%, weiblich (Angaben zur Nationalität des Opfers sind bisher nicht in der Statistik enthalten!)
- **Durchschnittsalter Opfer insgesamt 33,9 Jahre** (männliche Opfer 34,4 Jahre, weibliche Opfer 33,7 Jahre)
- Überwiegend Opfer über 20 Jahre (Anteil 84,5%), Anteile anderer Altersgruppen marginal (Anteil Kinder 3,2%, Jugendlicher 4,6%, Heranwachsender 7,7%, über 59 Jahre 3,6%)

Im Zuge von Einsätzen im Zusammenhang mit der Bekämpfung Häuslicher Gewalt kam es zu **268 Fällen des Widerstandes gegen die Staatsgewalt**.

Eine Recherche (erst seit POLIKS-Start möglich) für die Zeit vom 01.04.2005 bis 31.12.2005 ergab, dass aus den Direktionen stadtweit 885 Wegweisungen und Betretungsverbote nach Einsätzen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt gemeldet wurden. Auf das gesamte Jahr hochgerechnet ergibt das 1.180 (Vorjahr: 1.175) Wegweisungen.

Ausgewählte Fälle und Aufklärungsquoten zur Häuslichen Gewalt (2004/2005)

Straftaten (-gruppen) mit Schlüsselzahl gem. StGB soweit nicht anders angegeben	Erfasste Fälle				+/- zum Vorjahreszeitraum			Anteil an Fallzahl d. jew. Schlz
	12/2004		12/2005		Fälle		AQ	
	Fälle	AQ	Fälle	AQ	n	%	%-Pte.	
	n	%	n	%	5	6	7	
----- Straftaten insgesamt	12.814	99,2	11.659	98,7	-1.155	-9,0	-0,5	100,0
0000 Straftaten gegen das Leben	17	94,1	17	100,0	0	0,0	5,9	0,1
0100 Mord § 211 StGB	3	100,0	3	100,0	0	0,0	0,0	0,0
0200 Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	12	100,0	12	100,0	0	0,0	0,0	0,1
0400 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	181	100,0	127	99,2	-54	-29,8	-0,8	1,1
1000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:	175	100,0	125	99,2	-50	-28,6	-0,8	1,1
1110 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:	155	100,0	111	99,1	-44	-28,4	-0,9	1,0
2000 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	9.493	99,3	8.711	98,8	-782	-8,2	-0,4	74,7
2200 Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:	7.251	99,3	6.667	98,8	-584	-8,1	-0,5	57,2
2220 Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	1.363	99,0	1.198	98,7	-165	-12,1	-0,3	10,3
2240 (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	5.833	99,4	5.365	98,9	-468	-8,0	-0,5	46,0
2300 Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB davon:	2.211	99,1	2.012	99,0	-199	-9,0	-0,1	17,3
2320 Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB davon:	2.207	99,1	2.007	99,0	-200	-9,1	-0,1	17,2
2321 Freiheitsberaubung § 239 StGB	130	100,0	87	100,0	-43	-33,1	0,0	0,7
2322 Nötigung § 240 StGB	526	98,9	516	98,4	-10	-1,9	-0,4	4,4
2323 Bedrohung § 241 StGB	1.551	99,1	1.404	99,1	-147	-9,5	0,0	12,0
3350 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen - insgesamt	21	100,0	67	97,0	46	219,0	-3,0	0,6
5000 Vermögens- und Fälschungsdelikte	70	98,6	116	98,3	46	65,7	-0,3	1,0
5300 Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	60	98,3	94	97,9	34	56,7	-0,5	0,8
6000 Sonstige Straftatbestände (StGB)	2.418	99,1	2.031	98,3	-387	-16,0	-0,8	17,4
6200 Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB	370	99,7	268	97,4	-102	-27,6	-2,3	2,3
6700 Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:	2.032	99,0	1.756	98,5	-276	-13,6	-0,5	15,1
6730 Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	1.136	99,1	962	99,1	-174	-15,3	-0,1	8,3
6740 Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	797	98,7	702	97,7	-95	-11,9	-1,0	6,0
7000 Strafrechtliche Nebengesetze	430	100,0	416	99,3	-14	-3,3	-0,7	3,6
8900 Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, das Asylverfahrensgesetz und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	12.814	99,2	11.662	98,7	-1.152	-9,0	-0,5	100,0
8920 Gewaltkriminalität	1.564	99,1	1.356	98,6	-208	-13,3	-0,5	11,6

Organisierte Kriminalität

In diesem Jahr wird das sechste „Gemeinsame OK-Lagebild Justiz/Polizei“ erstellt. Aufgrund der vorgegebenen Arbeitsabläufe und Termine liegen im Januar regelmäßig erst die Daten zu den von der Berliner Polizei gemeldeten OK-Komplexen vor. Die für eine umfassende Beschreibung der OK in Berlin erforderlichen Daten aus den bei BKA, BUPOL oder Zoll bearbeiteten OK-Komplexen, bei denen die Staatsanwaltschaft Berlin ebenfalls verfahrensführend war, können im Folgenden noch nicht berücksichtigt werden. Erfahrungsgemäß werden die aktuellen Daten zu den bereits aus dem Vorjahr bekannten 12 Fortschreibungen und zu der Zahl der noch unbekannteren Erstmeldungen für das Jahr 2005 frühestens Mitte/ Ende Februar 2006 hier vorliegen.

Fallzahlen Berliner Polizei

Nach Abstimmung zwischen Staatsanwaltschaft und Polizei werden die Erkenntnisse aus insgesamt 74 (Vorjahr 70) OK-Komplexen in das Lagebild 2005 einfließen. Damit ist seit über fünf Jahren erstmals wieder ein leichter Anstieg bei den Komplex-Zahlen festzustellen.

Bei der Beschreibung der OK ist jedoch grundsätzlich zu bedenken, dass für die Strafverfolgungsbehörden immer nur ein Teil der insgesamt vorhandenen kriminellen Aktivität sichtbar wird (Hellfeld). Die Wechselwirkung mit dem Dunkelfeld unterliegt mannigfaltigen Einflussgrößen, so dass nur in begrenztem Rahmen auf Erfolge bzw. Misserfolge bei der Bekämpfung der OK geschlossen werden darf.

Der Anstieg ist erfolgt, obwohl die Zahl der von der Staatsanwaltschaft als OK-relevant eingeschätzten Ermittlungsverfahren von 412 im Jahr 2004 auf 395 (-4,1%) im Berichtsjahr zurückgegangen ist. Hierbei handelt es sich um Einzelverfahren, die zu umfangreichen OK-Komplexen gehören und bei der Staatsanwaltschaft aus den unterschiedlichsten Gründen getrennt verfolgt werden. So gehören zu einzelnen OK-Komplexen bis zu 52 einzelne Ermittlungsvorgänge. Die Zahl der Erstmeldungen ist nahezu unverändert geblieben. Hier stehen 34 neue OK-Komplexe der Zahl von 33 Erstmeldungen aus dem Jahr 2004 gegenüber.

Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer liegt im Berichtsjahr mit 16½ Monaten unter dem Vorjahreswert von fast 18½ Monaten. Ebenfalls zurückgegangen ist der Personalansatz pro gemeldetem OK-Komplex, lag er in den vergangenen beiden Jahren im Durchschnitt bei 3,2 Sachbearbeitern, so liegt der Durchschnittswert nunmehr bei 2,8 Kriminalbeamten.

Tatverdächtige/ Einzelstraftaten/ Deliktsverteilung

Trotz steigender Zahl der OK-Komplexe ist die Anzahl der neu erfassten TV auch im Jahr 2005 weiter zurückgegangen, und zwar von 456 auf nunmehr 350.

Die 350 TV stammen aus 34 Staaten; 97 (27,7%) besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit, womit der Anteil der Deutschen gegenüber Ausländern jetzt wieder abfällt.

Unter den nichtdeutschen TV dominieren unverändert Vietnamesen (10,57%), gefolgt von Nigerianern (7,14%), Italienern (6,29%) und Kamerunern (6,00%). Es folgen Ukrainer (3,71%), Polen (5,43%), Russen (5,14%) und Litauer (4,86%) sowie TV aus Serbien-Montenegro und der Türkei mit jeweils (2,86%).

In den 74 OK-Ermittlungskomplexen wurden insgesamt 2.453 (3.278) neue Straftaten registriert.

Eine Interpretation der jährlich mehr oder minder schwankenden Zahlen der Straftaten unterbleibt weiterhin, da sich aus ihnen keine Rückschlüsse auf die Bedrohungssituation durch die OK in ihrer Gesamtheit ziehen lassen. Auf Bundesebene werden einzelne Straftaten seit dem Jahr 2005 nicht mehr gezählt. Aussagekräftiger ist die nachfolgende Betrachtung der illegalen Marktsegmente.

Die kriminellen Aktivitäten der 74 OK-Tätergruppierungen verteilen sich im Jahr 2005 auf die einzelnen Kriminalitätsbereiche unter Berücksichtigung von Mehrfachnennungen bei deliktsübergreifender Begehungsweise wie folgt:

Aktivität	Anteil 2005	Anteil 2004	Anteil 2003	Anteil 2002	Anteil 2001
Eigentumskriminalität	30,85%	21,05%	29,52%	25,45%	26,52%
Rauschgifthandel und -schmuggel	14,89%	13,68%	13,33%	18,18%	19,70%
Kriminalität i.Z.m.d. Wirtschaftsleben	14,89%	25,26%	26,67%	24,55%	12,88%
Fälschungskriminalität	12,77%	11,58%	8,57%	8,14%	8,78%
Gewaltkriminalität	9,57%	8,42%	4,76%	5,45%	6,06%
Kriminalität i.Z.m.d. Nachtleben	8,51%	6,32%	6,67%	6,36%	8,33%
Schleuserkriminalität	5,32%	8,42%	7,62%	4,55%	8,33%
Waffenhandel und -schmuggel	3,19%	3,16%	1,90%	3,64%	4,55%
Zoll-/Steuerdelikte	0,00%	2,11%	0,95%	0,91%	2,27%
Umweltkriminalität	0,00%	0,00%	0,00%	1,82%	1,52%
Sonstige Kriminalitätsbereiche	0,00%	0,00%	0,00%	0,91%	0,76%

Bei den bisherigen Spitzenpositionen ist wieder ein Wechsel eingetreten. Das Geschehen wird nicht wie im Vorjahr vom Rauschgifthandel und -schmuggel, sondern erneut von der Eigentumskriminalität dominiert. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass etliche der in Gemeinsamen Ermittlungsgruppen von Polizei und Zoll bearbeiteten OK-Komplexe im Btm-Bereich in diesem Berichtszeitraum durch die Bundesbehörde gemeldet werden. Diese Verfahren schlagen sich in der unserer Statistik erst nieder, wenn die entsprechenden Daten über das BKA nach Berlin gemeldet wurden. Auf Platz drei und vier folgen unverändert die Kriminalität im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsleben und Fälschungskriminalität. Danach kommen Gewaltkriminalität sowie die Kriminalität im Zusammenhang mit dem Nachtleben und dann die Schleuserkriminalität. Die geringsten Anteile liegen im Bereich Waffenhandel und -schmuggel. Zoll- und Steuerdelikte wurden von der Berliner Polizei nicht gemeldet. Auch hier können sich die Zahlen noch erhöhen, wenn die Daten der von Bundesbehörden gemeldeten OK-Komplexe vorliegen, bei denen die Staatsanwaltschaft Berlin verfahrensführend war.

Schäden/Gewinne/Finanzermittlungen/ Gewinnabschöpfung

Die gemäß PKS-Konvention anzugebenden Schadenssummen addieren sich im Jahr 2005 auf über 39,8 Mio. € (33,6 Mio. €); die kriminellen Gewinne werden auf mehr als 33,1 Mio. € (22,2 Mio. €) geschätzt.

In acht (10,8%) der insgesamt 74 bearbeiteten OK-Komplexe [Vorjahr neun (13,0%) von 70] wurden Maßnahmen zur Gewinnabschöpfung durchgeführt: Es sind Vermögenswerte in Höhe von 443.800 € [Vorjahr 1.123.700 €] vorläufig gesichert bzw. beschlagnahmt worden.

Kriminalität im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Mit Einführung des neuen Polizeilichen Informations- und Kommunikationssystems **POLIKS** ab April 2005 können Daten zur Kriminalität im öffentlichen Personennahverkehr strukturiert erhoben und mittels gesonderter Recherchen analysiert werden. Damit kann für das Jahr 2005 noch kein vollständiger Jahresüberblick erstellt werden und auch ein Vergleich zum Vorjahr kann noch nicht durchgeführt werden. Dies wird für das Jahr 2006 wieder möglich sein.

Mit einbezogen wurden in die Betrachtung Zulieferungen der im Monat August 2005 in Berlin gegründeten Ermittlungsgruppe Tasche, die berlinweit und directionsübergreifend für die Bearbeitung von Taschendiebstählen zuständig ist und der bereits seit Jahren bestehenden Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Graffiti in Berlin, die mit Beamten der Berliner Polizei und mit Beamten der Bundespolizei ausgewählte Sachbeschädigungen durch Graffiti bearbeitet.

Die nachfolgende Tabelle ausgewählter Straftaten (-gruppen) im ÖPNV für den Zeitraum April 2005 bis Dezember 2005 zeigt die Gesamtzahlen der in diesem Zeitraum angezeigten Fälle, aufgeschlüsselt auf die Beförderungsmittel Bus, S-Bahn, Straßenbahn, U –Bahn und Bereiche, die zwar zum ÖPNV gezählt werden können, aber bei denen die spezielle Zuordnung des Verkehrsmittels aufgrund fehlender ergänzender Angaben unmöglich war (Spalte keine Angabe, „k. A.“). Bei der Falldarstellung wurde bewusst auf das Delikt Leistungerschleichung verzichtet, da eine Auswertung dieses typischen Kontrolldeliktes keine relevanten Hinweise auf Brennpunkte liefern kann, sondern lediglich die Kontrollintensität widerspiegelt.

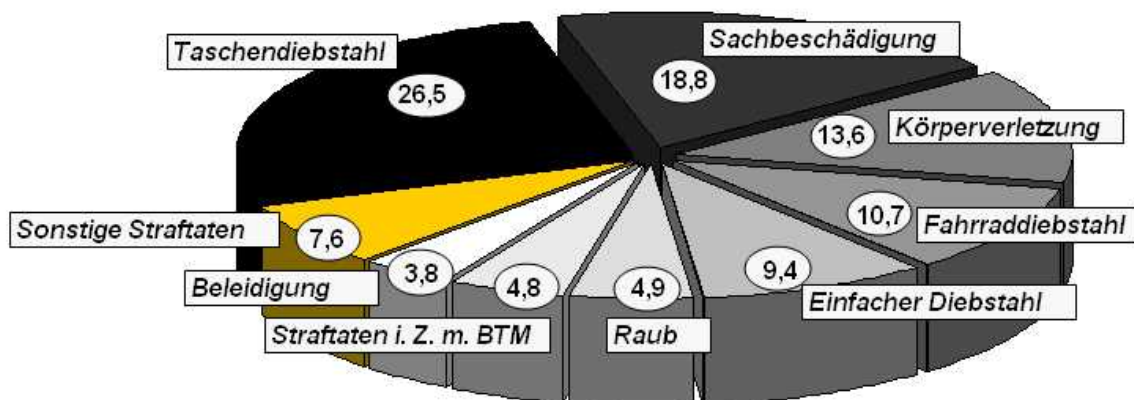
Ausgewählte Straftaten im ÖPNV (April bis Dezember 2005)

Delikt	Bus	S-Bahn	Tram	U-Bahn	k. A.	Summe
Automateneinbruch	1	8		69	1	79
Beleidigung	131	73	57	332	47	640
Einfacher Diebstahl	224	453	99	692	139	1.607
Fahrraddiebstahl	28	1.251	31	342	170	1.822
Hausfriedensbruch	21	6	6	450	16	499
Körperverletzung	374	302	247	1.225	164	2.312
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	64	54	23	202	29	372
Raub	106	264	43	368	59	840
Sachbeschädigung	417	180	287	2.043	273	3.200
Sexualdelikte	39	46	19	83	13	200
Straftaten i .Z .m. Btm	26	184	11	488	103	812
Taschendiebstahl	822	864	226	2.352	259	4.523
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	6	28	10	83	18	145
Gesamt	2.259	3.713	1.059	8.729	1.291	17.051

Quelle:tägl. Poliks-Rohdatentabellen

Welche Delikte besonders häufig im Bereich des ÖPNV anzutreffen waren, verdeutlicht die folgende grafische Darstellung:

Prozentuale Verteilung der o. g. ausgewählten Delikte im ÖPNV
(April bis Dezember 2005)



Von den hier ausgewählten Straftaten innerhalb des ÖPNV nimmt das Delikt Taschendiebstahl mit 4.523 angezeigten Fällen den größten Raum ein. Es folgt dann die Sachbeschädigung mit 3.200 angezeigten Straftaten.

Betrachtet man die einzelnen Verkehrsträger ist das U-Bahn-Netz mit 8.729 angezeigten Fällen am meisten belastet. Die Häufigkeit der hier angezeigten Delikte liegt auch darin begründet, dass das relativ große Netz der U-Bahn täglich von Millionen Fahrgästen frequentiert wird und die Kontroll- und Einwirkungsmöglichkeiten durch Personal nicht so direkt sein können wie in Bus oder Tram.

Von Seiten der BVG werden im Gegensatz zur Deutschen Bahn AG mehr Sachbeschädigungen durch Graffiti angezeigt. Die Deutsche Bahn AG hält an dem Grundsatz fest, nur große Sachbeschädigungen durch Graffiti anzuzeigen. Das schlägt sich natürlich in den unterschiedlich hohen Fallzahlen des Deliktes Sachbeschädigung bei U – und S – Bahn nieder.

Für die Bekämpfung von Sachbeschädigungen durch Graffiti ist bereits langjährig in der Polizeidirektion 4 die stadtweit zuständige „**Gemeinsame Ermittlungsgruppe Graffiti in Berlin (GiB)**“ tätig. Diese übernimmt die Bearbeitung ausgesuchter Sachbeschädigungsdelikte durch Graffiti. Von dieser wurden im Jahr 2005 insgesamt 441 Fälle von Sachbeschädigungen in Verbindung mit ÖPNV abschließend bearbeitet. Nach Einschätzung dieser Gemeinsamen Ermittlungsgruppe hat die Gewaltbereitschaft von Sprayern zugenommen. Es kam im Jahr 2005 zu mehreren gefährlichen Körperverletzungen an einschreitenden Bürgen. So wurde z.B. im Juli 2005 einem einschreitenden Bürger mit einem Schraubendreher in den Brustbereich gestochen und dieser schwer verletzt. Im August 2005 kam es in einer Tram zur Sachbeschädigung mit Graffiti. Auch hier wurde der einschreitende Fahrgast zusammengeschlagen und erlitt mehrere Frakturen.

Die bei der S - Bahn auffallend hohe Fallzahl von 1.251 Fahrraddiebstählen ist durch Diebstahlshandlungen im Bahnhofsumfeld zu erklären. Hier werden Fahrräder, die von Pendlern an den Bahnhöfen vor der Weiterfahrt mit der S - Bahn abgestellt werden, entwendet.

Eine Auswertung der Belastung mit Straftaten auf den einzelnen Strecken des ÖPNV ist derzeit nur unter Vorbehalt möglich, da die Erfassung der genauen Tatörtlichkeit noch etwas lückenhaft ist (an der Verbesserung der entsprechenden Eingaben wird gearbeitet). Trotzdem kann man für den Bereich des Taschendiebstahls sagen, dass die Buslinie 100 nach wie vor einen Brennpunkt darstellte und die U - Bahnlinie 7 (Rudow - Spandau) die am meisten belastete Strecke bei allen ausgewählten Straftaten war.

Am 01.08.05 wurde die **Ermittlungsgruppe Tasche (EG Tasche)** in der Dir 3 eingerichtet, die u.a. auch die Aufgabe der deliktsspezifischen Erkenntnisgewinnung und Einsatzsteuerung hat. Gemäß dortiger Geschäftsstatistik wurden für den Zeitraum August bis Dezember 2005 2.221 Taschendiebstähle mit Tatort im ÖPNV registriert. Auch bei dieser Auswertung war der Bereich der U - Bahn mit 1.177 angezeigten Straftaten Taschendiebstahl am stärksten belastet, gefolgt von der Tatörtlichkeit Bus.

Nach den bislang durch die EG Tasche gewonnenen Erkenntnissen traten bei den nachfolgend genannten Tatörtlichkeiten/Tatgegebenheiten bestimmte Ethnien bzw. Tätergruppierungen bevorzugt als Tatverdächtige in Erscheinung:

- polnische Täter: Gedränge beim Einsteigen / Auflaufen lassen in S-Bahn(hof) und Fernbahn(hof) und Bus
- rumänische Täter: Rolltreppe / Gedränge beim Einsteigen / im Zug / Wechseltrick in U-Bahn(hof)
- jugoslawische Täter: Einsteigen bzw. im Bus / Rolltreppe bei U- und S-Bahn Stadtplantrick

Durch die Auswerteeinheit der EG Tasche wurde im August 2005 der Abschnitt der Ringbahn zwischen den S-Bahnhöfen Frankfurter Allee bis Schönhauser Allee als Brennpunkt erkannt. Die durch Operativkräfte der EG Tasche dort begonnenen Maßnahmen führten bereits zur Festnahme eines rumänisch-jugoslawischen Duos.

Insgesamt konnten in der Zeit vom 01.August 2005 bis zum Jahresende 186 Personen festgenommen werden, 83 Personen erhielten einen Haftbefehl und 10 Personen wurden im beschleunigten Verfahren verurteilt.

Durch den Einsatzabschnitt „Öffentlichkeitsarbeit und Prävention“ der EG Tasche wurden außerdem Aktionen gegen den Taschendiebstahl an Kriminalitätsschwerpunkten durchgeführt (beispielsweise auf der Gesundheitsmesse in den Potsdamer Platz Arkaden und auf Weihnachtsmärkten). Hier wurden Besuchern Sicherheitshinweise zur Vermeidung von Taschendiebstählen gegeben. Ca. 4.700 Flyer wurden im Rahmen dieser Aktionen verteilt und in Bürgerämtern, Touristeninformations- und Einkaufszentren ausgelegt.

Für die Aushängung von ca. 500 Präventionsplakaten „Vorsicht Taschendiebe“ konnten die BVG, die Drogeriekette Drospa, der Lebensmitteldiscounter Aldi sowie zahlreiche Restaurants und Sightseeing - Unternehmen als Kooperationspartner gewonnen werden.

Übersicht Straftatenschlüssel

Die Einführung des Straftatenschlüssels mit sechs Stellen vergrößerte den Umfang des Straftatenkataloges (auf ca. 60 Seiten) sowie aller Tabellen erheblich. Aus diesem Grund haben wir in der Druckversion **hier** nur die Hauptgruppen und Summenschlüssel dargestellt. **Die Gesamtheit der Schlüsselzahlen ist in der Tabelle 01 aufgeführt (siehe Tabellenanhang).**

-----	Straftaten insgesamt
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)
700000	Strafrechtliche Nebengesetze
	Summenschlüssel fassen Schlüsselzahlen aus verschiedenen Untergruppen zusammen.
890000	Straftaten insgesamt ohne 725000 Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Ausländergesetz
891000	Rauschgiftkriminalität
891100	Direkte Beschaffungskriminalität
892000	Gewaltkriminalität
893000	Wirtschaftskriminalität
893100	Wirtschaftskriminalität bei Betrug
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich
893400	Wettbewerbsdelikte
895000	Wirtschaftskriminalität i. Z. mit Arbeitsverhältnissen
893600	Betrug und Untreue i. Z. mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
895080	Sexueller Missbrauch von Kindern (berlinintern)
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
897000	Computerkriminalität
89800	Umweltkriminalität (berlinintern)
899000	Straßenkriminalität
899100	Straßenraub (berlinintern)
892000	Straßendiebstahl (berlinintern)

Tabellenübersicht 2005

Nachfolgend werden alle verfügbaren PKS-Tabellen aufgeführt. Die mit Rahmen gekennzeichneten Tabellen sind als Anlage der **Druckversion** beigelegt. Alle übrigen Tabellen können bei LKA St 62 angefordert werden.

Kontakt

E-Mail lkast62@polizei.verwalt-berlin.de
Telefon 030/4664 909 662
Fax 030/4664 909 698

Tab.-Nr. Tabellenbezeichnung

01	Grundtabelle
02	Grundtabelle -Wirtschaftskriminalität-
04	Grundtabelle Häusliche Gewalt (berlinintern)
05	Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet"
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
08	Tatzeitstatistik
09	Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe
12	Angaben zum aufgeklärten Fall
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
28	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutsche Tatverdächtigen
29	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen
40	Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
51	Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
52	Aufgliederung der serbisch-montenegrinischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
53	Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
54	Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
55	Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
59	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht - ohne Illegale, Stationierungsstreitkräfte, Touristen/Durchreisende-
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes
62	Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-----	Straftaten insgesamt	509175	100,0	30778	6,0	128268	755	268	243232	47,8	135490	102237	33253	41695	30,8
000000	Straftaten gegen das Leben	222	0,0	86	38,7	64	1	15	175	78,8	281	232	49	95	33,8
010000	Mord § 211 StGB darunter:	48	0,0	24	50,0	16	0	9	42	87,5	64	53	11	28	43,8
010079	Sonstiger Mord	29	0,0	14	48,3	0	0	3	25	86,2	41	32	9	17	41,5
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	1	1	0	1	100,0
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	96	0,0	60	62,5	22	1	5	87	90,6	120	112	8	51	42,5
020010	Totschlag § 212 StGB	70	0,0	46	65,7	0	0	3	63	90,0	85	78	7	34	40,0
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	2	0,0	1	50,0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	0	0,0
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	68	0,0	0	0,0	24	0	1	37	54,4	88	58	30	11	12,5
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	10	0,0	2	20,0	2	0	0	9	90,0	9	9	0	5	55,6
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB	4	0,0	1	25,0	0	0	0	4	100,0	5	5	0	3	60,0
040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
040030	Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2941	0,6	210	7,1	721	3	0	1900	64,6	1714	1655	59	432	25,2
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:	1046	0,2	163	15,6	241	3	0	809	77,3	749	734	15	258	34,4
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:	610	0,1	115	18,9	127	2	0	474	77,7	473	468	5	182	38,5
111100	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	93	0,0	35	37,6	10	0	0	50	53,8	46	46	0	15	32,6

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- KÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
111200	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	18	0,0	5	27,8	1	0	0	3	16,7	8	8	0	7	87,5
111300	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	30	0,0	1	3,3	4	0	0	23	76,7	46	41	5	27	58,7
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	468	0,1	73	15,6	112	2	0	397	84,8	384	383	1	138	35,9
111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	235	0,0	47	20,0	50	1	0	150	63,8	152	147	5	53	34,9
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:	201	0,0	1	0,5	64	0	0	185	92,0	138	133	5	25	18,1
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	49	0,0	0	0,0	0	0	0	45	91,8	39	37	2	6	15,4
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	14	0,0	0	0,0	0	0	0	14	100,0	6	6	0	2	33,3
113100	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB zum Nachteil von Kindern	109	0,0	1	0,9	40	0	0	102	93,6	77	75	2	16	20,8
113110	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen z.N.v. Kindern § 174 StGB	62	0,0	1	1,6	0	0	0	58	93,5	46	45	1	10	21,7
113120	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten z.N.v. Kindern § 174a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
113130	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung z.N.v. Kindern § 174b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- GE- KLÄ- GE- ZAH L DER FÄLLE ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH	N I C H T D E U T S C H E		
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- S C H O S S .	ANZAHL				IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
113140	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses z.N.v. Kindern § 174c StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:	1359	0,3	44	3,2	356	0	0	680	50,0	597	588	9	115	19,3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:	704	0,1	43	6,1	185	0	0	400	56,8	340	334	6	63	18,5
131010	Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	334	0,1	34	10,2	129	0	0	208	62,3	169	164	5	33	19,5
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	166	0,0	5	3,0	25	0	0	45	27,1	45	45	0	8	17,8
131300	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	2	2	0	1	50,0
131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	45	0,0	0	0,0	6	0	0	19	42,2	19	19	0	4	21,1
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	19	0,0	0	0,0	0	0	0	17	89,5	17	17	0	6	35,3
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	28	0,0	0	0,0	15	0	0	25	89,3	16	16	0	0	0,0
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	54	0,0	4	7,4	10	0	0	42	77,8	48	48	0	6	12,5
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	547	0,1	0	0,0	145	0	0	189	34,6	166	164	2	27	16,3
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	375	0,1	0	0,0	0	0	0	132	35,2	119	119	0	19	16,0
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	27	0,0	0	0,0	0	0	0	19	70,4	21	19	2	3	14,3
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	30	0,0	0	0,0	12	0	0	26	86,7	26	26	0	8	30,8
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	78	0,0	1	1,3	14	0	0	65	83,3	79	78	1	19	24,1
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB darunter:	536	0,1	3	0,6	124	0	0	411	76,7	407	371	36	67	16,5

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184d StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184e StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:	43	0,0	1	2,3	35	0	0	41	95,3	13	9	4	5	38,5
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	36	0,0	1	2,8	33	0	0	36	100,0	7	5	2	1	14,3
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	7	0,0	0	0,0	2	0	0	5	71,4	6	4	2	4	66,7
142000	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	22	0,0	0	0,0	7	0	0	18	81,8	22	17	5	11	50,0
142010	Zuhälterei gemäß § 181 Abs. 1 Nr. 1 StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	3	50,0	3	2	1	2	66,7
142020	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	7	0,0	0	0,0	0	0	0	7	100,0	7	5	2	4	57,1
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c StGB darunter:	430	0,1	0	0,0	76	0	0	327	76,0	336	315	21	28	8,3
143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB	55	0,0	0	0,0	0	0	0	41	74,5	45	39	6	6	13,3
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	3	3	0	0	0,0
143030	Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184c StGB	12	0,0	0	0,0	0	0	0	8	66,7	8	7	1	0	0,0
143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	15	0,0	0	0,0	5	0	0	14	93,3	11	11	0	2	18,2
143200	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB	91	0,0	0	0,0	7	0	0	85	93,4	88	85	3	6	6,8
143400	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB	225	0,0	0	0,0	46	0	0	157	69,8	172	162	10	11	6,4
144000	Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB davon:	41	0,0	2	4,9	6	0	0	25	61,0	46	38	8	28	60,9
144100	Menschenhandel 180b StGB	24	0,0	0	0,0	1	0	0	16	66,7	23	17	6	13	56,5
144200	Schwerer Menschenhandel § 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB	17	0,0	2	11,8	5	0	0	9	52,9	24	22	2	16	66,7

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUF- GEKL. FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	64996	12,8	5036	7,7	15622	740	146	48686	74,9	39315	32387	6928	11574	29,4
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:	7878	1,5	1323	16,8	1960	411	18	2968	37,7	3911	3551	360	1467	37,5
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	1092	0,2	165	15,1	0	3	1	332	30,4	559	508	51	215	38,5
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	460	0,1	75	16,3	0	73	5	172	37,4	309	287	22	121	39,2
210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	1	1	100,0	7	7	0	1	14,3
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	614	0,1	30	4,9	0	5	0	341	55,5	400	357	43	177	44,3
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	970	0,2	252	26,0	30	45	1	508	52,4	671	631	40	272	40,5
211000	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen davon:	19	0,0	8	42,1	8	9	0	9	47,4	14	13	1	3	21,4
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	10	0,0	3	30,0	3	6	0	4	40,0	6	5	1	0	0,0
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	6	0,0	1	16,7	0	5	0	2	33,3	5	4	1	0	0,0
211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen	9	0,0	5	55,6	5	3	0	5	55,6	9	8	1	3	33,3
211210	Raub auf Postfilialen § 249 StGB	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0,0	1	0	1	0	0,0
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen § 250 StGB	3	0,0	3	100,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211310	Raub auf Postagenturen § 249 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211320	Schwerer Raub auf Postagenturen § 250 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211330	Raub mit Todesfolge auf Postagenturen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211350	Räuberische Erpressung gegen Postagenturen § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.		
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.					ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	397	0,1	87	21,9	138	158	4	144	36,3	191	182	9	87	45,5
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	17	0,0	4	23,5	0	1	0	4	23,5	9	9	0	6	66,7
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	68	0,0	15	22,1	0	35	2	19	27,9	32	29	3	11	34,4
212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	18	0,0	8	44,4	0	7	1	4	22,2	4	4	0	2	50,0
212080	Raub auf Gaststätten	20	0,0	4	20,0	7	9	0	3	15,0	11	11	0	4	36,4
212081	Raub auf Geschäfte	203	0,0	43	21,2	105	78	0	85	41,9	103	98	5	54	52,4
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	12	0,0	3	25,0	2	5	1	4	33,3	8	8	0	6	75,0
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	3	0,0	0	0,0	0	2	0	1	33,3	2	2	0	2	100,0
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	6	0,0	1	16,7	0	3	1	0	0,0	2	2	0	2	100,0
212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	45	0,0	8	17,8	10	20	0	16	35,6	27	27	0	7	25,9
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	15	0,0	2	13,3	0	4	0	4	26,7	9	9	0	0	0,0
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	19	0,0	4	21,1	0	13	0	7	36,8	12	12	0	6	50,0
212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte davon:	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	1	1	0	1	100,0
213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. GE- GE- FÄLLE DROHT SCHOSS.			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
213200	Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:	48	0,0	8	16,7	9	7	2	23	47,9	30	26	4	7	23,3
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	13	0,0	1	7,7	0	2	0	6	46,2	7	5	2	2	28,6
214100	Beraubung von Taxifahrern	30	0,0	6	20,0	4	5	2	14	46,7	19	17	2	5	26,3
215000	Zechanschussraub	13	0,0	2	15,4	7	0	0	4	30,8	7	7	0	3	42,9
215010	Zechanschussraub gemäß § 249 StGB	4	0,0	1	25,0	0	0	0	1	25,0	2	2	0	0	0,0
215020	Zechanschussraub gemäß § 250 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
215030	Zechanschussraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
215050	Räuberische Erpressung bei Zechanschussraub gemäß § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
216000	Handtaschenraub	798	0,2	107	13,4	266	1	0	149	18,7	146	138	8	58	39,7
216010	Handtaschenraub gemäß § 249 StGB	501	0,1	63	12,6	0	0	0	89	17,8	103	97	6	41	39,8
216020	Handtaschenraub gemäß § 250 StGB	28	0,0	4	14,3	0	1	0	10	35,7	9	9	0	2	22,2
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2796	0,5	479	17,1	1027	66	3	913	32,7	1549	1397	152	535	34,5
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	1255	0,2	180	14,3	0	4	0	381	30,4	679	605	74	237	34,9
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	249	0,0	29	11,6	0	23	0	95	38,2	179	167	12	78	43,6
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	259	0,1	73	28,2	0	10	0	94	36,3	171	162	9	51	29,8

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	7	0,0	0	0,0	0	0	0	4	57,1	9	8	1	4	44,4
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	4	66,7	9	8	1	4	44,4
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	250	0,0	30	12,0	68	23	1	166	66,4	288	245	43	74	25,7
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB	120	0,0	11	9,2	0	3	1	73	60,8	133	111	22	32	24,1
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB	47	0,0	3	6,4	0	11	0	33	70,2	65	55	10	21	32,3
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB	15	0,0	4	26,7	0	3	0	11	73,3	19	15	4	8	42,1
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:	42617	8,4	3016	7,1	10165	37	114	34046	79,9	30408	24736	5672	8682	28,6
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	6	0,0	0	0,0	3	0	0	3	50,0	3	3	0	1	33,3
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	2	2	0	1	50,0
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:	11764	2,3	1712	14,6	2737	25	113	8333	70,8	10650	8760	1890	3365	31,6
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung (Vergiftung) gemäß § 224 StGB	3938	0,8	627	15,9	2	10	34	3180	80,8	3803	2958	845	1294	34,0
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	37	0,0	4	10,8	1	0	1	25	67,6	30	27	3	14	46,7
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	4	80,0	6	6	0	3	50,0
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6674	1,3	933	14,0	1636	12	76	4182	62,7	6139	5284	855	1849	30,1
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5020	1,0	703	14,0	0	9	57	3149	62,7	4685	4044	641	1413	30,2
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB	11	0,0	0	0,0	0	0	0	8	72,7	18	17	1	5	27,8

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GE- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		N I C H T D E U T S C H E TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	9	9	0	3	33,3
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:	672	0,1	5	0,7	150	0	0	635	94,5	596	346	250	195	32,7
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	158	0,0	3	1,9	0	0	0	148	93,7	143	84	59	52	36,4
223100	Misshandlung von Kindern	472	0,1	2	0,4	109	0	0	447	94,7	401	241	160	128	31,9
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	28666	5,6	1299	4,5	6977	12	0	23972	83,6	20487	16957	3530	5611	27,4
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	1509	0,3	0	0,0	298	0	1	1103	73,1	1113	780	333	217	19,5
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB davon:	14501	2,8	697	4,8	3497	292	14	11672	80,5	10387	8943	1444	3193	30,7
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:	200	0,0	29	14,5	43	1	0	183	91,5	187	107	80	79	42,2
231010	Menschenraub § 234 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
231020	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	155	0,0	27	17,4	0	1	0	142	91,6	150	81	69	68	45,3
231030	Kinderhandel	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB davon:	14289	2,8	665	4,7	3452	288	14	11479	80,3	10223	8851	1372	3125	30,6
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	614	0,1	24	3,9	110	7	2	387	63,0	472	394	78	142	30,1
232200	Nötigung § 240 StGB	5086	1,0	641	12,6	1124	33	1	4012	78,9	4095	3535	560	1101	26,9
232201	Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB	799	0,2	13	1,6	0	2	0	558	69,8	570	518	52	120	21,1
232202	Nötigung zur Eingehung einer Ehe gemäß § 240 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
232279	Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB	3136	0,6	423	13,5	3	21	1	2492	79,5	2544	2182	362	726	28,5
232300	Bedrohung § 241 StGB	8589	1,7	0	0,0	2218	248	11	7080	82,4	6382	5580	802	2141	33,5
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:	6	0,0	2	33,3	1	1	0	4	66,7	12	12	0	8	66,7
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	5	0,0	2	40,0	0	0	0	3	60,0	6	6	0	4	66,7
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.		VON SPALTE 1 6 ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
234000	Geiselnahme § 239b StGB darunter:	6	0,0	1	16,7	1	2	0	6	100,0	8	8	0	5	62,5
234079	Sonstige Geiselnahme	5	0,0	1	20,0	0	2	0	5	100,0	7	7	0	4	57,1
234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
237300	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
237400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
237500	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
238000	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB davon:	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
238100	Förderung des Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 233a Abs. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
238200	Förderung des Menschenhandels zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233a Abs. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
238300	Förderung des Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 233a Abs. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
238400	Förderung des Menschenhandels zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233a Abs. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	208374	40,9	18190	8,7	50890	0	0	44975	21,6	35562	24780	10782	11401	32,1
****97	Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben	1344	0,3	295	21,9	534	0	0	87	6,5	53	51	2	9	17,0
****98	Diebstahl -insgesamt in/aus Villa-/Einfamilienhaus	621	0,1	219	35,3	1	0	0	100	16,1	50	44	6	27	54,0
****99	Trickdiebstahl -insgesamt	672	0,1	136	20,2	0	0	0	121	18,0	81	62	19	44	54,3
***1**	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	6084	1,2	1591	26,2	1434	0	0	662	10,9	760	725	35	272	35,8
***2**	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	2792	0,5	383	13,7	460	0	0	307	11,0	390	380	10	120	30,8
***3**	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	19497	3,8	295	1,5	2932	0	0	745	3,8	816	782	34	195	23,9
***4**	Diebstahl insgesamt von Schusswaffen	10	0,0	1	10,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
***5**	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln	8306	1,6	9	0,1	2228	0	0	323	3,9	219	165	54	95	43,4
***6**	Diebstahl insgesamt von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	32	0,0	0	0,0	1	0	0	4	12,5	4	1	3	0	0,0
***7**	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	980	0,2	223	22,8	247	0	0	129	13,2	131	119	12	47	35,9

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHT LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
***8**	Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	107	0,0	11	10,3	21	0	0	21	19,6	21	17	4	5	23,8
*00***	Diebstahl -insgesamt sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB	67599	13,3	4808	7,1	14672	0	0	8135	12,0	8338	6943	1395	2423	29,1
*05***	Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	309	0,1	17	5,5	63	0	0	24	7,8	25	20	5	12	48,0
*10***	Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	8609	1,7	2147	24,9	2628	0	0	808	9,4	820	731	89	259	31,6
*15***	Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5274	1,0	499	9,5	1293	0	0	343	6,5	392	352	40	149	38,0
*20***	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken	832	0,2	282	33,9	359	0	0	134	16,1	225	209	16	70	31,1
*25***	Diebstahl insgesamt in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:	40544	8,0	2148	5,3	10676	0	0	31325	77,3	24627	15686	8941	7842	31,8
*26***	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	35858	7,0	744	2,1	9455	0	0	30700	85,6	24019	15156	8863	7599	31,6
*30***	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	269	0,1	50	18,6	106	0	0	35	13,0	44	41	3	9	20,5
*35***	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen	8794	1,7	2219	25,2	2174	0	0	1933	22,0	1739	1333	406	491	28,2
*40***	Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	11040	2,2	1394	12,6	3138	0	0	273	2,5	268	241	27	46	17,2
*45***	Diebstahl insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1764	0,3	103	5,8	415	0	0	136	7,7	195	182	13	63	32,3
*50***	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	34237	6,7	4151	12,1	8630	0	0	1023	3,0	945	906	39	544	57,6
*55***	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen	11700	2,3	193	1,6	2677	0	0	367	3,1	416	400	16	159	38,2
*70***	Diebstahl insgesamt von Btm oder zur Erlangung von Btm -sonstige Tatörtlichkeiten	5	0,0	0	0,0	5	0	0	1	20,0	1	0	1	1	100,0
*71***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Apotheken	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*72***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
*73***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	6	0,0	2	33,3	1	0	0	3	50,0	3	2	1	0	0,0
*74***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*75***	Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	3	0,0	0	0,0	2	0	0	2	66,7	2	2	0	1	50,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAH DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
*90***	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	17387	3,4	177	1,0	4050	0	0	432	2,5	486	391	95	347	71,4
*95***	Diebstahl insgesamt Großviehdiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt	109702	21,5	1914	1,7	26722	0	0	39028	35,6	31422	20970	10452	9752	31,0
3***97	Einfacher Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben	108	0,0	3	2,8	4	0	0	11	10,2	12	10	2	3	25,0
3***99	Einfacher Trickdiebstahl -insgesamt	561	0,1	111	19,8	0	0	0	84	15,0	72	57	15	39	54,2
300***	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt	32770	6,4	579	1,8	8030	0	0	5622	17,2	5967	4735	1232	1596	26,7
300000	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB	29606	5,8	474	1,6	7537	0	0	5058	17,1	5406	4224	1182	1438	26,6
300010	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB	14	0,0	1	7,1	0	0	0	1	7,1	1	1	0	1	100,0
300019	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut gemäß § 242 StGB	19512	3,8	249	1,3	11	0	0	2587	13,3	2865	2271	594	780	27,2
300020	Haus- und Familiendiebstahl, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 247 StGB	288	0,1	1	0,3	0	0	0	278	96,5	270	164	106	65	24,1
300030	Diebstahl geringwertiger Sachen, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 248a StGB	1537	0,3	34	2,2	0	0	0	555	36,1	635	486	149	166	26,1
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB	76	0,0	4	5,3	0	0	0	51	67,1	52	43	9	21	40,4
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB	139	0,0	2	1,4	0	0	0	114	82,0	126	102	24	27	21,4
300097	Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Lauben	102	0,0	3	2,9	4	0	0	10	9,8	11	9	2	3	27,3
300099	Einfacher Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	199	0,0	18	9,0	0	0	0	33	16,6	41	37	4	26	63,4
3**1**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt	377	0,1	12	3,2	92	0	0	224	59,4	262	245	17	84	32,1
300100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	367	0,1	11	3,0	89	0	0	222	60,5	260	243	17	83	31,9
300110	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen	143	0,0	8	5,6	0	0	0	48	33,6	65	63	2	20	30,8
300120	Haus- und Familiendiebstahl von Kraftwagen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	133	0,0	3	2,3	0	0	0	111	83,5	117	104	13	34	29,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHLE ERMITT. IN %	GESAMT- ZAHLE DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3**2**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt	145	0,0	13	9,0	14	0	0	43	29,7	67	63	4	20	29,9
300200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	111	0,0	13	11,7	13	0	0	41	36,9	64	61	3	19	29,7
300210	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	79	0,0	12	15,2	0	0	0	20	25,3	40	39	1	14	35,0
300220	Haus- und Familiendiebstahl von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern	18	0,0	0	0,0	0	0	0	16	88,9	18	18	0	5	27,8
300297	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3**3**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt	1650	0,3	51	3,1	220	0	0	262	15,9	290	277	13	68	23,4
300300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1468	0,3	49	3,3	200	0	0	239	16,3	263	251	12	62	23,6
300310	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern	1209	0,2	31	2,6	0	0	0	169	14,0	186	176	10	46	24,7
300320	Haus- und Familiendiebstahl von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
300330	Diebstahl geringwertiger Sachen von Fahrrädern	39	0,0	4	10,3	0	0	0	11	28,2	14	13	1	4	28,6
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern	13	0,0	0	0,0	0	0	0	5	38,5	5	5	0	2	40,0
300397	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3**4**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen -insgesamt	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300410	Diebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300420	Haus- und Familiendiebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3**5**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt	8177	1,6	4	0,0	2224	0	0	305	3,7	202	149	53	89	44,1
300500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln	1131	0,2	0	0,0	162	0	0	53	4,7	66	46	20	19	28,8
300510	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	768	0,2	0	0,0	0	0	0	38	4,9	46	34	12	12	26,1

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	V O N S P A L T E 1 6 ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
300520	Haus- und Familiendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	9	4	5	2	22,2	
300597	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von unbaren Zahlungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
300599	Einfacher Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	2	2	0	2	100,0	
3**6**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt	30	0,0	0	0,0	1	0	0	4	13,3	4	1	3	0	0,0	
300600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	10	0,0	0	0,0	0	0	0	2	20,0	2	0	2	0	0,0	
300610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
3**7**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten -insgesamt	84	0,0	33	39,3	31	0	0	14	16,7	15	12	3	4	26,7	
300700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten	60	0,0	32	53,3	25	0	0	5	8,3	5	5	0	0	0,0	
300710	Diebstahl von/aus Automaten	31	0,0	13	41,9	0	0	0	3	9,7	3	3	0	0	0,0	
300720	Haus- und Familiendiebstahl von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
300730	Diebstahl geringwertiger Sachen von/aus Automaten	3	0,0	1	33,3	0	0	0	2	66,7	2	2	0	0	0,0	
3**8**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen -insgesamt	39	0,0	0	0,0	8	0	0	7	17,9	8	4	4	1	12,5	
300800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	17	0,0	0	0,0	4	0	0	2	11,8	3	2	1	0	0,0	
300810	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	11	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
300820	Haus- und Familiendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
300897	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0	
300899	Einfacher Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
305***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl. -insgesamt	259	0,1	3	1,2	57	0	0	18	6,9	12	7	5	8	66,7
305000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl., sonstiges Gut	137	0,0	2	1,5	29	0	0	18	13,1	8	3	5	4	50,0
305010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl., sonstiges Gut	99	0,0	2	2,0	0	0	0	15	15,2	5	2	3	4	80,0
305030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl., sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	9	0,0	0	0,0	0	0	0	1	11,1	1	0	1	0	0,0
305500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	121	0,0	1	0,8	28	0	0	0	0,0	4	4	0	4	100,0
305510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl. ... von unbaren Zahlungsmitteln	91	0,0	1	1,1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
305600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
305610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
305800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
305810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und - agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER ERMITT. IN %	TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
310***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt	2579	0,5	39	1,5	631	0	0	400	15,5	262	202	60	64	24,4
310000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	2264	0,4	36	1,6	571	0	0	276	12,2	246	190	56	62	25,2
310010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	1598	0,3	25	1,6	0	0	0	146	9,1	144	116	28	37	25,7
310020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
310030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	92	0,0	3	3,3	0	0	0	17	18,5	13	10	3	5	38,5
310100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	5	0,0	1	20,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	4	0,0	1	25,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310120	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	1	0	0	1	100,0	2	1	1	0	0,0
310210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
310300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern	12	0,0	2	16,7	6	0	0	3	25,0	3	3	0	0	0,0
310310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln	272	0,1	0	0,0	50	0	0	117	43,0	11	8	3	3	27,3
310510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln	112	0,0	0	0,0	0	0	0	9	8,0	10	7	3	2	20,0
310520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
310600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	19	0,0	0	0,0	1	0	0	2	10,5	2	1	1	0	0,0
310610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	16	0,0	0	0,0	0	0	0	2	12,5	2	1	1	0	0,0
310700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
310710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	4	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen - insgesamt	3535	0,7	24	0,7	842	0	0	209	5,9	229	197	32	80	34,9

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
315000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	2651	0,5	23	0,9	644	0	0	199	7,5	217	185	32	74	34,1
315010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	1924	0,4	18	0,9	0	0	0	150	7,8	163	142	21	60	36,8
315020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	77	0,0	2	2,6	0	0	0	13	16,9	13	10	3	6	46,2
315400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln	871	0,2	0	0,0	197	0	0	10	1,1	12	12	0	6	50,0
315510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln	673	0,1	0	0,0	0	0	0	7	1,0	8	8	0	4	50,0
315520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten	9	0,0	1	11,1	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten	4	0,0	1	25,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
315720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
320***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kiosken -insgesamt	122	0,0	4	3,3	58	0	0	36	29,5	33	28	5	9	27,3
320000	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken	122	0,0	4	3,3	58	0	0	36	29,5	33	28	5	9	27,3
320010	Diebstahl in/aus Kiosken	42	0,0	1	2,4	1	0	0	7	16,7	7	7	0	1	14,3
320020	Haus- und Familiendiebstahl in/aus Kiosken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
320030	Diebstahl geringwertiger Sachen in/aus Kiosken	21	0,0	1	4,8	0	0	0	12	57,1	12	11	1	3	25,0
325***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:	36616	7,2	718	2,0	9534	0	0	30511	83,3	24030	15142	8888	7559	31,5
325000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut	1089	0,2	17	1,6	137	0	0	197	18,1	223	159	64	72	32,3
325010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut	866	0,2	10	1,2	0	0	0	114	13,2	128	90	38	39	30,5

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GEKL. FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
325030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	86	0,0	1	1,2	0	0	0	46	53,5	49	35	14	13	26,5
325100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen	2	0,0	0	0,0	1	0	0	1	50,0	2	2	0	1	50,0
325110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	7	0,0	0	0,0	3	0	0	3	42,9	3	3	0	0	0,0
325310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
325330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHT- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.		
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.	FÄLLE				ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
325500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	215	0,0	0	0,0	24	0	0	2	0,9	5	4	1	3	60,0
325510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	191	0,0	0	0,0	0	0	0	2	1,0	3	2	1	1	33,3
325700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	8	0,0	0	0,0	5	0	0	6	75,0	6	5	1	3	50,0
325710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	0	0,0
325730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	2	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
325810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326***	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt	35292	6,9	701	2,0	9362	0	0	30301	85,9	23841	15009	8832	7500	31,5
326000	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	35282	6,9	701	2,0	9362	0	0	30298	85,9	23840	15008	8832	7500	31,5
326010	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	14482	2,8	362	2,5	2	0	0	11266	77,8	9134	5738	3396	3386	37,1

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6				
			GE- DROHT				GE- SCHOSS.	FÄLLE	MÄNN- LICH		WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
326030	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	11365	2,2	115	1,0	0	0	0	10794	95,0	9894	6347	3547	2788	28,2
326200	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326210	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326300	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern	7	0,0	0	0,0	0	0	0	2	28,6	2	2	0	1	50,0
326310	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern	7	0,0	0	0,0	0	0	0	2	28,6	2	2	0	1	50,0
326330	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326400	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326410	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326800	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
326810	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen - insgesamt	47	0,0	0	0,0	15	0	0	8	17,0	11	9	2	4	36,4

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	% - AN - TEIL AN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB-NICHT- LICH TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHT- DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
							SCHUSSWAFFE DROHT	GE- SCHOSS.	GE- SCHOSS.				MÄNN- LICH	WEIB- LICH		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
330000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	46	0,0	0	0,0	15	0	0	8	17,4	11	9	2	4	36,4	
330010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	26	0,0	0	0,0	0	0	0	1	3,8	2	2	0	2	100,0	
330030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	3	60,0	4	4	0	1	25,0	
330200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
335***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen -insgesamt	2733	0,5	150	5,5	451	0	0	1143	41,8	1133	799	334	295	26,0	
335000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut	2500	0,5	150	6,0	298	0	0	1062	42,5	1086	772	314	285	26,2	
335010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut	1576	0,3	22	1,4	0	0	0	697	44,2	735	524	211	198	26,9	
335020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl in/aus Wohnungen	151	0,0	0	0,0	0	0	0	130	86,1	133	94	39	31	23,3	
335030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	105	0,0	0	0,0	0	0	0	59	56,2	62	47	15	9	14,5	
335099	Trickdiebstahl in Wohnung, sonstiges Gut	359	0,1	93	25,9	0	0	0	51	14,2	35	24	11	13	37,1	
335200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
335210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
335220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
335300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern	3	0,0	0	0,0	1	0	0	2	66,7	2	1	1	0	0,0	
335310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	0	0,0	
335320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
335330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
335400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
335410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
335420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
335500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln	219	0,0	0	0,0	152	0	0	74	33,8	45	26	19	12	26,7	

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB-NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
335510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln	59	0,0	0	0,0	0	0	0	29	49,2	31	19	12	9	29,0
335520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	7	0,0	0	0,0	0	0	0	5	71,4	5	1	4	2	40,0
335599	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln als Trickdiebstahl in Wohnung	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	3	1	2	1	33,3
335710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	1	2	1	33,3
335730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	8	0,0	0	0,0	0	0	0	3	37,5	3	0	3	1	33,3
335810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	0	3	1	33,3
335899	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen als Trickdiebstahl in Wohnung	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen -insgesamt	463	0,1	9	1,9	28	0	0	40	8,6	46	39	7	13	28,3
340000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	320	0,1	9	2,8	22	0	0	30	9,4	32	25	7	9	28,1
340010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	258	0,1	8	3,1	0	0	0	20	7,8	21	18	3	5	23,8

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
340020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	2	100,0
340030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	37	0,0	1	2,7	0	0	0	2	5,4	4	3	1	1	25,0
340200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	143	0,0	0	0,0	6	0	0	10	7,0	14	14	0	4	28,6
340310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	123	0,0	0	0,0	0	0	0	9	7,3	12	12	0	4	33,3
340320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	13	0,0	0	0,0	0	0	0	1	7,7	1	1	0	0	0,0
340400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
340710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen -insgesamt	680	0,1	18	2,6	60	0	0	93	13,7	128	116	12	39	30,5
345000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	655	0,1	18	2,7	50	0	0	90	13,7	125	113	12	39	31,2
345010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	570	0,1	15	2,6	0	0	0	73	12,8	102	93	9	31	30,4
345020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	22	0,0	2	9,1	0	0	0	8	36,4	12	9	3	4	33,3

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- KÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
345100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen	3	0,0	0	0,0	1	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
345110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
345120	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	1	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
345310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	19	0,0	0	0,0	8	0	0	1	5,3	1	1	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
345510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	11	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt	1665	0,3	63	3,8	378	0	0	197	11,8	209	198	11	76	36,4
350000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	1606	0,3	63	3,9	370	0	0	194	12,1	205	194	11	73	35,6
350010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	1169	0,2	46	3,9	0	0	0	135	11,5	132	124	8	44	33,3
350020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	61	0,0	3	4,9	0	0	0	14	23,0	20	20	0	5	25,0
350200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	32	0,0	0	0,0	0	0	0	1	3,1	1	1	0	1	100,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
350210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	32	0,0	0	0,0	0	0	0	1	3,1	1	1	0	1	100,0
350220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	8	0,0	0	0,0	3	0	0	2	25,0	2	2	0	1	50,0
350310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	16	0,0	0	0,0	4	0	0	0	0,0	1	1	0	1	100,0
350510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	12	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
350730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
355***	Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen - insgesamt	11030	2,2	144	1,3	2580	0	0	349	3,2	393	380	13	155	39,4
355000	Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen	11030	2,2	144	1,3	2580	0	0	349	3,2	393	380	13	155	39,4
355010	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	7736	1,5	102	1,3	1	0	0	253	3,3	278	269	9	117	42,1
355020	Haus- und Familiendiebstahl an Kraftfahrzeugen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
355030	Diebstahl geringwertiger Sachen an Kraftfahrzeugen	687	0,1	5	0,7	0	0	0	24	3,5	23	20	3	6	26,1
*7****	Diebstahl insgesamt von Btm oder zur Erlangung von Btm	16	0,0	2	12,5	9	0	0	7	43,8	7	4	3	2	28,6
37****	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln - insgesamt	15	0,0	2	13,3	8	0	0	7	46,7	7	4	3	2	28,6
370000	Sonstiger einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	4	0,0	0	0,0	4	0	0	1	25,0	1	0	1	1	100,0
370010	Sonstiger einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371010	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371020	Haus- und Familiendiebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHT LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
372000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
372010	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
372020	Haus- und Familiendiebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
372030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
373000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	6	0,0	2	33,3	1	0	0	3	50,0	3	2	1	0	0,0
373010	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	4	0,0	1	25,0	0	0	0	2	50,0	2	1	1	0	0,0
373030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
374000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
374010	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
374030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
375000	Einfacher Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	3	0,0	0	0,0	2	0	0	2	66,7	2	2	0	1	50,0
375010	Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
390***	Einfacher Taschendiebstahl -insgesamt	17188	3,4	161	0,9	4050	0	0	395	2,3	433	347	86	299	69,1
390000	Einfacher Taschendiebstahl, sonstiges Gut	11874	2,3	158	1,3	2451	0	0	347	2,9	389	311	78	270	69,4
390010	Einfacher Taschendiebstahl, sonstiges Gut	8276	1,6	111	1,3	14	0	0	255	3,1	298	237	61	207	69,5
390030	Einfacher Taschendiebstahl, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	493	0,1	4	0,8	3	0	0	15	3,0	23	21	2	12	52,2
390400	Einfacher Taschendiebstahl ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
390410	Einfacher Taschendiebstahl ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
390500	Einfacher Taschendiebstahl ... von unbaren Zahlungsmitteln	5313	1,0	3	0,1	1599	0	0	48	0,9	63	52	11	47	74,6
390510	Einfacher Taschendiebstahl ... von unbaren Zahlungsmitteln	3700	0,7	2	0,1	0	0	0	40	1,1	54	44	10	40	74,1

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
395***	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände -insgesamt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
395000	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
395010	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
395020	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB -insgesamt und zwar:	98672	19,4	16276	16,5	24168	0	0	5947	6,0	5651	5193	458	2230	39,5
4***97	Schwerer Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben	1236	0,2	292	23,6	530	0	0	76	6,1	41	41	0	6	14,6
4***98	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl - insgesamt	621	0,1	219	35,3	1	0	0	100	16,1	50	44	6	27	54,0
4***99	Schwerer Trickdiebstahl -insgesamt	111	0,0	25	22,5	0	0	0	37	33,3	18	10	8	10	55,6
400***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB - insgesamt	34829	6,8	4229	12,1	6642	0	0	2513	7,2	2717	2531	186	918	33,8
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	10155	2,0	1932	19,0	2572	0	0	1266	12,5	1373	1240	133	488	35,5
400010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	16	0,0	2	12,5	0	0	0	2	12,5	3	3	0	1	33,3
400019	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	6619	1,3	1168	17,6	1	0	0	550	8,3	753	685	68	218	29,0
400020	Diebstahl mit Waffen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	129	0,0	7	5,4	0	0	0	114	88,4	140	115	25	68	48,6
400030	Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	68	0,0	15	22,1	1	0	0	65	95,6	66	60	6	49	74,2
400040	Schwerer Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	28	0,0	2	7,1	0	0	0	24	85,7	33	30	3	20	60,6
400097	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben, sonstiges Gut	1213	0,2	292	24,1	528	0	0	76	6,3	41	41	0	6	14,6
400099	Schwerer Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	18	0,0	3	16,7	0	0	0	8	44,4	3	3	0	1	33,3
4**1**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen -insgesamt	5707	1,1	1579	27,7	1342	0	0	438	7,7	514	496	18	189	36,8
400100	Schwerer Diebstahl von Kraftwagen	5648	1,1	1563	27,7	1311	0	0	431	7,6	497	479	18	181	36,4
400110	Sonstiger schwerer Diebstahl von Kraftwagen	4309	0,8	1185	27,5	0	0	0	319	7,4	334	324	10	123	36,8
400120	Diebstahl von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	2	0,0	1	50,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	2	66,7

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB- LICH ANZAHL	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
400130	Bandendiebstahl von Kraftwagen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	8	8	0	7	87,5
400140	Schwerer Bandendiebstahl von Kraftwagen	4	0,0	1	25,0	0	0	0	2	50,0	5	5	0	2	40,0
4**2**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern -insgesamt	2647	0,5	370	14,0	446	0	0	264	10,0	334	328	6	104	31,1
400200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern	2518	0,5	357	14,2	440	0	0	259	10,3	328	322	6	102	31,1
400210	Sonstiger schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	2071	0,4	303	14,6	0	0	0	207	10,0	256	254	2	89	34,8
400220	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	4	4	0	0	0,0
400230	Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0
400240	Schwerer Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400297	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**3**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern -insgesamt	17847	3,5	244	1,4	2712	0	0	483	2,7	557	536	21	135	24,2
400300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern	15847	3,1	213	1,3	2205	0	0	442	2,8	515	494	21	129	25,0
400310	Sonstiger schwerer Diebstahl von Fahrrädern	13272	2,6	155	1,2	1	0	0	269	2,0	345	333	12	96	27,8
400320	Diebstahl von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	6	0,0	2	33,3	0	0	0	6	100,0	8	7	1	0	0,0
400330	Bandendiebstahl von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400340	Schwerer Bandendiebstahl von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	0	0,0
400397	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Fahrrädern	21	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**4**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen -insgesamt	7	0,0	1	14,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400410	Sonstiger schwerer Diebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400420	Diebstahl von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400430	Bandendiebstahl von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN %	TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
400440	Schwerer Bandendiebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**5**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt	129	0,0	5	3,9	4	0	0	18	14,0	20	17	3	9	45,0
400500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln	46	0,0	1	2,2	1	0	0	7	15,2	8	5	3	5	62,5
400510	Sonstiger schwerer Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	42	0,0	0	0,0	0	0	0	5	11,9	4	3	1	2	50,0
400520	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400530	Bandendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	3	1	2	3	100,0
400540	Schwerer Bandendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400597	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400599	Schwerer Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	1	100,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**6**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400610	Sonstiger schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400620	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400630	Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400640	Schwerer Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**7**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten -insgesamt	896	0,2	190	21,2	216	0	0	115	12,8	117	108	9	43	36,8
400700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten	588	0,1	159	27,0	109	0	0	98	16,7	87	80	7	32	36,8
400710	Sonstiger schwerer Diebstahl von/aus Automaten	461	0,1	129	28,0	0	0	0	87	18,9	67	60	7	24	35,8

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	% - AN - TEIL		VON VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- GE- KLÄ- DROHT GE- FÄLLE SCHOSS.	AUF- GESAMT- GE- KLÄ- RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH		WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.	
			ALLEN TATEN	SPALTE3				GE-	GE-	FÄLLE			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
400720	Diebstahl von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	2	100,0	
400730	Bandendiebstahl von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
400740	Schwerer Bandendiebstahl von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
4**8**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen -insgesamt	68	0,0	11	16,2	13	0	0	14	20,6	13	13	0	4	30,8	
400800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	26	0,0	4	15,4	4	0	0	10	38,5	8	8	0	2	25,0	
400810	Sonstiger schwerer Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	17	0,0	3	17,6	0	0	0	5	29,4	5	5	0	0	0,0	
400820	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
400830	Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	3	3	0	2	66,7	
400840	Schwerer Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
400897	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
400899	Schwerer Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
405***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt	50	0,0	14	28,0	6	0	0	6	12,0	13	13	0	4	30,8	
405000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	39	0,0	13	33,3	5	0	0	3	7,7	8	8	0	3	37,5	
405010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	34	0,0	10	29,4	0	0	0	2	5,9	7	7	0	3	42,9	
405020	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH WEIB- LICH		NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
405030	Bandendiebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von unbaren Zahlungsmitteln	10	0,0	1	10,0	1	0	0	3	30,0	5	5	0	1	20,0
405510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln	8	0,0	1	12,5	0	0	0	1	12,5	3	3	0	0	0,0
405520	Diebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
405530	Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405610	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405620	Diebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405630	Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405640	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
405800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405820	Diebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405830	Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt	6030	1,2	2108	35,0	1997	0	0	408	6,8	572	543	29	200	35,0
410000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	5925	1,2	2089	35,3	1942	0	0	399	6,7	556	527	29	196	35,3
410010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	3928	0,8	1327	33,8	0	0	0	267	6,8	416	393	23	147	35,3
410020	Diebstahl mit Waffen in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	9	0,0	5	55,6	0	0	0	7	77,8	9	9	0	2	22,2
410030	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	6	6	0	2	33,3
410040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut	5	0,0	2	40,0	0	0	0	5	100,0	7	7	0	3	42,9
410100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	24	0,0	4	16,7	4	0	0	5	20,8	9	9	0	6	66,7
410110	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen	19	0,0	4	21,1	0	0	0	3	15,8	6	6	0	4	66,7
410120	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER ERMITT. IN %	TATVERD.	MÄNN- LICH		WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.	
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.	ANZAHL				IN %	ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
410130	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410220	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410230	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern	21	0,0	1	4,8	16	0	0	1	4,8	3	3	0	0	0,0	
410310	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410320	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410330	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410410	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410420	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT		AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19
410430	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln	10	0,0	1	10,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von unbaren Zahlungsmitteln	10	0,0	1	10,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410520	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410530	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp.	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410610	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410620	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410630	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410640	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
410700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten	43	0,0	12	27,9	34	0	0	3	7,0	7	7	0	0,0
410710	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten	9	0,0	0	0,0	0	0	0	1	11,1	1	1	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
410720	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410730	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
410740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
410800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	4	0,0	1	25,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
410810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	1	50,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
410820	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
410830	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
410840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
415***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen -insgesamt	1739	0,3	475	27,3	451	0	0	134	7,7	171	163	8	74 43,3	
415000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	1502	0,3	461	30,7	386	0	0	121	8,1	154	147	7	64 41,6	
415010	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	1112	0,2	342	30,8	0	0	0	75	6,7	89	85	4	25 28,1	
415020	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0 0,0	
415030	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	1 100,0	
415040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp., sonstiges Gut	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	4	4	0	3 75,0	

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
415400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415410	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415420	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415430	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln	7	0,0	0	0,0	0	0	0	2	28,6	1	1	0	1	100,0
415510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln	7	0,0	0	0,0	0	0	0	2	28,6	1	1	0	1	100,0
415520	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415530	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten	229	0,0	14	6,1	65	0	0	11	4,8	20	19	1	11	55,0
415710	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten	164	0,0	8	4,9	0	0	0	7	4,3	11	11	0	8	72,7
415720	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415730	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
415800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415820	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415830	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
420***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken -insgesamt	710	0,1	278	39,2	301	0	0	98	13,8	192	181	11	61	31,8
420000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken	710	0,1	278	39,2	301	0	0	98	13,8	192	181	11	61	31,8
420010	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	410	0,1	159	38,8	19	0	0	46	11,2	82	81	1	26	31,7
420020	Diebstahl in/aus Kiosken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	5	0,0	2	40,0	0	0	0	3	60,0	7	7	0	3	42,9
420030	Bandendiebstahl in/aus Kiosken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
420040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kiosken	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	4	2	2	1	25,0
425***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:	3928	0,8	1430	36,4	1142	0	0	814	20,7	865	773	92	440	50,9
425000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)	3307	0,6	1376	41,6	1034	0	0	406	12,3	474	450	24	217	45,8
425010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)	2234	0,4	917	41,0	0	0	0	247	11,1	295	283	12	135	45,8

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425020	Diebstahl mit Waffen in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl) § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	21	0,0	3	14,3	0	0	0	18	85,7	24	21	3	14	58,3
425030	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl) § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	14	0,0	2	14,3	0	0	0	10	71,4	9	6	3	5	55,6
425040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)	4	0,0	1	25,0	0	0	0	0	0,0	2	1	1	1	50,0
425100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen	3	0,0	1	33,3	2	0	0	2	66,7	7	7	0	1	14,3
425110	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425120	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425130	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425220	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425230	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	17	0,0	4	23,5	7	0	0	2	11,8	4	4	0	0	0,0
425310	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Fahrrädern	10	0,0	4	40,0	0	0	0	2	20,0	4	4	0	0	0,0
425320	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425330	Bandendiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	2	0,0	1	50,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425410	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen	2	0,0	1	50,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425420	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425430	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	4	0,0	1	25,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln	3	0,0	1	33,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425520	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425530	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	19	0,0	2	10,5	5	0	0	3	15,8	6	5	1	3	50,0
425710	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten	14	0,0	1	7,1	0	0	0	3	21,4	6	5	1	3	50,0
425720	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425730	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	9	0,0	2	22,2	1	0	0	2	22,2	6	6	0	2	33,3

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- FÄLLE DROHT SCHOSS.			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.		N I C H T D E U T S C H E TATVERDÄCHT.	
			V O N				S P A L T E	1	6			ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	8	0,0	2	25,0	0	0	0	1	12,5	3	3	0	0	0,0
425820	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425830	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426***	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt	566	0,1	43	7,6	93	0	0	399	70,5	379	312	67	223	58,8
426000	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	565	0,1	43	7,6	93	0	0	399	70,6	379	312	67	223	58,8
426010	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	181	0,0	19	10,5	0	0	0	93	51,4	74	60	14	55	74,3
426020	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	225	0,0	4	1,8	0	0	0	223	99,1	234	193	41	115	49,1
426030	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	47	0,0	4	8,5	0	0	0	35	74,5	30	22	8	29	96,7
426040	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	3	0,0	1	33,3	0	0	0	2	66,7	4	4	0	4	100,0
426200	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
426210	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Mopeds und Krafträdern (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426220	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426230	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426240	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426300	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426310	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Fahrrädern (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426320	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426330	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426340	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426400	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426410	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Schusswaffen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
426420	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
426430	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
426440	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
426800	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
426810	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
426820	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
426830	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
426840	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
430***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen -insgesamt	222	0,0	50	22,5	91	0	0	27	12,2	33	32	1	5	15,2	
430000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	211	0,0	49	23,2	84	0	0	26	12,3	33	32	1	5	15,2	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. GE- GE- DROHT SCHOSS.		FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
430010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	125	0,0	18	14,4	0	0	0	11	8,8	15	14	1	3	20,0
430020	Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster, sonstiges Gut, mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430030	Bandendiebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster, sonstiges Gut	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430220	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430230	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	3	0,0	0	0,0	3	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430310	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430320	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430330	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT		AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
430400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430410	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430420	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430430	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	8	0,0	1	12,5	4	0	0	1	12,5	2	2	0	0	0,0
430810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	4	0,0	1	25,0	0	0	0	1	25,0	2	2	0	0	0,0
430820	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430830	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB -insgesamt darunter:	6061	1,2	2069	34,1	1723	0	0	790	13,0	655	571	84	218	33,3
435000	Wohnungseinbruchdiebstahl, sonstiges Gut (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	3733	0,7	1312	35,1	927	0	0	532	14,3	461	399	62	153	33,2
435098	Villa-/Einfamilienhauseinbruchdiebstahl, sonstiges Gut	542	0,1	192	35,4	1	0	0	95	17,5	47	41	6	25	53,2

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUF- GEKLT. FÄLLE	KLÄ- ZAHL IN %	GESAMT- ZAHL ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
435099	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung, sonstiges Gut	92	0,0	21	22,8	0	0	0	29	31,5	16	8	8	9	56,3
435200	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435298	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435300	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Fahrrädern	5	0,0	0	0,0	3	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435398	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435400	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435498	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435500	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von unbaren Zahlungsmitteln	5	0,0	0	0,0	1	0	0	2	40,0	2	2	0	0	0,0
435598	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435599	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435700	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von/aus Automaten	1	0,0	1	100,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435798	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von/aus Automaten	1	0,0	1	100,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435800	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435898	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435899	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436***	Tageswohnungseinbruch -insgesamt	2316	0,5	756	32,6	792	0	0	256	11,1	225	202	23	83	36,9
436000	Tageswohnungseinbruch, sonstiges Gut	2302	0,5	756	32,8	782	0	0	255	11,1	224	201	23	82	36,6
436098	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus, sonstiges Gut	77	0,0	26	33,8	0	0	0	5	6,5	7	7	0	4	57,1
436200	Tageswohnungseinbruch ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHT- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.		
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.	FÄLLE				ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
436298	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436300	Tageswohnungseinbruch ... von Fahrrädern	10	0,0	0	0,0	9	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436398	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436400	Tageswohnungseinbruch ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436498	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436500	Tageswohnungseinbruch ... von unbaren Zahlungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
436598	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436700	Tageswohnungseinbruch ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436798	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436800	Tageswohnungseinbruch ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436898	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen - insgesamt	10577	2,1	1385	13,1	3110	0	0	233	2,2	223	203	20	33	14,8
440000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	8638	1,7	1356	15,7	2663	0	0	194	2,2	189	169	20	27	14,3
440010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	5962	1,2	879	14,7	0	0	0	121	2,0	123	111	12	19	15,4
440020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	3	0,0	2	66,7	0	0	0	2	66,7	2	2	0	0	0,0
440030	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	4	4	0	3	75,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- GE- KLÄ- GE- ZAHL DER SCHOSS. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.		
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.	FÄLLE				IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	3	0,0	2	66,7	0	0	0	3	100,0	4	4	0	3	75,0
440200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	13	0,0	0	0,0	6	0	0	1	7,7	1	1	0	0	0,0
440210	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	7	0,0	0	0,0	0	0	0	1	14,3	1	1	0	0	0,0
440220	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440230	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	1904	0,4	26	1,4	439	0	0	38	2,0	39	39	0	7	17,9
440310	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	1464	0,3	14	1,0	0	0	0	23	1,6	22	22	0	1	4,5
440320	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440330	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440410	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440420	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440430	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440710	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440720	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440730	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	17	0,0	3	17,6	2	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440810	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	15	0,0	3	20,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440820	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440830	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.	N I C H T D E U T S C H E		
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.	FÄLLE				ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen -insgesamt	1084	0,2	85	7,8	355	0	0	43	4,0	71	70	1	25	35,2
445000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	1045	0,2	72	6,9	325	0	0	43	4,1	69	68	1	24	34,8
445010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	698	0,1	48	6,9	0	0	0	24	3,4	44	43	1	13	29,5
445020	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445030	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen mit Waffen, sonstiges Gut	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen	32	0,0	11	34,4	25	0	0	0	0,0	2	2	0	1	50,0
445110	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	7	0,0	2	28,6	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445120	Diebstahl mit Waffen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445130	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- KÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
445140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445210	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445220	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445230	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	2	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445310	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445320	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445330	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- GE- ZAHL DER GE- ERMITT. FÄLLE IN %	TATVERD.	MÄNN- LICH		WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.	
			ALLEN				SCHUSSWAFFE DROHT	AUFGEKL. FÄLLE	KLÄ- TATVERD.			ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
445340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445510	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445520	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445530	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	4	0,0	2	50,0	3	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445710	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445720	Diebstahl mit Waffen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445730	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
445740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt	32572	6,4	4088	12,6	8252	0	0	826	2,5	763	735	28	476	62,4
450000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	32384	6,4	4075	12,6	8223	0	0	819	2,5	753	725	28	474	62,9
450010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	24077	4,7	2923	12,1	0	0	0	578	2,4	540	521	19	340	63,0
450020	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	26	0,0	8	30,8	0	0	0	21	80,8	25	24	1	14	56,0
450030	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	2	100,0
450040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	2	100,0
450200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	113	0,0	13	11,5	0	0	0	4	3,5	7	7	0	2	28,6
450210	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	112	0,0	13	11,6	0	0	0	4	3,6	7	7	0	2	28,6
450220	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450230	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	37	0,0	0	0,0	28	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450310	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	9	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450320	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450330	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
450340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450410	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450420	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450430	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	27	0,0	0	0,0	1	0	0	2	7,4	2	2	0	0	0,0
450510	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	26	0,0	0	0,0	0	0	0	1	3,8	1	1	0	0	0,0
450520	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450530	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	9	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450710	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	9	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450720	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450730	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.		N I C H T D E U T S C H E T A T V E R D Ä C H T .	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19
450740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
450800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0,0
450810	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0,0
450820	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
450830	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
450840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
455***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen -insgesamt	670	0,1	49	7,3	97	0	0	18	2,7	27	24	3	4 14,8
455000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen	670	0,1	49	7,3	97	0	0	18	2,7	27	24	3	4 14,8
455010	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen	569	0,1	43	7,6	0	0	0	15	2,6	22	19	3	4 18,2
455020	Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	0,0
455030	Bandendiebstahl an Kraftfahrzeugen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0,0
455040	Schwerer Bandendiebstahl an Kraftfahrzeugen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
47****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
470000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
470010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
471000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
471010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
471020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
471030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
471040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
473000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
473010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
473020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
473030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
473040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490***	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen	199	0,0	16	8,0	0	0	0	37	18,6	68	55	13	63	92,6
490000	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen von sonstigen Gegenständen	182	0,0	15	8,2	0	0	0	36	19,8	67	54	13	62	92,5

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
			V O N	S P A L T E	1	6	ANZAHL	IN %	19	20						
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
490010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	146	0,0	3	2,1	0	0	0	5	3,4	11	10	1	9	81,8	
490020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	10	0,0	4	40,0	0	0	0	9	90,0	14	12	2	11	78,6	
490030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	17	0,0	7	41,2	0	0	0	15	88,2	32	24	8	32	100,0	
490040	Schwerer Bandendiebstahl	7	0,0	1	14,3	0	0	0	7	100,0	15	10	5	15	100,0	
490400	... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
490410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
490420	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
490430	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
490440	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
490500	... von unbaren Zahlungsmitteln	17	0,0	1	5,9	0	0	0	1	5,9	1	1	0	1	100,0	
490510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	16	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
490520	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0	
490530	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
490540	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
495***	Schwerer Großviehdiebstahl -insgesamt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
495000	Schwerer Großviehdiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
495010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
495020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
495030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
495040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	100079	19,7	5619	5,6	26576	0	0	72864	72,8	35852	26080	9772	10768	30,0	
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:	81345	16,0	5394	6,6	21583	0	0	59009	72,5	27423	20128	7295	7960	29,0	
511000	Waren- und Warenkreditbetrug davon:	23839	4,7	1590	6,7	6009	0	0	17279	72,5	6762	4831	1931	1655	24,5	
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	219	0,0	35	16,0	68	0	0	200	91,3	224	178	46	101	45,1	
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	14991	2,9	1220	8,1	3810	0	0	9630	64,2	4100	2806	1294	1009	24,6	
511201	Tankbetrug	5329	1,0	5	0,1	1268	0	0	1316	24,7	1249	980	269	320	25,6	
511202	Stoßbetrug	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	7072	1,4	872	12,3	5	0	0	6295	89,0	2232	1434	798	565	25,3	
511300	Warenbetrug	8629	1,7	335	3,9	2131	0	0	7449	86,3	2627	1997	630	572	21,8	
512000	Grundstücks- und Baubetrug	16	0,0	1	6,3	3	0	0	14	87,5	23	22	1	0	0,0	
512001	Baubetrug	10	0,0	0	0,0	0	0	0	9	90,0	14	13	1	0	0,0	
512002	Grundstücksbetrug	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	2	2	0	0	0,0	
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:	217	0,0	3	1,4	21	0	0	178	82,0	141	123	18	21	14,9	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
513100	Prospektbetrug § 264a StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	5	4	1	1	20,0
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB	83	0,0	1	1,2	12	0	0	74	89,2	84	74	10	13	15,5
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	106	0,0	0	0,0	4	0	0	82	77,4	24	23	1	5	20,8
513400	Beteiligungsbetrug	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	12	9	3	0	0,0
513500	Kautionsbetrug	3	0,0	0	0,0	1	0	0	2	66,7	7	5	2	1	14,3
513600	Umschuldungsbetrug	17	0,0	2	11,8	4	0	0	12	70,6	11	9	2	1	9,1
514000	Geldkreditbetrug davon:	463	0,1	62	13,4	95	0	0	429	92,7	399	300	99	140	35,1
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	118	0,0	0	0,0	28	0	0	106	89,8	101	82	19	41	40,6
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB	22	0,0	0	0,0	1	0	0	22	100,0	28	26	2	2	7,1
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	300	0,1	55	18,3	60	0	0	283	94,3	257	183	74	92	35,8
514400	Wechselbetrug	23	0,0	7	30,4	6	0	0	18	78,3	23	18	5	12	52,2
514500	Wertpapierbetrug	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	18964	3,7	30	0,2	3289	0	0	17970	94,8	10198	7575	2623	2968	29,1
515001	Beförderungsererschleichung	15466	3,0	12	0,1	24	0	0	14754	95,4	8306	6211	2095	2307	27,8
515002	Erschleichen des Eintritts zu einer Veranstaltung oder Einrichtung	35	0,0	2	5,7	0	0	0	32	91,4	38	34	4	12	31,6
515003	Erschleichen von Leistungen eines Automaten	64	0,0	1	1,6	0	0	0	39	60,9	16	12	4	3	18,8
515004	Erschleichen von Leistungen eines öffentlichen Zwecken dienenden TK-Netzes	16	0,0	0	0,0	0	0	0	10	62,5	12	8	4	4	33,3
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:	14122	2,8	909	6,4	6550	0	0	5218	36,9	1170	855	315	445	38,0
516100	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	220	0,0	63	28,6	134	0	0	120	54,5	94	75	19	34	36,2
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	5542	1,1	100	1,8	3057	0	0	1990	35,9	356	244	112	135	37,9
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	4654	0,9	382	8,2	1643	0	0	1580	33,9	504	369	135	182	36,1
516400	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	2541	0,5	198	7,8	1384	0	0	1061	41,8	190	155	35	92	48,4
516500	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	1037	0,2	151	14,6	332	0	0	426	41,1	79	60	19	32	40,5
516900	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	128	0,0	15	11,7	0	0	0	41	32,0	50	34	16	20	40,0
517000	Sonstiger Betrug davon:	23724	4,7	2799	11,8	5616	0	0	17921	75,5	10607	7934	2673	3192	30,1
517100	Leistungsbetrug	964	0,2	35	3,6	225	0	0	822	85,3	540	406	134	140	25,9
517200	Leistungskreditbetrug	2406	0,5	32	1,3	627	0	0	2149	89,3	1544	1098	446	269	17,4
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	49	0,0	13	26,5	19	0	0	47	95,9	15	11	4	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB	506	0,1	215	42,5	82	0	0	448	88,5	436	346	90	147	33,7
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen	294	0,1	138	46,9	1	0	0	243	82,7	244	196	48	87	35,7
517420	Versicherungsmissbrauch	131	0,0	29	22,1	1	0	0	130	99,2	94	70	24	38	40,4
517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)	1189	0,2	63	5,3	139	0	0	476	40,0	435	333	102	91	20,9
517600	Provisionsbetrug	122	0,0	23	18,9	55	0	0	114	93,4	81	68	13	15	18,5
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	950	0,2	69	7,3	440	0	0	677	71,3	614	535	79	404	65,8
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)	851	0,2	126	14,8	261	0	0	666	78,3	656	441	215	340	51,8
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	1345	0,3	71	5,3	380	0	0	702	52,2	573	415	158	260	45,4
518100	Abrechnungsbetrug	1132	0,2	5	0,4	163	0	0	922	81,4	117	70	47	20	17,1
518200	Einmietbetrug	557	0,1	8	1,4	158	0	0	502	90,1	478	348	130	107	22,4
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2108	0,4	581	27,6	554	0	0	1439	68,3	774	622	152	330	42,6
518400	Zechbetrug	869	0,2	5	0,6	212	0	0	773	89,0	525	418	107	109	20,8
518800	Kreditvermittlungsbetrug	27	0,0	0	0,0	4	0	0	22	81,5	32	26	6	2	6,3
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	10644	2,1	1553	14,6	2297	0	0	8159	76,7	4583	3427	1156	1137	24,8
518980	Prozessbetrug	171	0,0	68	39,8	0	0	0	161	94,2	227	167	60	42	18,5
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:	2254	0,4	0	0,0	690	0	0	2110	93,6	1375	1049	326	260	18,9
521000	Untreue § 266 StGB darunter:	1002	0,2	0	0,0	270	0	0	967	96,5	604	433	171	72	11,9
521079	Sonstige Untreue	719	0,1	0	0,0	0	0	0	694	96,5	468	337	131	65	13,9
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	12	0,0	0	0,0	1	0	0	11	91,7	13	12	1	0	0,0
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	949	0,2	0	0,0	292	0	0	861	90,7	646	546	100	150	23,2
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	303	0,1	0	0,0	128	0	0	282	93,1	154	97	57	41	26,6
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:	6939	1,4	42	0,6	1594	0	0	4176	60,2	4048	3002	1046	923	22,8
530010	Sonstige Unterschlagung gemäß § 246 - ohne von Kfz	3827	0,8	14	0,4	9	0	0	2218	58,0	2183	1591	592	464	21,3
530020	Sonstige Unterschlagung gemäß § 247 - ohne von Kfz	148	0,0	1	0,7	0	0	0	96	64,9	100	70	30	23	23,0
530030	Unterschlagung geringwertiger Sachen	806	0,2	6	0,7	3	0	0	418	51,9	397	285	112	78	19,6
531000	Unterschlagung von Kfz	586	0,1	7	1,2	96	0	0	533	91,0	547	458	89	208	38,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT GE- GE- FÄLLE SCHOSS.			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
			V O N	S P A L T E	1	6	ANZAHL	IN %	19	20					
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
531010	Unterschlagung von Kfz gemäß § 246 StGB	467	0,1	5	1,1	0	0	0	418	89,5	437	369	68	161	36,8
531020	Unterschlagung von Kfz gemäß § 247 StGB	20	0,0	0	0,0	0	0	0	19	95,0	19	16	3	8	42,1
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:	6740	1,3	159	2,4	1920	0	0	4984	73,9	3497	2688	809	1598	45,7
540001	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB	3625	0,7	28	0,8	27	0	0	2632	72,6	2013	1581	432	811	40,3
540002	Mittelbare Falschbeurkundung	411	0,1	11	2,7	1	0	0	399	97,1	306	226	80	243	79,4
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	19	0,0	0	0,0	0	0	0	19	100,0	20	16	4	11	55,0
540004	Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB	73	0,0	1	1,4	0	0	0	42	57,5	37	28	9	14	37,8
540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	2	2	0	1	50,0
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	283	0,1	72	25,4	0	0	0	282	99,6	50	46	4	28	56,0
540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	3	3	0	1	33,3
540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	1	50,0
540010	Missbrauch von Ausweispapieren	134	0,0	2	1,5	0	0	0	114	85,1	124	104	20	85	68,5
540080	Urkundenfälschung mit Bezug zum Straßenverkehr	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	38	0,0	0	0,0	7	0	0	35	92,1	20	19	1	9	45,0
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern gemäß § 268 StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	4	4	0	2	50,0
541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen	27	0,0	0	0,0	0	0	0	25	92,6	8	7	1	4	50,0
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	55	0,0	11	20,0	3	0	0	16	29,1	20	17	3	11	55,0
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	61	0,0	3	4,9	9	0	0	46	75,4	28	22	6	8	28,6
543010	Fälschung beweisheblicher Daten § 269 StGB	50	0,0	3	6,0	0	0	0	38	76,0	23	17	6	6	26,1
543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:	2431	0,5	24	1,0	700	0	0	2230	91,7	2088	1240	848	884	42,3
550010	Gewerbs- und bandenmäßige Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	2	66,7
550020	Wertpapierfälschung	1	0,0	0	0,0	1	0	0	1	100,0	1	0	1	1	100,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB-NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB	2107	0,4	5	0,2	598	0	0	2026	96,2	1999	1165	834	833	41,7
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB	63	0,0	2	3,2	0	0	0	16	25,4	28	23	5	15	53,6
551020	Wertzeichenfälschung	1439	0,3	3	0,2	0	0	0	1405	97,6	1361	778	583	536	39,4
551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	49	0,0	9	18,4	6	0	0	42	85,7	49	42	7	32	65,3
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB	28	0,0	2	7,1	0	0	0	27	96,4	29	24	5	18	62,1
552020	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)	9	0,0	0	0,0	0	0	0	3	33,3	5	4	1	1	20,0
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:	272	0,1	10	3,7	95	0	0	159	58,5	38	32	6	17	44,7
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	194	0,0	10	5,2	64	0	0	125	64,4	32	26	6	14	43,8
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks oder Wechsel	33	0,0	5	15,2	0	0	0	18	54,5	12	9	3	3	25,0
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion oder Scheckvordrucke	96	0,0	5	5,2	0	0	0	43	44,8	8	6	2	5	62,5
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	78	0,0	0	0,0	31	0	0	34	43,6	17	15	2	10	58,8
553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	38	0,0	0	0,0	0	0	0	2	5,3	3	3	0	1	33,3
553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	9	0,0	0	0,0	0	0	0	1	11,1	4	2	2	4	100,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:	370	0,1	0	0,0	89	0	0	355	95,9	467	408	59	97	20,8
561000	Bankrott § 283 StGB	160	0,0	0	0,0	33	0	0	155	96,9	222	193	29	33	14,9
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	201	0,0	0	0,0	52	0	0	191	95,0	251	221	30	65	25,9
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	6	0,0	0	0,0	4	0	0	6	100,0	7	7	0	1	14,3
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	4	2	2	0	0,0
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	103219	20,3	1315	1,3	27056	11	96	49071	47,5	39103	31491	7612	9620	24,6
610000	Erpressung § 253 StGB darunter:	354	0,1	193	54,5	90	1	0	256	72,3	315	269	46	112	35,6
610001	Schutzgelderpressung	8	0,0	5	62,5	0	0	0	6	75,0	12	10	2	9	75,0
610079	Sonstige Erpressung	250	0,0	119	47,6	1	1	0	177	70,8	227	200	27	81	35,7
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	4	0,0	4	100,0	3	0	0	3	75,0	3	3	0	1	33,3
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130- 134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:	13613	2,7	71	0,5	3645	9	2	11216	82,4	10363	8722	1641	2817	27,2
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	117	0,0	2	1,7	0	1	0	47	40,2	45	38	7	11	24,4
620002	Bildung bewaffneter Gruppen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
620003	Bildung krimineller Vereinigungen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	84	67	17	79	94,0
620004	Anleitung zu Straftaten	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
620005	Amtsanmaßung	126	0,0	2	1,6	0	0	0	77	61,1	78	75	3	12	15,4
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	58	0,0	1	1,7	1	0	0	51	87,9	54	45	9	5	9,3
620007	Verwahrungsbruch	31	0,0	0	0,0	0	0	0	10	32,3	12	10	2	3	25,0
620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	71	0,0	0	0,0	0	0	0	45	63,4	53	41	12	24	45,3
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	5	0,0	0	0,0	0	0	0	1	20,0	1	1	0	0	0,0
620012	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Hunden	8	0,0	0	0,0	0	0	0	5	62,5	5	4	1	0	0,0
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	845	0,2	1	0,1	0	0	0	408	48,3	391	301	90	62	15,9

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE		AUF- GE- KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	5	5	0	2	40,0
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	3084	0,6	65	2,1	748	4	1	2944	95,5	2718	2389	329	783	28,8
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	29	0,0	1	3,4	0	0	0	10	34,5	11	9	2	1	9,1
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	2188	0,4	0	0,0	0	3	0	2116	96,7	1945	1708	237	559	28,7
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	48	0,0	0	0,0	0	0	0	45	93,8	45	40	5	16	35,6
621040	Gefangenenbefreiung	66	0,0	45	68,2	0	0	0	50	75,8	58	44	14	9	15,5
621050	Gefangenenmeuterei	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	28	28	0	18	64,3
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:	7373	1,4	0	0,0	2068	3	1	6292	85,3	5988	5048	940	1699	28,4
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	7367	1,4	0	0,0	2068	3	1	6288	85,4	5984	5045	939	1699	28,4
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	3	60,0	5	4	1	1	20,0
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	363	0,1	0	0,0	69	0	0	250	68,9	442	401	41	72	16,3
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB	133	0,0	0	0,0	0	0	0	86	64,7	159	147	12	29	18,2
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB	161	0,0	0	0,0	0	0	0	118	73,3	196	177	19	31	15,8
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:	694	0,1	0	0,0	194	0	0	675	97,3	747	522	225	164	22,0
624010	Vortäuschen eines Sexualdeliktes	317	0,1	0	0,0	89	0	0	303	95,6	314	177	137	72	22,9
624011	Vortäuschen einer sexuellen Nötigung	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	6	0	6	2	33,3
624012	Vortäuschen einer Vergewaltigung	26	0,0	0	0,0	7	0	0	25	96,2	26	10	16	4	15,4
624019	Vortäuschen eines sonstigen Sexualdeliktes	9	0,0	0	0,0	4	0	0	9	100,0	10	4	6	2	20,0
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	259	0,1	0	0,0	76	0	0	246	95,0	256	154	102	59	23,0
624080	Vortäuschen einer Sachbeschädigung	12	0,0	0	0,0	0	0	0	12	100,0	12	6	6	1	8,3
624081	Vortäuschen einer Entführung	5	0,0	0	0,0	2	0	0	5	100,0	7	5	2	5	71,4
624100	Vortäuschen eines Raubes	156	0,0	0	0,0	48	0	0	155	99,4	170	126	44	26	15,3
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	214	0,0	0	0,0	57	0	0	210	98,1	263	219	44	65	24,7
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	62	0,0	0	0,0	0	0	0	62	100,0	73	67	6	22	30,1
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	96	0,0	0	0,0	1	0	0	92	95,8	115	93	22	28	24,3
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:	31	0,0	0	0,0	14	0	0	26	83,9	28	25	3	2	7,1
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	16	0,0	0	0,0	0	0	0	11	68,8	12	11	1	0	0,0
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
627000	Volksverhetzung § 130 StGB	299	0,1	0	0,0	70	0	0	140	46,8	143	127	16	11	7,7

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:	3491	0,7	94	2,7	459	0	0	3000	85,9	2155	1795	360	1235	57,3
630010	Begünstigung	7	0,0	0	0,0	0	0	0	5	71,4	5	4	1	2	40,0
630020	Strafvereitelung	125	0,0	36	28,8	1	0	0	118	94,4	135	89	46	33	24,4
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:	80	0,0	3	3,8	9	0	0	75	93,8	101	97	4	45	44,6
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB	45	0,0	3	6,7	1	0	0	42	93,3	56	53	3	23	41,1
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	20	0,0	0	0,0	1	0	0	18	90,0	27	27	0	10	37,0
631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	1	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB	7	0,0	0	0,0	2	0	0	7	100,0	14	13	1	10	71,4
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:	1894	0,4	18	1,0	328	0	0	1797	94,9	1177	1024	153	563	47,8
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB	1195	0,2	15	1,3	1	0	0	1126	94,2	750	648	102	345	46,0
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	86	0,0	0	0,0	13	0	0	79	91,9	60	49	11	37	61,7
632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	2	2	0	1	50,0
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	276	0,1	0	0,0	0	0	0	276	100,0	31	25	6	24	77,4
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	1307	0,3	10	0,8	45	0	0	942	72,1	677	543	134	592	87,4
633080	Geldwäsche i.V.m. Zigarettenhandel	1221	0,2	9	0,7	45	0	0	863	70,7	573	470	103	538	93,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:	1356	0,3	312	23,0	396	0	0	456	33,6	492	368	124	116	23,6
640010	Fahrlässige Brandstiftung	256	0,1	0	0,0	0	0	0	176	68,8	196	132	64	53	27,0
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr	5	0,0	0	0,0	0	0	0	1	20,0	1	1	0	0	0,0
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	955	0,2	312	32,7	256	0	0	203	21,3	212	182	30	47	22,2
641010	Vorsätzliche Brandstiftung	235	0,0	51	21,7	0	0	0	35	14,9	31	28	3	10	32,3
641020	Schwere Brandstiftung	410	0,1	158	38,5	0	0	0	108	26,3	104	84	20	24	23,1
641030	Besonders schwere Brandstiftung	2	0,0	1	50,0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	2	100,0
641040	Brandstiftung mit Todesfolge	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	6	3	3	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:	1070	0,2	6	0,6	185	1	2	551	51,5	725	632	93	51	7,0
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:	70	0,0	1	1,4	16	0	0	61	87,1	65	46	19	3	4,6
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB	50	0,0	1	2,0	9	0	0	45	90,0	45	34	11	2	4,4
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB	20	0,0	0	0,0	7	0	0	16	80,0	22	14	8	1	4,5
651210	Bestechlichkeit § 108e StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
651220	Bestechlichkeit § 332 StGB	13	0,0	0	0,0	0	0	0	13	100,0	19	11	8	1	5,3
651230	Bestechlichkeit § 108b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:	69	0,0	1	1,4	17	0	0	62	89,9	62	51	11	9	14,5
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB	34	0,0	0	0,0	7	0	0	30	88,2	20	18	2	0	0,0
652200	Bestechung § 334 StGB	35	0,0	1	2,9	10	0	0	32	91,4	43	34	9	9	20,9
652210	Bestechung § 108e StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
652220	Bestechung § 334 StGB	25	0,0	1	4,0	0	0	0	23	92,0	28	23	5	6	21,4
652230	Bestechung § 108b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:	903	0,2	4	0,4	148	1	2	410	45,4	554	494	60	37	6,7
655001	Strafvereitelung im Amt	84	0,0	2	2,4	0	0	0	33	39,3	46	40	6	4	8,7
655002	Rechtsbeugung	22	0,0	0	0,0	0	0	0	4	18,2	4	3	1	0	0,0
655003	Aussageerpressung	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	7	7	0	0	0,0
655004	Verfolgung Unschuldiger	36	0,0	0	0,0	0	0	0	17	47,2	22	20	2	3	13,6
655005	Vollstreckung gegen Unschuldige	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655006	Falschbeurkundung im Amt	32	0,0	1	3,1	0	0	0	32	100,0	20	20	0	0	0,0
655007	Gebührenüberhebung	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	10	8	2	1	10,0
655008	Abgabenüberhebung; Leistungskürzung	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	2	1	1	0	0,0
655011	Verletzung des Steuergeheimnisses	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	670	0,1	1	0,1	124	1	2	294	43,9	436	388	48	29	6,7
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	26	0,0	0	0,0	4	0	0	9	34,6	12	12	0	0	0,0
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	12	0,0	0	0,0	1	0	0	7	58,3	34	33	1	1	2,9
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:	16	0,0	0	0,0	3	0	0	11	68,8	17	15	2	1	5,9
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	16	0,0	0	0,0	3	0	0	11	68,8	17	15	2	1	5,9
657110	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB	12	0,0	0	0,0	0	0	0	10	83,3	15	13	2	1	6,7
657120	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
657300	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:	377	0,1	1	0,3	68	0	3	330	87,5	390	323	67	140	35,9
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung	19	0,0	0	0,0	0	0	0	19	100,0	36	24	12	5	13,9
660020	Pfandkehr	37	0,0	1	2,7	0	0	0	33	89,2	47	34	13	8	17,0
660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	187	0,0	0	0,0	26	0	0	176	94,1	189	158	31	103	54,5
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	129	0,0	0	0,0	0	0	0	122	94,6	118	91	27	60	50,8
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	27	0,0	0	0,0	0	0	0	27	100,0	35	35	0	29	82,9
661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	0	0,0
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:	98	0,0	0	0,0	14	0	3	76	77,6	86	83	3	15	17,4
662001	Fischwilderei	79	0,0	0	0,0	0	0	0	68	86,1	77	75	2	12	15,6

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. GE- GE- FÄLLE DROHT SCHOSS.			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
662100	Jagdwilderei § 292 StGB	9	0,0	0	0,0	4	0	3	1	11,1	1	0	1	1	100,0
663000	Wucher § 291 StGB	12	0,0	0	0,0	4	0	0	6	50,0	7	6	1	2	28,6
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:	82958	16,3	638	0,8	22213	0	89	33262	40,1	28825	23028	5797	6141	21,3
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	246	0,0	1	0,4	0	0	0	238	96,7	288	189	99	87	30,2
670002	Meineid	16	0,0	0	0,0	0	0	0	14	87,5	15	10	5	6	40,0
670003	Falsche Versicherung an Eides statt	229	0,0	0	0,0	0	0	0	223	97,4	241	158	83	53	22,0
670004	Versuch der Anstiftung zur Falschaussage	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	3	0	0	0,0
670005	Verleitung zur Falschaussage	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	0	0,0
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	3	0	1	33,3
670007	Falsche Verdächtigung	1493	0,3	0	0,0	4	0	0	1391	93,2	1463	812	651	339	23,2
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	2	1	1	2	100,0
670009	Störung der Religionsausübung	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
670010	Störung einer Bestattungsfeier	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
670011	Störung der Totenruhe	53	0,0	0	0,0	0	0	0	8	15,1	12	9	3	0	0,0
670012	Personenstandsfälschung	7	0,0	0	0,0	0	0	0	3	42,9	3	1	2	3	100,0
670013	Doppelehe	9	0,0	0	0,0	0	0	0	9	100,0	9	8	1	6	66,7
670014	Beischlaf zwischen Verwandten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	1	100,0
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	6	0,0	0	0,0	0	0	0	2	33,3	2	0	2	0	0,0
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	24	0,0	0	0,0	0	0	0	17	70,8	18	14	4	4	22,2
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	300	0,1	0	0,0	0	0	0	102	34,0	117	76	41	22	18,8
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	16	0,0	0	0,0	0	0	0	9	56,3	9	5	4	1	11,1
670019	Verwertung fremder Geheimnisse	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses	32	0,0	0	0,0	0	0	0	12	37,5	10	7	3	3	30,0
670021	Aussetzung	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	2	1	0	0,0
670022	Herbeiführung einer Überschwemmung	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	181	0,0	7	3,9	0	0	0	36	19,9	57	53	4	6	10,5
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	442	0,1	21	4,8	0	0	0	260	58,8	272	239	33	57	21,0
670026	Störung öffentlicher Betriebe	35	0,0	0	0,0	0	0	0	10	28,6	10	9	1	0	0,0
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	166	0,0	3	1,8	0	0	0	26	15,7	25	21	4	3	12,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6				
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.			MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
670028	Beschädigung wichtiger Anlagen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
670029	Baugefährdung	19	0,0	0	0,0	0	0	0	12	63,2	21	20	1	1	4,8
670030	Vollrausch	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
670031	Gefährdung einer Entziehungskur	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
670032	Unterlassene Hilfeleistung	175	0,0	0	0,0	0	0	0	102	58,3	138	92	46	27	19,6
670033	Parteiverrat	9	0,0	0	0,0	0	0	0	9	100,0	10	7	3	1	10,0
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen § 201a StGB	24	0,0	0	0,0	0	0	0	21	87,5	21	19	2	5	23,8
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	804	0,2	0	0,0	206	0	0	788	98,0	789	766	23	114	14,4
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	314	0,1	0	0,0	73	0	0	298	94,9	302	80	222	62	20,5
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:	19223	3,8	0	0,0	4983	0	0	15932	82,9	14272	10915	3357	3319	23,3
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	11763	2,3	0	0,0	4	0	0	9908	84,2	9113	7016	2097	2167	23,8
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	425	0,1	0	0,0	1	0	0	346	81,4	378	230	148	73	19,3
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	791	0,2	0	0,0	1	0	0	637	80,5	677	390	287	119	17,6
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage	6	0,0	0	0,0	0	0	0	4	66,7	5	1	4	3	60,0
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	1508	0,3	0	0,0	298	0	0	981	65,1	968	885	83	312	32,2
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	1193	0,2	0	0,0	1	0	0	789	66,1	777	708	69	261	33,6
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	5	2	3	1	20,0
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	5	0,0	0	0,0	0	0	0	1	20,0	1	0	1	0	0,0
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:	56973	11,2	582	1,0	15494	0	89	12555	22,0	11876	10640	1236	2220	18,7
674010	Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 6741 00 u. 6743 00	20800	4,1	199	1,0	0	0	33	5190	25,0	5426	4750	676	1134	20,9
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6741 11 u. 6743 11	6583	1,3	7	0,1	0	0	0	861	13,1	994	950	44	108	10,9
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 12	966	0,2	70	7,2	0	0	0	122	12,6	142	123	19	22	15,5
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 6741 19 u. 6743 19	13152	2,6	122	0,9	0	0	33	4195	31,9	4373	3757	616	1011	23,1
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 20	1329	0,3	14	1,1	0	0	6	282	21,2	417	402	15	43	10,3

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.		
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.	FÄLLE				ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6743 21	430	0,1	0	0,0	0	0	0	109	25,3	128	126	2	15	11,7
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 22	25	0,0	2	8,0	0	0	0	5	20,0	8	8	0	1	12,5
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 29	874	0,2	12	1,4	0	0	6	168	19,2	284	271	13	27	9,5
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 6743 30	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
674100	Sachbeschädigung an Kfz	16572	3,3	167	1,0	4240	0	11	2413	14,6	2258	2051	207	495	21,9
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	832	0,2	1	0,1	0	0	0	45	5,4	39	38	1	3	7,7
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	11492	2,3	123	1,1	1	0	9	1692	14,7	1680	1528	152	378	22,5
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	146	0,0	20	13,7	54	0	0	39	26,7	54	46	8	4	7,4
674210	Datenveränderung	77	0,0	16	20,8	0	0	0	24	31,2	33	27	6	3	9,1
674220	Computersabotage	10	0,0	1	10,0	0	0	0	3	30,0	6	5	1	0	0,0
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	13155	2,6	103	0,8	6334	0	26	3087	23,5	3239	3067	172	390	12,0
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3145	0,6	8	0,3	0	0	0	524	16,7	647	637	10	53	8,2
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	267	0,1	17	6,4	0	0	0	47	17,6	55	52	3	6	10,9
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2835	0,6	26	0,9	0	0	13	619	21,8	797	737	60	141	17,7
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	550	0,1	9	1,6	0	0	1	134	24,4	225	218	7	37	16,4
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	150	0,0	0	0,0	0	0	0	59	39,3	82	82	0	8	9,8
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	11	0,0	1	9,1	0	0	0	1	9,1	1	1	0	1	100,0
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	385	0,1	8	2,1	0	0	1	73	19,0	141	134	7	28	19,9
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	126	0,0	18	14,3	41	0	1	66	52,4	67	60	7	14	20,9
674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	85	0,0	13	15,3	0	0	0	43	50,6	47	42	5	11	23,4

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB davon:	20	0,0	5	25,0	7	0	0	7	35,0	9	8	1	0	0,0
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	20	0,0	5	25,0	7	0	0	7	35,0	9	8	1	0	0,0
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	835	0,2	16	1,9	266	0	0	307	36,8	405	370	35	95	23,5
676010	Bodenverunreinigung 324a StGB	25	0,0	2	8,0	0	0	0	4	16,0	5	5	0	2	40,0
676011	Bodenverunreinigung	23	0,0	2	8,7	0	0	0	4	17,4	5	5	0	2	40,0
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676100	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	105	0,0	3	2,9	12	0	0	22	21,0	27	24	3	4	14,8
676101	Gewässerverunreinigung	93	0,0	3	3,2	0	0	0	17	18,3	21	18	3	2	9,5
676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
676201	Luftverunreinigung	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	680	0,1	11	1,6	242	0	0	266	39,1	348	318	30	84	24,1
676401	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	433	0,1	3	0,7	0	0	0	190	43,9	259	235	24	65	25,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHT LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
676402	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB - besonders schwerer Fall	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	2	0	1	50,0
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	7	0,0	0	0,0	4	0	0	6	85,7	12	11	1	3	25,0
676501	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	5	4	1	1	20,0
676502	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
676601	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
676602	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	3	50,0	4	4	0	3	75,0
676801	Abfallein- /-aus- und -durchfuhr § 326 Abs. 2 StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	3	50,0	4	4	0	3	75,0
676802	Abfallein- /-aus- und -durchfuhr - bes. schwerer Fall § 326 Abs. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
678000	Ausspähen von Daten § 202a StGB	97	0,0	0	0,0	21	0	0	19	19,6	27	20	7	7	25,9
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	29344	5,8	322	1,1	7339	0	11	25561	87,1	20910	17410	3500	9529	45,6
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	3620	0,7	10	0,3	832	0	0	3138	86,7	3011	2389	622	807	26,8
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	871	0,2	0	0,0	216	0	0	856	98,3	1031	881	150	203	19,7
712010	Aktiengesetz	14	0,0	0	0,0	0	0	0	13	92,9	18	16	2	0	0,0
712020	Handelsgesetzbuch ohne §§ 130b u. 177a HGB (Insolvenzverschleppung)	8	0,0	0	0,0	0	0	0	8	100,0	8	5	3	1	12,5

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH		WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.	
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.				ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
712030	GmbH-Gesetz ohne § 84 (Insolvenzverschleppung)	93	0,0	0	0,0	0	0	0	88	94,6	149	129	20	26	17,4
712040	Genossenschaftsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
712050	Rechnungslegungsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
712060	Umwandlungsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	708	0,1	0	0,0	193	0	0	699	98,7	858	732	126	179	20,9
712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	27	0,0	0	0,0	2	0	0	27	100,0	36	32	4	5	13,9
712210	Insolvenzverschleppung § 130b HGB	18	0,0	0	0,0	0	0	0	18	100,0	23	20	3	5	21,7
712220	Insolvenzverschleppung § 177a HGB	7	0,0	0	0,0	0	0	0	7	100,0	10	9	1	0	0,0
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG	106	0,0	0	0,0	30	0	0	92	86,8	101	85	16	60	59,4
713010	Verleihen nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0
713020	Beschäftigung nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15a Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	35	0,0	0	0,0	0	0	0	25	71,4	37	33	4	23	62,2
713030	Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen; § 10 SchwarzArbG	27	0,0	0	0,0	0	0	0	26	96,3	26	21	5	12	46,2
713040	Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel in größerem Umfang; § 11 SchwarzArbG	12	0,0	0	0,0	0	0	0	10	83,3	16	12	4	11	68,8
713050	Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen; § 9 SchwarzArbG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	57	0,0	0	0,0	28	0	0	37	64,9	37	33	4	9	24,3
714010	Bundesbankgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
714020	Börsengesetz	12	0,0	0	0,0	0	0	0	11	91,7	15	15	0	2	13,3
714030	Hypothekenbankgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
714040	Kreditwesengesetz	16	0,0	0	0,0	0	0	0	15	93,8	24	22	2	7	29,2
714050	Depotgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
714060	Wertpapierhandelsgesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:	936	0,2	6	0,6	143	0	0	825	88,1	862	689	173	184	21,3
715010	Markengesetz	178	0,0	2	1,1	0	0	0	161	90,4	164	114	50	69	42,1
715020	Geschmacksmustergesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
715030	Gebrauchsmustergesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
715040	Kunsturheberrechtsgesetz	47	0,0	1	2,1	1	0	0	33	70,2	36	29	7	4	11,1
715050	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 725200)	206	0,0	0	0,0	0	0	0	165	80,1	181	144	37	37	20,4
715060	Patentgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
715070	Halbleiterschutzgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	351	0,1	0	0,0	27	0	0	337	96,0	340	300	40	48	14,1
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	14	0,0	0	0,0	3	0	0	12	85,7	14	9	5	5	35,7
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	11	0,0	0	0,0	2	0	0	11	100,0	28	23	5	5	17,9
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	7	0,0	0	0,0	0	0	0	7	100,0	9	9	0	0	0,0
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln (z. B. Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:	1574	0,3	3	0,2	404	0	0	1279	81,3	946	677	269	342	36,2
716010	Futtermittelgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716020	Fleischhygienegesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716070	Sonstige Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	1271	0,2	0	0,0	333	0	0	1048	82,5	726	509	217	281	38,7
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	275	0,1	3	1,1	64	0	0	212	77,1	212	164	48	56	26,4
716300	Straftaten nach dem Weingesetz	27	0,0	0	0,0	7	0	0	19	70,4	13	6	7	6	46,2

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:	76	0,0	1	1,3	11	0	0	49	64,5	53	42	11	19	35,8
719010	Rennwett- und Lotteriegesezt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
719020	Versicherungsaufsichtsgesezt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
719030	Wirtschaftsstrafgesezt	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
719040	Gewerbeordnung	15	0,0	0	0,0	0	0	0	3	20,0	4	3	1	1	25,0
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	19	0,0	1	5,3	0	0	0	16	84,2	25	20	5	13	52,0
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	38	0,0	0	0,0	8	0	0	26	68,4	20	16	4	4	20,0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	12637	2,5	39	0,3	3158	0	0	11577	91,6	9390	7459	1931	6391	68,1
720001	Vereinsgesezt	15	0,0	0	0,0	0	0	0	9	60,0	15	14	1	6	40,0
720002	Versammlungsgesezt	277	0,1	0	0,0	0	0	0	191	69,0	192	164	28	21	10,9
720003	Pressegesezt	6	0,0	0	0,0	0	0	0	1	16,7	1	1	0	0	0,0
720004	Sprengstoffgesezt	76	0,0	0	0,0	0	0	0	50	65,8	62	50	12	16	25,8
720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720006	Adoptionsvermittlungsgesezt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720007	Apothekenwesegesezt	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
720008	Gesezt zur Bekämpfung gefährlicher Hunde	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720009	Telekommunikationsgesezt	14	0,0	0	0,0	0	0	0	12	85,7	12	11	1	1	8,3
720010	Transplantationsgesezt (illegaler Organhandel)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720011	Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesezt	588	0,1	0	0,0	1	0	0	585	99,5	295	280	15	129	43,7
720012	Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesezt (EUBestG)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720013	Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Geseztzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720014	Luftsicherheitsgesezt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	114	0,0	0	0,0	0	0	0	100	87,7	117	93	24	49	41,9
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgeseztzes	21	0,0	0	0,0	10	0	0	17	81,0	18	16	2	5	27,8

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH WEIB- LICH		NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			V O N				S P A L T E	1				6	17	18	19
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	16	0,0	0	0,0	5	0	0	16	100,0	18	17	1	3	16,7
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:	8299	1,6	28	0,3	1899	0	0	7729	93,1	5908	4308	1600	5425	91,8
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	377	0,1	0	0,0	141	0	0	376	99,7	380	258	122	344	90,5
725110	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	122	0,0	0	0,0	0	0	0	121	99,2	122	78	44	94	77,0
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	35	0,0	0	0,0	0	0	0	35	100,0	35	27	8	35	100,0
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	474	0,1	6	1,3	128	0	0	250	52,7	303	221	82	167	55,1
725210	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz	288	0,1	1	0,3	0	0	0	149	51,7	178	126	52	98	55,1
725220	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	25	0,0	0	0,0	0	0	0	17	68,0	30	22	8	16	53,3
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	298	0,1	9	3,0	72	0	0	290	97,3	455	242	213	291	64,0
725310	Erschleichen eines Aufenthaltstitels durch Scheinehe gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	104	0,0	1	1,0	0	0	0	103	99,0	198	104	94	118	59,6
725379	Erschleichen eines Aufenthaltstitels durch sonstige falsche oder unrichtige Angaben gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	111	0,0	5	4,5	2	0	0	109	98,2	133	69	64	97	72,9
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	18	0,0	0	0,0	5	0	0	11	61,1	36	29	7	19	52,8
725410	Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
725420	gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	12	0,0	0	0,0	0	0	0	7	58,3	14	12	2	8	57,1
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	741	0,1	2	0,3	229	0	0	697	94,1	455	419	36	446	98,0
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz	162	0,0	0	0,0	0	0	0	122	75,3	118	109	9	118	100,0
725520	Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz	282	0,1	1	0,4	0	0	0	279	98,9	177	159	18	169	95,5

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	31	0,0	1	3,2	2	0	0	28	90,3	25	24	1	25	100,0
725700	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	2924	0,6	1	0,0	802	0	0	2898	99,1	2671	1880	791	2593	97,1
725710	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz	1555	0,3	0	0,0	0	0	0	1536	98,8	1428	1000	428	1372	96,1
725720	Illegaler Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	217	0,0	0	0,0	0	0	0	214	98,6	217	163	54	215	99,1
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	3433	0,7	9	0,3	520	0	0	3176	92,5	1995	1572	423	1914	95,9
725910	Sonstige Verstöße gegen das Ausländergesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	1	100,0
725920	Sonstige Verstöße gegen das Asylverfahrensgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
726000	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	2692	0,5	9	0,3	787	0	0	2445	90,8	2516	2327	189	714	28,4
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	2666	0,5	9	0,3	784	0	0	2426	91,0	2485	2297	188	701	28,2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	26	0,0	0	0,0	3	0	0	19	73,1	34	33	1	14	41,2
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	66	0,0	0	0,0	12	0	0	31	47,0	41	33	8	5	12,2
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz	22	0,0	0	0,0	0	0	0	11	50,0	16	11	5	3	18,8
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz	17	0,0	0	0,0	0	0	0	9	52,9	12	11	1	1	8,3
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:	12504	2,5	267	2,1	3273	0	0	10398	83,2	9038	8092	946	2628	29,1
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:	9205	1,8	132	1,4	2508	0	0	7809	84,8	6863	6117	746	1733	25,3
731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	798	0,2	28	3,5	254	0	0	752	94,2	658	545	113	183	27,8
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	667	0,1	12	1,8	369	0	0	357	53,5	352	283	69	106	30,1
731201	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain	246	0,0	6	2,4	0	0	0	231	93,9	230	189	41	71	30,9
731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	4	0,0	0	0,0	3	0	0	4	100,0	4	4	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT GE- GE- SCHOSS.		AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
731400	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	303	0,1	6	2,0	112	0	0	286	94,4	277	226	51	25	9,0
731500	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	143	0,0	3	2,1	40	0	0	136	95,1	136	110	26	25	18,4
731800	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	5616	1,1	58	1,0	1647	0	0	5344	95,2	4943	4519	424	1279	25,9
731900	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	1674	0,3	25	1,5	83	0	0	930	55,6	747	659	88	185	24,8
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:	2956	0,6	133	4,5	713	0	0	2306	78,0	2276	2102	174	973	42,8
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	396	0,1	18	4,5	92	0	0	313	79,0	322	312	10	259	80,4
732110	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin	296	0,1	11	3,7	0	0	0	240	81,1	254	246	8	204	80,3
732120	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	11	11	0	9	81,8
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	326	0,1	11	3,4	77	0	0	247	75,8	297	272	25	168	56,6
732211	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain	226	0,0	6	2,7	11	0	0	172	76,1	197	184	13	123	62,4
732221	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain	16	0,0	0	0,0	0	0	0	13	81,3	30	26	4	8	26,7
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732400	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	101	0,0	2	2,0	35	0	0	89	88,1	105	92	13	8	7,6
732410	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	64	0,0	2	3,1	0	0	0	59	92,2	68	61	7	7	10,3
732420	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT. IN %
			4				5	6	11			12	13		
732500	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	86	0,0	5	5,8	19	0	0	72	83,7	89	79	10	27	30,3
732510	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	64	0,0	3	4,7	2	0	0	54	84,4	69	60	9	22	31,9
732520	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
732800	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	1548	0,3	79	5,1	430	0	0	1292	83,5	1315	1222	93	489	37,2
732810	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	1100	0,2	51	4,6	2	0	0	938	85,3	979	916	63	370	37,8
732820	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	6	0,0	0	0,0	0	0	0	5	83,3	11	9	2	4	36,4
732900	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	499	0,1	18	3,6	60	0	0	293	58,7	287	262	25	121	42,2
732910	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	432	0,1	12	2,8	2	0	0	243	56,3	223	204	19	93	41,7
732920	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	4	3	1	1	25,0
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:	52	0,0	1	1,9	13	0	0	41	78,8	65	55	10	44	67,7
733100	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin	10	0,0	0	0,0	1	0	0	8	80,0	23	19	4	20	87,0
733200	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	19	0,0	1	5,3	2	0	0	13	68,4	14	11	3	11	78,6
733201	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
733202	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain	15	0,0	0	0,0	0	0	0	12	80,0	13	11	2	10	76,9
733300	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von LSD	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHT LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
733400	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
733500	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	7	0,0	0	0,0	1	0	0	6	85,7	12	9	3	6	50,0
733800	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	14	0,0	0	0,0	9	0	0	13	92,9	14	14	0	6	42,9
733900	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	1	1	0	0	0,0
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	291	0,1	1	0,3	39	0	0	242	83,2	288	251	37	63	21,9
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	181	0,0	0	0,0	23	0	0	162	89,5	182	154	28	22	12,1
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	20	0,0	0	0,0	1	0	0	20	100,0	25	25	0	4	16,0
734210	Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	11	0,0	0	0,0	0	0	0	11	100,0	13	13	0	3	23,1
734220	Verstöße gemäß § 30a BtMG	8	0,0	0	0,0	0	0	0	8	100,0	12	12	0	1	8,3
734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	3	0,0	0	0,0	2	0	0	3	100,0	4	3	1	1	25,0
734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	26	0,0	0	0,0	5	0	0	25	96,2	24	20	4	9	37,5
734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG	19	0,0	0	0,0	0	0	0	18	94,7	16	14	2	6	37,5
734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	2	66,7
734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- G R U N D T A B E L L E -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		N I C H T D E U T S C H E TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	17	18	19
734700	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
734800	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	61	0,0	1	1,6	8	0	0	32	52,5	56	52	4	27	48,2	
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	583	0,1	6	1,0	76	0	11	448	76,8	207	159	48	38	18,4	
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umweltsektor (ohne Lebensmittel)	12	0,0	1	8,3	0	0	0	3	25,0	3	2	1	2	66,7	
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG	6	0,0	0	0,0	0	0	0	4	66,7	5	4	1	1	20,0	
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
742010	Infektionsschutzgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
742020	Tierseuchengesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
743000	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	565	0,1	5	0,9	76	0	11	441	78,1	199	153	46	35	17,6	
743010	Naturschutzgesetz	272	0,1	0	0,0	0	0	0	265	97,4	10	9	1	3	30,0	
743020	Tierschutzgesetz	218	0,0	5	2,3	1	0	11	128	58,7	136	102	34	23	16,9	
743030	Bundesjagdgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
743040	Pflanzenschutzgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	500876	98,4	30750	6,1	126369	755	268	235503	47,0	131488	99498	31990	38023	28,9	
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	12582	2,5	280	2,2	3285	0	0	10425	82,9	9064	8112	952	2639	29,1	
891100	direkte Beschaffungskriminalität	78	0,0	13	16,7	12	0	0	27	34,6	36	29	7	17	47,2	
892000	Gewaltkriminalität	20414	4,0	3237	15,9	4867	442	145	11917	58,4	14347	12138	2209	4779	33,3	
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	8787	1,7	125	1,4	1750	0	0	7352	83,7	3482	2740	742	911	26,2	
893100	bei Betrug	5168	1,0	120	2,3	665	0	0	4162	80,5	1195	939	256	331	27,7	
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	1069	0,2	0	0,0	274	0	0	1046	97,8	1015	863	152	208	20,5	
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	398	0,1	4	1,0	77	0	0	327	82,2	268	225	43	69	25,7	
893400	Wettbewerbsdelikte	441	0,1	3	0,7	119	0	0	376	85,3	391	293	98	105	26,9	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	% - AN - TEIL AN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB- LICH TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT. IN %
							SCHUSSWAFFE GE-	DROHT GE-				MÄNN- LICH	WEIB- LICH		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	591	0,1	0	0,0	238	0	0	544	92,0	383	330	53	81	21,1
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	209	0,0	1	0,5	17	0	0	175	83,7	135	120	15	19	14,1
895080	Sexueller Missbrauch von Kindern (Schlüsselzahlen 113100 und 131000)	813	0,2	44	5,4	225	0	0	502	61,7	415	407	8	79	19,0
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	53	0,0	0	0,0	20	0	0	48	90,6	47	44	3	11	23,4
897000	Computerkriminalität	7857	1,5	539	6,9	2276	0	0	3211	40,9	1934	1481	453	593	30,7
898000	Umweltkriminalität	2992	0,6	25	0,8	746	0	11	2034	68,0	1554	1204	350	472	30,4
899000	Straßenkriminalität	134653	26,4	9171	6,8	34605	86	118	15091	11,2	16225	14619	1606	4678	28,8
899100	Straßenraub	3656	0,7	596	16,3	1309	74	5	1090	29,8	1707	1543	164	597	35,0
899200	Straßendiebstahl	93575	18,4	7332	7,8	20861	0	0	3827	4,1	3904	3650	254	1649	42,2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	JAHRE	18-23	INSGES. U. SPALTEN MEHR				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 11	21 10, 13	21 23							23 25	16 17	30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
----- Straftaten insgesamt																					
M	102237	72	186	478	944	2061	3741	4500	6149	10649	9999	24389	6534	6115	12649	12538	21988	16831	8344	5498	77848
W	33253	20	59	126	340	1026	1571	2190	1893	4083	2721	8375	1857	1849	3706	3561	6604	5450	2953	2604	24878
INSG	135490	92	245	604	1284	3087	5312	6690	8042	14732	12720	32764	8391	7964	16355	16099	28592	22281	11297	8102	102726
000000 Straftaten gegen das Leben																					
M	232	0	0	1	1	0	2	4	5	9	14	25	21	9	30	31	63	48	21	14	207
W	49	0	1	2	0	0	3	0	0	0	1	4	1	4	5	6	14	9	7	4	45
INSG	281	0	1	3	1	0	5	4	5	9	15	29	22	13	35	37	77	57	28	18	252
010000 Mord § 211 StGB darunter:																					
M	53	0	0	1	1	0	2	2	1	3	2	7	2	2	4	9	15	14	1	3	46
W	11	0	1	2	0	0	3	0	0	0	1	4	0	1	1	1	2	1	2	0	7
INSG	64	0	1	3	1	0	5	2	1	3	3	11	2	3	5	10	17	15	3	3	53
010079 Sonstiger Mord																					
M	32	0	0	1	1	0	2	2	1	3	1	6	1	1	2	4	9	9	1	1	26
W	9	0	1	2	0	0	3	0	0	0	1	4	0	1	1	1	1	1	1	0	5
INSG	41	0	1	3	1	0	5	2	1	3	2	10	1	2	3	5	10	10	2	1	31
011000 Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
012000 Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
020000 Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB																					
M	112	0	0	0	0	0	0	0	4	4	12	16	18	7	25	21	20	17	8	5	96
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	0	1	8
INSG	120	0	0	0	0	0	0	0	4	4	12	16	19	8	27	24	21	18	8	6	104
020010 Totschlag § 212 StGB																					
M	78	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	14	6	20	12	12	13	7	1	65
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1	1	0	1	7
INSG	85	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	15	7	22	14	13	14	7	2	72

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	BIS 16	UNTER 18	SPALTEN 11 + 12	BIS 21	10, 13 und 14	BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	40	50	60	23	24		
040050 Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
100000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung																					
M	1655	0	1	8	7	21	37	75	69	144	98	279	73	63	136	168	413	367	185	107	1376
W	59	0	0	1	0	0	1	1	4	5	6	12	2	4	6	4	18	13	5	1	47
INSG	1714	0	1	9	7	21	38	76	73	149	104	291	75	67	142	172	431	380	190	108	1423
110000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:																					
M	734	0	0	1	0	5	6	35	29	64	52	122	33	30	63	69	204	170	62	44	612
W	15	0	0	1	0	0	1	1	3	4	1	6	0	1	1	0	3	5	0	0	9
INSG	749	0	0	2	0	5	7	36	32	68	53	128	33	31	64	69	207	175	62	44	621
111000 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:																					
M	468	0	0	0	0	3	3	20	21	41	39	83	28	22	50	44	142	103	29	17	385
W	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	1	1	0	0	2
INSG	473	0	0	0	0	3	3	20	23	43	40	86	28	22	50	44	143	104	29	17	387
111100 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB																					
M	46	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	3	3	6	3	15	8	4	3	39
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	46	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	3	3	6	3	15	8	4	3	39
111200 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	2	0	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	2	0	8
111300 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB																					
M	41	0	0	0	0	2	2	12	4	16	7	25	2	1	3	2	6	4	1	0	16
W	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	1	1	0	0	2
INSG	46	0	0	0	0	2	2	12	6	18	8	28	2	1	3	2	7	5	1	0	18
111400 Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB																					
M	383	0	0	0	0	1	1	8	14	22	31	54	24	17	41	40	120	92	22	14	329
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	384	0	0	0	0	1	1	8	14	22	31	54	24	17	41	40	121	92	22	14	330

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 25							23 16 + 17	30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
111500 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
112000 Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB																					
M	147	0	0	1	0	2	3	15	8	23	13	39	5	10	15	19	28	25	12	9	108
W	5	0	0	1	0	0	1	1	1	2	0	3	0	1	1	0	1	0	0	0	2
INSG	152	0	0	2	0	2	4	16	9	25	13	42	5	11	16	19	29	25	12	9	110
113000 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:																					
M	133	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	39	45	22	18	133
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	5
INSG	138	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	40	49	22	18	138
113010 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB																					
M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	12	14	4	6	37
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
INSG	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	13	15	4	6	39
113020 Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113030 Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
113040 Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	1	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	1	6

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. SPALTEN MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
113100 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB zum Nachteil von Kindern																					
M	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	20	25	12	11	75		
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
INSG	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	20	27	12	11	77		
113110 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen z.N.v. Kindern § 174 StGB																					
M	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	10	17	6	8	45		
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
INSG	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	10	18	6	8	46		
113120 Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten z.N.v. Kindern § 174a StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
113130 Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung z.N.v. Kindern § 174b StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
113140 Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses z.N.v. Kindern § 174c StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
130000 Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:																					
M	588	0	1	7	6	16	30	32	33	65	30	125	23	17	40	55	118	112	87	51	463
W	9	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2	3	0	1	1	0	2	2	1	0	6
INSG	597	0	1	8	6	16	31	32	33	65	32	128	23	18	41	55	120	114	88	51	469
131000 sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:																					
M	334	0	1	7	6	14	28	25	21	46	19	93	9	7	16	26	56	61	52	30	241
W	6	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2	3	0	0	0	0	2	1	0	0	3
INSG	340	0	1	8	6	14	29	25	21	46	21	96	9	7	16	26	58	62	52	30	244
131010 Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
					INSGES. SPALTEN BIS 9	BIS 16	UNTER 18	SPALTEN 11 + 12	BIS 21	10, 13 und 14	BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	40	50	60	23	24		
141000 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	3	1	0	8	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	0	0	4	
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	2	5	1	0	12	
141100 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	1	0	4	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	3	1	0	6	
141200 Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2	
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	2	0	0	6	
142000 Zuhälterei gemäß § 181a StGB																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	5	0	1	17	
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	0	1	0	4	
INSG	22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	9	5	1	1	21	
142010 Zuhälterei gemäß § 181 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3	
142020 Zuhälterei gemäß § 181a StGB																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	5	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	2	0	1	6	
143000 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c StGB darunter:																					
M	315	0	0	0	2	1	3	8	8	16	14	33	16	16	32	36	83	82	36	13	282
W	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	0	2	0	11	3	1	1	18
INSG	336	0	0	0	2	1	3	8	9	17	16	36	18	16	34	36	94	85	37	14	300
143010 Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB																					
M	39	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	3	2	5	2	6	16	5	3	37	
W	6	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	3	1	0	0	4	
INSG	45	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	3	2	5	2	9	17	5	3	41	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 23							23 25	30 16 + 17		
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3	
143030	Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184c StGB																				
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	1	2	0	5	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	2	1	2	0	6	
143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB																				
M	11	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	2	3	2	2	0	9	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	11	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	2	3	2	2	0	9	
143200	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB																				
M	85	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	3	6	9	10	21	20	12	8	80
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
INSG	88	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	3	6	9	10	23	20	13	8	83
143400	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB																				
M	162	0	0	0	1	1	2	2	4	6	11	19	9	7	16	19	46	44	15	3	143
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	4	2	0	1	9
INSG	172	0	0	0	1	1	2	2	4	6	12	20	11	7	18	19	50	46	15	4	152
144000	Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB davon:																				
M	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	8	14	8	5	0	36
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	1	2	0	8
INSG	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	10	15	9	7	0	44
144100	Menschenhandel 180b StGB																				
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	2	4	4	0	17
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	2	0	6
INSG	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	2	5	6	0	23

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23								
		8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	18	INSGES. 10, 13 und 14	21	23			INSGES. 25 16 + 17	30	40	50	60			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
144200 Schwerer Menschenhandel § 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB																					
M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	12	4	1	0	20	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
INSG	24	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	13	4	1	0	22	
200000 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit																					
M	32387	13	28	107	292	729	1169	1582	2152	3734	3258	8161	2001	1860	3861	3733	7196	5652	2465	1319	24226
W	6928	0	6	11	51	203	271	597	443	1040	517	1828	371	336	707	735	1592	1216	528	322	5100
INSG	39315	13	34	118	343	932	1440	2179	2595	4774	3775	9989	2372	2196	4568	4468	8788	6868	2993	1641	29326
210000 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:																					
M	3551	1	0	8	39	173	221	567	805	1372	711	2304	282	202	484	255	311	143	38	16	1247
W	360	0	1	0	2	31	34	112	78	190	30	254	15	13	28	20	24	15	11	8	106
INSG	3911	1	1	8	41	204	255	679	883	1562	741	2558	297	215	512	275	335	158	49	24	1353
210010 Sonstiger Raub § 249 StGB																					
M	508	0	0	1	7	27	35	94	136	230	98	363	32	29	61	30	39	12	2	1	145
W	51	0	0	0	0	8	8	18	15	33	2	43	3	1	4	1	1	0	2	0	8
INSG	559	0	0	1	7	35	43	112	151	263	100	406	35	30	65	31	40	12	4	1	153
210020 Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB																					
M	287	0	0	0	0	4	4	43	71	114	67	185	23	23	46	22	26	6	1	1	102
W	22	0	0	0	0	1	1	7	7	14	3	18	1	0	1	0	2	0	0	1	4
INSG	309	0	0	0	0	5	5	50	78	128	70	203	24	23	47	22	28	6	1	2	106
210030 Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	2	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	2	7
210040 Räuberischer Diebstahl § 252 StGB																					
M	357	0	0	0	2	11	13	29	51	80	63	156	26	27	53	35	63	33	9	8	201
W	43	0	0	0	0	0	0	3	4	7	5	12	3	3	6	3	7	6	5	4	31
INSG	400	0	0	0	2	11	13	32	55	87	68	168	29	30	59	38	70	39	14	12	232
210050 Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB																					
M	631	0	0	2	11	55	68	130	162	292	124	484	36	18	54	30	42	15	5	1	147
W	40	0	0	0	0	7	7	15	7	22	1	30	2	1	3	2	2	2	0	1	10
INSG	671	0	0	2	11	62	75	145	169	314	125	514	38	19	57	32	44	17	5	2	157

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 25							23 16	23 17		
212000 Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:																					
M	182	0	0	0	0	1	1	18	28	46	49	96	11	10	21	21	25	16	3	0	86
W	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	2	2	4	1	1	0	0	0	6
INSG	191	0	0	0	0	1	1	19	30	49	49	99	13	12	25	22	26	16	3	0	92
212010 Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB																					
M	9	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	6	0	0	0	2	1	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	6	0	0	0	2	1	0	0	0	3
212020 Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB																					
M	29	0	0	0	0	1	1	0	4	4	9	14	1	4	5	4	2	4	0	0	15
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	0	0	0	3
INSG	32	0	0	0	0	1	1	0	4	4	9	14	2	6	8	4	2	4	0	0	18
212030 Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212050 Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	0	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	0	1	0	0	2
212080 Raub auf Gaststätten																					
M	11	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	2	1	3	0	3	1	0	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	11	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	2	1	3	0	3	1	0	0	7
212081 Raub auf Geschäfte																					
M	98	0	0	0	0	0	0	13	18	31	22	53	5	5	10	10	14	9	2	0	45
W	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	1	1	0	0	0	3
INSG	103	0	0	0	0	0	0	13	20	33	22	55	6	5	11	11	15	9	2	0	48
212100 Raubüberfälle auf Spielhallen																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	3	2	0	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	3	2	0	0	0	6

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 21	18 21	21 23	23 25							30 30	40 40	50 50
213210 Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
213220 Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
213230 Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
213250 Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
214000 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:																				
M	26	0	0	0	0	0	1	3	4	10	14	3	3	6	2	3	1	0	0	12
W	4	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	30	0	0	0	0	0	1	5	6	11	17	3	3	6	2	4	1	0	0	13
214079 Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0	4
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	1	2	1	0	0	5
214100 Beraubung von Taxifahrern																				
M	17	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	2	2	4	1	1	0	0	0	6
W	2	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	19	0	0	0	0	0	1	5	6	7	13	2	2	4	1	1	0	0	0	6
215000 Zechenschlussraub																				
M	7	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	1	1	2	1	0	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	1	1	2	1	0	0	0	4

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23									
		8 BIS	10 UNTER	12	INSGES. SPALTEN	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 INSGES. 10, 13 und 14	25 BIS		30 UNTER	40 SPALTEN	50 BIS	60 UNTER	INSGES. SPALTEN				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
216050 Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
217000 Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen																					
M	1397	1	0	5	18	79	103	319	411	730	296	1129	110	44	154	53	37	23	1	0	268
W	152	0	0	0	1	20	21	72	36	108	10	139	3	4	7	2	2	1	1	0	13
INSG	1549	1	0	5	19	99	124	391	447	838	306	1268	113	48	161	55	39	24	2	0	281
217010 Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB																					
M	605	1	0	0	4	37	42	126	195	321	128	491	48	21	69	24	14	7	0	0	114
W	74	0	0	0	1	14	15	35	14	49	4	68	1	2	3	0	2	0	1	0	6
INSG	679	1	0	0	5	51	57	161	209	370	132	559	49	23	72	24	16	7	1	0	120
217020 Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB																					
M	167	0	0	0	3	2	5	30	63	93	42	140	7	4	11	6	5	4	1	0	27
W	12	0	0	0	0	0	0	7	4	11	1	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	179	0	0	0	3	2	5	37	67	104	43	152	7	4	11	6	5	4	1	0	27
217030 Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
217050 Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB																					
M	162	0	0	2	1	12	15	55	48	103	22	140	13	1	14	3	1	4	0	0	22
W	9	0	0	0	0	1	1	4	2	6	1	8	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	171	0	0	2	1	13	16	59	50	109	23	148	13	2	15	3	1	4	0	0	23
218000 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	1	1	2	0	0	0	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	1	1	2	0	0	0	0	0	2
218010 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	1	1	2	0	0	0	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	1	1	2	0	0	0	0	0	2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 23							23 25	13 16	14 17	
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
219000	Raubüberfälle in Wohnungen																				
M	245	0	0	0	0	1	1	7	17	24	63	88	30	32	62	33	34	16	11	1	157
W	43	0	0	0	0	0	0	6	11	17	5	22	1	3	4	9	5	2	0	1	21
INSG	288	0	0	0	0	1	1	13	28	41	68	110	31	35	66	42	39	18	11	2	178
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB																				
M	111	0	0	0	0	1	1	1	7	8	28	37	13	14	27	15	18	8	5	1	74
W	22	0	0	0	0	0	0	6	7	13	0	13	0	1	1	4	2	2	0	0	9
INSG	133	0	0	0	0	1	1	7	14	21	28	50	13	15	28	19	20	10	5	1	83
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB																				
M	55	0	0	0	0	0	0	3	2	5	10	15	7	10	17	11	6	3	3	0	40
W	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	0	2	2	2	1	0	0	0	5
INSG	65	0	0	0	0	0	0	3	4	7	13	20	7	12	19	13	7	3	3	0	45
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB																				
M	15	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	2	0	2	2	2	2	2	0	0	8
W	4	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	19	0	0	0	0	0	0	6	6	4	10	2	0	2	3	2	2	2	0	0	9

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30											
					INSGES. SPALTEN BIS 9				14 18	18 21	21 23											
220000 Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:																						
M	24736	12	27	100	238	562	939	1101	1478	2579	2421	5939	1580	1443	3023	2955	5590	4346	1875	1008	18797	
W	5672	0	5	10	48	168	231	455	354	809	443	1483	310	285	595	602	1318	1015	411	248	4189	
INSG	30408	12	32	110	286	730	1170	1556	1832	3388	2864	7422	1890	1728	3618	3557	6908	5361	2286	1256	22986	
221000 Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB																						
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
221010 Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																						
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
221020 Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
222000 Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:																						
M	8760	10	8	47	125	330	520	653	870	1523	1291	3334	737	588	1325	971	1528	946	425	231	5426	
W	1890	0	2	5	19	96	122	290	167	457	147	726	95	81	176	157	352	289	126	64	1164	
INSG	10650	10	10	52	144	426	642	943	1037	1980	1438	4060	832	669	1501	1128	1880	1235	551	295	6590	
222010 Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung (Vergiftung) gemäß § 224 StGB																						
M	2958	3	3	10	43	107	166	156	173	329	317	812	191	187	378	360	664	453	190	101	2146	
W	845	0	1	3	6	20	30	58	48	106	72	208	39	41	80	87	196	169	68	37	637	
INSG	3803	3	4	13	49	127	196	214	221	435	389	1020	230	228	458	447	860	622	258	138	2783	
222020 Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB																						
M	27	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	1	3	4	4	10	3	1	0	22	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	3	
INSG	30	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	1	4	5	4	11	3	1	1	25	
222030 Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB																						
M	6	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	6	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	0	0	0	1	0	0	0	0	1	

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS								21 10, 13	21 BIS	23 UNTER
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
222100 Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																					
M	5284	4	4	33	80	219	340	493	689	1182	971	2493	522	381	903	531	702	380	167	108	2791
W	855	0	1	2	12	70	85	226	115	341	65	491	41	35	76	48	110	84	27	19	364
INSG	6139	4	5	35	92	289	425	719	804	1523	1036	2984	563	416	979	579	812	464	194	127	3155
222110 Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen																					
M	4044	4	4	25	53	174	260	394	539	933	732	1925	393	292	685	398	518	296	137	85	2119
W	641	0	1	1	8	50	60	173	78	251	52	363	32	31	63	33	82	65	22	13	278
INSG	4685	4	5	26	61	224	320	567	617	1184	784	2288	425	323	748	431	600	361	159	98	2397
222120 Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	1	2	3	2	1	1	0	0	7
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	1	2	3	2	1	1	0	0	7
222130 Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	2	1	0	0	0	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	2	1	0	0	0	8
223000 Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:																					
M	346	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	8	7	15	35	113	119	43	10	335
W	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	8	8	16	33	116	51	21	4	241
INSG	596	0	0	0	0	0	0	0	1	1	19	20	16	15	31	68	229	170	64	14	576
223001 Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren																					
M	84	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	3	21	38	15	5	82
W	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	23	19	11	2	59
INSG	143	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	7	44	57	26	7	141
223100 Misshandlung von Kindern																					
M	241	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	8	7	15	32	86	72	23	4	232
W	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	8	7	15	28	81	21	5	2	152
INSG	401	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17	16	14	30	60	167	93	28	6	384
224000 (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB																					
M	16957	2	17	53	117	274	463	547	751	1298	1352	3113	970	971	1941	2143	4234	3394	1406	726	13844
W	3530	0	2	6	29	77	114	191	196	387	302	803	217	197	414	411	874	649	230	149	2727
INSG	20487	2	19	59	146	351	577	738	947	1685	1654	3916	1187	1168	2355	2554	5108	4043	1636	875	16571

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	JAHRE 18-23	INSGES. U. SPALTEN MEHR					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
					INSGES. SPALTEN BIS 9				10, 13 und 14												
225000 Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB																					
M	780	0	2	2	9	8	21	22	21	43	32	96	33	34	67	65	185	181	106	80	684
W	333	0	1	0	2	6	9	11	7	18	15	42	9	11	20	37	65	79	56	34	291
INSG	1113	0	3	2	11	14	30	33	28	61	47	138	42	45	87	102	250	260	162	114	975
230000 Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB davon:																					
M	8943	0	1	3	40	112	156	281	417	698	734	1588	479	470	949	1024	2267	1881	824	410	7355
W	1444	0	0	1	1	26	28	118	72	190	87	305	81	61	142	171	355	255	135	81	1139
INSG	10387	0	1	4	41	138	184	399	489	888	821	1893	560	531	1091	1195	2622	2136	959	491	8494
231000 Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:																					
M	107	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	4	1	5	11	49	26	3	6	100
W	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	3	9	15	35	17	2	2	80
INSG	187	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	10	4	14	26	84	43	5	8	180
231010 Menschenraub § 234 StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
231020 Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)																					
M	81	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	3	1	4	10	34	20	2	4	74
W	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	2	8	13	29	16	2	1	69
INSG	150	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	9	3	12	23	63	36	4	5	143
231030 Kinderhandel																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232000 Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB davon:																					
M	8851	0	1	3	40	112	156	281	414	695	731	1582	476	469	945	1012	2231	1854	822	405	7269
W	1372	0	0	1	1	26	28	118	72	190	87	305	76	58	134	158	322	241	133	79	1067
INSG	10223	0	1	4	41	138	184	399	486	885	818	1887	552	527	1079	1170	2553	2095	955	484	8336
232100 Freiheitsberaubung § 239 StGB																					
M	394	0	0	0	0	0	0	4	10	14	35	49	18	22	40	60	107	87	37	14	345
W	78	0	0	0	0	0	0	3	6	9	5	14	4	2	6	12	17	9	14	6	64
INSG	472	0	0	0	0	0	0	7	16	23	40	63	22	24	46	72	124	96	51	20	409

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		40 50	50 60	60 JAHRE	18-23	INSGES. U. SPALTEN MEHR	23 24		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 11	21 10, 13	21 23	23 25	25 16							30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
238300 Förderung des Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 233a Abs. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
238400 Förderung des Menschenhandels zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233a Abs. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
***** Diebstahl insgesamt und zwar:																					
M	24780	21	82	235	453	917	1708	1669	1990	3659	2639	8006	1583	1386	2969	2703	4012	3306	1899	1885	16774
W	10782	9	39	97	243	680	1068	1203	905	2108	778	3954	451	415	866	840	1362	1368	987	1405	6828
INSG	35562	30	121	332	696	1597	2776	2872	2895	5767	3417	11960	2034	1801	3835	3543	5374	4674	2886	3290	23602
****97 Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben																					
M	51	0	0	0	0	0	0	2	5	7	8	15	4	3	7	4	9	10	5	1	36
W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	53	0	0	0	0	0	0	2	6	8	8	16	4	4	8	4	9	10	5	1	37
****98 Diebstahl -insgesamt in/aus Villa-/Einfamilienhaus																					
M	44	0	0	0	0	2	2	3	3	6	3	11	2	2	4	7	11	9	1	1	33
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	2	2	6
INSG	50	0	0	0	0	2	2	3	3	6	3	11	2	3	5	7	11	10	3	3	39
****99 Trickdiebstahl -insgesamt																					
M	62	0	0	0	2	0	2	1	1	2	9	13	9	1	10	16	17	4	1	1	49
W	19	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	1	2	3	4	4	5	1	0	17
INSG	81	0	0	0	2	1	3	1	1	2	10	15	10	3	13	20	21	9	2	1	66
***1** Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	725	0	0	0	0	3	3	27	68	95	131	229	82	67	149	156	117	55	14	5	496
W	35	0	0	0	0	0	0	3	7	10	2	12	3	6	9	5	6	1	0	2	23
INSG	760	0	0	0	0	3	3	30	75	105	133	241	85	73	158	161	123	56	14	7	519
***2** Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	380	0	0	0	2	10	12	69	100	169	95	276	22	20	42	26	21	13	1	1	104
W	10	0	0	0	0	1	1	3	0	3	0	4	0	1	1	4	1	0	0	0	6
INSG	390	0	0	0	2	11	13	72	100	172	95	280	22	21	43	30	22	13	1	1	110

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		50 60 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 25	25 16	30 40	40 50	50 60					23 24	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
***3** Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	782	0	4	6	14	39	63	96	118	214	130	407	62	46	108	70	94	67	30	6	375
W	34	1	1	0	1	5	8	4	3	7	0	15	1	3	4	6	5	3	0	1	19
INSG	816	1	5	6	15	44	71	100	121	221	130	422	63	49	112	76	99	70	30	7	394
***4** Diebstahl insgesamt von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
***5** Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	165	0	0	0	1	4	5	3	11	14	22	41	26	8	34	32	29	14	10	5	124
W	54	0	0	0	0	0	0	4	5	9	13	22	5	2	7	1	10	10	3	1	32
INSG	219	0	0	0	1	4	5	7	16	23	35	63	31	10	41	33	39	24	13	6	156
***6** Diebstahl insgesamt von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	4
***7** Diebstahl insgesamt von/aus Automaten																					
M	119	0	1	1	2	11	15	18	18	36	12	63	4	6	10	8	31	3	3	1	56
W	12	0	0	0	0	3	3	1	1	2	1	6	0	1	1	1	2	1	1	0	6
INSG	131	0	1	1	2	14	18	19	19	38	13	69	4	7	11	9	33	4	4	1	62
***8** Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1	0	1	3	4	1	1	1	11
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	4
INSG	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	0	2	3	5	2	1	2	15
*00*** Diebstahl -insgesamt sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB																					
M	6943	1	12	28	66	223	330	626	850	1476	1019	2825	526	453	979	809	1076	762	344	148	4118
W	1395	4	6	3	14	52	79	149	138	287	127	493	67	64	131	141	246	203	116	65	902
INSG	8338	5	18	31	80	275	409	775	988	1763	1146	3318	593	517	1110	950	1322	965	460	213	5020
*05*** Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.																					
M	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	5	1	6	2	5	0	0	0	13
W	5	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	1	2	0	0	0	3
INSG	25	0	0	0	0	0	0	2	1	3	6	9	5	1	6	3	7	0	0	0	16

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 23						23 25	30 16	40 17		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*10*** Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen																					
M	731	0	0	5	5	16	26	34	88	122	128	276	88	60	148	94	113	63	31	6	455
W	89	0	0	0	2	1	3	7	5	12	11	26	4	5	9	8	19	21	5	1	63
INSG	820	0	0	5	7	17	29	41	93	134	139	302	92	65	157	102	132	84	36	7	518
*15*** Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen																					
M	352	0	0	0	2	0	2	10	20	30	88	120	40	28	68	51	68	29	10	6	232
W	40	0	0	0	0	0	0	3	3	6	4	10	4	4	8	7	7	6	2	0	30
INSG	392	0	0	0	2	0	2	13	23	36	92	130	44	32	76	58	75	35	12	6	262
*20*** Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken																					
M	209	0	0	0	2	4	6	20	30	50	55	111	32	9	41	23	22	7	4	1	98
W	16	0	0	0	0	2	2	2	3	5	2	9	1	0	1	2	1	1	2	0	7
INSG	225	0	0	0	2	6	8	22	33	55	57	120	33	9	42	25	23	8	6	1	105
*25*** Diebstahl insgesamt in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:																					
M	15686	20	72	202	380	679	1353	1013	1014	2027	1264	4644	816	730	1546	1528	2532	2271	1466	1699	11042
W	8941	5	33	92	221	623	974	1038	754	1792	598	3364	352	317	669	642	1037	1069	837	1323	5577
INSG	24627	25	105	294	601	1302	2327	2051	1768	3819	1862	8008	1168	1047	2215	2170	3569	3340	2303	3022	16619
*26*** Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl																					
M	15156	18	71	199	375	673	1336	985	938	1923	1165	4424	750	692	1442	1462	2451	2240	1449	1688	10732
W	8863	5	31	91	217	620	964	1036	751	1787	587	3338	345	315	660	635	1019	1058	832	1321	5525
INSG	24019	23	102	290	592	1293	2300	2021	1689	3710	1752	7762	1095	1007	2102	2097	3470	3298	2281	3009	16257
*30*** Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen																					
M	41	0	0	0	0	0	0	4	10	14	13	27	3	1	4	3	2	3	2	0	14
W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2
INSG	44	0	0	0	0	0	0	4	11	15	13	28	3	1	4	3	2	4	3	0	16
*35*** Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen																					
M	1333	0	0	2	7	17	26	65	133	198	195	419	99	93	192	185	230	204	62	41	914
W	406	0	0	0	2	8	10	29	29	58	41	109	22	27	49	46	78	70	30	24	297
INSG	1739	0	0	2	9	25	36	94	162	256	236	528	121	120	241	231	308	274	92	65	1211
*40*** Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen																					
M	241	0	0	3	7	9	19	21	32	53	38	110	15	13	28	21	37	27	10	8	131
W	27	0	0	0	3	3	6	1	0	1	2	9	0	3	3	4	4	5	1	1	18
INSG	268	0	0	3	10	12	25	22	32	54	40	119	15	16	31	25	41	32	11	9	149

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - ERWACHSENE AB 21 JAHREN-					25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	SPALTEN 10, 13 und 14							21 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*75*** Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
*90*** Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl																					
M	391	0	0	0	3	13	16	28	35	63	50	129	41	25	66	54	75	44	16	7	262
W	95	0	0	0	0	4	4	10	8	18	15	37	8	5	13	8	19	14	3	1	58
INSG	486	0	0	0	3	17	20	38	43	81	65	166	49	30	79	62	94	58	19	8	320
*95*** Diebstahl insgesamt Großviehdiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3***** Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt																					
M	20970	20	76	215	422	843	1576	1400	1571	2971	1970	6517	1201	1076	2277	2154	3397	2982	1800	1843	14453
W	10452	9	36	93	233	663	1034	1168	876	2044	741	3819	433	392	825	803	1315	1327	974	1389	6633
INSG	31422	29	112	308	655	1506	2610	2568	2447	5015	2711	10336	1634	1468	3102	2957	4712	4309	2774	3232	21086
3***97 Einfacher Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	3	2	3	0	0	8
W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	1	1	3	2	3	0	0	9
3***99 Einfacher Trickdiebstahl -insgesamt																					
M	57	0	0	0	2	0	2	1	1	2	8	12	8	1	9	16	16	4	0	0	45
W	15	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	2	2	3	4	3	1	0	13
INSG	72	0	0	0	2	1	3	1	1	2	9	14	8	3	11	19	20	7	1	0	58
300*** Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt																					
M	4735	0	6	20	43	164	233	424	562	986	633	1852	329	293	622	509	755	583	285	129	2883
W	1232	4	3	2	12	44	65	128	121	249	113	427	62	52	114	127	212	185	108	59	805
INSG	5967	4	9	22	55	208	298	552	683	1235	746	2279	391	345	736	636	967	768	393	188	3688
300000 Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB																					
M	4224	0	4	15	39	143	201	370	486	856	546	1603	287	261	548	445	696	542	269	121	2621
W	1182	3	2	2	11	42	60	123	115	238	107	405	58	49	107	121	203	181	107	58	777
INSG	5406	3	6	17	50	185	261	493	601	1094	653	2008	345	310	655	566	899	723	376	179	3398

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23					
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	25 16 + 17	30 40	40 50		50 60				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
300010 Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
300019 Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut gemäß § 242 StGB																					
M	2271	0	0	6	16	83	105	224	276	500	330	935	149	141	290	231	357	273	128	57	1336
W	594	2	1	0	5	16	24	65	63	128	53	205	29	25	54	69	113	79	50	24	389
INSG	2865	2	1	6	21	99	129	289	339	628	383	1140	178	166	344	300	470	352	178	81	1725
300020 Haus- und Familiendiebstahl, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 247 StGB																					
M	164	0	0	0	0	3	3	9	16	25	15	43	11	8	19	19	45	20	14	4	121
W	106	0	0	0	0	1	1	9	11	20	13	34	6	5	11	12	18	16	9	6	72
INSG	270	0	0	0	0	4	4	18	27	45	28	77	17	13	30	31	63	36	23	10	193
300030 Diebstahl geringwertiger Sachen, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 248a StGB																					
M	486	0	2	3	10	24	39	41	42	83	47	169	32	28	60	40	71	76	38	32	317
W	149	0	1	2	4	5	12	15	11	26	10	48	5	4	9	12	18	28	22	12	101
INSG	635	0	3	5	14	29	51	56	53	109	57	217	37	32	69	52	89	104	60	44	418
300040 Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB																					
M	43	0	0	0	0	0	0	1	8	9	14	23	6	0	6	4	4	5	1	0	20
W	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	3	3	2	0	1	1	0	7
INSG	52	0	0	0	0	0	0	2	9	11	14	25	6	3	9	6	4	6	2	0	27
300050 Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB																					
M	102	0	0	0	0	0	0	1	3	4	9	13	5	7	12	14	24	26	10	3	89
W	24	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	3	3	4	6	3	1	4	21
INSG	126	0	0	0	0	0	0	1	4	5	11	16	5	10	15	18	30	29	11	7	110
300097 Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Lauben																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	3	2	2	0	0	7
W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	1	1	3	2	2	0	0	8
300099 Einfacher Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																					
M	37	0	0	0	2	0	2	1	0	1	3	6	6	1	7	11	10	3	0	0	31
W	4	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	0	3
INSG	41	0	0	0	2	1	3	1	0	1	3	7	6	2	8	12	11	3	0	0	34

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. U. MEHR 60 JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23								
		6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	18	20	21			23	INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	25	30	40	50	60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
3**1** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt																					
M	245	0	0	0	0	1	1	15	35	50	49	100	24	21	45	37	30	23	5	5	145
W	17	0	0	0	0	0	0	1	5	6	1	7	2	2	4	3	2	0	0	1	10
INSG	262	0	0	0	0	1	1	16	40	56	50	107	26	23	49	40	32	23	5	6	155
300100 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	243	0	0	0	0	1	1	15	35	50	49	100	24	21	45	37	29	23	5	4	143
W	17	0	0	0	0	0	0	1	5	6	1	7	2	2	4	3	2	0	0	1	10
INSG	260	0	0	0	0	1	1	16	40	56	50	107	26	23	49	40	31	23	5	5	153
300110 Einfacher Diebstahl von Kraftwagen																					
M	63	0	0	0	0	0	0	1	3	4	14	18	6	5	11	16	9	7	1	1	45
W	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	65	0	0	0	0	0	0	2	4	6	14	20	6	5	11	16	9	7	1	1	45
300120 Haus- und Familiendiebstahl von Kraftwagen																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2
300140 Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen																					
M	104	0	0	0	0	0	0	5	17	22	19	41	9	13	22	14	12	8	4	3	63
W	13	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	5	1	1	2	3	2	0	0	1	8
INSG	117	0	0	0	0	0	0	5	21	26	20	46	10	14	24	17	14	8	4	4	71
3**2** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt																					
M	63	0	0	0	0	5	5	15	17	32	10	47	2	2	4	4	6	1	0	1	16
W	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	3
INSG	67	0	0	0	0	5	5	16	17	33	10	48	2	3	5	6	6	1	0	1	19
300200 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	61	0	0	0	0	4	4	15	17	32	10	46	2	2	4	4	5	1	0	1	15
W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0	2
INSG	64	0	0	0	0	4	4	16	17	33	10	47	2	3	5	5	5	1	0	1	17
300210 Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern																					
M	39	0	0	0	0	3	3	10	11	21	5	29	1	2	3	3	4	0	0	0	10
W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	40	0	0	0	0	3	3	11	11	22	5	30	1	2	3	3	4	0	0	0	10

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE	18-23								
		8 BIS 10	10 UNTER 12	12 INSGES. 5 SPALTEN BIS 9	14 INSGES. 16 SPALTEN BIS 16	16 INSGES. 18 SPALTEN 11 + 12	18 INSGES. 21 SPALTEN 10, 13 und 14	21 INSGES. 23 SPALTEN 16 + 17	23 INSGES. 25 SPALTEN 16 + 17	25 INSGES. 30 SPALTEN 16 + 17	30 INSGES. 40 SPALTEN 16 + 17			40 INSGES. 50 SPALTEN 16 + 17	50 INSGES. 60 SPALTEN 16 + 17						
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
300220 Haus- und Familiendiebstahl von Mopeds und Krafträdern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300240 Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern																					
M	18	0	0	0	0	0	0	5	5	10	4	14	1	0	1	1	1	1	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	18	0	0	0	0	0	0	5	5	10	4	14	1	0	1	1	1	1	0	0	4
300297 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3**3** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt																					
M	277	0	3	5	4	19	31	41	41	82	35	148	19	18	37	25	28	22	16	1	129
W	13	1	1	0	1	3	6	2	1	3	0	9	0	0	0	2	2	0	0	0	4
INSG	290	1	4	5	5	22	37	43	42	85	35	157	19	18	37	27	30	22	16	1	133
300300 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	251	0	3	5	4	18	30	37	37	74	35	139	18	16	34	21	26	18	12	1	112
W	12	1	1	0	1	3	6	2	1	3	0	9	0	0	0	1	2	0	0	0	3
INSG	263	1	4	5	5	21	36	39	38	77	35	148	18	16	34	22	28	18	12	1	115
300310 Einfacher Diebstahl von Fahrrädern																					
M	176	0	3	5	4	16	28	28	23	51	20	99	12	12	24	16	15	12	9	1	77
W	10	1	1	0	0	3	5	2	1	3	0	8	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	186	1	4	5	4	19	33	30	24	54	20	107	12	12	24	16	17	12	9	1	79
300320 Haus- und Familiendiebstahl von Fahrrädern																					
M	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300330 Diebstahl geringwertiger Sachen von Fahrrädern																					
M	13	0	0	1	0	1	2	2	2	4	1	7	1	0	1	0	3	1	1	0	6
W	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	14	0	0	1	1	1	3	2	2	4	1	8	1	0	1	0	3	1	1	0	6

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -				INSGES. 50 60 U. MEHR 60 JAHRE 18-23						
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	18 21	SPALTEN 10, 13 und 14	21 23	23 25	23 16 + 17		25 30	30 40	40 50			
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
300340 Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern																					
M	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	1	1	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	1	1	0	0	0	3
300397 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Fahrrädern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3**4** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen -insgesamt																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300400 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300410 Diebstahl von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300420 Haus- und Familiendiebstahl von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3**5** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt																					
M	149	0	0	0	1	4	5	3	11	14	20	39	19	8	27	30	27	12	9	5	110
W	53	0	0	0	0	0	0	4	5	9	13	22	5	2	7	1	9	10	3	1	31
INSG	202	0	0	0	1	4	5	7	16	23	33	61	24	10	34	31	36	22	12	6	141
300500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	46	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	7	2	9	10	9	5	1	1	35
W	20	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	2	1	3	1	3	3	1	0	11
INSG	66	0	0	0	0	0	0	1	5	6	14	20	9	3	12	11	12	8	2	1	46

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - ERWACHSENE AB 21 JAHREN-								INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN								
		8 BIS	10 UNTER	12	INSGES. SPALTEN	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	INSGES. 10, 13 und 14	21 BIS	23 UNTER			INSGES. 25 16 + 17	30	40	50	60			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
300510 Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	34	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	5	1	6	7	6	4	1	0	24	
W	12	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	2	1	3	1	1	2	0	0	7	
INSG	46	0	0	0	0	0	0	4	4	11	15	7	2	9	8	7	6	1	0	31	
300520 Haus- und Familiendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	3	
W	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	0	0	0	1	0	0	1	
INSG	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	1	0	1	0	2	0	0	4	
300597 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
300599 Einfacher Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
3**6** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	4	
300600 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
300610 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3**7** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten -insgesamt																					
M	12	0	0	0	1	2	3	0	1	1	1	5	0	1	1	1	2	1	1	7	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	
INSG	15	0	0	0	1	2	3	0	1	1	1	5	0	1	1	2	2	2	1	10	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						25	30	40	50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8	10		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	18	11 + 12	21								23	25
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
300897 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
300899 Einfacher Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
305*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt																				
M	7	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	3	0	0	0	5
W	5	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	1	2	0	0	0	3
INSG	12	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	0	0	0	3	5	0	0	0	8
305000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut																				
M	3	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
W	5	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	1	2	0	0	0	3
INSG	8	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	0	0	2	3	0	0	0	5
305010 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut																				
M	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	5	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	1	2	0	0	0	3
305030 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut, geringwertiger Sachen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
305500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	3

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 INSGES. 18 11 + 12	HERANW. INSG.		21 23	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 U. JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN MEHR	
			8 10	10 12			18 SPALTEN BIS 10, 13	21 23			23 INSGES. 25 16 + 17	30 40		40 50							
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
305510 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
305600 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
305610 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
305800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
305810 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt																					
M	202	0	0	0	0	5	5	2	20	22	22	49	15	21	36	30	43	28	14	2	153
W	60	0	0	0	1	0	1	3	2	5	7	13	3	3	6	5	13	17	5	1	47
INSG	262	0	0	0	1	5	6	5	22	27	29	62	18	24	42	35	56	45	19	3	200
310000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut																					
M	190	0	0	0	0	4	4	2	20	22	20	46	14	20	34	27	40	27	14	2	144
W	56	0	0	0	1	0	1	3	2	5	7	13	3	3	6	4	11	16	5	1	43
INSG	246	0	0	0	1	4	5	5	22	27	27	59	17	23	40	31	51	43	19	3	187

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -										INSGES. U. SPALTEN MEHR JAHRE 18-23								
		8 BIS	10 UNTER	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 BIS	16 UNTER 18 11 + 12	18 INSGES. SPALTEN 21 und 14	21 BIS	23 UNTER 25 16 + 17	25 INSGES. SPALTEN 30	30	40		50	60						
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
310010 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	M	116	0	0	0	0	2	2	2	7	9	13	24	12	11	23	20	24	14	10	1	92
	W	28	0	0	0	1	0	1	3	1	4	1	6	1	2	3	3	6	8	1	1	22
	INSG	144	0	0	0	1	2	3	5	8	13	14	30	13	13	26	23	30	22	11	2	114
310020 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
310030 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	M	10	0	0	0	0	2	2	0	1	1	1	4	0	2	2	1	3	0	0	0	6
	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3
	INSG	13	0	0	0	0	2	2	0	1	1	1	4	0	2	2	1	3	3	0	0	9
310100 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310110 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310120 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen, Haus- und Familiendiebstahl	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310200 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
310410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
310420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
310500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	8	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	1	0	1	2	2	0	0	0	5
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
INSG	11	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	1	0	1	2	3	2	0	0	8
310510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	2	0	0	0	5
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	3	2	0	0	8
310520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
310610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. SPALTEN MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	23 25									
315730 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
315800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
315810 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
315820 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
320*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kiosken -insgesamt																				
M	28	0	0	0	1	1	1	4	5	6	12	5	1	6	2	4	2	1	1	16
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	1	1	0	4
INSG	33	0	0	0	1	1	1	4	5	7	13	5	1	6	4	4	3	2	1	20
320000 Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken																				
M	28	0	0	0	1	1	1	4	5	6	12	5	1	6	2	4	2	1	1	16
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	1	1	0	4
INSG	33	0	0	0	1	1	1	4	5	7	13	5	1	6	4	4	3	2	1	20
320010 Diebstahl in/aus Kiosken																				
M	7	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	3	1	4	0	1	0	0	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	3	1	4	0	1	0	0	0	5

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	BIS 16	UNTER 18	SPALTEN 11 + 12	BIS 21	10, 13 und 14	BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17								
320020 Haus- und Familiendiebstahl in/aus Kiosken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
320030 Diebstahl geringwertiger Sachen in/aus Kiosken																					
M	11	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	1	3	2	1	1	8		
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
INSG	12	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	2	3	2	1	1	9		
325*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:																					
M	15142	20	71	200	377	674	1342	979	940	1919	1159	4420	746	687	1433	1455	2446	2238	1456	1694	10722
W	8888	5	33	91	220	621	970	1033	749	1782	590	3342	345	315	660	639	1031	1060	835	1321	5546
INSG	24030	25	104	291	597	1295	2312	2012	1689	3701	1749	7762	1091	1002	2093	2094	3477	3298	2291	3015	16268
325000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut																					
M	159	2	0	1	3	4	10	7	16	23	20	53	10	10	20	16	26	20	15	9	106
W	64	0	2	0	4	1	7	0	2	2	8	17	4	2	6	8	14	9	8	2	47
INSG	223	2	2	1	7	5	17	7	18	25	28	70	14	12	26	24	40	29	23	11	153
325010 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut																					
M	90	0	0	0	0	0	4	8	12	14	26	6	7	13	11	17	13	6	4	64	
W	38	0	0	0	1	1	2	0	2	2	6	10	4	1	5	6	8	7	2	0	28
INSG	128	0	0	0	1	1	2	4	10	14	20	36	10	8	18	17	25	20	8	4	92
325030 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut, geringwertiger Sachen																					
M	35	2	0	1	3	2	8	2	5	7	0	15	2	2	4	1	3	5	6	1	20
W	14	0	2	0	0	0	2	0	0	0	2	4	0	1	1	1	1	3	4	0	10
INSG	49	2	2	1	3	2	10	2	5	7	2	19	2	3	5	2	4	8	10	1	30
325100 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. JAHRE	INSGES. SPALTEN MEHR 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
325400 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
325410 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
325500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	0	5
325510 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
325700 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	1	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	2	1	6
325710 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 18	INSGES. 11 + 12	- HERANW. INSG. -		21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23
			8 10	10 12			18 21	10, 13 und 14													
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
325730 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
325810 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326*** Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt																					
M	15009	18	71	199	374	672	1334	973	925	1898	1143	4375	736	681	1417	1439	2425	2225	1444	1684	10634
W	8832	5	31	91	217	620	964	1033	748	1781	583	3328	341	314	655	632	1017	1051	830	1319	5504
INSG	23841	23	102	290	591	1292	2298	2006	1673	3679	1726	7703	1077	995	2072	2071	3442	3276	2274	3003	16138
326000 Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut																					
M	15008	18	71	199	374	672	1334	973	925	1898	1143	4375	736	681	1417	1439	2425	2225	1443	1684	10633
W	8832	5	31	91	217	620	964	1033	748	1781	583	3328	341	314	655	632	1017	1051	830	1319	5504
INSG	23840	23	102	290	591	1292	2298	2006	1673	3679	1726	7703	1077	995	2072	2071	3442	3276	2273	3003	16137
326010 Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut																					
M	5738	5	15	60	117	221	418	386	424	810	519	1747	352	323	675	657	1023	791	445	400	3991
W	3396	1	6	24	54	250	335	434	324	758	268	1361	139	138	277	305	435	411	272	335	2035
INSG	9134	6	21	84	171	471	753	820	748	1568	787	3108	491	461	952	962	1458	1202	717	735	6026
326030 Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut, geringwertiger Sachen																					
M	6347	11	41	114	181	285	632	367	307	674	399	1705	233	242	475	551	1039	1019	710	848	4642
W	3547	2	18	48	116	222	406	382	276	658	210	1274	136	104	240	207	367	438	379	642	2273
INSG	9894	13	59	162	297	507	1038	749	583	1332	609	2979	369	346	715	758	1406	1457	1089	1490	6915

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -										INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23							
		8	10	12	INSGES. SPALTEN	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 INSGES. 10, 13 und 14	25 BIS	30 UNTER	40 SPALTEN		50 INSGES. 25 16 + 17	60 30	70 40	80 50	90 60	100 U. SPALTEN	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
335420 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
335500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	26	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	5	2	7	9	2	2	3	1	24
W	19	0	0	0	0	0	0	3	1	4	4	8	3	1	4	0	3	2	1	1	11
INSG	45	0	0	0	0	0	0	3	2	5	5	10	8	3	11	9	5	4	4	2	35
335510 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	7	2	1	3	1	19	
W	12	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	1	1	2	0	2	2	1	1	8
INSG	31	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	4	3	7	7	4	3	4	2	27
335520 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	1	0	1	0	0	0	0	0	1
335599 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln als Trickdiebstahl in Wohnung																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
335700 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	2
335710 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
335720 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
335730 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
335800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1				
	INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1				
335810 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
335820 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1				
	INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1				
335899 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen als Trickdiebstahl in Wohnung	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
340*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen -insgesamt	M	39	0	0	0	1	1	6	6	12	2	15	1	0	1	3	4	8	4	4	24
	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	2	0	0	7
	INSG	46	0	0	0	1	1	6	6	12	2	15	1	2	3	3	7	10	4	4	31
340000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	M	25	0	0	0	0	0	3	2	5	2	7	1	0	1	2	3	5	3	4	18
	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	2	0	0	7
	INSG	32	0	0	0	0	0	3	2	5	2	7	1	2	3	2	6	7	3	4	25

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -										INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN						
		8	10	12	INSGES. SPALTEN	14	16	INSGES. SPALTEN	18	10, 13 und 14	21	23	INSGES. SPALTEN			25	30	40	50	60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
340010	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut															
M	18	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	0	1	2	2	5	2	3	15
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
INSG	21	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	0	1	2	3	7	2	3	18
340020	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl															
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
340030	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen															
M	3	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	1	1	0	0	0	0	0	1
340200	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern															
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340210	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern															
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340220	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl															
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340300	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern															
M	14	0	0	0	0	1	1	3	4	7	0	8	0	0	0	1	1	3	1	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	14	0	0	0	0	1	1	3	4	7	0	8	0	0	0	1	1	3	1	0	6
340310	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern															
M	12	0	0	0	0	1	1	3	4	7	0	8	0	0	0	0	0	3	1	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	12	0	0	0	0	1	1	3	4	7	0	8	0	0	0	0	0	3	1	0	4

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN					
			8 10	10 12		14 5	16 BIS 9	18 BIS	21 10, 13 und 14	23 BIS	23 UNTER 25 16 + 17										
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
340730 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340810 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340820 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
345*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen -insgesamt																					
M	116	0	0	0	0	0	0	1	11	12	9	21	7	17	24	14	20	20	15	2	95
W	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	3	0	5	1	1	0	10
INSG	128	0	0	0	0	0	0	2	11	13	10	23	8	19	27	14	25	21	16	2	105
345000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut																					
M	113	0	0	0	0	0	0	1	11	12	9	21	7	17	24	14	18	20	14	2	92
W	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	3	0	5	1	1	0	10
INSG	125	0	0	0	0	0	0	2	11	13	10	23	8	19	27	14	23	21	15	2	102
345010 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut																					
M	93	0	0	0	0	0	0	1	7	8	7	15	6	15	21	12	14	17	12	2	78
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	5	0	1	0	8
INSG	102	0	0	0	0	0	0	1	7	8	8	16	7	16	23	12	19	17	13	2	86

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30						30 40	40 50	50 60		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
350810 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350820 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355*** Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen -insgesamt																					
M	380	0	0	0	4	18	22	21	41	62	81	165	47	43	90	39	54	23	8	1	215
W	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	1	1	0	4	3	1	0	9
INSG	393	0	0	0	4	18	22	21	43	64	83	169	47	44	91	39	58	26	9	1	224
355000 Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen																					
M	380	0	0	0	4	18	22	21	41	62	81	165	47	43	90	39	54	23	8	1	215
W	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	1	1	0	4	3	1	0	9
INSG	393	0	0	0	4	18	22	21	43	64	83	169	47	44	91	39	58	26	9	1	224
355010 Diebstahl an Kraftfahrzeugen																					
M	269	0	0	0	3	12	15	14	32	46	54	115	40	29	69	22	40	17	6	0	154
W	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	4	1	1	0	7
INSG	278	0	0	0	3	12	15	14	33	47	55	117	40	30	70	22	44	18	7	0	161
355020 Haus- und Familiendiebstahl an Kraftfahrzeugen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355030 Diebstahl geringwertiger Sachen an Kraftfahrzeugen																					
M	20	0	0	0	1	4	5	0	2	2	2	9	4	2	6	2	1	1	1	0	11
W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2
INSG	23	0	0	0	1	4	5	0	3	3	2	10	4	2	6	2	1	3	1	0	13
*7**** Diebstahl insgesamt von Btm oder zur Erlangung von Btm																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	2	0	0	3
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	2	1	0	6

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 23							23 25	16 + 17		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
37**** Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln -insgesamt																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	2	0	0	3
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	2	1	0	6
370000 Sonstiger einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
370010 Sonstiger einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
371000 Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
371010 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
371020 Haus- und Familiendiebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
371030 Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Apotheken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
372000 Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	SPALTEN 10, 13 und 14	21 23								23 25	INSGES. 16 + 17	
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
390410 Einfacher Taschendiebstahl ... von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
390500 Einfacher Taschendiebstahl ... von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	52	0	0	0	1	4	5	3	7	10	7	22	3	3	6	6	6	5	5	2	30
W	11	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	0	1	1	0	2	3	0	0	6
INSG	63	0	0	0	1	4	5	3	9	12	10	27	3	4	7	6	8	8	5	2	36
390510 Einfacher Taschendiebstahl ... von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	44	0	0	0	0	3	3	2	7	9	6	18	3	2	5	5	6	4	4	2	26
W	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	0	1	1	0	1	3	0	0	5
INSG	54	0	0	0	0	3	3	2	9	11	9	23	3	3	6	5	7	7	4	2	31
395*** Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände -insgesamt																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
395000 Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
395010 Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
395020 Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände, Haus- und Familiendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4***** Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB -insgesamt und zwar:																					
M	5193	1	7	22	46	111	187	416	622	1038	925	2150	509	416	925	717	781	422	138	60	3043
W	458	0	3	5	11	23	42	51	46	97	53	192	28	28	56	45	73	52	19	21	266
INSG	5651	1	10	27	57	134	229	467	668	1135	978	2342	537	444	981	762	854	474	157	81	3309

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -										INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23							
		8 BIS	10 UNTER	12 SPALTEN	14 INSGES. BIS 9	16 BIS	18 UNTER	20 SPALTEN	21 INSGES. BIS 10, 13 und 14	23 BIS	25 UNTER	30 SPALTEN	40 INSGES. BIS 16 + 17		50 BIS	60 UNTER	70 SPALTEN				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
4***97 Schwerer Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben																					
M	41	0	0	0	0	0	2	3	5	8	13	4	3	7	1	7	7	5	1	28	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	41	0	0	0	0	0	2	3	5	8	13	4	3	7	1	7	7	5	1	28	
4***98 Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl -insgesamt																					
M	44	0	0	0	2	2	3	3	6	3	11	2	2	4	7	11	9	1	1	33	
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	2	2	6	
INSG	50	0	0	0	2	2	3	3	6	3	11	2	3	5	7	11	10	3	3	39	
4***99 Schwerer Trickdiebstahl -insgesamt																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	2	1	1	1	8	
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	0	3	1	0	7	
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	0	2	4	2	4	2	1	15	
400*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB -insgesamt																					
M	2531	1	6	8	27	72	114	264	352	616	446	1176	217	176	393	326	353	198	63	22	1355
W	186	0	3	1	2	11	17	24	23	47	15	79	8	12	20	16	36	21	8	6	107
INSG	2717	1	9	9	29	83	131	288	375	663	461	1255	225	188	413	342	389	219	71	28	1462
400000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																					
M	1240	1	5	8	17	40	71	135	165	300	195	566	101	89	190	144	174	112	37	17	674
W	133	0	3	1	2	6	12	17	17	34	13	59	6	5	11	9	25	17	8	4	74
INSG	1373	1	8	9	19	46	83	152	182	334	208	625	107	94	201	153	199	129	45	21	748
400010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	3
400019 Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																					
M	685	0	3	7	15	26	51	84	95	179	106	336	56	45	101	70	89	64	17	8	349
W	68	0	3	1	2	5	11	10	9	19	4	34	2	1	3	4	13	9	4	1	34
INSG	753	0	6	8	17	31	62	94	104	198	110	370	58	46	104	74	102	73	21	9	383
400020 Diebstahl mit Waffen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	115	0	0	0	1	1	5	11	16	19	36	7	13	20	18	24	10	6	1	79	
W	25	0	0	0	1	1	4	1	5	6	12	0	2	2	1	4	4	0	2	13	
INSG	140	0	0	0	2	2	9	12	21	25	48	7	15	22	19	28	14	6	3	92	

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
400030 Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	60	0	0	0	0	0	3	10	13	18	31	9	5	14	8	5	2	0	0	29
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	1	1	0	0	6
INSG	66	0	0	0	0	0	3	10	13	18	31	11	5	16	10	6	3	0	0	35
400040 Schwerer Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																				
M	30	0	0	0	0	0	0	4	4	6	10	8	5	13	5	2	0	0	0	20
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	3
INSG	33	0	0	0	0	0	0	4	4	6	10	9	5	14	6	3	0	0	0	23
400097 Schwerer Diebstahl in/aus Lauben, sonstiges Gut																				
M	41	0	0	0	0	0	2	3	5	8	13	4	3	7	1	7	7	5	1	28
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	41	0	0	0	0	0	2	3	5	8	13	4	3	7	1	7	7	5	1	28
400099 Schwerer Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	1	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	1	2
4**1** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen -insgesamt																				
M	496	0	0	0	2	2	13	37	50	85	137	58	48	106	123	89	32	9	0	359
W	18	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	1	4	5	2	4	1	0	1	13
INSG	514	0	0	0	2	2	15	39	54	86	142	59	52	111	125	93	33	9	1	372
400100 Schwerer Diebstahl von Kraftwagen																				
M	479	0	0	0	2	2	13	34	47	81	130	53	43	96	123	89	32	9	0	349
W	18	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	1	4	5	2	4	1	0	1	13
INSG	497	0	0	0	2	2	15	36	51	82	135	54	47	101	125	93	33	9	1	362
400110 Sonstiger schwerer Diebstahl von Kraftwagen																				
M	324	0	0	0	2	2	9	26	35	46	83	35	29	64	85	57	27	8	0	241
W	10	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	3	2	3	0	0	1	9
INSG	334	0	0	0	2	2	9	27	36	46	84	35	32	67	87	60	27	8	1	250
400120 Diebstahl von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	3

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 25							23 16 + 17		
4**4** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen -insgesamt																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
400400 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
400410 Sonstiger schwerer Diebstahl von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
400420 Diebstahl von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
400430 Bandendiebstahl von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
400440 Schwerer Bandendiebstahl von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
4**5** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt																				
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	0	7	2	2	2	1	0	14
W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	0	7	2	4	2	1	16
400500 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	0	1	0	4
W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	1	2	0	1	6

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 26									26 17	
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
400610 Sonstiger schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400620 Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400630 Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400640 Schwerer Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4**7** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten -insgesamt																					
M	108	0	1	1	1	9	12	18	17	35	11	58	4	5	9	7	29	3	2	0	50
W	9	0	0	0	0	3	3	1	1	2	1	6	0	1	1	0	2	0	0	0	3
INSG	117	0	1	1	1	12	15	19	18	37	12	64	4	6	10	7	31	3	2	0	53
400700 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten																					
M	80	0	0	0	1	7	8	13	14	27	11	46	4	4	8	3	19	2	2	0	34
W	7	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	5	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	87	0	0	0	1	9	10	14	15	29	12	51	4	4	8	3	21	2	2	0	36
400710 Sonstiger schwerer Diebstahl von/aus Automaten																					
M	60	0	0	0	1	3	4	10	12	22	7	33	4	4	8	3	13	1	2	0	27
W	7	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	5	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	67	0	0	0	1	5	6	11	13	24	8	38	4	4	8	3	15	1	2	0	29
400720 Diebstahl von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. JAHRE	INSGES. SPALTEN MEHR 18-23						
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30											
					INSGES. SPALTEN BIS 9				10, 13 und 14													
410*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt	M	543	0	0	5	5	11	21	32	70	102	112	235	75	40	115	67	70	35	17	4	308
	W	29	0	0	0	1	1	2	4	3	7	4	13	1	2	3	3	6	4	0	0	16
	INSG	572	0	0	5	6	12	23	36	73	109	116	248	76	42	118	70	76	39	17	4	324
410000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	M	527	0	0	5	5	9	19	28	67	95	112	226	73	36	109	67	70	34	17	4	301
	W	29	0	0	0	1	1	2	4	3	7	4	13	1	2	3	3	6	4	0	0	16
	INSG	556	0	0	5	6	10	21	32	70	102	116	239	74	38	112	70	76	38	17	4	317
410010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	M	393	0	0	5	5	8	18	19	48	67	77	162	53	33	86	49	54	25	14	3	231
	W	23	0	0	0	1	1	2	4	2	6	3	11	1	2	3	2	4	3	0	0	12
	INSG	416	0	0	5	6	9	20	23	50	73	80	173	54	35	89	51	58	28	14	3	243
410020 Diebstahl mit Waffen in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	1	5	2	0	0	0	0	7
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	1	5	2	0	0	0	0	7
410030 Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	0	3	0	0	0	0	0	3
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	0	3	0	0	0	0	0	3
410040 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	1	1	0	0	0	6
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	1	1	0	0	0	6
410100 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	8	0	0	0	0	0	8
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	8	0	0	0	0	0	8
410110 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	0	0	0	0	0	5
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	0	0	0	0	0	5

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9				14 16	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	16 17	30 40	40 50	50 60	23 24			
410730	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
410740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
410800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
410810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
410820	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
410830	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
410840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
415***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen -insgesamt																				
M	163	0	0	0	1	0	1	7	10	17	43	61	20	14	34	22	36	9	0	1	102
W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	1	2	0	0	0	6
INSG	171	0	0	0	1	0	1	7	11	18	44	63	21	16	37	23	38	9	0	1	108

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN					
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 25						23 16 + 17	19 20	21 22	23 24	
415430	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
415440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
415500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
415510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
415520	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
415530	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
415540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
415700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten																				
M	19	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	1	1	3	13	0	0	0	17
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	2	2	3	13	0	0	0	18

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 23							23 25 16 + 17			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
415840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
420*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken -insgesamt																					
M	181	0	0	0	2	3	5	19	26	45	49	99	27	8	35	21	18	5	3	0	82
W	11	0	0	0	0	2	2	2	3	5	1	8	1	0	1	0	1	0	1	0	3
INSG	192	0	0	0	2	5	7	21	29	50	50	107	28	8	36	21	19	5	4	0	85
420000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken																					
M	181	0	0	0	2	3	5	19	26	45	49	99	27	8	35	21	18	5	3	0	82
W	11	0	0	0	0	2	2	2	3	5	1	8	1	0	1	0	1	0	1	0	3
INSG	192	0	0	0	2	5	7	21	29	50	50	107	28	8	36	21	19	5	4	0	85
420010 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Kiosken																					
M	81	0	0	0	0	1	1	13	17	30	16	47	11	4	15	9	6	3	1	0	34
W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	82	0	0	0	0	1	1	14	17	31	16	48	11	4	15	9	6	3	1	0	34
420020 Diebstahl in/aus Kiosken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	2	1	1	0	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	2	1	1	0	0	5
420030 Bandendiebstahl in/aus Kiosken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
420040 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kiosken																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	0	0	0	0	0	1
425*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:																					
M	773	0	1	2	4	12	19	51	99	150	151	320	90	62	152	98	117	58	20	8	453
W	92	0	0	1	1	4	6	12	8	20	15	41	10	3	13	6	14	10	4	4	51
INSG	865	0	1	3	5	16	25	63	107	170	166	361	100	65	165	104	131	68	24	12	504

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 und 14							23 23	23 25	16 16
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
425700 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten																				
M	5	0	1	1	0	0	2	2	0	2	0	4	0	0	0	1	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	1	1	0	1	3	2	0	2	0	5	0	0	0	1	0	0	0	1
425710 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten																				
M	5	0	1	1	0	0	2	2	0	2	0	4	0	0	0	1	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	1	1	0	1	3	2	0	2	0	5	0	0	0	1	0	0	0	1
425720 Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425730 Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425740 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425800 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	0	0	0	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	0	0	0	1	0	2
425810 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9					10, 13 und 14										
425820 Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
425830 Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
425840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
426*** Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt																				
M	312	0	0	2	5	7	25	28	53	49	109	25	25	50	45	54	38	10	6	203
W	67	0	0	0	2	2	10	6	16	10	28	6	2	8	6	10	8	4	3	39
INSG	379	0	0	2	7	9	35	34	69	59	137	31	27	58	51	64	46	14	9	242
426000 Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut																				
M	312	0	0	2	5	7	25	28	53	49	109	25	25	50	45	54	38	10	6	203
W	67	0	0	0	2	2	10	6	16	10	28	6	2	8	6	10	8	4	3	39
INSG	379	0	0	2	7	9	35	34	69	59	137	31	27	58	51	64	46	14	9	242
426010 Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut																				
M	60	0	0	2	1	3	6	8	14	9	26	4	4	8	10	10	6	0	0	34
W	14	0	0	0	1	1	4	2	6	3	10	1	0	1	1	1	1	0	0	4
INSG	74	0	0	2	2	4	10	10	20	12	36	5	4	9	11	11	7	0	0	38
426020 Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	193	0	0	0	4	4	9	11	20	27	51	18	19	37	22	37	32	9	5	142
W	41	0	0	0	0	0	3	4	7	3	10	5	2	7	3	8	6	4	3	31
INSG	234	0	0	0	4	4	12	15	27	30	61	23	21	44	25	45	38	13	8	173

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 23							23 25	16 + 17		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
430340 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
430400 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
430410 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
430420 Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
430430 Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
430440 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
430800 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
430810 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	21 23									23 25	23 16
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
430820 Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
430830 Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
430840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
435*** Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB -insgesamt darunter:																					
M	571	0	0	2	3	6	11	38	68	106	89	206	43	51	94	73	87	74	22	15	365
W	84	0	0	0	1	3	4	7	5	12	7	23	2	5	7	14	14	12	5	9	61
INSG	655	0	0	2	4	9	15	45	73	118	96	229	45	56	101	87	101	86	27	24	426
435000 Wohnungseinbruchdiebstahl, sonstiges Gut (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB																					
M	399	0	0	1	3	4	8	26	43	69	61	138	30	33	63	53	65	50	17	13	261
W	62	0	0	0	1	0	1	3	4	7	7	15	2	5	7	11	8	10	4	7	47
INSG	461	0	0	1	4	4	9	29	47	76	68	153	32	38	70	64	73	60	21	20	308
435098 Villa-/Einfamilienhauseinbruchdiebstahl, sonstiges Gut																					
M	41	0	0	0	0	2	2	3	3	6	3	11	2	1	3	7	10	9	0	1	30
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	2	2	6
INSG	47	0	0	0	0	2	2	3	3	6	3	11	2	2	4	7	10	10	2	3	36
435099 Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung, sonstiges Gut																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	1	1	1	7
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	0	3	1	0	7
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	4	2	4	2	1	14

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	SPALTEN 10, 13 und 14	21 23							23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
435599 Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435700 Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von/aus Automaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435798 Villa-/Einfamilienhauseinbruchdiebstahl ... von/aus Automaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435800 Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435898 Villa-/Einfamilienhauseinbruchdiebstahl ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435899 Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436*** Tageswohnungseinbruch -insgesamt																					
M	202	0	0	1	0	3	4	14	30	44	33	81	17	20	37	25	26	23	7	3	121
W	23	0	0	0	0	3	3	4	1	5	0	8	0	0	0	3	7	2	1	2	15
INSG	225	0	0	1	0	6	7	18	31	49	33	89	17	20	37	28	33	25	8	5	136
436000 Tageswohnungseinbruch, sonstiges Gut																					
M	201	0	0	1	0	3	4	14	30	44	33	81	17	20	37	25	25	23	7	3	120
W	23	0	0	0	0	3	3	4	1	5	0	8	0	0	0	3	7	2	1	2	15
INSG	224	0	0	1	0	6	7	18	31	49	33	89	17	20	37	28	32	25	8	5	135

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 23	23 25							23 16 + 17			
436098	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus, sonstiges Gut																				
M	7	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	1	1	2	1	1	0	1	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	1	1	2	1	1	0	1	0	5
436200	Tageswohnungseinbruch ... von Mopeds und Krafträdern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436298	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von Mopeds und Krafträdern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436300	Tageswohnungseinbruch ... von Fahrrädern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436398	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von Fahrrädern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436400	Tageswohnungseinbruch ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436498	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436500	Tageswohnungseinbruch ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30							30 40	40 50		
436598	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
436700	Tageswohnungseinbruch ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
436798	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
436800	Tageswohnungseinbruch ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
436898	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
440***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen -insgesamt																				
M	203	0	0	3	7	8	18	15	26	41	36	95	14	13	27	18	33	20	6	4	108
W	20	0	0	0	3	3	6	1	0	1	2	9	0	1	1	4	1	3	1	1	11
INSG	223	0	0	3	10	11	24	16	26	42	38	104	14	14	28	22	34	23	7	5	119
440000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut																				
M	169	0	0	2	5	7	14	11	21	32	28	74	13	13	26	17	27	15	6	4	95
W	20	0	0	0	3	3	6	1	0	1	2	9	0	1	1	4	1	3	1	1	11
INSG	189	0	0	2	8	10	20	12	21	33	30	83	13	14	27	21	28	18	7	5	106
440010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut																				
M	111	0	0	1	3	6	10	6	10	16	21	47	7	11	18	11	16	11	5	3	64
W	12	0	0	0	1	1	2	0	0	0	1	3	0	1	1	2	1	3	1	1	9
INSG	123	0	0	1	4	7	12	6	10	16	22	50	7	12	19	13	17	14	6	4	73

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -				INSGES. 50 60 U. MEHR 60 JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	25 16 + 17	30 40			40 50			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
440810 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440820 Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440830 Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
445*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen -insgesamt																				
M	70	0	0	0	4	4	6	1	7	7	18	3	7	10	20	14	5	2	1	52
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	71	0	0	0	4	4	6	1	7	7	18	3	8	11	20	14	5	2	1	53
445000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut																				
M	68	0	0	0	4	4	6	1	7	7	18	2	6	8	20	14	5	2	1	50
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	69	0	0	0	4	4	6	1	7	7	18	2	7	9	20	14	5	2	1	51
445010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut																				
M	43	0	0	0	4	4	5	0	5	5	14	0	5	5	14	6	3	1	0	29
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	44	0	0	0	4	4	5	0	5	5	14	0	6	6	14	6	3	1	0	30

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	14 16	16 18	18 21	21 23	23 25						25 25	30 30	40 40	50 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
450*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt																					
M	735	0	0	2	0	4	6	26	64	90	145	241	103	86	189	141	118	31	9	6	494
W	28	0	0	3	1	0	4	2	2	4	8	16	3	2	5	3	2	1	0	1	12
INSG	763	0	0	5	1	4	10	28	66	94	153	257	106	88	194	144	120	32	9	7	506
450000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut																					
M	725	0	0	2	0	3	5	26	59	85	145	235	102	86	188	139	117	31	9	6	490
W	28	0	0	3	1	0	4	2	2	4	8	16	3	2	5	3	2	1	0	1	12
INSG	753	0	0	5	1	3	9	28	61	89	153	251	105	88	193	142	119	32	9	7	502
450010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut																					
M	521	0	0	2	0	2	4	17	39	56	117	177	77	65	142	94	80	19	5	4	344
W	19	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	10	2	2	4	2	2	0	0	1	9
INSG	540	0	0	2	0	2	4	19	41	60	123	187	79	67	146	96	82	19	5	5	353
450020 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	24	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	5	3	8	6	5	0	1	0	20
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	25	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	5	3	8	7	5	0	1	0	21
450030 Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
450040 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
450200 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern																					
M	7	0	0	0	0	1	1	0	5	5	0	6	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	1	1	0	5	5	0	6	0	0	0	1	0	0	0	0	1
450210 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern																					
M	7	0	0	0	0	1	1	0	5	5	0	6	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	1	1	0	5	5	0	6	0	0	0	1	0	0	0	0	1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	21 21	23 25	23 16 + 17						
450530 Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450540 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450700 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450710 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450720 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450730 Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450740 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450800 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																	
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	23 16 + 17	25 30			30 40	40 50		
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
450810 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
450820 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
450830 Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
450840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
455*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen -insgesamt																					
M	24	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	10	3	6	9	2	1	2	0	0	14
W	3	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	27	0	0	0	2	1	3	1	3	4	6	13	3	6	9	2	1	2	0	0	14
455000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen																					
M	24	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	10	3	6	9	2	1	2	0	0	14
W	3	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	27	0	0	0	2	1	3	1	3	4	6	13	3	6	9	2	1	2	0	0	14
455010 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen																					
M	19	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	10	2	4	6	2	1	0	0	0	9
W	3	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	22	0	0	0	2	1	3	1	3	4	6	13	2	4	6	2	1	0	0	0	9
455020 Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	0	0	0	3

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23					
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18 21	21 und 14	23 25	23 16 + 17	25 30	30 40		40 50				
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
474040 Schwerer Bandendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
475000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
475010 Diebstahl - besonders schwerer Fall																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
475020 Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
475030 Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
475040 Schwerer Bandendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
490*** Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen																					
M	55	0	0	0	0	1	1	3	3	6	8	15	5	9	14	12	8	3	2	1	40
W	13	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	4	3	0	3	0	4	2	0	0	9
INSG	68	0	0	0	0	1	1	4	6	10	8	19	8	9	17	12	12	5	2	1	49
490000 Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen von sonstigen Gegenständen																					
M	54	0	0	0	0	1	1	3	3	6	7	14	5	9	14	12	8	3	2	1	40
W	13	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	4	3	0	3	0	4	2	0	0	9
INSG	67	0	0	0	0	1	1	4	6	10	7	18	8	9	17	12	12	5	2	1	49

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES.							
		6 J.	8	8	10	12	INSGES. SPALTEN BIS 9	14	16	INSGES. SPALTEN BIS 12	18	SPALTEN 10, 13 und 14	21	23	INSGES. SPALTEN 25 16 + 17	25	30	40	50	60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
495010 Diebstahl - besonders schwerer Fall																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
495020 Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
495030 Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
495040 Schwerer Bandendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
500000 Vermögens- und Fälschungsdelikte																					
M	26080	5	1	6	45	157	214	510	834	1344	2374	3932	1959	1966	3925	3805	6541	4518	2285	1074	22148
W	9772	1	1	4	20	98	124	309	366	675	1045	1844	752	755	1507	1302	2223	1670	822	404	7928
INSG	35852	6	2	10	65	255	338	819	1200	2019	3419	5776	2711	2721	5432	5107	8764	6188	3107	1478	30076
510000 Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:																					
M	20128	2	1	3	39	124	169	364	642	1006	1918	3093	1611	1587	3198	3018	5079	3342	1660	738	17035
W	7295	1	1	4	18	83	107	251	279	530	825	1462	593	575	1168	987	1685	1169	561	263	5833
INSG	27423	3	2	7	57	207	276	615	921	1536	2743	4555	2204	2162	4366	4005	6764	4511	2221	1001	22868
511000 Waren- und Warenkreditbetrug davon:																					
M	4831	1	0	0	1	7	9	24	57	81	441	531	398	389	787	844	1408	747	342	172	4300
W	1931	1	0	0	1	0	2	7	31	38	212	252	178	186	364	331	503	298	137	46	1679
INSG	6762	2	0	0	2	7	11	31	88	119	653	783	576	575	1151	1175	1911	1045	479	218	5979
511100 Betrügerisches Erlangen von Kfz																					
M	178	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	10	13	23	29	62	31	20	5	170
W	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1	2	3	10	15	6	5	1	40
INSG	224	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14	11	15	26	39	77	37	25	6	210

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.		18 SPALTEN BIS 21 18 11 + 12 21 und 14		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		INSGES. SPALTEN 25 25 16 + 17		30 40	40 50	50 60 U. MEHR 60 JAHRE		INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14	16	18	21	23	25	30	40	22	23						
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
511200 Sonstiger Warenkreditbetrug																					
M	2806	0	0	0	1	3	4	12	19	31	241	276	194	228	422	457	804	468	244	135	2530
W	1294	1	0	0	0	0	1	6	18	24	132	157	115	128	243	205	333	221	103	32	1137
INSG	4100	1	0	0	1	3	5	18	37	55	373	433	309	356	665	662	1137	689	347	167	3667
511201 Tankbetrug																					
M	980	0	0	0	0	0	0	1	4	5	60	65	55	61	116	164	265	179	112	79	915
W	269	1	0	0	0	0	1	0	1	1	9	11	15	10	25	24	84	77	34	14	258
INSG	1249	1	0	0	0	0	1	1	5	6	69	76	70	71	141	188	349	256	146	93	1173
511202 Stoßbetrug																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
511279 Weitere Arten des Warenkreditbetruges																					
M	1434	0	0	0	0	0	0	8	10	18	151	169	112	133	245	240	425	209	101	45	1265
W	798	0	0	0	0	0	0	6	14	20	99	119	74	89	163	142	195	112	52	15	679
INSG	2232	0	0	0	0	0	0	14	24	38	250	288	186	222	408	382	620	321	153	60	1944
511300 Warenbetrug																					
M	1997	1	0	0	0	4	5	12	39	51	208	264	213	165	378	390	578	265	86	36	1733
W	630	0	0	0	1	0	1	1	14	15	79	95	70	61	131	123	162	75	31	13	535
INSG	2627	1	0	0	1	4	6	13	53	66	287	359	283	226	509	513	740	340	117	49	2268
512000 Grundstücks- und Baubetrug																					
M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	6	6	5	2	21
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	7	6	5	2	22
512001 Baubetrug																					
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	5	5	0	1	12
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	6	5	0	1	13
512002 Grundstücksbetrug																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG. SPALTEN 10, 13 und 14		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		INSGES. SPALTEN MEHR 60 JAHRE		18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50	50 60	60 U. SPALTEN 18-23						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
513000 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:																				
M	123	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	11	38	42	20	8	122
W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4	3	4	2	3	17
INSG	141	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	1	4	15	41	46	22	11	139
513100 Prospektbetrug § 264a StGB																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	5
513200 Anlagebetrug gemäß § 263 StGB																				
M	74	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	5	24	25	12	6	73
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	1	2	1	1	9
INSG	84	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	8	25	27	13	7	82
513300 Betrug bei Börsenspekulationen																				
M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	8	7	1	1	23
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	8	8	1	1	24
513400 Beteiligungsbetrug																				
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	4	3	1	9
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	5	4	1	12
513500 Kautionsbetrug																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	5
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	0	1	7
513600 Umschuldungsbetrug																				
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	2	0	9
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	2	1	11
514000 Geldkreditbetrug davon:																				
M	300	0	0	0	0	0	0	1	1	16	17	13	14	27	41	97	61	45	12	283
W	99	0	0	0	0	0	1	1	2	12	14	5	4	9	10	30	21	12	3	85
INSG	399	0	0	0	0	0	1	2	3	28	31	18	18	36	51	127	82	57	15	368

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18 21	21 23	INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	25 23	30 40	40 50			50 60			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
514100 Kreditbetrug § 265b StGB																					
M	82	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	9	35	22	11	0	81	
W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	9	2	1	1	18	
INSG	101	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	11	44	24	12	1	99	
514200 Subventionsbetrug § 264 StGB																					
M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	6	5	8	3	25	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
INSG	28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	6	6	9	3	27	
514300 Kreditbetrug § 263 StGB																					
M	183	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	12	12	24	28	51	34	26	7	170	
W	74	0	0	0	0	0	1	0	1	11	12	3	3	6	6	21	18	9	2	62	
INSG	257	0	0	0	0	0	1	0	1	24	25	15	15	30	34	72	52	35	9	232	
514400 Wechselbetrug																					
M	18	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	7	4	1	2	16	
W	5	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	2	0	0	1	0	4	
INSG	23	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	4	7	4	2	2	20	
514500 Wertpapierbetrug																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
515000 Erschleichen von Leistungen § 265a StGB																					
M	7575	0	1	1	33	89	124	275	435	710	1030	1864	801	799	1600	1183	1429	936	372	191	5711
W	2623	0	0	3	12	67	82	197	194	391	423	896	266	235	501	336	417	259	138	76	1727
INSG	10198	0	1	4	45	156	206	472	629	1101	1453	2760	1067	1034	2101	1519	1846	1195	510	267	7438
515001 Beförderungsererschleichung																					
M	6211	0	1	1	22	66	90	204	349	553	874	1517	669	675	1344	992	1173	745	284	156	4694
W	2095	0	0	2	10	54	66	145	159	304	353	723	217	200	417	263	333	197	101	61	1372
INSG	8306	0	1	3	32	120	156	349	508	857	1227	2240	886	875	1761	1255	1506	942	385	217	6066
515002 Erschleichen des Eintritts zu einer Veranstaltung oder Einrichtung																					
M	34	0	0	0	3	4	7	7	9	16	5	28	0	0	0	0	4	2	0	0	6
W	4	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	38	0	0	0	3	5	8	8	9	17	5	30	0	0	0	1	5	2	0	0	8

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 und 14	23 BIS	23 UNTER					25 16 + 17	30 40
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
515003 Erschleichen von Leistungen eines Automaten																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	2	5	2	1	11
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	0	0	0	4
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	2	2	5	2	1	15
515004 Erschleichen von Leistungen eines öffentlichen Zwecken dienenden TK-Netzes																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	1	0	0	8
W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	1	1	2	5	1	0	0	9
516000 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:																					
M	855	0	0	0	2	4	6	12	35	47	120	173	96	79	175	126	217	112	43	9	682
W	315	0	0	0	0	2	2	10	15	25	47	74	29	24	53	28	74	51	21	14	241
INSG	1170	0	0	0	2	6	8	22	50	72	167	247	125	103	228	154	291	163	64	23	923
516100 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks																					
M	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	3	9	11	25	11	11	3	70
W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	6	3	4	18
INSG	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6	4	10	12	28	17	14	7	88
516200 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)																					
M	244	0	0	0	0	0	0	2	10	12	51	63	30	25	55	45	50	26	5	0	181
W	112	0	0	0	0	1	1	5	3	8	22	31	13	11	24	13	24	10	5	5	81
INSG	356	0	0	0	0	1	1	7	13	20	73	94	43	36	79	58	74	36	10	5	262
516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN																					
M	369	0	0	0	2	4	6	8	23	31	42	79	43	33	76	42	90	59	18	5	290
W	135	0	0	0	0	1	1	5	7	12	20	33	11	7	18	13	33	26	9	3	102
INSG	504	0	0	0	2	5	7	13	30	43	62	112	54	40	94	55	123	85	27	8	392
516400 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten																					
M	155	0	0	0	0	0	0	1	1	2	23	25	15	18	33	26	55	9	7	0	130
W	35	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	6	3	9	2	10	3	3	1	28
INSG	190	0	0	0	0	0	0	2	4	6	26	32	21	21	42	28	65	12	10	1	158
516500 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten																					
M	60	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	5	8	13	9	18	10	3	1	54
W	19	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	0	1	1	1	5	7	1	0	15
INSG	79	0	0	0	0	0	0	1	6	7	3	10	5	9	14	10	23	17	4	1	69

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	JAHRE	18-23	INSGES. U. SPALTEN MEHR	23 24			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30								30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
516900 Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel																					
M	34	0	0	0	0	0	1	0	1	8	9	3	5	8	6	6	4	1	0	25	
W	16	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	4	4	1	5	0	1	1	12	
INSG	50	0	0	0	0	0	1	2	3	10	13	3	9	12	7	11	4	2	1	37	
517000 Sonstiger Betrug davon:																					
M	7934	1	0	2	3	26	32	68	153	221	486	739	467	447	914	1072	2268	1648	923	370	7195
W	2673	0	1	1	5	15	22	42	56	98	186	306	159	160	319	337	720	592	273	126	2367
INSG	10607	1	1	3	8	41	54	110	209	319	672	1045	626	607	1233	1409	2988	2240	1196	496	9562
517100 Leistungsbetrug																					
M	406	0	0	0	0	0	0	3	14	17	24	41	23	21	44	54	102	85	61	19	365
W	134	0	0	0	0	0	0	2	3	5	11	16	8	6	14	25	29	33	9	8	118
INSG	540	0	0	0	0	0	0	5	17	22	35	57	31	27	58	79	131	118	70	27	483
517200 Leistungskreditbetrug																					
M	1098	0	0	0	0	2	2	5	8	13	57	72	45	49	94	143	338	252	149	50	1026
W	446	0	0	0	0	1	1	2	7	9	31	41	33	23	56	64	129	101	42	13	405
INSG	1544	0	0	0	0	3	3	7	15	22	88	113	78	72	150	207	467	353	191	63	1431
517300 Arbeitsvermittlungsbetrug																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	3	3	0	11
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	5	3	0	15
517400 Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB																					
M	346	0	0	0	0	0	0	2	4	6	13	19	29	25	54	54	95	79	28	17	327
W	90	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	7	10	12	35	14	9	6	86
INSG	436	0	0	0	0	0	0	2	5	7	16	23	32	32	64	66	130	93	37	23	413
517410 Betrug zum Nachteil von Versicherungen																					
M	196	0	0	0	0	0	0	1	3	4	10	14	22	12	34	30	56	38	14	10	182
W	48	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	2	20	9	6	6	46
INSG	244	0	0	0	0	0	0	1	4	5	11	16	23	14	37	32	76	47	20	16	228
517420 Versicherungsmissbrauch																					
M	70	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	5	6	11	10	15	21	7	4	68
W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	6	7	2	3	0	23
INSG	94	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	6	10	16	16	22	23	10	4	91

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23	23 24	24	
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18 21	21 23	23 25	25 30								30 40
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
517500 Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)																					
M	333	0	0	0	0	3	3	7	14	21	41	65	40	27	67	43	80	54	20	4	268
W	102	0	0	0	1	2	3	5	5	10	7	20	13	8	21	10	22	22	4	3	82
INSG	435	0	0	0	1	5	6	12	19	31	48	85	53	35	88	53	102	76	24	7	350
517600 Provisionsbetrug																					
M	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5	4	9	8	28	10	4	3	62
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	3	2	0	1	13
INSG	81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6	6	12	12	31	12	4	4	75
517700 Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern																					
M	535	0	0	0	0	0	0	0	1	1	17	18	33	41	74	99	155	111	66	12	517
W	79	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	2	2	4	12	26	20	9	4	75
INSG	614	0	0	0	0	0	0	1	1	2	20	22	35	43	78	111	181	131	75	16	592
517800 (Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)																					
M	441	0	0	0	0	0	0	9	20	29	46	75	32	26	58	52	126	71	36	23	366
W	215	0	0	0	0	0	0	1	3	4	18	22	13	13	26	25	66	40	26	10	193
INSG	656	0	0	0	0	0	0	10	23	33	64	97	45	39	84	77	192	111	62	33	559
517900 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten																					
M	415	0	0	0	0	1	1	0	7	7	43	51	33	33	66	90	128	58	18	4	364
W	158	0	0	0	0	0	0	1	4	5	22	27	17	19	36	26	41	18	7	3	131
INSG	573	0	0	0	0	1	1	1	11	12	65	78	50	52	102	116	169	76	25	7	495
518100 Abrechnungsbetrug																					
M	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	23	14	21	9	69
W	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	13	20	7	3	47
INSG	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	5	36	34	28	12	116
518200 Einmietbetrug																					
M	348	0	0	0	0	0	0	0	2	2	12	14	18	24	42	51	111	74	43	13	334
W	130	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	13	6	19	19	34	40	6	3	121
INSG	478	0	0	0	0	0	0	0	3	3	20	23	31	30	61	70	145	114	49	16	455
518300 Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug																					
M	622	0	0	0	0	0	0	4	18	22	82	104	48	56	104	119	166	83	33	13	518
W	152	0	0	0	0	0	0	1	4	5	23	28	13	20	33	24	27	27	8	5	124
INSG	774	0	0	0	0	0	0	5	22	27	105	132	61	76	137	143	193	110	41	18	642

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.			- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						INSGES.						
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	18 12	21 10, 13	21 und 14	23 23	23 25	25 16	30 +	40 17	50 30	60 JAHRE	U. 18-23	SPALTEN MEHR
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
518400 Zechbetrug																					
M	418	1	0	0	0	1	2	3	5	14	20	21	10	31	39	117	127	60	24	398	
W	107	0	0	0	0	0	3	4	7	3	10	3	4	7	9	24	38	14	5	97	
INSG	525	1	0	0	0	1	5	7	12	17	30	24	14	38	48	141	165	74	29	495	
518800 Kreditvermittlungsbetrug																					
M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	1	4	9	6	3	24	
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	3	0	0	6	
INSG	32	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	1	5	12	6	3	30	
518900 Sonstige weitere Betrugsarten																					
M	3427	0	0	2	3	20	25	38	70	108	171	304	172	166	338	414	977	734	452	208	3123
W	1156	0	1	1	4	12	18	26	29	55	71	144	53	57	110	128	307	258	141	68	1012
INSG	4583	0	1	3	7	32	43	64	99	163	242	448	225	223	448	542	1284	992	593	276	4135
518980 Prozessbetrug																					
M	167	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	13	46	51	25	27	166
W	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	23	20	6	7	59
INSG	227	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	15	69	71	31	34	225
520000 Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:																					
M	1049	0	0	0	0	0	0	1	6	7	25	32	18	26	44	71	290	295	210	107	1017
W	326	0	0	0	0	0	0	1	1	2	16	18	16	15	31	25	88	85	57	22	308
INSG	1375	0	0	0	0	0	0	2	7	9	41	50	34	41	75	96	378	380	267	129	1325
521000 Untreue § 266 StGB darunter:																					
M	433	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	4	7	11	14	112	127	112	53	429
W	171	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	4	10	10	46	53	34	16	169
INSG	604	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	10	11	21	24	158	180	146	69	598
521079 Sonstige Untreue																					
M	337	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	4	5	9	9	91	105	86	34	334
W	131	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	7	36	41	26	13	129
INSG	468	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	8	7	15	16	127	146	112	47	463
521100 Untreue bei Kapitalanlagegeschäften																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	2	4	1	12
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	2	4	1	13

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -				INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	18-23 SPALTEN					
			8 10	10 12			14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25	30 16 + 17			40 30	50 40	60 50		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
522000 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB																					
M	546	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	6	10	16	35	165	165	104	54	539	
W	100	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	6	7	6	33	29	19	4	98	
INSG	646	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	7	16	23	41	198	194	123	58	637	
523000 Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB																					
M	97	0	0	0	0	0	0	6	6	15	21	8	10	18	23	22	8	2	3	76	
W	57	0	0	0	0	0	1	1	2	12	14	9	5	14	9	10	3	5	2	43	
INSG	154	0	0	0	0	0	1	7	8	27	35	17	15	32	32	32	11	7	5	119	
530000 Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:																					
M	3002	1	0	2	7	22	32	88	108	196	221	449	185	212	397	407	783	583	273	110	2553
W	1046	0	0	0	0	8	8	17	34	51	104	163	64	79	143	135	246	226	88	45	883
INSG	4048	1	0	2	7	30	40	105	142	247	325	612	249	291	540	542	1029	809	361	155	3436
530010 Sonstige Unterschlagung gemäß § 246 - ohne von Kfz																					
M	1591	0	0	2	5	12	19	52	63	115	133	267	107	114	221	219	381	308	139	56	1324
W	592	0	0	0	0	6	6	12	23	35	70	111	37	40	77	79	137	117	46	25	481
INSG	2183	0	0	2	5	18	25	64	86	150	203	378	144	154	298	298	518	425	185	81	1805
530020 Sonstige Unterschlagung gemäß § 247 - ohne von Kfz																					
M	70	0	0	0	1	1	2	2	3	5	6	13	4	3	7	9	12	16	7	6	57
W	30	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	4	4	8	8	2	2	28
INSG	100	0	0	0	1	1	2	3	3	6	7	15	6	5	11	13	20	24	9	8	85
530030 Unterschlagung geringwertiger Sachen																					
M	285	0	0	0	1	3	4	17	10	27	25	56	22	26	48	38	74	42	16	11	229
W	112	0	0	0	0	2	2	0	5	5	10	17	5	10	15	23	23	25	6	3	95
INSG	397	0	0	0	1	5	6	17	15	32	35	73	27	36	63	61	97	67	22	14	324
531000 Unterschlagung von Kfz																					
M	458	0	0	0	0	0	0	0	3	3	12	15	20	24	44	64	159	114	48	14	443
W	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	13	8	29	21	11	6	88
INSG	547	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	26	31	57	72	188	135	59	20	531
531010 Unterschlagung von Kfz gemäß § 246 StGB																					
M	369	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	13	19	19	38	52	122	94	38	12	356
W	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	8	6	21	16	10	6	67
INSG	437	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	23	23	46	58	143	110	48	18	423

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		INSGES. SPALTEN MEHR 60 JAHRE		18-23						
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25	30 16 + 17		40 50	50 60				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
531020 Unterschlagung von Kfz gemäß § 247 StGB																				
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	2	7	2	1	1	15
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	2	9	3	1	1	18
540000 Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:																				
M	2688	1	0	0	8	9	62	93	155	276	440	213	195	408	427	695	453	179	86	2248
W	809	0	0	0	6	6	31	37	68	76	150	45	71	116	120	175	148	67	33	659
INSG	3497	1	0	0	14	15	93	130	223	352	590	258	266	524	547	870	601	246	119	2907
540001 Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB																				
M	1581	1	0	0	6	7	33	52	85	168	260	139	103	242	233	414	281	98	53	1321
W	432	0	0	0	5	5	14	21	35	43	83	22	40	62	66	84	84	33	20	349
INSG	2013	1	0	0	11	12	47	73	120	211	343	161	143	304	299	498	365	131	73	1670
540002 Mittelbare Falschbeurkundung																				
M	226	0	0	0	2	2	8	6	14	18	34	16	17	33	53	58	35	10	3	192
W	80	0	0	0	0	0	8	1	9	8	17	5	9	14	10	21	10	7	1	63
INSG	306	0	0	0	2	2	16	7	23	26	51	21	26	47	63	79	45	17	4	255
540003 Verändern von amtlichen Ausweisen																				
M	16	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	7	2	2	1	2	14
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	0	4
INSG	20	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	8	2	4	1	2	18
540004 Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB																				
M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	15	7	2	0	27
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	4	1	1	0	9
INSG	37	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	19	8	3	0	36
540005 Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
540006 Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen																				
M	46	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	5	6	7	9	14	4	2	42
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4
INSG	50	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	5	6	8	10	16	4	2	46

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23							
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30														
					INSGES. SPALTEN BIS 9				10, 13 und 14																
					4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
540007 Fälschung von Gesundheitszeugnissen																									
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	3
540008 Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse																									
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
540009 Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse																									
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
540010 Missbrauch von Ausweispapieren																									
M	104	0	0	0	0	0	0	4	7	11	12	23	11	14	25	17	25	9	1	4	81				
W	20	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	2	1	3	4	3	3	1	0	14				
INSG	124	0	0	0	0	0	0	6	8	14	15	29	13	15	28	21	28	12	2	4	95				
540080 Urkundenfälschung mit Bezug zum Straßenverkehr																									
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
541000 Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB																									
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	7	2	0	19			
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	8	2	0	20			
541001 Manipulation von Fahrtenschreibern gemäß § 268 StGB																									
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4			
541079 Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen																									
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	1	0	7			
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	1	0	8			

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	JAHRE	18-23	INSGES. U. SPALTEN MEHR	23	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9				10, 13 und 14												
542000 Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	6	2	8	1	2	0	0	11	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	6	2	8	1	4	1	0	14	
543000 Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB																					
M	22	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	4	6	8	1	0	2	3	20
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	6
INSG	28	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	5	7	10	1	2	3	3	26
543010 Fälschung beweisbarer Daten § 269 StGB																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	6	1	0	1	3	16
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	6
INSG	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	8	1	2	2	3	22
543020 Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
550000 Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:																					
M	1240	1	0	1	0	5	7	25	57	82	128	217	101	99	200	182	269	208	98	66	1023
W	848	0	0	0	2	1	3	20	34	54	88	145	65	63	128	119	168	140	93	55	703
INSG	2088	1	0	1	2	6	10	45	91	136	216	362	166	162	328	301	437	348	191	121	1726
550010 Gewerbs- und bandenmäßige Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	0	0	3
550020 Wertpapierfälschung																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
550030 Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	SPALTEN 10, 13 und 14	21 23						23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17			
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
551000 Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB																					
M	1165	1	0	1	0	5	7	25	56	81	119	207	96	91	187	171	250	195	92	63	958
W	834	0	0	0	2	1	3	20	34	54	86	143	65	60	125	119	162	137	93	55	691
INSG	1999	1	0	1	2	6	10	45	90	135	205	350	161	151	312	290	412	332	185	118	1649
551010 Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB																					
M	23	0	0	0	0	0	0	1	5	6	1	7	1	3	4	1	7	2	1	1	16
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	0	0	5
INSG	28	0	0	0	0	0	0	1	5	6	1	7	3	3	6	1	9	3	1	1	21
551020 Wertzeichenfälschung																					
M	778	1	0	0	0	4	5	17	35	52	85	142	53	59	112	108	168	138	56	54	636
W	583	0	0	0	0	1	1	13	30	43	64	108	49	44	93	87	110	88	55	42	475
INSG	1361	1	0	0	0	5	6	30	65	95	149	250	102	103	205	195	278	226	111	96	1111
551030 Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
552000 Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB																					
M	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	3	4	7	9	8	8	4	0	36
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	5	1	0	0	6
INSG	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	3	4	7	9	13	9	4	0	42
552010 Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB																					
M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	4	5	7	3	0	20
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	4	0	0	0	4
INSG	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	0	1	4	9	7	3	0	24
552020 Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	0	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	0	0	5
553000 Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:																					
M	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	3	4	3	11	5	2	3	28
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	1	2	0	0	5
INSG	38	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	1	5	6	3	12	7	2	3	33

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30	30 40			40 50			
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
553100 Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB																					
M	26	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	2	3	3	9	3	2	2	22
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	1	2	0	0	5
INSG	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	1	4	5	3	10	5	2	2	27
553110 Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks oder Wechsel																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	3	2	1	2	8
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	3	4	1	2	10
553120 Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion oder Scheckvordrucke																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	1	1	0	0	5
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	1	1	1	0	0	7
553200 Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB																					
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	3	5	2	0	1	14
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2
INSG	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	5	3	5	2	0	1	16
553210 Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	3
553220 Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	0	0	0	4
560000 Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:																					
M	408	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	5	19	113	115	101	54	407
W	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	19	13	16	4	59
INSG	467	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	8	8	23	132	128	117	58	466

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25						16 17	18 19	20 21	22 23
561000 Bankrott § 283 StGB																					
M	193	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	56	49	57	23	193	
W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	11	5	6	4	29	
INSG	222	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	67	54	63	27	222	
562000 Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
563000 Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB																					
M	221	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	12	62	65	47	31	220	
W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	8	8	10	0	30	
INSG	251	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	6	13	70	73	57	31	250	
564000 Gläubigerbegünstigung § 283c StGB																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	7	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	7	
565000 Schuldnerbegünstigung § 283d StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	4	
600000 Sonstige Straftatbestände (StGB)																					
M	31491	28	74	144	260	651	1157	1745	2525	4270	3467	8894	1838	1652	3490	3488	6393	5206	2484	1536	22597
W	7612	9	12	13	45	152	231	383	425	808	559	1598	384	393	777	816	1756	1412	699	554	6014
INSG	39103	37	86	157	305	803	1388	2128	2950	5078	4026	10492	2222	2045	4267	4304	8149	6618	3183	2090	28611
610000 Erpressung § 253 StGB darunter:																					
M	269	0	1	0	6	8	15	14	21	35	25	75	14	7	21	29	73	45	14	12	194
W	46	0	0	0	0	1	1	4	0	4	3	8	3	5	8	6	8	9	6	1	38
INSG	315	0	1	0	6	9	16	18	21	39	28	83	17	12	29	35	81	54	20	13	232
610001 Schutzgelderpressung																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	1	1	1	4	1	0	0	7
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	1	2	1	5	1	0	0	9

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
610079 Sonstige Erpressung																					
M	200	0	1	0	5	6	12	13	15	28	20	60	10	4	14	18	54	35	10	9	140
W	27	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	5	2	2	4	3	3	7	4	1	22
INSG	227	0	1	0	5	7	13	15	15	30	22	65	12	6	18	21	57	42	14	10	162
611000 Erpressung auf sexueller Grundlage																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3
620000 Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:																					
M	8722	0	2	9	35	153	199	415	679	1094	1111	2404	619	564	1183	1136	1758	1316	602	323	6318
W	1641	0	0	0	7	43	50	97	111	208	168	426	106	108	214	167	329	279	144	82	1215
INSG	10363	0	2	9	42	196	249	512	790	1302	1279	2830	725	672	1397	1303	2087	1595	746	405	7533
620001 Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten																					
M	38	0	0	0	0	2	2	3	2	5	1	8	2	4	6	4	5	6	7	2	30
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	2	1	1	7
INSG	45	0	0	0	0	2	2	3	2	5	1	8	3	4	7	4	7	8	8	3	37
620002 Bildung bewaffneter Gruppen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
620003 Bildung krimineller Vereinigungen																					
M	67	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	5	9	19	29	6	0	0	63
W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	0	3	2	7	1	0	0	13
INSG	84	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	7	5	12	21	36	7	0	0	76
620004 Anleitung zu Straftaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
620005 Amtsanmaßung																					
M	75	0	0	0	0	0	0	4	1	5	4	9	5	2	7	12	23	15	7	2	66
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3
INSG	78	0	0	0	0	0	0	4	1	5	4	9	5	2	7	12	24	16	7	3	69

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23								
		8 BIS	10 UNTER	12	14	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 BIS	16 UNTER 18 11 + 12	18 INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	21 BIS	23 UNTER 25 16 + 17			25 INSGES. SPALTEN	30	40	50	60			
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
620006 Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen																					
M	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	14	15	4	45
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	1	4	0	9
INSG	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	13	15	19	4	54
620007 Verwahrungsbruch																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	3	1	1	10
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	3	1	1	12
620008 Verletzung amtlicher Bekanntmachungen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
620009 Verstrickungsbruch, Siegelbruch																					
M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	12	12	9	3	2	40
W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	2	3	2	0	12
INSG	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	14	14	12	5	2	52
620010 Nichtanzeige geplanter Straftaten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
620011 Belohnung und Billigung von Straftaten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
620012 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Hunden																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	0	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	2	0	0	5
620013 Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln																					
M	301	0	0	4	4	19	27	24	31	55	29	111	14	13	27	17	45	55	30	16	190
W	90	0	0	0	2	0	2	4	5	9	5	16	2	3	5	6	19	25	13	6	74
INSG	391	0	0	4	6	19	29	28	36	64	34	127	16	16	32	23	64	80	43	22	264

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23								
		8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	18	INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	21	23			INSGES. SPALTEN 16 + 17	25	30	40	50			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
620014 Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	5	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	5	
620015 Verstoß gegen das Berufsverbot																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
621000 Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB																					
M	2389	0	0	1	8	9	37	157	194	345	548	210	202	412	366	524	338	136	65	1841	
W	329	0	0	0	0	0	12	13	25	32	57	20	20	40	37	95	66	23	11	272	
INSG	2718	0	0	1	8	9	49	170	219	377	605	230	222	452	403	619	404	159	76	2113	
621010 Öffentliche Aufforderung zu Straftaten																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	3	1	0	0	1	8	
W	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
INSG	11	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	0	3	4	1	0	0	1	9	
621020 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte																					
M	1708	0	0	1	6	7	27	111	138	240	385	135	148	283	270	372	247	98	53	1323	
W	237	0	0	0	0	0	8	10	18	22	40	14	20	34	20	74	43	18	8	197	
INSG	1945	0	0	1	6	7	35	121	156	262	425	149	168	317	290	446	290	116	61	1520	
621030 Widerstand gegen gleichgestellte Personen																					
M	40	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	8	12	3	13	6	2	1	37	
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	1	1	4	
INSG	45	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	8	12	4	14	6	3	2	41	
621040 Gefangenenbefreiung																					
M	44	0	0	0	2	2	0	3	3	13	18	3	3	6	6	6	7	0	1	26	
W	14	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	1	3	4	1	2	1	0	11	
INSG	58	0	0	0	2	2	1	3	4	15	21	5	4	9	10	7	9	1	1	37	
621050 Gefangenenmeuterei																					
M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	11	8	1	28	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	11	8	1	28	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						INSGES.					
			8 10	10 12		14	14	16	18	21	23	25	30	40	50	60	U. MEHR 60 JAHRE	18-23			
					INSGES. SPALTEN BIS 9					SPALTEN BIS 10, 13 und 14											
					14	5	16	18	11	12	21	23	25	16	17	30	40	50	60	24	
622000 Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:																					
M	5048	0	2	4	25	113	144	295	418	713	596	1453	318	279	597	638	1011	799	353	197	3595
W	940	0	0	0	4	30	34	58	69	127	97	258	64	67	131	98	156	161	85	51	682
INSG	5988	0	2	4	29	143	178	353	487	840	693	1711	382	346	728	736	1167	960	438	248	4277
622100 Hausfriedensbruch § 123 StGB																					
M	5045	0	2	4	25	113	144	295	418	713	596	1453	318	279	597	637	1009	799	353	197	3592
W	939	0	0	0	4	30	34	58	69	127	97	258	64	67	131	98	155	161	85	51	681
INSG	5984	0	2	4	29	143	178	353	487	840	693	1711	382	346	728	735	1164	960	438	248	4273
622200 Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	0	0	0	5
623000 Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB																					
M	401	0	0	0	0	2	2	28	77	105	115	222	54	41	95	46	33	5	0	0	179
W	41	0	0	0	0	3	3	8	7	15	5	23	2	11	13	4	1	0	0	0	18
INSG	442	0	0	0	0	5	5	36	84	120	120	245	56	52	108	50	34	5	0	0	197
623010 Landfriedensbruch § 125 StGB																					
M	147	0	0	0	0	0	0	13	27	40	37	77	19	14	33	18	16	3	0	0	70
W	12	0	0	0	0	2	2	5	3	8	1	11	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	159	0	0	0	0	2	2	18	30	48	38	88	20	14	34	18	16	3	0	0	71
623020 Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB																					
M	177	0	0	0	0	2	2	12	23	35	57	94	25	21	46	26	11	0	0	0	83
W	19	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	3	1	11	12	4	0	0	0	0	16
INSG	196	0	0	0	0	3	3	14	23	37	57	97	26	32	58	30	11	0	0	0	99
624000 Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:																					
M	522	0	0	1	4	9	14	27	17	44	53	111	43	36	79	72	103	100	40	17	411
W	225	0	0	0	1	9	10	16	17	33	31	74	12	9	21	19	61	26	14	10	151
INSG	747	0	0	1	5	18	24	43	34	77	84	185	55	45	100	91	164	126	54	27	562
624010 Vortäuschen eines Sexualdeliktes																					
M	177	0	0	0	1	5	6	4	4	8	18	32	17	15	32	21	29	37	19	7	145
W	137	0	0	0	1	9	10	7	12	19	14	43	8	6	14	12	34	20	7	7	94
INSG	314	0	0	0	2	14	16	11	16	27	32	75	25	21	46	33	63	57	26	14	239

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -								INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	INSGES. 18-23							
		8 BIS	10 UNTER	12	14	INSGES. 5 SPALTEN BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 10, 13 und 14			21 BIS	23 UNTER	25 INSGES. 16 + 17	30	40	50	60
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
624011 Vortäuschen einer sexuellen Nötigung																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	6	0	0	0	0	1	1	4	0	4	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	1	1	4	0	4	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0
624012 Vortäuschen einer Vergewaltigung																				
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	5	3	0	10
W	16	0	0	0	0	2	2	1	2	3	1	6	2	1	3	1	5	1	0	10
INSG	26	0	0	0	0	2	2	1	2	3	1	6	2	3	5	1	10	4	0	20
624019 Vortäuschen eines sonstigen Sexualdeliktes																				
M	4	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	3
W	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	1	1	0	2	0	0	3
INSG	10	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	4	0	1	1	0	4	1	0	6
624079 Vortäuschen einer sonstigen Straftat																				
M	154	0	0	0	1	3	4	4	4	8	18	30	17	12	29	19	21	31	18	124
W	102	0	0	0	1	5	6	2	8	10	10	26	6	3	9	10	26	17	7	76
INSG	256	0	0	0	2	8	10	6	12	18	28	56	23	15	38	29	47	48	25	200
624080 Vortäuschen einer Sachbeschädigung																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	4	1	6
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	2	0	5
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	0	6	1	11
624081 Vortäuschen einer Entführung																				
M	5	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	1	0	0	4
W	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	7	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2	2	0	0	5
624100 Vortäuschen eines Raubes																				
M	126	0	0	1	3	4	8	21	10	31	17	56	6	7	13	16	14	18	4	70
W	44	0	0	0	0	0	0	9	5	14	8	22	4	2	6	1	7	3	4	22
INSG	170	0	0	1	3	4	8	30	15	45	25	78	10	9	19	17	21	21	8	92
624200 Vortäuschen eines Diebstahls																				
M	219	0	0	0	0	0	0	2	4	6	19	25	20	15	35	36	58	44	16	194
W	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	1	1	2	6	20	3	3	36
INSG	263	0	0	0	0	0	0	2	4	6	27	33	21	16	37	42	78	47	19	230

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25	25 16 + 17	30 40			40 50	50 60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
624201 Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls																				
M	67	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	3	13	10	21	14	3	3	64
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	6
INSG	73	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	3	13	10	24	14	6	3	70
624279 Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls																				
M	93	0	0	0	0	0	2	4	6	10	16	9	9	18	15	19	14	9	2	77
W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	3	11	1	0	2	19
INSG	115	0	0	0	0	0	2	4	6	13	19	10	10	20	18	30	15	9	4	96
626000 Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:																				
M	25	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	1	1	2	2	9	7	0	1	21
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3
INSG	28	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	1	1	2	2	12	7	0	1	24
626079 Sonstige Gewaltdarstellung																				
M	11	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	0	1	1	0	4	2	0	0	7
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	0	1	1	0	5	2	0	0	8
626100 Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
627000 Volksverhetzung § 130 StGB																				
M	127	0	0	0	1	1	4	7	11	12	24	14	6	20	11	21	15	15	21	103
W	16	0	0	0	2	2	1	2	3	3	8	0	1	1	0	1	2	2	2	8
INSG	143	0	0	0	3	3	5	9	14	15	32	14	7	21	11	22	17	17	23	111
630000 Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:																				
M	1795	0	0	5	16	21	84	192	276	284	581	121	108	229	258	368	228	93	38	1214
W	360	0	0	0	5	5	18	46	64	39	108	23	15	38	51	78	56	20	9	252
INSG	2155	0	0	5	21	26	102	238	340	323	689	144	123	267	309	446	284	113	47	1466
630010 Begünstigung																				
M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	0	0	1	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	1	0	1	0	3

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	JAHRE	18-23	INSGES. U. SPALTEN MEHR			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	18 11	21 10, 13	21 BIS							23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
630020 Strafvereitelung																				
M	89	0	0	0	0	0	1	4	5	19	24	7	7	14	8	15	16	9	3	65
W	46	0	0	0	0	0	1	5	6	5	11	2	1	3	9	10	11	1	1	35
INSG	135	0	0	0	0	0	2	9	11	24	35	9	8	17	17	25	27	10	4	100
631000 Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:																				
M	97	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	3	10	20	33	16	12	2	93
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	4
INSG	101	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	8	3	11	21	34	17	12	2	97
631079 Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB																				
M	53	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	1	4	7	17	9	10	2	49
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	3
INSG	56	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	1	5	8	17	10	10	2	52
631100 Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	9	10	3	2	1	27
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	9	10	3	2	1	27
631200 Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
631300 Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB																				
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	3	2	1	0	13
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	4	2	1	0	14
632000 Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:																				
M	1024	0	0	3	9	12	37	91	128	131	271	71	78	149	162	250	127	46	19	753
W	153	0	0	0	3	3	6	10	16	10	29	9	10	19	27	37	26	10	5	124
INSG	1177	0	0	3	12	15	43	101	144	141	300	80	88	168	189	287	153	56	24	877
632079 Sonstige Hehlerei § 259 StGB																				
M	648	0	0	2	6	8	19	59	78	80	166	47	50	97	104	157	79	32	13	482
W	102	0	0	0	3	3	4	5	9	10	22	8	6	14	18	20	16	7	5	80
INSG	750	0	0	2	9	11	23	64	87	90	188	55	56	111	122	177	95	39	18	562

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12			14	16	18	10, 13 und 14	21	23	25	30	40	50					
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
632100 Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	49	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	7	9	9	20	7	3	0	48	
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	2	1	0	11	
INSG	60	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	7	9	12	25	9	4	0	59	
632200 Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
632300 Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB																					
M	25	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	1	2	3	3	9	4	1	0	20	
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	1	0	6	
INSG	31	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	1	3	4	4	12	4	2	0	26	
633000 Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB																					
M	543	0	0	0	2	9	11	46	96	142	130	283	32	16	48	60	62	60	19	11	260
W	134	0	0	0	0	2	2	11	30	41	22	65	8	4	12	13	23	12	6	3	69
INSG	677	0	0	0	2	11	13	57	126	183	152	348	40	20	60	73	85	72	25	14	329
633080 Geldwäsche i.V.m. Zigarettenhandel																					
M	470	0	0	0	2	9	11	45	95	140	126	277	31	13	44	47	46	35	14	7	193
W	103	0	0	0	0	2	2	11	29	40	21	63	7	3	10	9	10	6	2	3	40
INSG	573	0	0	0	2	11	13	56	124	180	147	340	38	16	54	56	56	41	16	10	233
640000 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:																					
M	368	6	6	8	10	21	51	21	24	45	21	117	18	14	32	30	75	48	38	28	251
W	124	2	0	0	0	3	5	0	4	4	9	18	2	2	4	15	27	25	11	24	106
INSG	492	8	6	8	10	24	56	21	28	49	30	135	20	16	36	45	102	73	49	52	357
640010 Fahrlässige Brandstiftung																					
M	132	4	2	0	0	1	7	3	1	4	2	13	4	3	7	9	32	23	23	25	119
W	64	2	0	0	0	0	2	0	1	1	3	6	0	1	1	9	16	13	6	13	58
INSG	196	6	2	0	0	1	9	3	2	5	5	19	4	4	8	18	48	36	29	38	177
640020 Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25	30	40	50	60	U. MEHR 60 JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14	14	16	18	21	23								23	25	25
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	BIS 16	UNTER 18	SPALTEN 11 + 12	BIS 21	10, 13 und 14	BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	40	50					
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
641000 (Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB																					
M	182	0	2	8	10	20	40	16	22	38	15	93	12	9	21	15	31	16	6	0	89
W	30	0	0	0	0	3	3	0	1	1	4	8	1	0	1	3	7	6	3	2	22
INSG	212	0	2	8	10	23	43	16	23	39	19	101	13	9	22	18	38	22	9	2	111
641010 Vorsätzliche Brandstiftung																					
M	28	0	1	0	3	4	8	4	2	6	2	16	3	2	5	3	3	0	1	0	12
W	3	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1
INSG	31	0	1	0	3	5	9	4	2	6	3	18	3	2	5	3	3	0	1	1	13
641020 Schwere Brandstiftung																					
M	84	0	0	4	1	6	11	8	10	18	7	36	5	4	9	8	17	10	4	0	48
W	20	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	1	0	1	2	7	4	3	0	17
INSG	104	0	0	4	1	7	12	8	10	18	9	39	6	4	10	10	24	14	7	0	65
641030 Besonders schwere Brandstiftung																					
M	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
641040 Brandstiftung mit Todesfolge																					
M	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
641050 Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	2
W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	1	0	2	0	0	3
650000 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:																					
M	632	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	11	13	100	238	158	94	23	626
W	93	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	15	25	30	16	2	92
INSG	725	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	3	14	17	115	263	188	110	25	718
651000 Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:																					
M	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	8	17	5	46
W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	12	2	1	19
INSG	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	19	20	19	6	65

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	18 11 + 12	21 21	21 10, 13	23 23	23 25							30 16 + 17	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
651100 Vorteilsannahme § 331 StGB																					
M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	5	13	4	34	
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	2	0	11	
INSG	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	12	15	4	45	
651200 Bestechlichkeit § 332 StGB																					
M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	3	5	1	14	
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	0	1	8	
INSG	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	8	5	2	22	
651210 Bestechlichkeit § 108e StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
651220 Bestechlichkeit § 332 StGB																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	4	1	11	
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	0	1	8	
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	7	4	2	19	
651230 Bestechlichkeit § 108b StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
651300 Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
651400 Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
652000 Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:																					
M	51	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	4	8	17	13	5	48
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	4	2	0	11	
INSG	62	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	6	11	21	15	5	59

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					25 30	40 50	60 60	U. JAHRE	INSGES. SPALTEN MEHR 18-23						
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN BIS 9	14 16	16 18	18 21	SPALTEN 10, 13 und 14						21 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	30 40	40 50	50 60
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
652100 Vorteilsgewährung § 333 StGB																					
M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4	6	3	18
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	4	7	3	20
652200 Bestechung § 334 StGB																					
M	34	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	3	4	13	8	2	31	
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	0	9	
INSG	43	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	5	6	17	9	2	40	
652210 Bestechung § 108e StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
652220 Bestechung § 334 StGB																					
M	23	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	2	2	9	5	2	21	
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	5	
INSG	28	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	2	4	11	6	2	26	
652230 Bestechung § 108b StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
652300 Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
652400 Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
655000 Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:																					
M	494	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	11	12	96	203	117	56	7	491	
W	60	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	12	19	12	12	1	59	
INSG	554	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	2	13	15	108	222	129	68	8	550	

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30						
655009 Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
655010 Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen																	
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
655011 Verletzung des Steuergeheimnisses																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
655012 Verleutung eines Untergebenen zu Straftaten																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
655100 Körperverletzung im Amt § 340 StGB																	
M	388	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	8	9	87	163
W	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	15
INSG	436	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	10	11	98	178
655200 Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB																	
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	7
656000 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB																	
M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
INSG	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
657000 Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:																	
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
INSG	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 und 14						23 23	23 25	16 16 + 17	30 40
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
657100 Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB																				
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5	4	0	15
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2
INSG	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	6	4	0	17
657110 Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB																				
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	4	0	13
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	6	4	0	15
657120 Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
657200 Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
657300 Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
660000 Strafbare Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:																				
M	323	0	0	0	0	0	4	8	12	10	22	12	10	22	36	98	82	41	22	301
W	67	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	2	5	9	20	13	11	4	62
INSG	390	0	0	0	0	0	4	8	12	15	27	15	12	27	45	118	95	52	26	363
660010 Vereiteln der Zwangsvollstreckung																				
M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	9	5	6	24
W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	4	3	1	2	11
INSG	36	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	6	12	6	8	35
660020 Pfandkehr																				
M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	13	8	6	4	34
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	4	3	4	0	12
INSG	47	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	17	11	10	4	46

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 INSGES.	30 25					40 16 + 17	40 30
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
660030 Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
660040 Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
661000 Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB																					
M	158	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	5	3	8	21	63	38	18	4	152
W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	8	10	2	4	2	30
INSG	189	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	7	5	12	29	73	40	22	6	182
661010 Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels																					
M	91	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	3	0	3	16	35	24	7	2	87
W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	8	8	2	3	2	27
INSG	118	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	5	2	7	24	43	26	10	4	114
661020 Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel																					
M	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	3	15	11	2	0	33
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	3	15	11	2	0	33
661030 Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
662000 Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:																					
M	83	0	0	0	0	0	0	4	6	10	6	16	6	6	12	10	14	19	6	6	67
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2
INSG	86	0	0	0	0	0	0	4	6	10	7	17	6	6	12	10	14	21	6	6	69
662001 Fischwilderei																					
M	75	0	0	0	0	0	0	3	5	8	5	13	6	6	12	8	13	18	6	5	62
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	77	0	0	0	0	0	0	3	5	8	6	14	6	6	12	8	13	19	6	5	63

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW.		INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		INSGES.		U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	25 16 + 17	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE				
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
662100 Jagdwilderei § 292 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
663000 Wucher § 291 StGB																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	0	7
670000 Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:																					
M	23028	22	65	132	220	514	953	1393	1960	3353	2517	6823	1308	1156	2464	2361	4541	3827	1813	1199	16205
W	5797	7	12	13	40	120	192	287	297	584	378	1154	267	288	555	604	1402	1097	530	455	4643
INSG	28825	29	77	145	260	634	1145	1680	2257	3937	2895	7977	1575	1444	3019	2965	5943	4924	2343	1654	20848
670001 Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)																					
M	189	0	0	0	0	0	0	4	6	10	17	27	11	13	24	27	40	33	27	11	162
W	99	0	0	0	0	0	0	2	3	5	7	12	6	8	14	12	21	21	10	9	87
INSG	288	0	0	0	0	0	0	6	9	15	24	39	17	21	38	39	61	54	37	20	249
670002 Meineid																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	3	0	4	0	7
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	2	1	4
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	1	3	0	6	1	11
670003 Falsche Versicherung an Eides statt																					
M	158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	8	10	6	37	43	31	25	152
W	83	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	2	5	10	22	19	14	10	80
INSG	241	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	5	10	15	16	59	62	45	35	232
670004 Versuch der Anstiftung zur Falschaussage																					
M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2
670005 Verleitung zur Falschaussage																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - ERWACHSENE AB 21 JAHREN-					25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	SPALTEN 10, 13 und 14							21 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	30 40	40 50
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
670006 Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
670007 Falsche Verdächtigung																					
M	812	0	0	0	0	1	1	15	38	53	56	110	36	49	85	88	178	194	88	69	702
W	651	0	0	0	0	6	6	28	28	56	49	111	31	36	67	80	168	132	57	36	540
INSG	1463	0	0	0	0	7	7	43	66	109	105	221	67	85	152	168	346	326	145	105	1242
670008 Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
670009 Störung der Religionsausübung																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
670010 Störung einer Bestattungsfeier																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
670011 Störung der Totenruhe																					
M	9	0	0	0	0	1	1	1	3	4	3	8	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2
INSG	12	0	0	0	0	1	1	1	4	5	3	9	1	0	1	0	0	1	1	0	3
670012 Personenstands Fältschung																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3
670013 Doppelehe																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	2	0	0	8
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	3	0	0	9

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	18 11 + 12	21 21	21 und 14	23 23	23 25							16 16 + 17	30 40
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
670014 Beischlaf zwischen Verwandten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
670015 Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
670016 Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes																					
M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	3	4	14
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	4
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	5	4	18
670017 Verletzung des Briefgeheimnisses																					
M	76	1	0	0	0	1	2	2	4	6	6	14	3	6	9	13	12	14	6	8	62
W	41	3	0	0	0	0	3	0	1	1	2	6	3	1	4	4	8	8	5	6	35
INSG	117	4	0	0	0	1	5	2	5	7	8	20	6	7	13	17	20	22	11	14	97
670018 Verletzung von Privatgeheimnissen																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	2	5
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	4
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	1	2	9
670019 Verwertung fremder Geheimnisse																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
670020 Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	3	2	0	0	7
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	3	1	0	10
670021 Aussetzung																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0	3

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						25	30	40	50	60	U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE	18-23	INSGES. SPALTEN		
			8	10		14	5	8	11	13	16									18	21
670022 Herbeiführung einer Überschwemmung																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
670024 Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr																					
M	53	0	1	2	3	2	8	3	10	13	10	31	1	4	5	7	5	4	0	1	22
W	4	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	0	1	3
INSG	57	0	1	2	4	2	9	3	10	13	10	32	1	4	5	8	6	4	0	2	25
670025 Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr																					
M	239	3	5	7	10	10	35	8	14	22	25	82	19	14	33	30	37	26	13	18	157
W	33	0	0	0	3	1	4	0	2	2	3	9	3	3	6	3	11	3	0	1	24
INSG	272	3	5	7	13	11	39	8	16	24	28	91	22	17	39	33	48	29	13	19	181
670026 Störung öffentlicher Betriebe																					
M	9	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	0	0	0	2	2	2	0	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	10	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	0	0	0	2	2	2	0	0	6
670027 Störung von Telekommunikationsanlagen																					
M	21	0	0	0	0	1	1	0	0	0	6	7	2	3	5	1	1	4	3	0	14
W	4	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	1	1	0	0	1	0	0	2
INSG	25	0	0	0	0	1	1	0	2	2	6	9	2	4	6	1	1	5	3	0	16
670028 Beschädigung wichtiger Anlagen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
670029 Baugefährdung																					
M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	8	3	1	20
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
INSG	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	8	3	2	21
670030 Vollrausch																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25	30	40	50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14	14	16	18	18	21								23	23	25
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	BIS 16	UNTER 18	SPALTEN 11 + 12	BIS 21	10, 13 und 14	BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	40	50	60				
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
670031 Gefährdung einer Entziehungskur																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
670032 Unterlassene Hilfeleistung																					
M	92	0	0	0	0	0	0	3	0	3	6	9	4	0	4	4	25	30	13	7	83
W	46	0	0	0	0	0	0	2	4	6	1	7	0	2	2	5	6	12	7	7	39
INSG	138	0	0	0	0	0	0	5	4	9	7	16	4	2	6	9	31	42	20	14	122
670033 Parteiverrat																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	2	7
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	2	10
670034 Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen § 201a StGB																					
M	19	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	2	5	3	4	1	16
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	21	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	2	6	3	5	1	18
671000 Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB																					
M	766	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	17	30	61	333	274	59	8	765
W	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	10	9	0	0	23
INSG	789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	17	30	65	343	283	59	8	788
672000 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB																					
M	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	6	7	37	20	6	2	78
W	222	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	13	20	33	34	97	43	5	0	212
INSG	302	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	15	24	39	41	134	63	11	2	290
673000 Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:																					
M	10915	1	0	9	35	112	157	305	457	762	818	1737	568	545	1113	1243	2540	2252	1188	842	9178
W	3357	0	2	2	12	50	66	126	155	281	209	556	147	153	300	332	831	676	336	326	2801
INSG	14272	1	2	11	47	162	223	431	612	1043	1027	2293	715	698	1413	1575	3371	2928	1524	1168	11979
673010 Beleidigung ohne sexuelle Grundlage																					
M	7016	1	0	6	29	81	117	175	292	467	538	1122	364	372	736	800	1641	1422	754	541	5894
W	2097	0	1	2	5	34	42	85	105	190	140	372	89	88	177	227	539	405	189	188	1725
INSG	9113	1	1	8	34	115	159	260	397	657	678	1494	453	460	913	1027	2180	1827	943	729	7619

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW.		INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		INSGES.		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	30 40	40 50	22 23	24						
674000 Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:	M	10640	18	59	116	180	408	781	1118	1568	2686	1768	5235	761	606	1367	984	1413	1039	371	231	5405
	W	1236	4	10	11	24	61	110	135	102	237	99	446	65	59	124	119	254	164	81	48	790
	INSG	11876	22	69	127	204	469	891	1253	1670	2923	1867	5681	826	665	1491	1103	1667	1203	452	279	6195
674010 Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 6741 00 u. 6743 00	M	4750	5	21	54	85	188	353	448	585	1033	695	2081	323	271	594	477	734	547	200	117	2669
	W	676	0	5	6	9	37	57	59	51	110	51	218	35	35	70	67	142	100	47	32	458
	INSG	5426	5	26	60	94	225	410	507	636	1143	746	2299	358	306	664	544	876	647	247	149	3127
674011 Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6741 11 u. 6743 11	M	950	0	0	1	10	60	71	215	278	493	244	808	55	29	84	45	9	2	1	1	142
	W	44	0	1	0	1	8	10	15	10	25	2	37	3	2	5	0	1	1	0	0	7
	INSG	994	0	1	1	11	68	81	230	288	518	246	845	58	31	89	45	10	3	1	1	149
674012 Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 12	M	123	0	3	8	13	29	53	20	12	32	14	99	2	3	5	6	4	3	2	4	24
	W	19	0	0	4	0	0	4	6	1	7	1	12	2	1	3	0	2	2	0	0	7
	INSG	142	0	3	12	13	29	57	26	13	39	15	111	4	4	8	6	6	5	2	4	31
674019 Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 6741 19 u. 6743 19	M	3757	5	18	45	64	107	239	236	319	555	445	1239	268	240	508	433	723	543	199	112	2518
	W	616	0	4	2	8	29	43	39	41	80	48	171	30	32	62	67	139	98	47	32	445
	INSG	4373	5	22	47	72	136	282	275	360	635	493	1410	298	272	570	500	862	641	246	144	2963
674020 Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 20	M	402	0	0	1	4	25	30	66	107	173	94	297	35	25	60	18	15	9	1	2	105
	W	15	0	0	0	0	3	3	6	2	8	2	13	0	0	0	0	1	0	0	1	2
	INSG	417	0	0	1	4	28	33	72	109	181	96	310	35	25	60	18	16	9	1	3	107
674021 Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6743 21	M	126	0	0	0	1	13	14	33	38	71	18	103	6	10	16	5	1	1	0	0	23
	W	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	128	0	0	0	1	13	14	34	39	73	18	105	6	10	16	5	1	1	0	0	23
674022 Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 22	M	8	0	0	0	0	4	4	1	1	2	0	6	0	0	0	0	0	1	0	1	2
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	8	0	0	0	0	4	4	1	1	2	0	6	0	0	0	0	0	1	0	1	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30						30 40	40 50	50 60		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
674029 Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 29																					
M	271	0	0	1	3	8	12	32	71	103	76	191	29	15	44	13	14	7	1	1	80
W	13	0	0	0	0	3	3	5	1	6	2	11	0	0	0	1	0	0	0	1	2
INSG	284	0	0	1	3	11	15	37	72	109	78	202	29	15	44	13	15	7	1	2	82
674030 Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 6743 30																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
674100 Sachbeschädigung an Kfz																					
M	2051	11	29	32	38	63	173	126	211	337	307	817	155	120	275	238	313	256	89	63	1234
W	207	4	5	4	8	2	23	14	17	31	17	71	9	12	21	24	51	23	12	5	136
INSG	2258	15	34	36	46	65	196	140	228	368	324	888	164	132	296	262	364	279	101	68	1370
674111 Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz																					
M	38	0	0	0	0	1	1	11	13	24	7	32	2	2	4	1	0	0	1	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	39	0	0	0	0	1	1	12	13	25	7	33	2	2	4	1	0	0	1	0	6
674119 Sonstige Sachbeschädigung an Kfz																					
M	1528	11	28	26	32	54	151	83	134	217	227	595	116	85	201	175	253	196	64	44	933
W	152	3	5	2	5	2	17	11	11	22	14	53	6	8	14	18	41	16	6	4	99
INSG	1680	14	33	28	37	56	168	94	145	239	241	648	122	93	215	193	294	212	70	48	1032
674200 Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB																					
M	46	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	2	2	4	5	10	14	3	1	37
W	8	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	1	2	2	0	7
INSG	54	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	10	3	2	5	6	11	16	5	1	44
674210 Datenveränderung																					
M	27	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	1	2	3	2	5	9	2	1	22
W	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	1	2	0	5
INSG	33	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	2	4	3	5	10	4	1	27
674220 Computersabotage																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	0	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	6

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	JAHRE	18-23	INSGES. U. MEHR 18-23	SPALTEN			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 25								23 16	21 17	20 21
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	3067	1	7	26	37	136	207	520	734	1254	737	2198	237	164	401	164	164	89	31	20	869
W	172	0	0	1	7	12	20	40	23	63	13	96	10	8	18	6	27	16	6	3	76
INSG	3239	1	7	27	44	148	227	560	757	1317	750	2294	247	172	419	170	191	105	37	23	945
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	637	0	0	1	5	34	40	145	210	355	142	537	42	30	72	23	4	1	0	0	100
W	10	0	0	0	0	2	2	3	2	5	1	8	1	1	2	0	0	0	0	0	2
INSG	647	0	0	1	5	36	42	148	212	360	143	545	43	31	74	23	4	1	0	0	102
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	52	0	1	9	10	7	27	6	4	10	7	44	0	1	1	1	3	1	1	1	8
W	3	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	55	0	1	9	11	7	28	6	4	10	8	46	0	1	1	1	4	1	1	1	9
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	737	1	6	4	5	26	42	98	141	239	169	450	56	49	105	58	65	39	11	9	287
W	60	0	0	0	4	3	7	11	10	21	2	30	3	4	7	1	11	6	3	2	30
INSG	797	1	6	4	9	29	49	109	151	260	171	480	59	53	112	59	76	45	14	11	317
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	218	0	0	2	1	14	17	33	58	91	60	168	13	16	29	9	6	2	2	2	50
W	7	0	0	0	0	0	0	5	1	6	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	225	0	0	2	1	14	17	38	59	97	61	175	13	16	29	9	6	2	2	2	50
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	82	0	0	0	0	9	9	14	23	37	19	65	3	8	11	3	3	0	0	0	17
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	82	0	0	0	0	9	9	14	23	37	19	65	3	8	11	3	3	0	0	0	17
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	134	0	0	2	1	4	7	19	35	54	41	102	9	8	17	6	3	2	2	2	32
W	7	0	0	0	0	0	0	5	1	6	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	141	0	0	2	1	4	7	24	36	60	42	109	9	8	17	6	3	2	2	2	32

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	23 16 + 17									
675400 Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
675500 Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
675600 Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
676000 Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:																				
M	370	0	0	0	0	0	2	5	7	13	20	11	10	21	47	114	90	58	20	350
W	35	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4	8	10	4	7	33
INSG	405	0	0	0	0	0	2	5	7	15	22	11	10	21	51	122	100	62	27	383
676010 Bodenverunreinigung 324a StGB																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	5
676011 Bodenverunreinigung																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	5
676012 Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676100 Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB																				
M	24	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	0	1	3	1	4	6	5	20
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3
INSG	27	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	0	1	3	1	5	6	7	23

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 13						23 23	23 16	17 17	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
676400 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB																				
M	318	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	10	10	20	42	106	80	45	14	307
W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4	8	8	4	4	28
INSG	348	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	10	10	20	46	114	88	49	18	335
676401 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB																				
M	235	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	5	8	13	31	74	60	35	14	227
W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	6	4	4	24
INSG	259	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	5	8	13	35	80	66	39	18	251
676402 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB - besonders schwerer Fall																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
676500 Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB																				
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	3	3	0	11
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4	3	0	12
676501 Unerlaubtes Betreiben von Anlagen																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	5
676502 Unerlaubtes Betreiben von Anlagen - besonders schwerer Fall																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676600 Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
676601 Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
677000 Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
678000 Ausspähen von Daten § 202a StGB																					
M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	5	6	4	0	0	17	
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	1	0	1	7	
INSG	27	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	3	5	10	5	0	1	24	
700000 Strafrechtliche Nebengesetze																					
M	17410	6	3	5	16	112	142	589	1333	1922	2470	4534	1534	1440	2974	2663	3809	2191	831	408	12876
W	3500	1	1	1	2	20	25	125	171	296	380	701	250	278	528	507	838	587	240	99	2799
INSG	20910	7	4	6	18	132	167	714	1504	2218	2850	5235	1784	1718	3502	3170	4647	2778	1071	507	15675
710000 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:																					
M	2389	0	0	0	1	0	1	6	21	27	64	92	70	90	160	204	711	651	394	177	2297
W	622	0	0	0	0	1	1	0	1	1	14	16	10	16	26	54	202	196	95	33	606
INSG	3011	0	0	0	1	1	2	6	22	28	78	108	80	106	186	258	913	847	489	210	2903
712000 Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:																					
M	881	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	12	19	42	224	260	220	113	878
W	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	5	8	42	49	34	11	149
INSG	1031	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	17	24	50	266	309	254	124	1027
712010 Aktiengesetz																					
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	1	16
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	2	18
712020 Handelsgesetzbuch ohne §§ 130b u. 177a HGB (Insolvenzverschleppung)																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	5
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	8
712030 GmbH-Gesetz ohne § 84 (Insolvenzverschleppung)																					
M	129	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	12	38	31	29	13	128
W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	9	3	4	2	20
INSG	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	13	47	34	33	15	148

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14							23 23	23 25	23 16 + 17
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
712040 Genossenschaftsgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
712050 Rechnungslegungsgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
712060 Umwandlungsgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
712100 Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz																				
M	732	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	11	17	31	173	220	189	100	730
W	126	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	6	32	45	30	8	125
INSG	858	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	15	21	37	205	265	219	108	855
712200 Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB																				
M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	11	10	3	7	32
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4
INSG	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	12	12	4	7	36
712210 Insolvenzverschleppung § 130b HGB																				
M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	7	1	3	20
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
INSG	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	8	2	3	23
712220 Insolvenzverschleppung § 177a HGB																				
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	2	9
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	2	10
713000 Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG																				
M	85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	10	32	29	9	1	85
W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	3	7	1	0	14
INSG	101	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	5	12	35	36	10	1	99

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30			30 40	40 50		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
714020 Börsengesetz																					
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	5	1	1	15
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	5	1	1	15
714030 Hypothekendarstellungsgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
714040 Kreditwesengesetz																					
M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	7	8	1	1	22	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
INSG	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	8	9	1	1	24	
714050 Depotgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
714060 Wertpapierhandelsgesetz																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
715000 Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:																					
M	689	0	0	0	1	0	1	4	18	22	43	66	37	43	80	87	205	152	72	27	623
W	173	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	7	6	13	17	64	46	13	11	164
INSG	862	0	0	0	1	0	1	4	19	23	51	75	44	49	93	104	269	198	85	38	787
715010 Markengesetz																					
M	114	0	0	0	0	0	0	0	4	4	10	14	9	9	18	13	32	18	12	7	100
W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	2	25	11	3	2	48
INSG	164	0	0	0	0	0	0	0	4	4	12	16	11	12	23	15	57	29	15	9	148
715020 Geschmacksmustergesetz																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 23						23 25	16 16	17 17		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
715030 Gebrauchsmustergesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
715040 Kunsturheberrechtsgesetz																					
M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	10	4	5	2	28	
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	2	1	1	6	
INSG	36	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	3	12	6	6	3	34	
715050 Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 725200)																					
M	144	0	0	0	1	0	1	1	5	6	10	17	4	11	15	22	38	35	9	8	127
W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	5	12	12	1	3	35	
INSG	181	0	0	0	1	0	1	1	5	6	12	19	5	12	17	27	50	47	10	11	162
715060 Patentgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
715070 Halbleiterschutzgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
715100 Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)																					
M	300	0	0	0	0	0	0	2	5	7	15	22	16	15	31	36	99	70	35	7	278
W	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	3	15	12	2	3	39
INSG	340	0	0	0	0	0	0	2	5	7	16	23	19	16	35	39	114	82	37	10	317
715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	4	1	0	0	8
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	5
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	5	3	0	1	13
715300 Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG																					
M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	9	6	5	1	23
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	0	5
INSG	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	11	8	5	1	28

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25	25 16 + 17	30 30			40 40	50 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
715400 Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG																				
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	2	0	9
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	2	0	9
716000 Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln (z. B. Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:																				
M	677	0	0	0	0	0	2	3	5	17	22	23	30	53	56	231	193	89	33	655
W	269	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	2	4	6	27	88	92	43	10
INSG	946	0	0	0	0	1	1	2	3	5	19	25	25	34	59	83	319	285	132	43
716010 Futtermittelgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716020 Fleischhygienegesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716070 Sonstige Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716100 Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz																				
M	509	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	21	31	38	183	153	74	29	508
W	217	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	20	78	71	34	8	216
INSG	726	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	25	36	58	261	224	108	37	724
716200 Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz																				
M	164	0	0	0	0	0	2	3	5	16	21	13	9	22	18	47	37	15	4	143
W	48	0	0	0	0	1	1	0	0	1	2	1	0	1	7	9	18	9	2	46
INSG	212	0	0	0	0	1	1	2	3	5	17	23	14	9	23	25	56	55	24	189
716300 Straftaten nach dem Weingesetz																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	0	6
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	2	0	7
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	4	0	13

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. SPALTEN MEHR 18-23	INSGES. 24					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
719000 Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:																					
M	42	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	16	9	5	4	41	
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	3	2	4	0	10	
INSG	53	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	4	19	11	9	4	51	
719010 Rennwett- und Lotteriegesezt																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
719020 Versicherungsaufsichtsgesezt																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
719030 Wirtschaftsstrafgesezt																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
719040 Gewerbeordnung																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4	
719079 Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor																					
M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	9	4	0	1	19	
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	1	0	4	
INSG	25	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	2	10	6	1	1	23	
719200 Straftaten nach UWG ohne § 17																					
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	5	3	16	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	5	5	20	
720000 Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:																					
M	7459	5	3	4	11	64	87	316	622	938	1063	2088	615	534	1149	1118	1664	900	331	209	5371
W	1931	1	1	1	0	4	7	50	92	142	218	367	155	160	315	301	451	309	127	61	1564
INSG	9390	6	4	5	11	68	94	366	714	1080	1281	2455	770	694	1464	1419	2115	1209	458	270	6935

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	14 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25									16 17	
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
720009 Telekommunikationsgesetz																					
M	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	2	3	3	0	0	10
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	2	3	3	1	0	11
720010 Transplantationsgesetz (illegaler Organhandel)																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720011 Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz																					
M	280	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	9	11	20	37	98	82	30	7	274
W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	8	2	1	15
INSG	295	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	9	11	20	37	102	90	32	8	289
720012 Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720013 Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720014 Luftsicherheitsgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720079 Sonstige strafrechtliche Nebengesetze																					
M	93	2	0	0	0	2	4	1	4	5	16	25	10	4	14	7	16	17	11	3	68
W	24	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	2	7	6	2	3	22
INSG	117	2	0	0	0	2	4	1	5	6	17	27	12	4	16	9	23	23	13	6	90
721000 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes																					
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	7	2	0	1	16
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	8	2	0	2	18

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	21 21	23 25	23 16 + 17										
722000 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes																					
M	17	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	3	5	4	3	0	16			
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
INSG	18	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	3	5	4	4	0	17			
724000 Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
725000 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:																					
M	4308	3	3	1	2	12	21	112	298	410	598	1029	372	318	690	803	1130	483	125	48	3279
W	1600	1	1	1	0	4	7	40	74	114	186	307	137	144	281	271	380	233	87	41	1293
INSG	5908	4	4	2	2	16	28	152	372	524	784	1336	509	462	971	1074	1510	716	212	89	4572
725100 Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz																					
M	258	0	1	1	0	2	4	19	27	46	23	73	16	24	40	41	71	28	3	2	185
W	122	1	0	1	0	0	2	4	5	9	11	22	11	9	20	20	32	19	7	2	100
INSG	380	1	1	2	0	2	6	23	32	55	34	95	27	33	60	61	103	47	10	4	285
725110 Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz																					
M	78	0	1	1	0	1	3	13	14	27	5	35	4	9	13	13	15	2	0	0	43
W	44	1	0	1	0	0	2	1	4	5	5	12	3	5	8	8	10	4	0	2	32
INSG	122	1	1	2	0	1	5	14	18	32	10	47	7	14	21	21	25	6	0	2	75
725120 Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz																					
M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	10	6	2	0	0	27
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	5	0	1	0	8
INSG	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	15	6	3	0	35
725200 Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz																					
M	221	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	4	7	11	26	96	52	18	10	213
W	82	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	3	7	10	18	19	18	9	0	74
INSG	303	0	0	0	0	0	0	1	2	3	13	16	7	14	21	44	115	70	27	10	287
725210 Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz																					
M	126	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	3	3	6	13	62	26	10	5	122
W	52	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	5	7	12	13	8	6	0	46
INSG	178	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	5	8	13	25	75	34	16	5	168

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25						16 17	30 40	40 50	50 60
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
725220 Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz																				
M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	6	1	1	22
W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	1	5	0	0	7
INSG	30	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	3	12	11	1	1	29
725300 Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz																				
M	242	0	0	0	0	0	1	1	2	10	12	19	18	37	58	84	36	12	3	230
W	213	0	0	0	0	0	1	2	3	18	21	28	29	57	38	48	30	14	5	192
INSG	455	0	0	0	0	0	2	3	5	28	33	47	47	94	96	132	66	26	8	422
725310 Erschleichen eines Aufenthaltstitels durch Scheinehe gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz																				
M	104	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	8	7	15	26	33	21	4	1	100
W	94	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	8	12	20	19	24	18	4	3	88
INSG	198	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	16	19	35	45	57	39	8	4	188
725379 Erschleichen eines Aufenthaltstitels durch sonstige falsche oder unrichtige Angaben gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz																				
M	69	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	6	6	12	13	27	5	5	2	64
W	64	0	0	0	0	0	1	2	3	9	12	11	11	22	13	7	4	4	2	52
INSG	133	0	0	0	0	0	2	2	4	13	17	17	17	34	26	34	9	9	4	116
725400 Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz																				
M	29	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	2	4	3	9	5	5	0	26
W	7	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	2	3	0	0	6
INSG	36	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	3	5	3	11	8	5	0	32
725410 Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725420 gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz																				
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	2	3	3	0	11
W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	14	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	1	2	4	3	0	12
725500 Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz																				
M	419	0	0	0	1	1	12	72	84	83	168	44	31	75	76	80	18	2	0	251
W	36	0	0	0	0	0	2	6	8	6	14	0	4	4	8	6	4	0	0	22
INSG	455	0	0	0	1	1	14	78	92	89	182	44	35	79	84	86	22	2	0	273

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23									
		8 BIS	10 UNTER	12 SPALTEN	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	30		40	50							
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
725510 Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz																					
M	109	0	0	0	0	0	0	3	9	12	21	33	15	11	26	18	25	5	2	0	76
W	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	1	3	1	0	0	6
INSG	118	0	0	0	0	0	0	4	10	14	22	36	15	12	27	19	28	6	2	0	82
725520 Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz																					
M	159	0	0	0	0	1	1	5	42	47	31	79	16	11	27	26	23	4	0	0	80
W	18	0	0	0	0	0	0	1	4	5	4	9	0	2	2	5	0	2	0	0	9
INSG	177	0	0	0	0	1	1	6	46	52	35	88	16	13	29	31	23	6	0	0	89
725600 Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz																					
M	24	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	4	3	7	2	7	1	0	0	17
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	25	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	4	3	7	2	8	1	0	0	18
725700 Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz																					
M	1880	3	2	0	0	5	10	70	132	202	214	426	146	129	275	370	503	222	62	22	1454
W	791	0	0	0	0	3	3	23	38	61	82	146	58	68	126	138	185	119	46	31	645
INSG	2671	3	2	0	0	8	13	93	170	263	296	572	204	197	401	508	688	341	108	53	2099
725710 Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz																					
M	1000	1	1	0	0	5	7	47	90	137	133	277	93	70	163	181	245	99	30	5	723
W	428	0	0	0	0	3	3	16	27	43	47	93	36	36	72	89	85	63	22	4	335
INSG	1428	1	1	0	0	8	10	63	117	180	180	370	129	106	235	270	330	162	52	9	1058
725720 Illegaler Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz																					
M	163	0	0	0	0	0	0	5	2	7	14	21	6	8	14	41	58	19	9	1	142
W	54	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	3	7	10	7	15	9	5	1	47
INSG	217	0	0	0	0	0	0	6	4	10	18	28	9	15	24	48	73	28	14	2	189
725800 Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitgesetz/EU																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725900 Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz																					
M	1572	0	0	0	2	6	8	31	122	153	334	495	161	118	279	276	334	143	34	11	1077
W	423	0	1	0	0	1	2	15	31	46	71	119	42	33	75	63	100	49	12	5	304
INSG	1995	0	1	0	2	7	10	46	153	199	405	614	203	151	354	339	434	192	46	16	1381

TATVERDÄCHTIGE INSGES.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - ERWACHSENE AB 21 JAHREN -										INSGES.								
	BIS UNTER 6 J.	8 BIS 10	12	14	16	18	20	21	23	25	30	40	50	60	U. MEHR JAHRE	18-23					
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
725910 Sonstige Verstöße gegen das Ausländergesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
725920 Sonstige Verstöße gegen das Asylverfahrensgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
726000 Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:																					
M	2327	0	0	3	9	49	61	181	288	469	393	923	181	161	342	214	331	253	132	132	1404
W	189	0	0	0	0	0	0	9	12	21	24	45	10	12	22	14	32	38	26	12	144
INSG	2516	0	0	3	9	49	61	190	300	490	417	968	191	173	364	228	363	291	158	144	1548
726200 Straftaten gegen das Waffengesetz																					
M	2297	0	0	3	9	49	61	181	287	468	389	918	179	161	340	208	323	248	131	129	1379
W	188	0	0	0	0	0	0	9	12	21	24	45	10	12	22	14	31	38	26	12	143
INSG	2485	0	0	3	9	49	61	190	299	489	413	963	189	173	362	222	354	286	157	141	1522
726300 Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz																					
M	33	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	0	2	6	10	6	1	3	28
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	34	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	0	2	6	11	6	1	3	29
728000 Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz																					
M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	12	8	7	3	33
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	1	0	8
INSG	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	14	12	8	3	41
728010 Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	2	1	11
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	5
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	3	1	16
728020 Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	3	1	11
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	3	3	1	12

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -												INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23					
		8 BIS	10 UNTER	12	14	16	18	20	21	23	25	30	40	50	60						
		8	10	12	14	16	18	20	21	23	25	30	40	50	60	INSGES. SPALTEN 18-23					
		6	8	10	12	14	16	18	20	21	23	25	30	40	50	60					
730000 Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:																					
M	8092	1	0	0	3	46	50	279	738	1017	1463	2530	905	876	1781	1444	1551	665	107	14	5562
W	946	0	0	0	2	15	17	75	79	154	148	319	85	104	189	156	182	82	15	3	627
INSG	9038	1	0	0	5	61	67	354	817	1171	1611	2849	990	980	1970	1600	1733	747	122	17	6189
731000 Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:																					
M	6117	1	0	0	3	34	38	227	604	831	1150	2019	706	646	1352	1069	1130	469	71	7	4098
W	746	0	0	0	2	14	16	66	69	135	123	274	67	82	149	125	132	57	8	1	472
INSG	6863	1	0	0	5	48	54	293	673	966	1273	2293	773	728	1501	1194	1262	526	79	8	4570
731100 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin																					
M	545	0	0	0	0	1	1	9	15	24	50	75	42	52	94	117	169	78	12	0	470
W	113	0	0	0	0	0	0	1	5	6	15	21	12	19	31	20	30	8	3	0	92
INSG	658	0	0	0	0	1	1	10	20	30	65	96	54	71	125	137	199	86	15	0	562
731200 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack																					
M	283	0	0	0	0	0	0	0	1	1	25	26	23	22	45	61	113	34	4	0	257
W	69	0	0	0	0	0	0	2	2	4	8	12	4	8	12	14	22	9	0	0	57
INSG	352	0	0	0	0	0	0	2	3	5	33	38	27	30	57	75	135	43	4	0	314
731201 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
731202 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain																					
M	189	0	0	0	0	0	0	0	1	1	19	20	18	18	36	40	70	20	3	0	169
W	41	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	3	5	8	9	12	5	0	0	34
INSG	230	0	0	0	0	0	0	1	2	3	24	27	21	23	44	49	82	25	3	0	203
731300 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	2
731400 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																					
M	226	0	0	0	0	1	1	0	12	12	37	50	38	38	76	46	42	11	1	0	176
W	51	0	0	0	0	1	1	4	2	6	12	19	5	3	8	13	8	3	0	0	32
INSG	277	0	0	0	0	2	2	4	14	18	49	69	43	41	84	59	50	14	1	0	208

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18 21	21 23	INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	23 25	25 25	30 40			40 50			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
731500 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																					
M	110	0	0	0	0	0	0	0	11	11	30	41	25	14	39	17	10	3	0	0	69
W	26	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	1	6	7	3	6	3	0	0	19
INSG	136	0	0	0	0	0	0	2	12	14	34	48	26	20	46	20	16	6	0	0	88
731800 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen																					
M	4519	1	0	0	3	31	35	197	533	730	947	1712	533	477	1010	748	699	297	48	5	2807
W	424	0	0	0	2	7	9	52	55	107	73	189	39	41	80	62	61	28	3	1	235
INSG	4943	1	0	0	5	38	44	249	588	837	1020	1901	572	518	1090	810	760	325	51	6	3042
731900 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln																					
M	659	0	0	0	0	1	1	30	56	86	96	183	69	66	135	126	148	58	7	2	476
W	88	0	0	0	0	6	6	5	7	12	15	33	6	10	16	18	12	7	2	0	55
INSG	747	0	0	0	0	7	7	35	63	98	111	216	75	76	151	144	160	65	9	2	531
732000 Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:																					
M	2102	0	0	0	0	14	14	67	169	236	388	638	220	241	461	374	420	169	33	7	1464
W	174	0	0	0	0	1	1	9	12	21	27	49	16	20	36	27	37	20	4	1	125
INSG	2276	0	0	0	0	15	15	76	181	257	415	687	236	261	497	401	457	189	37	8	1589
732100 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin																					
M	312	0	0	0	0	2	2	16	30	46	62	110	31	30	61	55	59	22	4	1	202
W	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	1	1	1	4	1	0	0	7
INSG	322	0	0	0	0	2	2	16	31	47	64	113	31	31	62	56	63	23	4	1	209
732110 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin																					
M	246	0	0	0	0	1	1	15	21	36	51	88	27	26	53	44	44	14	3	0	158
W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	1	1	1	3	0	0	0	5
INSG	254	0	0	0	0	1	1	15	22	37	53	91	27	27	54	45	47	14	3	0	163
732120 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	6	1	0	1	10
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	6	1	0	1	10
732200 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack																					
M	272	0	0	0	0	1	1	6	5	11	16	28	10	34	44	64	94	32	8	2	244
W	25	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	2	4	7	10	1	0	0	22
INSG	297	0	0	0	0	1	1	6	6	12	18	31	12	36	48	71	104	33	8	2	266

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12			14	16	18	21	23	25	30	40	50	60					
732211	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Crack																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain																				
M	184	0	0	0	0	1	1	4	2	6	13	20	7	24	31	44	65	19	3	2	164
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	7	0	0	0	12
INSG	197	0	0	0	0	1	1	4	2	6	14	21	7	25	32	48	72	19	3	2	176
732221	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain																				
M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	0	10	7	2	0	25
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4
INSG	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	1	12	8	2	0	29
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
732400	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																				
M	92	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	13	11	11	22	14	31	12	0	0	79
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	6	2	1	1	0	0	10
INSG	105	0	0	0	0	0	0	1	0	1	15	16	14	14	28	16	32	13	0	0	89

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 25						23 16 + 17			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
732410 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																				
M	61	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	9	6	15	13	22	5	0	0	55
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	1	1	0	0	0	6
INSG	68	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	10	9	19	14	23	5	0	0	61
732420 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
732500 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																				
M	79	0	0	0	0	0	0	2	2	13	15	11	7	18	19	17	9	0	1	64
W	10	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	4	0	3	0	0	9
INSG	89	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	13	7	20	23	17	12	0	1	73
732510 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																				
M	60	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	7	6	13	16	14	6	0	0	49
W	9	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	4	0	2	0	0	8
INSG	69	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	9	6	15	20	14	8	0	0	57
732520 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2
732800 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen																				
M	1222	0	0	0	5	5	39	121	160	270	435	142	148	290	198	207	76	14	2	787
W	93	0	0	0	1	1	6	5	11	20	32	9	12	21	11	15	10	3	1	61
INSG	1315	0	0	0	6	6	45	126	171	290	467	151	160	311	209	222	86	17	3	848
732810 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen																				
M	916	0	0	0	5	5	28	85	113	208	326	104	111	215	154	149	61	10	1	590
W	63	0	0	0	1	1	3	3	6	13	20	6	5	11	10	12	6	3	1	43
INSG	979	0	0	0	6	6	31	88	119	221	346	110	116	226	164	161	67	13	2	633
732820 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen																				
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	5	0	0	0	9
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	1	5	0	0	0	11

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -												INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	18 21	18 21	18 21	18 21	18 21	18 21	18 21	18 21			18 21	18 21
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
732900 illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln																					
M	262	0	0	0	0	7	7	20	19	39	46	92	31	25	56	46	36	24	7	1	170
W	25	0	0	0	0	0	0	3	4	7	0	7	1	2	3	3	7	4	1	0	18
INSG	287	0	0	0	0	7	7	23	23	46	46	99	32	27	59	49	43	28	8	1	188
732910 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln																					
M	204	0	0	0	0	3	3	15	16	31	40	74	22	14	36	41	28	18	6	1	130
W	19	0	0	0	0	0	0	2	4	6	0	6	1	2	3	2	5	3	0	0	13
INSG	223	0	0	0	0	3	3	17	20	37	40	80	23	16	39	43	33	21	6	1	143
732920 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	2	0	0	0	3
733000 Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:																					
M	55	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	6	2	6	8	20	16	4	1	0	49
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	1	0	0	10
INSG	65	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	6	2	6	8	23	22	5	1	0	59
733100 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin																					
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	8	5	1	0	0	18
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4
INSG	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	9	8	1	0	0	22
733200 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschl. Crack																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	0	1	0	11
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	7	0	1	0	14
733201 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Crack																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
733202 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	0	1	0	11
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	7	0	1	0	13

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 25							23 16 + 17	25 30	30 40
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
733300 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von LSD																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
733400 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
733500 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																				
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	0	0	9
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	2	0	0	12
733800 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen																				
M	14	0	0	0	0	0	0	4	4	1	5	1	0	1	5	1	2	0	0	9
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	14	0	0	0	0	0	0	4	4	1	5	1	0	1	5	1	2	0	0	9
733900 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
734000 Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:																				
M	251	0	0	0	1	1	8	10	18	27	46	22	27	49	49	55	44	7	1	205
W	37	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	3	3	6	5	12	6	3	1	33
INSG	288	0	0	0	1	1	9	10	19	30	50	25	30	55	54	67	50	10	2	238
734100 Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG																				
M	154	0	0	0	0	0	4	6	10	14	24	7	18	25	28	33	37	6	1	130
W	28	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	2	1	3	4	10	4	2	1	24
INSG	182	0	0	0	0	0	5	6	11	17	28	9	19	28	32	43	41	8	2	154

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - ERWACHSENE AB 21 JAHREN -					25	30	40	50	60	INSGES. U. SPALTEN MEHR JAHRE	24				
			8	10		14	16	18	21	23								25	30	40	50
			8	10	14	5	BIS 9	16	18	11 + 12	21	und 14	23	25	16 + 17	30	40	50	60	18-23	
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
734200 Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG																					
M	25	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	3	3	6	4	4	2	1	0	17
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	25	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	3	3	6	4	4	2	1	0	17
734210 Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG																					
M	13	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	1	2	3	2	1	0	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	13	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	1	2	3	2	1	0	0	0	6
734220 Verstöße gemäß § 30a BtMG																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	1	3	2	1	0	10
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	1	3	2	1	0	10
734300 Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	0	0	3
734400 Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734500 Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG																					
M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	9	3	5	3	0	0	20
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	0	1	0	4
INSG	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	12	3	5	3	1	0	24
734510 Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG																					
M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	3	4	1	0	0	14
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	3	4	1	0	0	16
734520 Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	0	0	3

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	21 21	21 25	23 16 + 17	25 30	30 40								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
742020 Tierseuchengesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
743000 Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG																					
M	153	0	0	1	2	6	9	3	3	6	10	25	13	3	16	14	28	39	20	11	128
W	46	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	3	3	6	5	12	8	6	1	38
INSG	199	0	0	1	2	6	9	3	4	7	17	33	16	6	22	19	40	47	26	12	166
743010 Naturschutzgesetz																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	1	9
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	2	1	10
743020 Tierschutzgesetz																					
M	102	0	0	0	0	5	5	1	0	1	6	12	8	2	10	11	16	30	15	8	90
W	34	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	2	4	2	8	7	6	1	28
INSG	136	0	0	0	0	5	5	1	1	2	11	18	10	4	14	13	24	37	21	9	118
743030 Bundesjagdgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
743040 Pflanzenschutzgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
890000 Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)																					
M	99498	69	183	477	942	2057	3728	4443	6008	10451	9689	23868	6308	5892	12200	12018	21214	16484	8255	5459	75630
W	31990	19	58	125	340	1024	1566	2169	1848	4017	2587	8170	1750	1731	3481	3339	6290	5262	2882	2566	23820
INSG	131488	88	241	602	1282	3081	5294	6612	7856	14468	12276	32038	8058	7623	15681	15357	27504	21746	11137	8025	99450
891000 Rauschgiftkriminalität darunter:																					
M	8112	1	0	0	3	46	50	279	742	1021	1468	2539	910	878	1788	1445	1552	667	107	14	5573
W	952	0	0	0	2	15	17	76	79	155	148	320	85	104	189	156	185	83	16	3	632
INSG	9064	1	0	0	5	61	67	355	821	1176	1616	2859	995	982	1977	1601	1737	750	123	17	6205

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
891100 direkte Beschaffungskriminalität																					
M	29	0	0	0	0	0	0	5	5	8	13	8	3	11	1	2	2	0	0	16	
W	7	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	4	1	1	0	6	
INSG	36	0	0	0	0	0	1	5	6	8	14	8	3	11	1	6	3	1	0	22	
892000 Gewaltkriminalität																					
M	12138	11	8	53	158	468	698	1095	1491	2586	1878	5162	1006	784	1790	1261	1959	1205	492	269	6976
W	2209	0	4	7	21	122	154	372	231	603	173	930	108	94	202	179	379	307	139	73	1279
INSG	14347	11	12	60	179	590	852	1467	1722	3189	2051	6092	1114	878	1992	1440	2338	1512	631	342	8255
893000 Wirtschaftskriminalität und zwar:																					
M	2740	0	0	0	1	0	1	2	19	21	71	93	71	89	160	233	785	748	494	227	2647
W	742	0	0	0	0	1	1	1	3	4	28	33	18	32	50	66	228	212	111	42	709
INSG	3482	0	0	0	1	1	2	3	22	25	99	126	89	121	210	299	1013	960	605	269	3356
893100 bei Betrug																					
M	939	0	0	0	0	0	0	0	9	9	39	48	39	38	77	104	274	234	149	53	891
W	256	0	0	0	0	0	0	1	3	4	21	25	16	18	34	30	72	58	25	12	231
INSG	1195	0	0	0	0	0	0	1	12	13	60	73	55	56	111	134	346	292	174	65	1122
893200 Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht																					
M	863	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	13	19	36	208	262	223	113	861
W	152	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	8	41	51	36	11	151
INSG	1015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	17	23	44	249	313	259	124	1012
893300 Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.																					
M	225	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	9	22	81	71	32	8	223
W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	1	4	6	15	7	4	5	41
INSG	268	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	6	13	28	96	78	36	13	264
893400 Wettbewerbsdelikte																					
M	293	0	0	0	1	0	1	2	9	11	20	32	11	13	24	33	74	71	36	23	261
W	98	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	5	8	38	28	11	5	95
INSG	391	0	0	0	1	0	1	2	9	11	23	35	12	17	29	41	112	99	47	28	356
893500 Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen																					
M	330	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	8	10	20	97	97	70	33	327
W	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	19	17	10	1	53
INSG	383	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	11	13	23	116	114	80	34	380

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2005

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18 21	21 und 14	23 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30			30 40	40 50		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
893600 Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen																					
M	120	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	10	36	38	21	9	119	
W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	2	4	2	1	14	
INSG	135	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	4	7	13	38	42	23	10	133	
895080 Sexueller Missbrauch von Kindern (Schlüsselzahlen 113100 und 131000)																					
M	407	0	1	7	6	14	28	25	21	46	19	93	9	7	16	33	76	85	64	40	314
W	8	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2	3	0	0	0	2	3	0	0	5	
INSG	415	0	1	8	6	14	29	25	21	46	21	96	9	7	16	33	78	88	64	40	319
896000 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend																					
M	44	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	1	2	3	9	15	8	5	1	41
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	
INSG	47	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	1	2	3	9	16	8	6	2	44
897000 Computerkriminalität																					
M	1481	0	0	0	2	8	10	18	50	68	148	226	136	113	249	223	407	256	96	24	1255
W	453	0	0	0	1	3	4	12	16	28	49	81	44	35	79	55	115	84	25	14	372
INSG	1934	0	0	0	3	11	14	30	66	96	197	307	180	148	328	278	522	340	121	38	1627
898000 Umweltkriminalität																					
M	1204	0	0	1	2	6	9	7	11	18	40	67	47	43	90	117	373	324	167	66	1137
W	350	0	0	0	0	1	1	0	1	1	11	13	5	7	12	36	108	109	53	19	337
INSG	1554	0	0	1	2	7	10	7	12	19	51	80	52	50	102	153	481	433	220	85	1474
899000 Straßenkriminalität																					
M	14619	17	45	100	190	555	907	1526	2215	3741	2769	7417	1321	980	2301	1486	1768	1015	398	234	7202
W	1606	5	7	10	31	114	167	354	213	567	135	869	79	91	170	109	224	149	53	32	737
INSG	16225	22	52	110	221	669	1074	1880	2428	4308	2904	8286	1400	1071	2471	1595	1992	1164	451	266	7939
899100 Straßenraub																					
M	1543	1	0	5	18	83	107	334	442	776	330	1213	121	62	183	68	50	28	1	0	330
W	164	0	0	0	1	20	21	73	42	115	11	147	3	4	7	2	4	3	1	0	17
INSG	1707	1	0	5	19	103	128	407	484	891	341	1360	124	66	190	70	54	31	2	0	347
899200 Straßendiebstahl																					
M	3650	0	5	9	29	103	146	290	445	735	674	1555	386	293	679	501	540	257	90	28	2095
W	254	1	1	3	4	15	24	25	29	54	30	108	16	20	36	28	40	26	10	6	146
INSG	3904	1	6	12	33	118	170	315	474	789	704	1663	402	313	715	529	580	283	100	34	2241